Ladenwaage BC II
Basic Class II

Bedienungsanleitung

ab Programmstand 2.20

6.111.98.5.00.13 de









Bizerba Service

Telefon 01805-243546

Bizerba GmbH & Co. KG,
72336 Balingen

Postfach 10 01 64
72301 Balingen/Germany,
Tel. (+49 7433) 12-0, Fax (+49 7433) 12-2696
e-mail: marketing@bizerba.com
Internet: http://www.bizerba.com

Kapitelverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

1 Zur Anleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Gerät anschließen und einschalten, damit Sie die Qualität und die Anwendungsmöglichkeiten dieses Gerätes voll ausschöpfen können.

Diese Bedienungsanleitung erklärt die Bedienung und Einstellung des Gerätes.
Es sind auch Funktionen enthalten, die nur für den Bizerba Service notwendig sind.
Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Bizerba Fachberater.

Unsere Produkte werden laufend weiterentwickelt und unterliegen unterschiedlichen länderspezifischen Vorschriften. Bildliche und grafische Beispiele in der Anleitung können von der gelieferten Ausführung abweichen.

1.1 Aufbewahrung

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes und für jedermann leicht erreichbar aufbewahrt werden.
Beim Wiederverkauf des Gerätes muß die Bedienungsanleitung vollständig mitgeliefert werden.

1.2 Zielgruppe

Das Gerät darf nur von geschultem Personal bedient werden. Das bedeutet, der Bediener muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.
Aufstellung, Wartung und Reparaturen dürfen nur von Bizerba autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

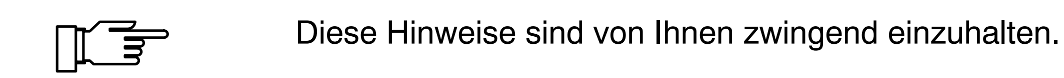
1

1.3 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Symbole verwendet.

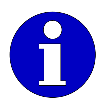
Symbol	**Bedeutung**
➡	Text mit Pfeil fordert Sie zu einer Handlung auf.
Mod	Tastensymbole fordern Sie zum Drücken dieser Taste auf
+	Tastensymbole mit einem + fordert Sie auf die 1.Taste gedrückt zu halten, dann die zweite Taste zu drücken.
1	Positionsnummern in Abbildungen.
<Taste>	Text innerhalb < > bezeichnet eine Taste.
“Anzeige”	Text innerhalb “ “ zeigt den Anzeigetext.

Hinweise



Diese Hinweise sind von Ihnen zwingend einzuhalten.

Informationen



Diese Informationen dienen dem besseren Sachverständnis.

Menüeinstellungen

Voraussetzungen und Menüeinstellungen für Funktionen oder Vorgaben werden grau hinterlegt.
Menüeinstellungen sind Vorraussetzung für die Beschreibungen oder Bedienabläufe.

Menüeinstellung
- Pr 110/ 06 **-1** Preisüberschreibung erlaubt

Schreibweise: Pr 110/ 06 **-1**
Pr 110 Programmnummer “110”
/ 06 Untermenü “06”
- 1 Einstellung “**1**”

1.4 Warnhinweise

Warnhinweise werden durch das Signalwort in Gefahrenstufen eingeteilt.

Signalwort
Symbol **Bedeutung**

GEFAHR





Gefahrenquelle mit hohem Risiko bei unmittelbar drohender Gefahr für Personen!

Die Folgen sind:
- **lebensgefährliche Verletzungen**
- **schwerwiegende, gesundheitliche Schäden**

Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.

WARNUNG





Gefahrenquelle mit mittlerem Risiko bei möglicherweise drohender Gefahr für Personen!

Die Folgen können sein:
- **schwere Verletzungen**
- **gesundheitliche Schäden**
- **schwere Sachschäden**

Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.

VORSICHT



Gefahrenquelle mit geringem Risiko bei möglicherweise drohender Gefahr für Personen!

Die Folgen können sein:
- **Verletzungen**
- **Sachschäden**

Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.

VORSICHT

Gefahrenquelle, nicht sachgemäßer Gebrauch!

Sachschäden können die Folge sein.

Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.

---

2 Zum Gerät

2.1 Gerätetypen

Der Gerätetyp BC II ist wahlweise mit Thermobondrucker oder Etikettendrucker erhältlich.

T = Thermobondrucker
E = Etikettendrucker

BC II 800 T
BC II 800 E

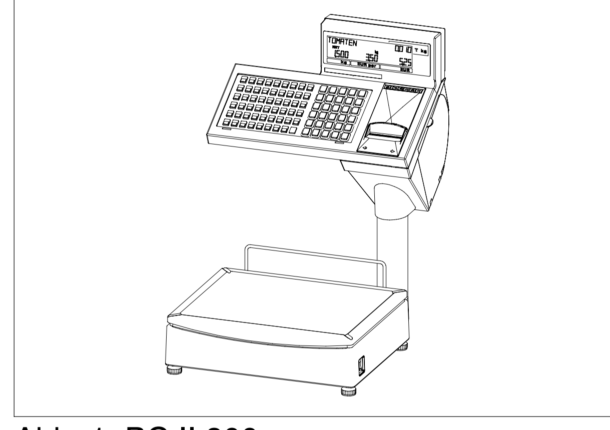


Abb. 1: BC II 800

BC II 100 T
BC II 100 E

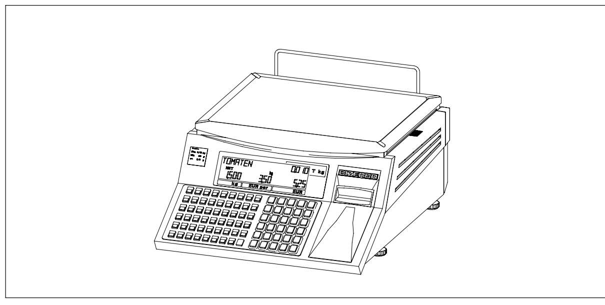


Abb. 2: BC II 100

BC II 200 T
BC II 200 E

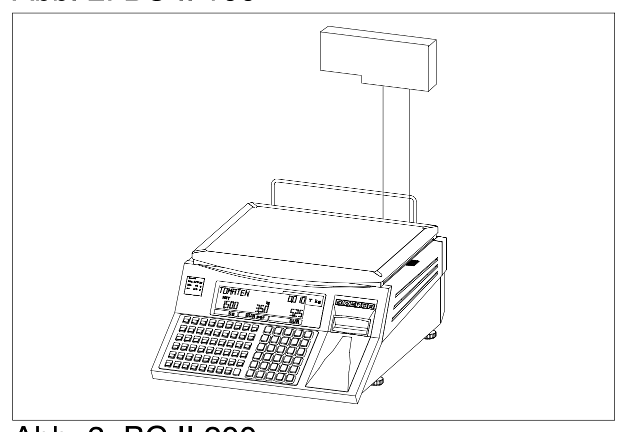


Abb. 3: BC II 200

2.2 Zubehör

Für das Gerät bieten wir ein umfassendes Zubehörprogramm an. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Bizerba Fachberater.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die BC II ist eine Waage, die für den Thekenverkauf, die Schnell- und Selbstbedienung, sowie Manuelle Preisauszeichnung und einfache Kassenfunktionen besonders geeignet ist. Geräte nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden.

2

2.4 Kennzeichnungschild

Kennzeichnungsschild einer geeichten Waage.

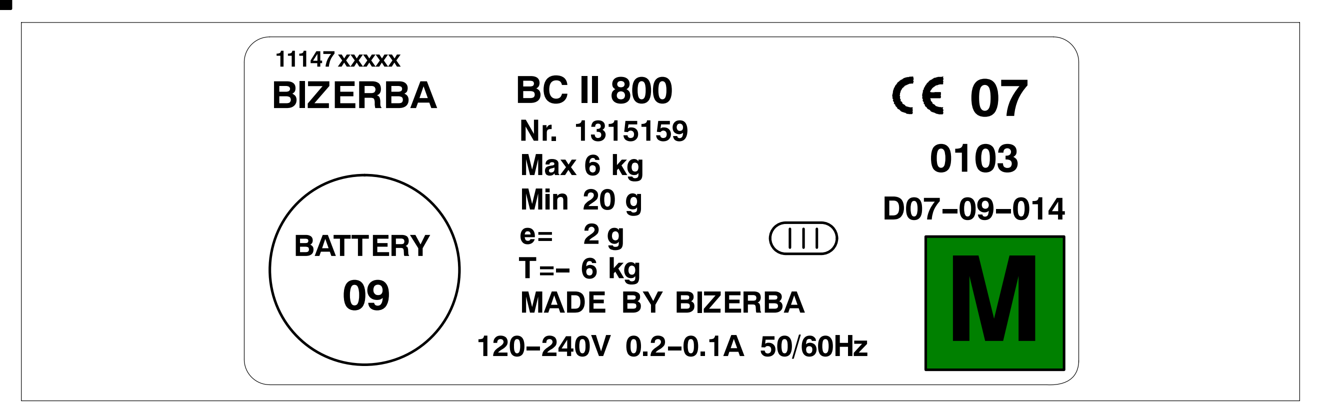


Abb. 4: Beispiel Kennzeichnungsschild

Erläuterungen der einzelnen Aufschriften:

11147xxxxx	Kennzeichnungsschild-Nr .
CE 07	CE-Kennzeichnung mit den beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.
0103	Kennummer der benannten Stelle ”Eichdirektion - Stuttgart”
D07-09-014	Nr. der EG-Bauartzulassung
M	grüne quadratische Marke mit Messtechnik M
BIZERBA	Hersteller
BATTERY 09	Hinweis für empfohlenen Batteriewechsel, die Batterie auf der CPU-Einheit sollte im aufgedruckten Jahr vom Bizerba-Kundendienst ausgetauscht werden. Bei defekter Batterie können gespeicherte Daten verloren gehen.
BCII	Typen-Bezeichnung (Grundtyp)
Nr./No.	Geräte-Nr .
Max 6 kg	Höchstlast Max
Min 20 g	Mindestlast Min
e = 2 g	Eichwert, e
T= - 6 kg	subtraktive Tarahöchstlast T= -
MADE BY BIZERBA	Hersteller
120-240V 0.2-0.1A 50/60Hz	elektrische Daten
III	Waagen-Genauigkeitsklasse III

2.5 Eichhinweise

Eichhinweise für EG-Länder

Auf dem Kennzeichnungsschild der Waage befindet sich das grüne M (Messtechnik M). Eine solche Waage kann vor Ort in Betrieb genommen und verwendet werden, sofern sie nicht mit einer Zusatzeinrichtung z. B. Kasse oder Drucker verbunden wird.

Waagen, die vor Ort an eine Zusatzeinrichtung (z. B. Kasse oder Drucker) angeschlossen werden, müssen für die Ersteichung entweder von dem zuständigen Eichamt oder von einem Bizerba-Eichbeauftragten zusammen mit der Zusatzeinrichtung (z. B. Kasse) eichtechnisch geprüft werden. Erfüllt die Waage mit Zusatzeinrichtung die eichtechnischen Anforderungen, darf diese im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden. Im Falle einer späteren Erweiterung, nachdem die Waage bereits in Betrieb ist, muss in jedem Fall das zuständige Eichamt informiert werden.

Waagen und Zusatzeinrichtungen ohne CE-Kennzeichnung dürfen im eichpflichtigen Verkehr nicht verwendet werden.

Waagen, die auf eine bestimmte Eichzone (Fallbeschleunigung) geeicht wurden (Angabe auf dem Kennzeichnungsschild), dürfen in anderen Eichzonen nicht ohne Nacheichung eingesetzt werden.

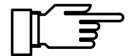
Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat der Benutzer einer Waage dafür zu sorgen, dass sie für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wird. Dazu gehört auch die Beachtung der eichrechtlichen Vorgaben, insbesondere bei Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen.

Hinweise zur Nacheichung

Die Nacheichung einer Waage erfolgt nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Länder. Die Eichgültigkeitsdauer in Deutschland z. B. beträgt für Waagen in der Regel 2 Jahre. Preisauszeichnungswaagen haben eine Eichgültigkeitsdauer von 1 Jahr. Der Zeitraum für die Eichgültigkeit beginnt mit der Inverkehrbringung (Aufstellung und Inbetriebnahme). Siehe hierzu Kennzeichnungsschild (im vorliegenden Beispiel 2007, weil Kennzeichnung CE 07).

Eichhinweise für nicht EG-Länder

Die gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder sind zu beachten.



In der Waage ist am Lastaufnehmer eine gelbe Sicherungsmarke angebracht mit der Aufschrift ”Geeicht von BIZERBA” (Ersteichung von Bizerba). Die Nacheichungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vom Betreiber der Waage zu veranlassen.

2.6 Normen und Richtlinien

Die Geräte erfüllen folgende Anforderungen:

Messtechnik	
Richtlinie 90/384/ EWG	Waagenrichtlinie ”nichtselbstätige Waagen”
OIML R76-Ed. 2006	Organisation internationale de métrologie légale Nonautomatic weighing instruments
DIN EN 45501	Metrologische Aspekte nichtselbstätiger Waagen
OIML R60	Metrological regulation for load cells
WELMEC 2.3	Leitfaden zur Prüfung von Software
Handbook 44	Specifications, tolerances and other technical requirements for weighing and measuring devices (USA)
Publication 14	Weighing devices, Checklist, Test procedures (USA)Weights and Measures Act (Canada)

Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2004/108/ EG	EMV-Richtlinie
DIN EN 61000-6-1/ 2007-10	Störfestigkeit Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN 61000-6-3/ 2007-09	Störaussendung Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN 61000-3-2/2006-10	Oberschwingungsströme
DIN EN 61000-3-3/2009-06	Spannungsschwankungen und Flicker
GB 9254-1998	Information Technology Equipment - Radio Disturbance Characteristics - Limits and Methods of Measurement

Elektrische Sicherheit	
Richtlinie 2006/ 95 EG	Niederspannungsrichtlinie
IEC 60950-1/ 2001	Information technology equipment - Safety
DIN EN 60950-1/ 2006-11	Einrichtungen der Informationstechnik - Sicherheit
UL 60950-1/ 2006-07	Information technology equipment - Safety
DIN EN 60529/ 2000-09	Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)

2.7 Betriebsbedingungen

Geräte nicht aufstellen und nicht in Betrieb nehmen, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

- **Temperatur und Luftfeuchtigkeit:**
  Die zulässigen Werte und die Schutzart finden Sie auf dem Kennzeichnungsschild am Gerät und auf Seite 10 - 2.
- **Aufstellfläche**
  Ebene und erschütterungsfreie, sowie möglichst trockene Aufstellung unserer Geräte muss gewährleistet sein.
  Erschütterungen können die Messungen der Waage beeinträchtigen.
- **Waagerecht ausrichten**
  Für die Genauigkeit der Waage ist es unbedingt erforderlich, dass das Gerät waagerecht ausgerichtet ist.
- **Luftzug**
  Luftzug kann die Messungen der Waage beeinträchtigen.
- **Luftkonvektion**
  Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.
- **Netzspannung**
  Die zulässigen Werte finden Sie auf dem Kennzeichnungsschild am Gerät und auf Seite 10 - 2.
- **Geschultes Personal:**
  Nur geschultes Personal kann die volle Leistungsfähigkeit des Geräts nutzen und mögliche Gefahren vermeiden.
- **Schriftliche Zustimmung für Umbauten:**
  Veränderungen an den Geräten erst nach unserer schriftlichen Zustimmung durchführen. Externen Datendialog zwischen Bizerba Geräten und Fremdgeräten, dazu erforderliche Hard und Software, Test und Anpassungsarbeiten sind mit uns schriftlich abzuklären.

Setzen Sie sich mit uns oder unseren zuständigen Kundendienststellen in Verbindung, wenn Sie bezüglich der praktischen Anwendung dieser Bedingungen Zweifel haben.

Für Fremdgeräte unseres Lieferumfangs gelten vorrangig die Vorschriften des jeweiligen Herstellers sofern sie von unseren Bedingungen abweichen.

2.7.1 Spannungsversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im wesentlichen die Empfehlungen mindestens einer der folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden.

Entstörmaßnahmen
Bei einer Netzversorgung mit elektrischen Störungen müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden, z. B.:

- separaten Netzstrang zu unseren Geräten vorsehen.
- in Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitungen zu unseren Geräten zwischenschalten.

2.8 Gewährleistung

Die Aufstellung, Inbetriebnahme und Ersteinweisung erfolgt durch geschulte Mitarbeiter unserer Verkaufsbüros und Kundendienststellen oder von uns beauftragten Firmen.

Wir lehnen jegliche Haftung ab für Schäden, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- fehlerhafte elektrische Installation bauseits.
- bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Entfernung von Eichplomben und Sicherungsstempelmarken.
- fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- natürlichen Verschleiß und Abnutzung.

Die Gewährleistung entfällt, wenn Mängel/Schäden eintreten durch Eingriffe nicht von uns autorisierter Personen und Verwendung von Nicht-Bizerba-Original-Ersatzteilen.

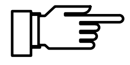
Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse.

Nur geschulte Mitarbeiter dürfen die Geräte bedienen.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie evtl. Schulungen.

Unsere Produkte werden laufend weiterentwickelt und unterliegen unterschiedlichen länderspezifischen Vorschriften. Bildliche und grafische Beispiele in der Bedienungsanleitung können von der gelieferten Ausführung abweichen.

2.9 Entsorgung der Geräte / Umweltschutz



Nur gültig für Deutschland!

In diesem Gerät sind Batterien eingebaut, die der Batterieverordnung über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren unterfallen.

Diese Verordnung verpflichtet Sie als Endverbraucher, das Gerät nach Ablauf des bestimmungsgemäßen Gebrauchs an den Hersteller oder dessen Händler zum Zwecke des Recycling und der ordnungsgemäßen Entsorgung zurückzugeben.

Die Fa. Bizerba und deren Händler sind selbstverständlich zur Rücknahme dieser nicht mehr betriebenen Altgeräte bereit.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihren zuständigen Fachberater.

Befindet sich in Ihrem Gerät ein aufladbarer Akku, sind Sie nach der Batterieverordnung zur Rückgabe des verbrauchten Akku an den Händler oder die dafür vorgesehenen öffentlichen Rücknahmestellen verpflichtet.

Selbstverständlich nimmt auch die Fa. Bizerba und deren Händler die verbrauchten Akkus zurück.

3 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise müssen bei der Aufstellung, Bedienung, Reinigung und während der Wartung beachtet werden.

3.1 Anforderung an das Bedienpersonal

Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung unterwiesen wurden. Das Bedienpersonal muss die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise besonders beachten und einprägen (merken)! Wiederholt Schulungen durchführen!

Betreiber (Käufer) sowie Aufsichts- und Bedienpersonal müssen die Programmierung und Datensicherung unserer Systeme und Geräte ausschließlich nach unseren Bedienungsanleitungen und Programmieranleitungen durchführen.

Geräte nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden.

3.2 Schilder auf dem Gerät

Netzstecker ziehen

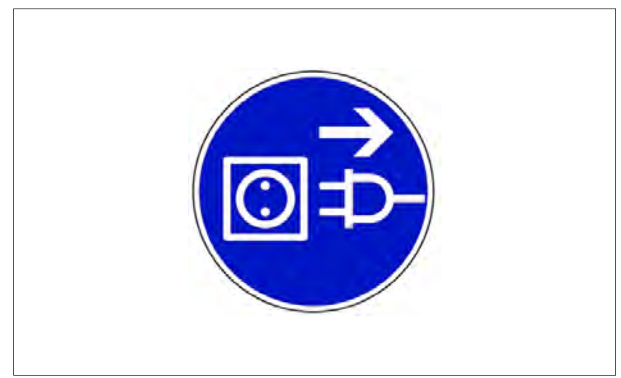
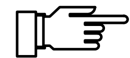


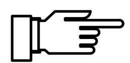
Abb. 5: Netzstecker ziehen

3.3 Systembedingte Gefahrenquellen



Aus Sicherheitsgründen Geräte bei wiederkehrenden Störungen, auftretenden Schäden irgendwelcher Art sowie bei Verdacht auf Verletzungsgefahren sofort außer Betrieb setzen.

Informieren Sie auf jeden Fall die nächste Kundendienststelle.



Überprüfung vor Netzanschluss

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie

- die Netzdaten auf dem Kennzeichnungsschild
- die Netzdaten vom Netzanschluss

WARNUNG



Falsche Netzspannung !

Zerstörung elektrischer Komponenten, Brandgefahr.

- Schließen Sie das Gerät **nicht** an das Stromnetz, wenn die Netzdaten mit den Anschlusswerten der Waage **nicht** übereinstimmen.
  Netzdaten müssen identisch sein.
- Verständigen Sie den Bizerba- Kundendienst.

VORSICHT





Spannung an ausgeschalteter Waage!

Auch bei ausgeschalteter Waage steht die Elektronik der Waage unter Spannung.

- Netzstecker ziehen zur Spannungsfreischaltung.

WARNUNG



Öffnen des Gerätes!

Stromschlag.

- Das Öffnen des Gerätes darf nur von geschultem Bizerba Fachpersonal durchgeführt werden.

4 Installation

4.1 Transport und Lagerung

Transportieren und lagern Sie das Gerät nur in der Originalverpackung

4.2 Aufstellung und Montage

Aufstellung, Erst-Inbetriebnahme, Justage, Erst-Einweisung, Wartung und Reparaturen nur durch unseren Kundendienst und/oder von uns beauftragten Firmen oder Personen durchführen lassen.

4.2.1 Bedingungen an den Aufstellort

Der Aufstellort muss folgende Bedingungen erfüllen.

- Ebene Aufstellfläche.
- Erschütterungs-, schwingungs- und luftzugfreie sowie möglichst trockene Aufstellung unserer Geräte muss gewährleistet sein.
- Die Geräte sind nach bedienungs,- arbeitsablauf und wartungstechnischen Gesichtspunkten anzuordnen.

4.2.2 Gerät montieren

Auspacken
Verpackung öffnen, Zubehör entnehmen und das Gerät vorsichtig aus der Verpackung heben.

4.2.3 Nivellieren

Zum Ausgleich kleiner Unebenheiten der Standfläche lässt sich die Waage an den Fußschrauben mit Hilfe der Libelle nivellieren.

☞ Nach jedem Standortwechsel müssen Sie die Waage neu nivellieren.

① Position der Libelle
② Fußschrauben

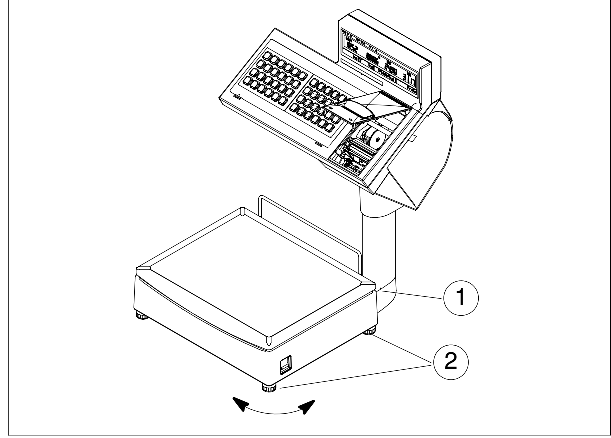


Abb. 6: BC II 800

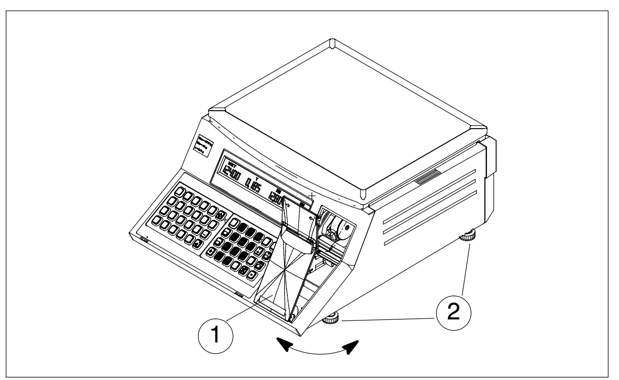


Abb. 7: BC II 100

⇨ Drehen Sie die Fußschrauben ② bis sich die Luftblase ③ im Zentrum der Libelle ① befindet.

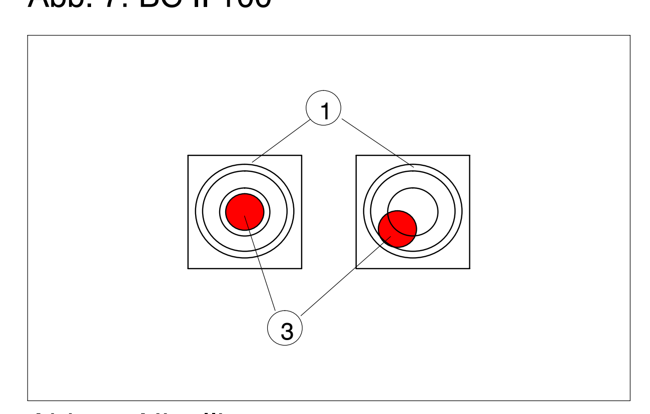


Abb. 8: Nivellieren

4.2.4 Elektrischen Anschluss prüfen

WARNUNG



Falsche Netzspannung !

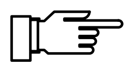
Zerstörung elektrischer Komponenten, Brandgefahr.

- Schließen Sie das Gerät **nicht** an das Stromnetz, wenn die Netzdaten mit den Anschlusswerten der Waage **nicht** übereinstimmen.
  Netzdaten müssen identisch sein.
- Verständigen Sie den Bizerba- Kundendienst.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im wesentlichen die Empfehlungen mindestens einer der folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)



Überprüfung vor Netzanschluss

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie

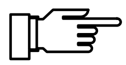
- die Netzdaten auf dem Kennzeichnungsschild
- die Netzdaten vom Netzanschluss

4.2.5 Kabelanschlüsse

VORSICHT **Verbindungskabel nicht bei eingeschaltetem Gerät ein- oder ausstecken!**

Schnittstellen defekt oder nicht funktionsfähig.

Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Verbindungskabel ein- oder ausstecken.



Netzkabel gegen Herausfallen mit Zugentlastung ④ sichern.

① EDV (Waagenverbund)
② Kassenschublade
③ Netzkabel
④ Clip (Zugentlastung)

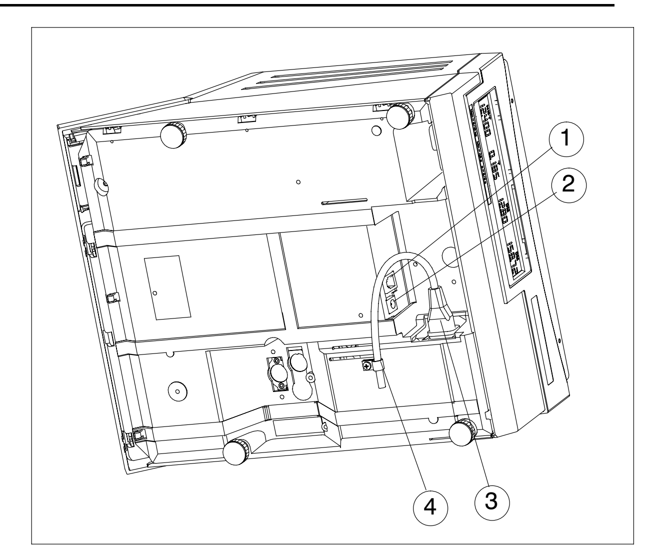


Abb. 9: BC II 100 / 200

① EDV (Waagenverbund)
② Kassenschublade
③ Netzkabel
④ Clip (Zugentlastung)

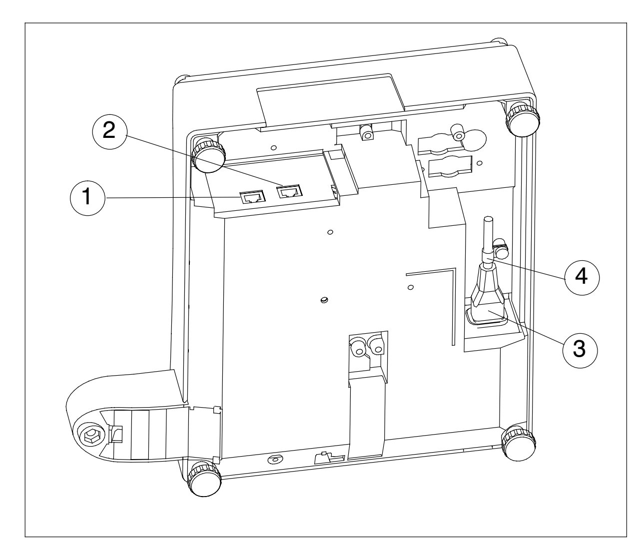
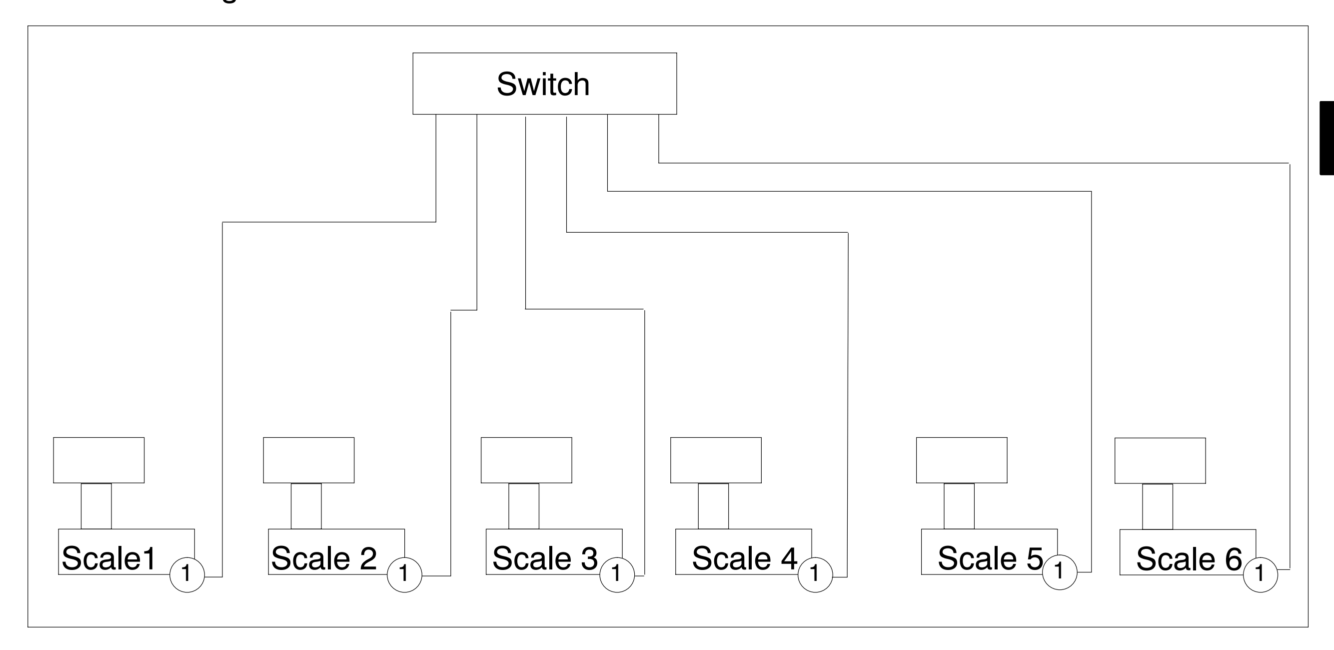


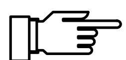
Abb. 10: BC II 800

Beispiel Waagenverbund

Mehrere Waagen werden über einen Switch miteinander verbunden.



(1) Anschluss Waage (EDV, Waagenverbund)



Bei der Installation und Verkabelung von Systemen ist die Bizerba Richtlinie "Netzwerke für Waagen" einzuhalten.

Fragen Sie Ihren Bizerba Fachberater oder den Bizerba Service.

4

4.2.6 Akku

Die BC II Geräte sind mit und ohne Akku verfügbar.

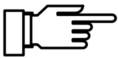
WARNUNG



Austausch des Akkus!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch.

- Der Ein- und Ausbau des Akkus darf nur durch unseren Kundendienst und/oder von uns beauftragten Firmen oder Personen durchgeführt werden.



Vor Akkubetrieb Akku vollständig laden.

dazu
- Waage ans Netz anschließen.
- Waage einschalten.

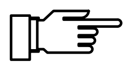
Mit voll aufgeladenen Akkus kann die Waage je nach Benutzung und Umgebungstemperatur 20 - 25 Stunden netzunabhängig betrieben werden.

Nach nur 6-7 Stunden Ladezeit ist der Akku wieder vollständig geladen.

Betrieb mit Akkus

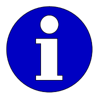
Die Akkus entladen sich auch bei längeren Ruhezeiten, wenn die Waage nicht am Netz angeschlossen ist. Die Waage deshalb spätestens alle 3 Monate ans Netz anschließen.

Ist die Waage im Netzbetrieb, werden die Akkus bei eingeschalteter Waage nachgeladen (Erhaltungsladung).



Wird die Waage in einer Umgebungstemperatur unter 0°C betrieben, wird der Akku nicht geladen.

Eine Überladung der Akkus wird durch die eingebaute Ladeschaltung automatisch verhindert, ebenso lässt die Ladeschaltung keine schädliche Tiefentladung zu. Die Lebensdauer der Akkus nimmt ab, wenn sie ständig in fast entladenem Zustand betrieben werden.



Bei Akkubetrieb druckt der Drucker langsamer.

Durch diese bewusste Reduzierung der Druckgeschwindigkeit kann die Waage länger netzunabhängig betrieben werden.

Akku-Symbolanzeige

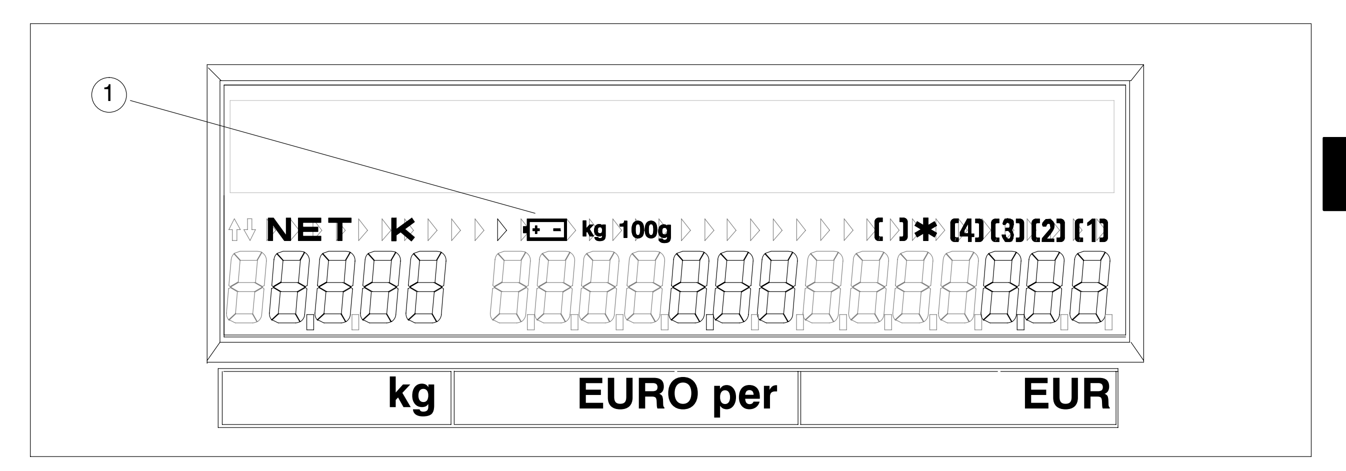


Abb. 11: Anzeige

① Akku-Symbol

bei Netzbetrieb:

--- Akkusymbol nicht sichtbar.
Waage ist am Netz.
Die Akkus sind aufgeladen.

Pfeil blinkt langsam
Akku wird aufgeladen.

Pfeil blinkt sehr schnell
Die Akkutemperatur ist kleiner 0º C. Eine Aussage über den Ladezustand des Akku ist nicht möglich.

bei Akkubetrieb:

Pfeil leuchtet dauernd
Akkuladung in Ordnung.

Pfeil blinkt schnell
Warnung, Akkus müssen aufgeladen werden.
Je nach Alter der Akkus und Umgebungstemperatur kann in diesem Zustand noch ca. 60 Minuten gearbeitet werden.

Pfeil blinkt sehr schnell. Zusätzlich ertönt ca. 10 sek lang ein Dauerton.
Der Akku ist leer. Das Gerät wird nach 10 sek. abgeschaltet.

4.3 Inbetriebnahme

Inbetriebnahme, sowie Einweisung in die Bedienung, Reinigung, Pflege und Wartung, erfolgt erstmals durch die zuständige Bizerba Kundendienststelle oder den Bizerba Fachberater.

4.3.1 Gerät einschalten

Voraussetzung
- Das Gerät ist ordnungsgemäß aufgestellt und an die Netzversorgung angeschlossen.
- Die Waage darf nicht belastet sein.

Gerät Ein- und Ausschalten siehe Seite 6 - 1.

4.4 Außerbetriebnahme

Wenn Sie die Waage für längere Zeit außer Betrieb nehmen wollen,

- Schalten Sie die Waage aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker und lösen Sie alle Kabelverbindungen.
- Reinigen Sie die Waage nach der Reinigungsanleitung.

5 Geräte- und Bedienelemente

5.1 Netztaster

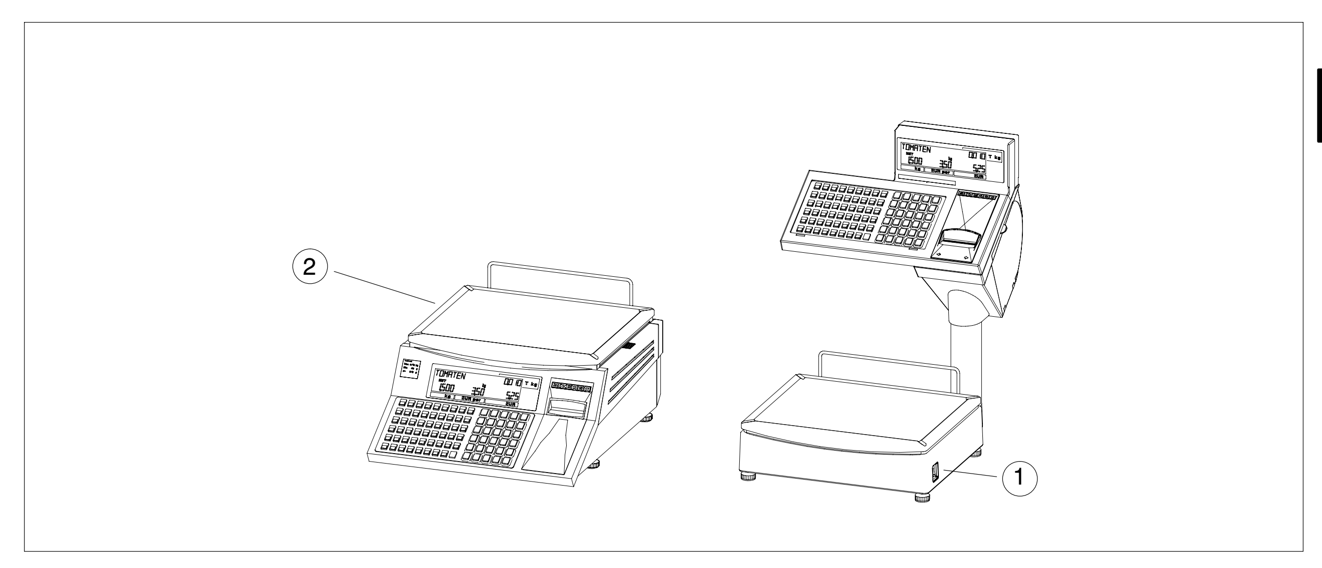


Abb. 12: BC II

1. Netztaster bei BC II 800
2. Netztaster bei BC II 100 und 200

5

5.2 Anzeige

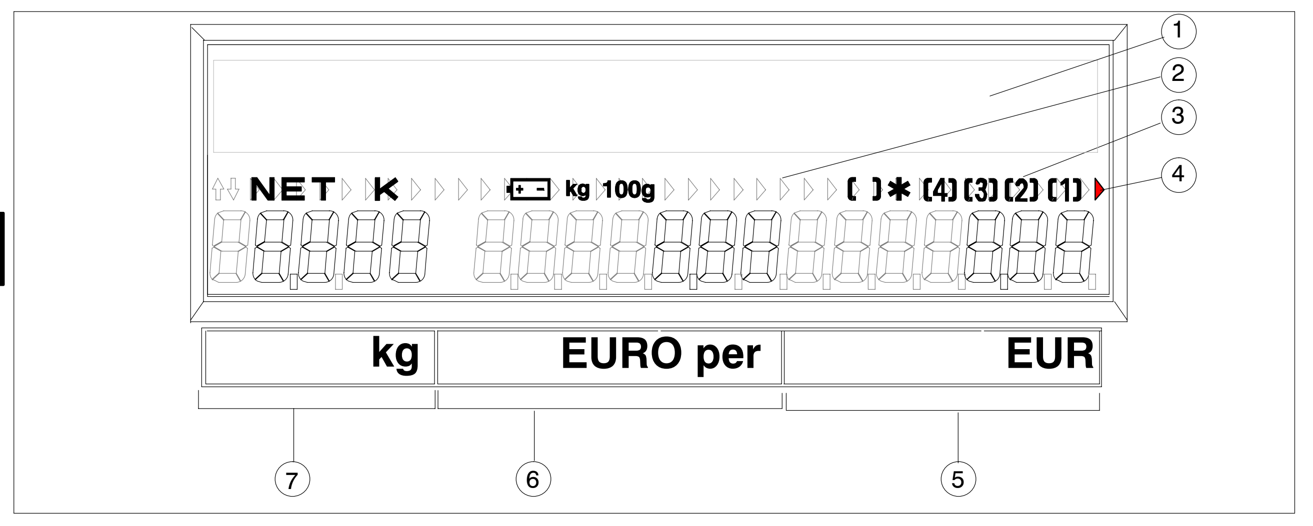


Abb. 13: Dot 7 Anzeige

Die Anzeige ist aufgeteilt in:

① Dot Matrix (20x208 Dots)
② Leuchtsymbole
③ auf der Glasscheibe aufgedruckte Symbole (Länderabhängig)
④ Leuchtsymbol für Systemkennung
⑤ Verkaufspreis
⑥ Grundpreis
⑦ Gewichtswert

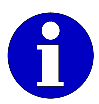
5.2.1 Anzeigesymbole

Typen- und länderabhängige Symbole kennzeichnen verschiedene Betriebszustände.

Die aufgedruckten Symbole werden mit aufleuchtenden Pfeilen markiert.

▸NET	=	Nettoanzeige nach Tariervorgang
▸ P	=	Prepack
▸ [+ -]	=	Akkubetrieb/Akku-Ladekontrolle,
▸ kg	=	Grundpreis per kg
▸ 100g	=	Grundpreis per 100g
▸F	=	Fixierter Grundpreis
▸K	=	Konstanter Grundpreis
▸ (1)	=	Verkäufernummer nach Registrierung
▸✱	=	Zeichen für Summenanzeige
▸I	=	Zeichen für Einteilungswaage
▸I I	=	Zeichen für Zweiteilungswaage
↑↓	=	Zeichen für Festgewicht bei Dot-7 Anzeige
▪	=	Zeichen für Festgewicht bei 7-Segment Anzeige

5.3 Tastatur



Tastaturausführungen sind länderabhängig.

5.3.1 Folientastatur

Auf der Folientastatur sind zwei transparente Einschübe, in die je nach Bedarf die Einlegefolien eingeschoben werden können.

1. Einlegefolie 30 Tasten DEU (Länderbezeichnung, z. B. DEU, definiert die Beschriftung)
2. Einlegefolie 54 Tasten DEU
3. Folientastatur 54 Tasten
4. Folientastatur 30 Tasten

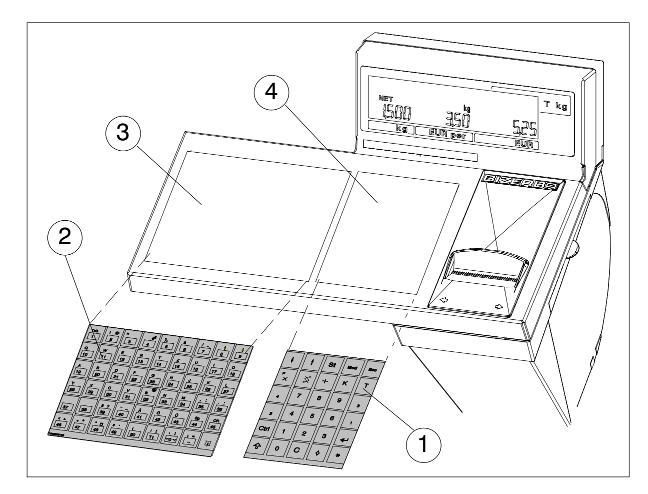


Abb. 14: Beispiel Einlegefolien

Beispiel:







Abb. 15: Einlegefolie 54 Tasten einschieben

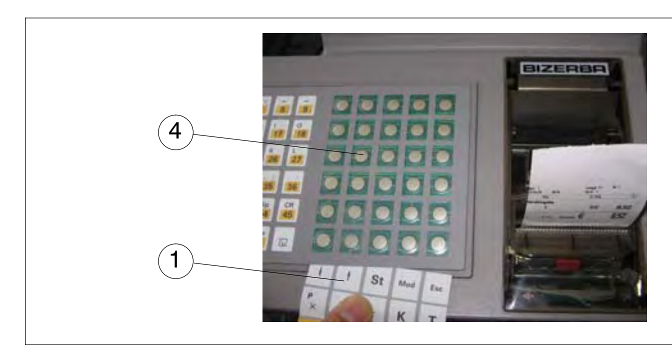




Abb. 16: Einlegefolie 30 Tasten einschieben

5

5.3.2 Hubtastatur

(1) Hubtastatur 84 Tasten

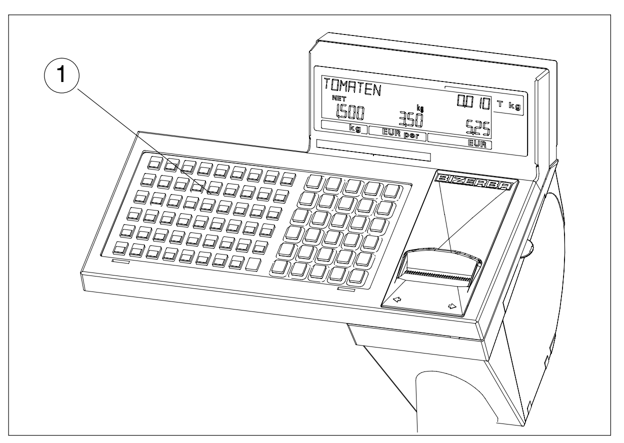


Abb. 17: Hubtastatur

5.3.3 Tastenfunktionen

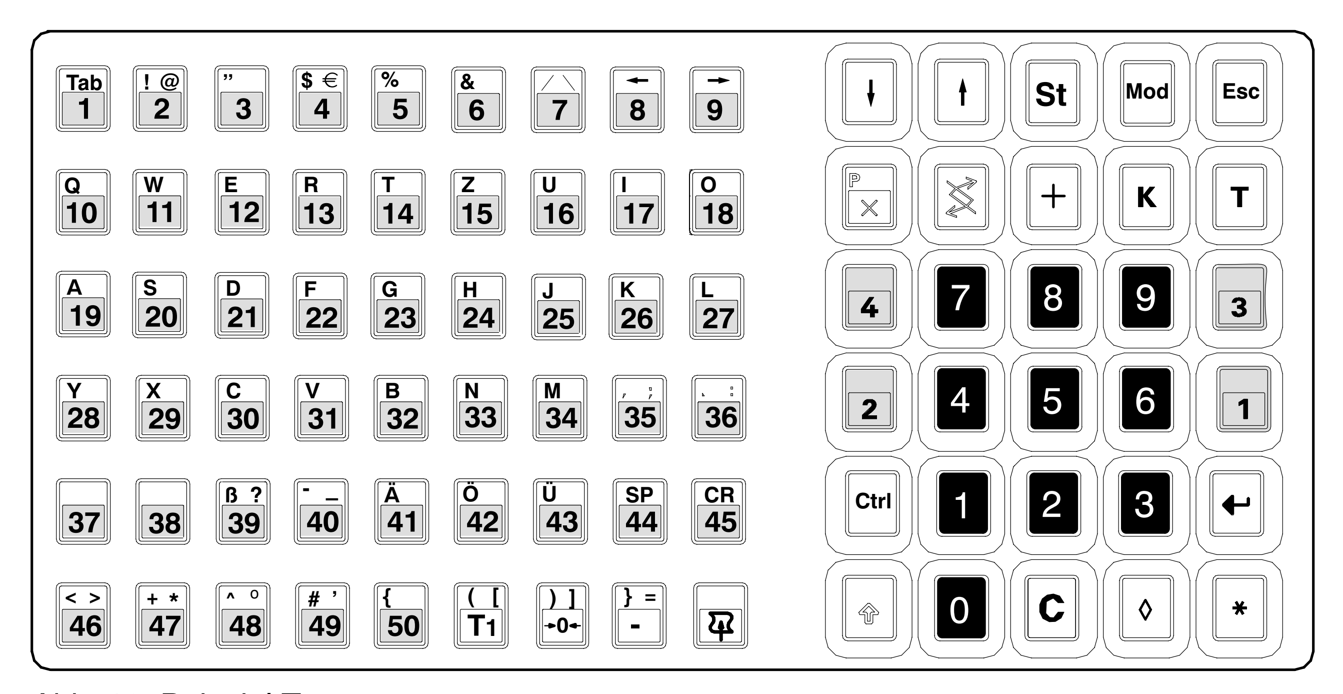


Abb. 18: Beispiel Tastatur

Taste	Funktion
Tab 1 - 54	<PLU 1> bis <PLU 54> PLU = Price Look Up (Artikel mit Preis, Text usw. wird angezeigt)
A 19 - Z 15	Alpha- und Sonderzeichen <A> bis <Z>, (Funktion nur im Menü)
1 - 4	Verkäufer 1 <VK1> bis Verkäufer 4 <VK4>
	<Papiervorschub>
} = -	<Minuseingabe>
)] →0←	<Nullstellen>
([T1	<Festtara T1>
T1 - T4	<Festtara T1> bis <Festtara T4>
↓ ↑	<Blättern>
St	<Storno>
A	<Storno> (ländervariante)
Void	<Storno> (ländervariante)
Mod	<Mod>
Esc	<Escape>
P ×	<Multiplikation>
	<Umschalten> / <Überschreiben>
PLU Man	<Umschalten> / <Überschreiben> (ländervariante)

Taste	Funktion
+	<Handeingabe>
K	<Konstant>
F	<Konstant> (ländervariante)
Pre-pack	<Konstant> (ländervariante)
T	<Tara>
Tare	<Tara> (ländervariante)
Ctrl	<Control>
↵	<Enter>
En-ter	<Enter> (ländervariante)
⇧	<Shift>
C	<Clear> (löschen)
Clr	<Clear> (löschen)
◊	<Zwischensumme>
*	<Summe>
Prnt	<Print> (ländervariante)

5.3.4 Tastatur Optionen

Menüeinstellung
- Pr631 - **00** bis **03** **Tastaturauswahl,** siehe Seite 7 - 149

Zusatzrahmen mit 24 Tasten

Zusatzrahmen für 24 PLU.
Der Zusatzrahmen wird auf die Basistastatur aufgesetzt.

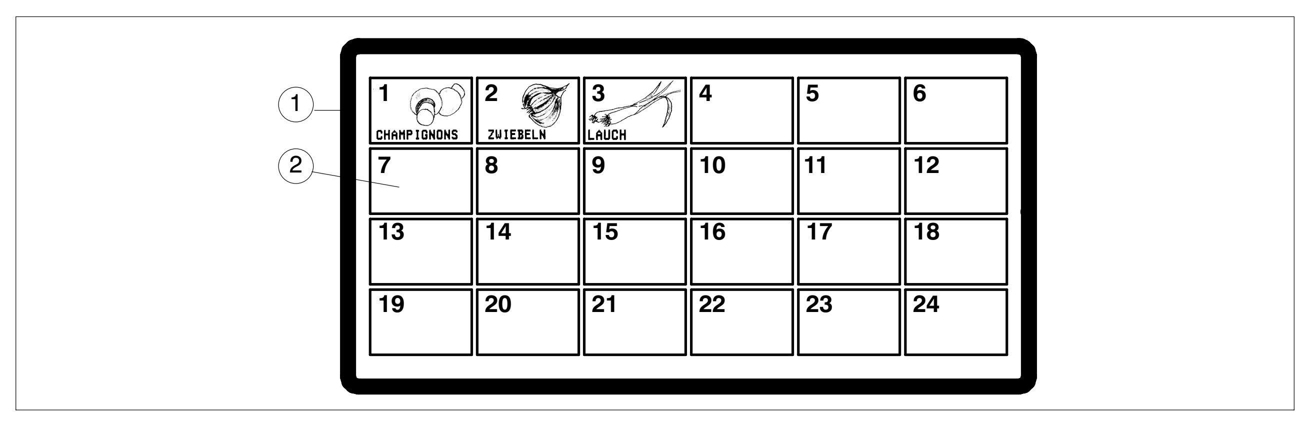


Abb. 19: Zusatzrahmen 24PLU

① Zusatzrahmen

② Beschriftbare Einlage

Frontfolie mit 30 Tasten

Frontfolie mit 30 PLU Tasten.
Die Frontfolie wird über die Basistastatur gelegt.

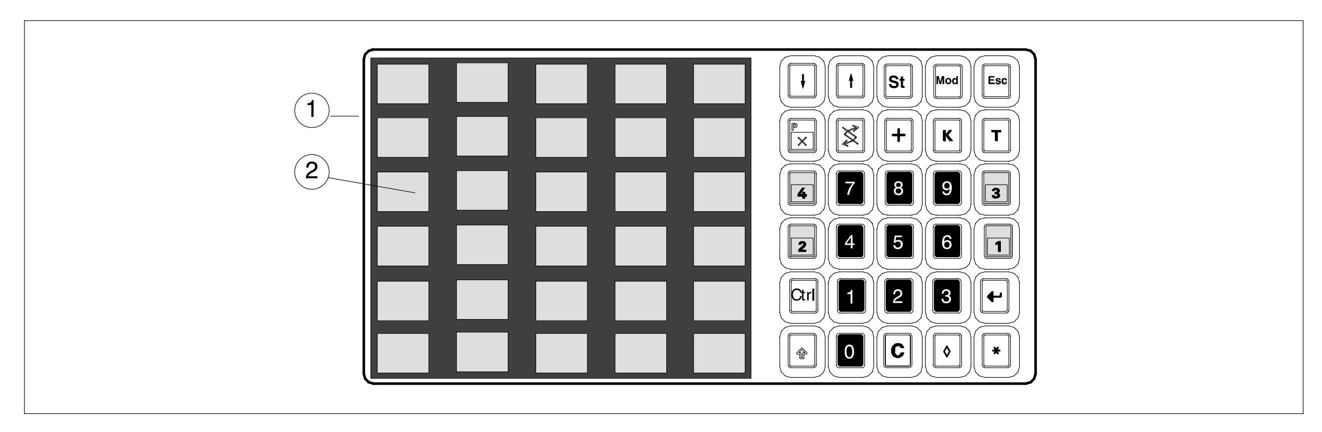


Abb. 20: Frontfolie 30 PLU

① Frontfolie

② Beschriftbare Einlage

5.4 Drucker

Die Modelle BC II 100 bis BC II 800 sind mit Bondrucker oder Etikettendrucker ausgestattet. Die Drucker arbeiten nach dem Thermodruckprinzip. Das Papier lässt sich nur auf der Thermoseite bedrucken.

5.4.1 Drucker- und Seitenabdeckung BC II 100/200

Druckerabdeckung BC II 100/ 200

öffnen

Die Druckerabdeckung ② ist oben mit Pfeilen ③ gekennzeichnet.

⇨ Fassen Sie die Druckerabdeckung an den mit Pfeilen ③ gekennzeichneten Stellen.

⇨ Öffnen Sie die Druckerabdeckung nach unten.

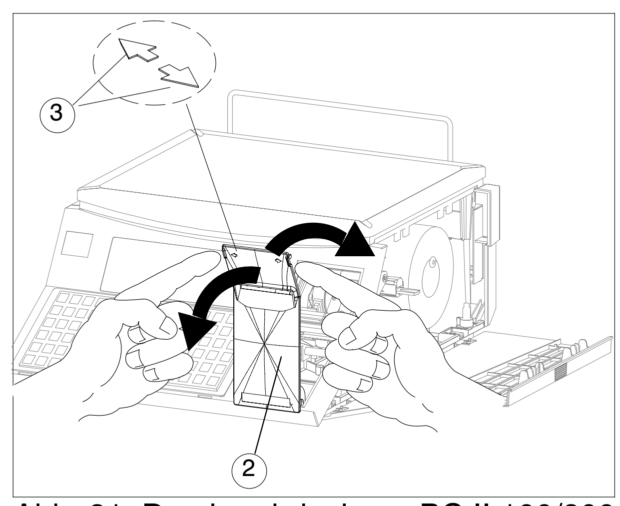


Abb. 21: Druckerabdeckung BC II 100/200

schließen

⇨ Klappen Sie die Druckerabdeckung nach oben zu.

Seitenabdeckung BC II 100/ 200

öffnen

⇨ Halten sie die Seitenabdeckung ① an der geriffelten Grifffläche fest.

⇨ Öffnen Sie die Seitenabdeckung nach unten.

schließen

⇨ Schließen Sie die Seitenabdeckung nach oben.

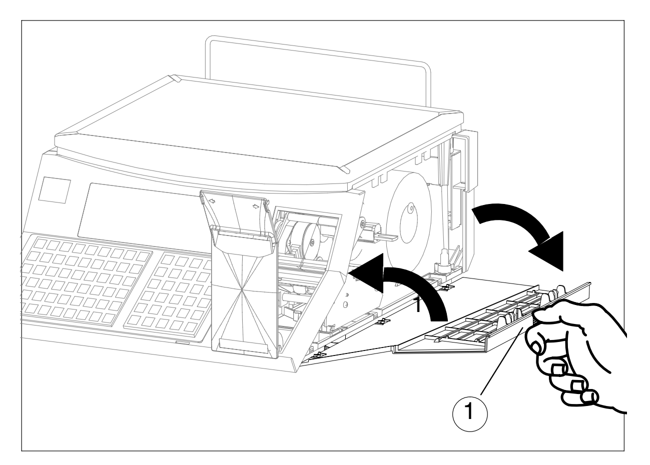


Abb. 22: Seitenabdeckung BC II 100/ 200

Drucker- und Seitenabdeckung BC II 800

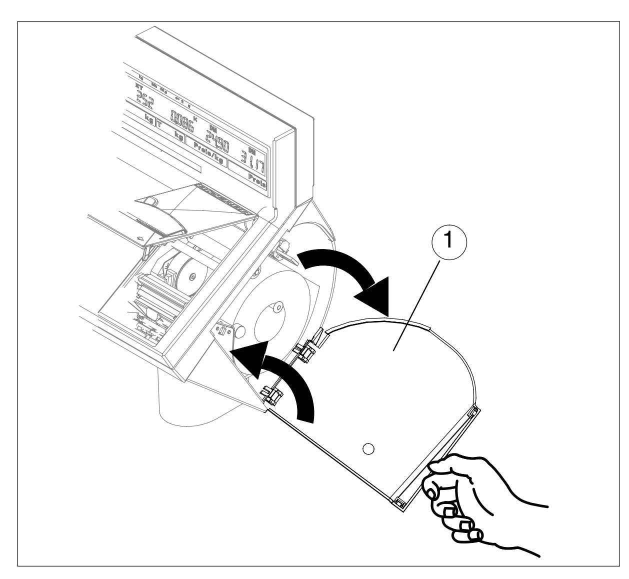


Abb. 23: Seitenabdeckung BC II 800

Seitenabdeckung BC II 800

öffnen

➩ Halten sie die Seitenabdeckung ① an der Griffnase fest.

➩ Öffnen Sie die Seitenabdeckung nach unten.

schließen

➩ Schließen Sie die Seitenabdeckung nach oben.

Druckerabdeckung

Die Druckerabdeckung ② ist unten mit Pfeilen ③ gekennzeichnet.

öffnen

➩ Fassen Sie die Druckerabdeckung ② an den mit Pfeilen ③ gekennzeichneten Stellen.

➩ Öffnen Sie die Druckerabdeckung nach oben.

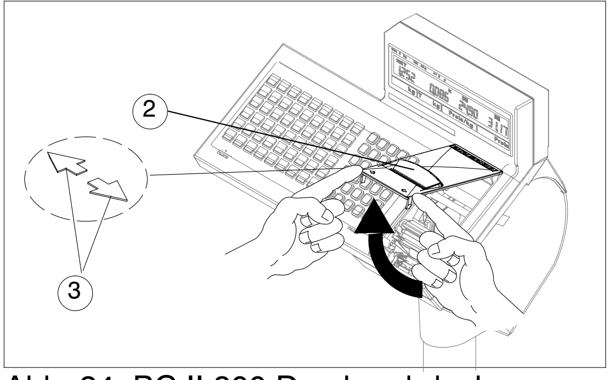


Abb. 24: BC II 800 Druckerabdeckung öffnen

schließen

➩ Klappen Sie die Druckerabdeckung ② zu.

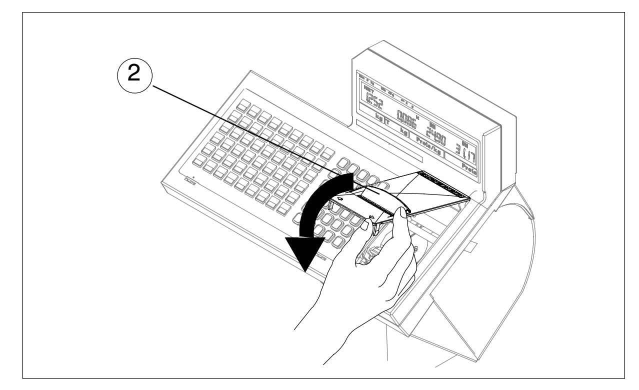


Abb. 25: BC II 800 Druckerabdeckung schließen

5

5.4.2 Thermodruckkopf öffnen und schließen

Etikettendrucker in BC II 100/200

öffnen

⇨ Legen Sie den Finger unter das rote Griffelement ①.

⇨ Ziehen Sie das Griffelement ① nach vorne bis der Thermodruckkopf ② entriegelt und nach unten klappt.

schließen

⇨ Legen Sie den Finger an das rote Griffelement ①.

⇨ Drücken Sie den Thermodruckkopf ② nach oben gegen die Druckwalze und dann nach hinten bis der Thermodruckkopf einrastet.

Abb. 26: Etikettendrucker BC II 100

Bon- und Etikettendrucker BC II 800

öffnen

⇨ Setzen Sie den Zeigefinger unter das rote Griffelement ①.

⇨ Ziehen Sie das Griffelement ① nach oben, bis der Thermodruckkopf ② entriegelt.

⇨ Klappen Sie den Thermodruckkopf nach vorne.

Abb. 27: Thermodruckkopf öffnen

schließen

⇨ Legen Sie den Daumen auf das rote Griffelement.

⇨ Drücken Sie den Thermodruckkopf nach hinten gegen die Druckwalze und dann nach unten bis der Thermodruckkopf einrastet.

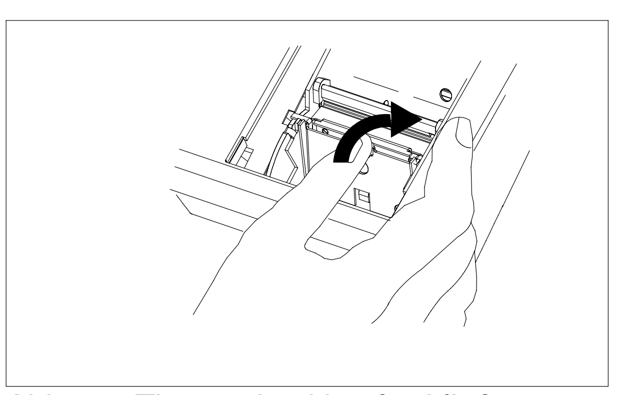


Abb. 28: Thermodruckkopf schließen

5.4.3 Bondrucker

Papierende Bondrucker
Papierende wird durch eine rote Markierung auf dem Papier angezeigt. Beim Erscheinen dieser Markierung neue Bonrolle einlegen.

PapierBonpapier einlegen

⇨ Nehmen Sie die leere Bonrollenhülse aus der Papieraufnahme ② heraus.

⇨ Legen Sie eine neue Bonrolle ① in die Papieraufnahme.
Beachten Sie die Richtung des Bonpapiers.

⇨ Öffnen Sie den Thermodruckkopf ④ , siehe Seite 5 - 10.

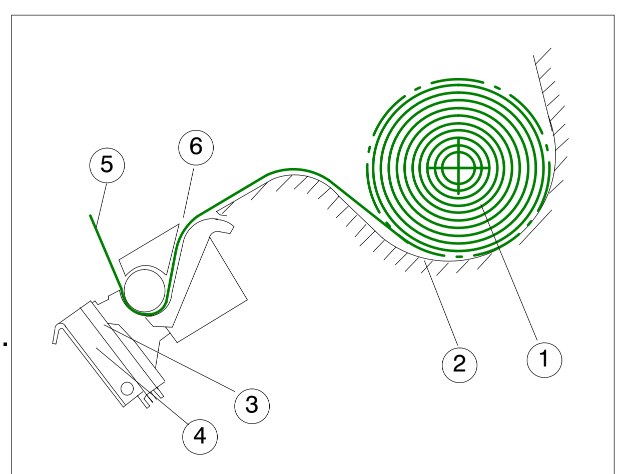


Abb. 29: Papierverlauf Bondrucker

⇨ Schieben Sie das Bonpapier durch den Papierschacht ⑥ , bis der Papieranfang ⑤ ca. 80mm über der Thermoleiste ③ ist.

⇨ Schließen Sie den Thermodruckkopf, siehe Seite 5 - 10.

⇨ Führen Sie das Bonpapier durch die Abreißschienenöffnung der Druckerabdeckung.

⇨ Schleißen Sie die Druckerabdeckung.

5.4.4 Etikettendrucker

Etikettenende
Nach Ausdruck des letzten Etiketts neue Etikettenrolle einlegen.

Etikettenrolle einlegen

- ⇨ Öffnen Sie die Seitenabdeckung und die Druckerabdeckung, siehe Seite 5 - 8.
- ⇨ Öffnen Sie den Thermodruckkopf , siehe Seite 5 - 10.
- ⇨ Entfernen Sie die Etikettenrollen-Hülse vom Aufnahmedorn ③.
- ⇨ Ziehen Sie die rote Abzieheinrichtung ⑥ nach außen.
- ⇨ Ziehen Sie das Trägerpapier vom Aufwickeldorn ① ab.
- ⇨ Ziehen Sie 5 Etiketten vom Trägerpapier der neuen Etikettenrolle ab.
- ⇨ Stecken Sie die neue Etikettenrolle ④ auf den Aufnahmedorn ③.
- ⇨ Legen Sie das Trägerpapier gemäß Papierverlauf ein, und befestigen Sie es auf dem Aufwickeldorn ① .
  Das Trägerpapier muss am Bund ② anliegen.
- ⇨ Drücken Sie die rote Abzieheinrichtung ⑥ nach innen.

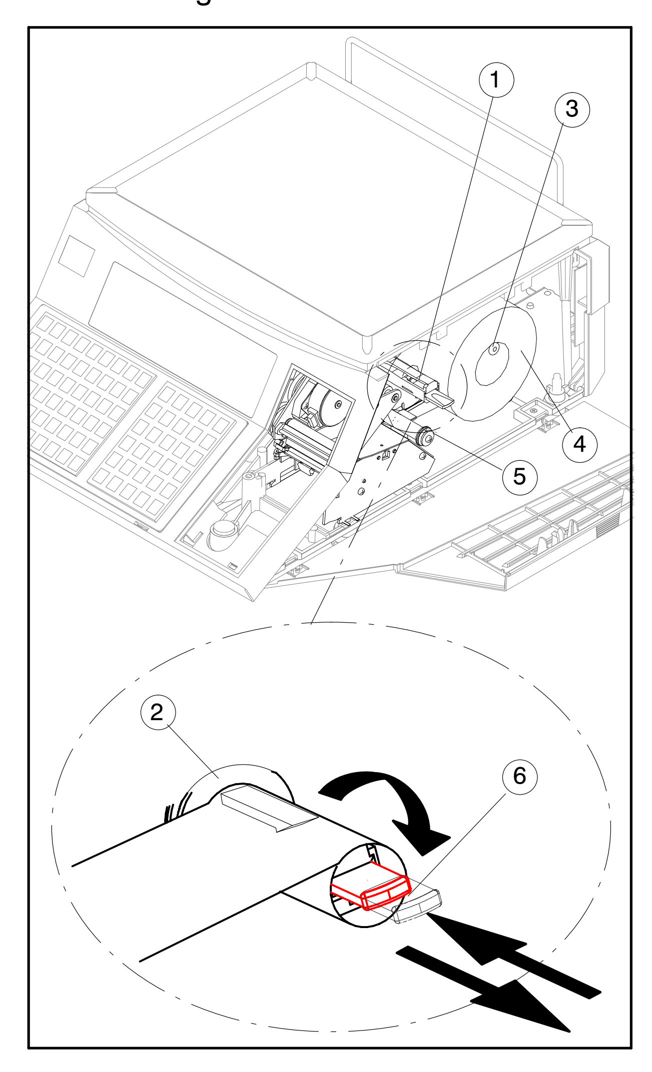


Abb. 30: BC II 100 Etikettendrucker

- ⇨ Drehen Sie den Aufwickeldorn ① von Hand, bis das erstes Etikett abgezogen wird.
- ⇨ Schließen Sie den Thermodruckkopf, siehe Seite 5 - 10.
- ⇨ Schließen Sie die Seiten- und Druckerabdeckung, siehe Seite 5 - 8.

Papierverlauf Etikettendrucker

1. Trägerpapier-Aufwickeldorn
2. Bund
3. Aufnahmedorn
4. Etikettenrolle
5. Umlenkbolzen mit rotem Stellring
6. Thermoleiste
7. Druckwalze
8. Etiketten-Ablöseachse
9. Umlenkbolzen
10. Transportwalze
11. Umlenkrolle mit Stellring

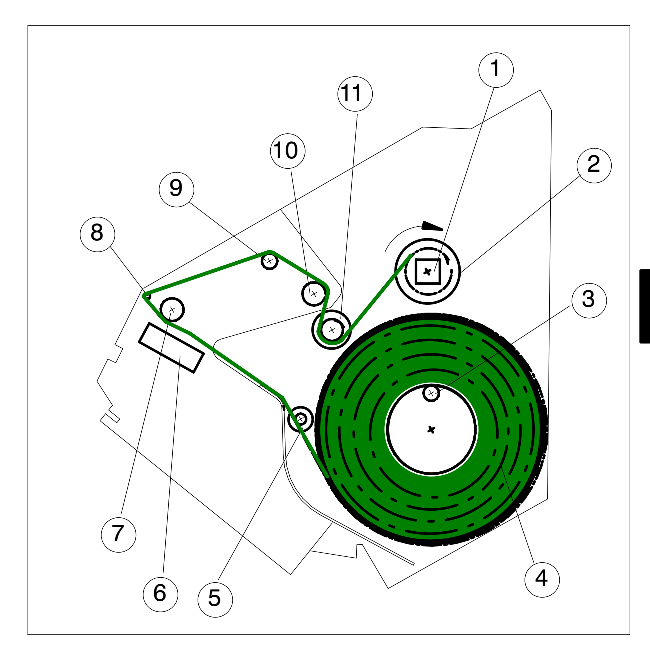


Abb. 31: Papierverlauf im Etikettendrucker / BC II 800

1. Trägerpapier-Aufwickeldorn
2. Bund
3. Aufnahmedorn
4. Etikettenrolle
5. Umlenkbolzen mit rotem Stellring
6. Thermoleiste
7. Druckwalze
8. Etiketten-Ablöseachse
9. Umlenkbolzen
10. Transportwalze

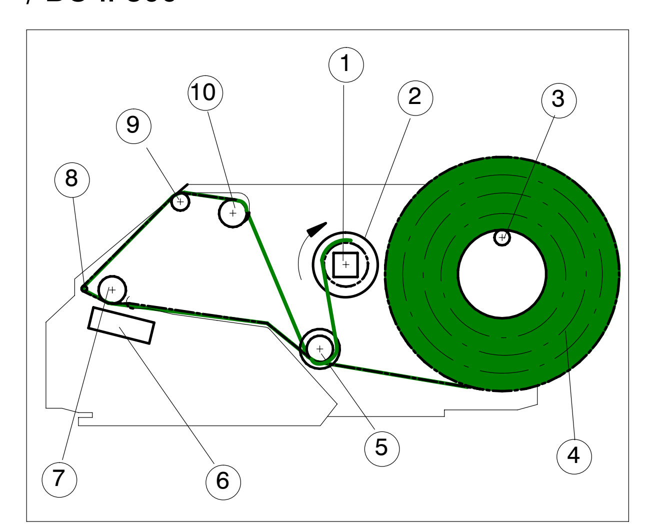


Abb. 32: Papierverlauf im Etikettendrucker / BC II 100/200

Papierbreite einstellen

➡ Stellen Sie den roten Stellring (5) auf der Umlenkrolle durch Verschieben auf die Etikettenbreite ein.
Dies ist notwendig bei jedem Papierwechsel und bei Änderung der Papierbreite.

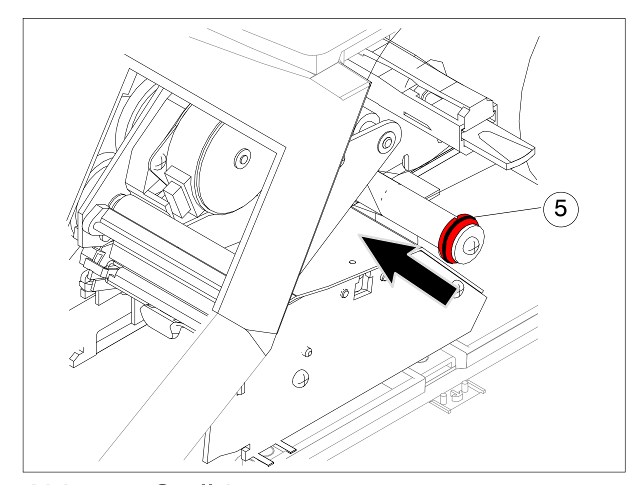


Abb. 33: Stellring

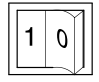
6 Bedienen

6.1 Gerät einschalten

Der Netztaster <Ein-Aus> befindet sich

- bei BCII 100 / BCII 200 auf der linken Waagenseite
- bei BCII 800 auf der rechten Waagenseite.

Die Waage darf nicht belastet sein.



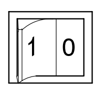
Drücken Sie den Netztaster <Ein-Aus>.

In der Anzeige erscheint "boot".

Der Anzeigetest erfolgt automatisch.
Alle Ziffern und Symbole werden ca. 5 Sek. angezeigt.

Danach steht die Gewichtswertanzeige bei unbelasteter Waage automatisch auf Null "0,000" kg und ist zum Wägen bereit.

6.2 Gerät ausschalten



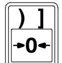
Drücken Sie den Netztaster <Ein-Aus>.

Die Anzeige wird nach kurzer Zeit dunkel.

6.3 Gerät nullstellen

Nach dem Einschalten der Waage stellt sich die Gewichtswertanzeige bei unbelasteter Waage automatisch auf Null "0,000" kg.
Die Waage hat eine automatische Nullstelleinrichtung, kleine Nullpunktveränderungen werden dabei ausgeglichen.

Die Gewichtswertanzeige kann (wenn die Anzeige nicht auf Null steht) bei unbelasteter Waage erneut nullgestellt werden.



Drücken Sie <Nullstellen>.

Die Gewichtswertanzeige zeigt "0,000" kg.

6

6.4 Bedienmöglichkeiten

Mit * gekennzeichnete Bedienabläufe sind nicht in jeder Ländervariante verfügbar.

Im Gerät können verschiedene Bedienarten eingestellt werden:

1. Mehrbediener-Betrieb siehe Seite 6 - 2
2. Selbstbedienungs-Betrieb siehe Seite 6 - 3
3. Schnellbedienungs-Betrieb siehe Seite 6 - 4
4. Preisauszeichnung mit manueller Auslösung * siehe Seite 6 - 5
5. Preisauszeichnung mit Automatikstart * siehe Seite 6 - 6

6.4.1 Mehrbediener-Betrieb

Am Gerät können mehrere Verkäufer gleichzeitig bedienen.

Menüeinstellung

-	Pr 510/ 01 -**01**	Mehrbediener-Betrieb einstellen
-	Pr 510/ 02	Bon- oder Etikettenlayout einstellen
-	Pr 505	Papierart einstellen
-	Pr 520	Untermenü 01 bis 08 einstellen.

Genereller Bedienablauf

⇨ Legen Sie den Artikel auf die Waage.

Preis eingeben

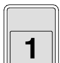
! @ 2 Drücken Sie die PLU-Direkttaste, z. B. <PLU 2>.

oder



Geben Sie den Grundpreis direkt ein, z. B. 2,98 Euro.

Artikel registrieren



Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.

Bonlayout: Artikel wird registriert aber nicht gedruckt.
Etikettenlayout: Der Artikel wird registriert und das Etikett gedruckt. Der Druck des Artikels ist abhängig von der Menüeinstellung Pr 520/ 02.

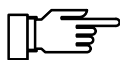
Verkauf abschließen

* Drücken Sie <Summe>.

1 Drücken Sie die Verkäufertaste, z. B. <VK1>.

Bonlayout: Posten und Summe werden auf Bon gedruckt.
Etikettenlayout: Der Druck des Artikels und der Summe ist abhängig von der Menüeinstellung Pr 520/ 02 siehe Seite 7 - 92.

6.4.2 Selbstbedienungs-Betrieb



Der Aufruf des Artikels ist nur über eine PLU-Direkttaste möglich.

- Nur PLU-Direkttasten, die Gewichtsartikel gespeichert haben, können aufgerufen werden. Stück-, Hand- oder Minus-PLU können nicht aufgerufen werden, es ertönt ein akustisches Signal.
- In dieser Bedienart können keine Berichte erstellt werden.

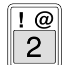
Menüeinstellung

-	Pr 505	Etikettenpapier einstellen
-	Pr 510/ 01 -**02**	Selbstbedienungs-Betrieb einstellen
-	Pr 510/ 02 -**1**	Etikettenlayout einstellen

Bedienablauf:

⇨ Legen Sie den Artikel auf die Waage.

Artikel drucken



Drücken Sie die PLU-Direkttaste des aufgelegten Artikels z. B. <PLU 2>.

Das Etikett wird gedruckt.

6.4.3 Schnellbedienungs-Betrieb

Registrieren mit Verkäufertaste

Menüeinstellung

-	Pr 510/ 01 **-03**	Schnellbedienungs-Betrieb einstellen
-	Pr 510/ 02 **-1**	Etikettenlayout einstellen
-	Pr 521 **-0**	Registrieren mit Verkäufertaste

Bedienablauf:

➩ Legen Sie den Artikel auf die Waage.

Artikel aufrufen

[! @ 2] Drücken Sie die PLU-Direkttaste z. B. <PLU 2>.

Artikel registrieren und drucken

[1] Drücken Sie die Verkäufertaste <VK1>.

Das Etikett wird gedruckt.

oder (länderabhängig)

[Prnt] Drücken Sie <Prnt>.

Das Etikett wird gedruckt.

Automatisch registrieren

Menüeinstellung

-	Pr 510/ 01 **-03**	Schnellbedienungs-Betrieb einstellen
-	Pr 510/ 02 **-1**	Etikettenlayout einstellen
-	Pr 521 **-1**	automatisch registrieren

Bedienablauf:

➩ Legen Sie den Artikel auf die Waage.

Artikel aufrufen, registrieren und drucken

[! @ 2] Drücken Sie die PLU-Direkttaste z. B. <PLU 2>.

Registriert wird auf Verkäufer 1.
Das Etikett wird gedruckt.

6.4.4 Preisauszeichnung mit manueller Auslösung *

Menüeinstellung

-	Pr 510/ 01 **-04**	Preisauszeichnung mit manueller Auslösung
-	Pr 510/ 02 **-1**	Etikettenlayout
-	Pr 525/ 01	Auszeichnungsmodus einstellen

6

Artikel aufrufen

⇨ Legen Sie den Artikel auf die Waage.



Drücken Sie die PLU-Direkttaste z. B. <PLU 2>.

Die PLU wird aufgerufen, gleichzeitig wird die Konstantfunktion aktiviert.

Artikel registrieren und Etikett drucken

1 Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.

Das Etikett wird gedruckt.

⇨ Nehmen Sie den Artikel von der Waage.

⇨ Legen Sie den nächsten Artikel auf die Waage.

1 Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.

Mit der aufgerufenen PLU kann so lange ausgezeichnet werden, bis eine andere PLU aufgerufen, oder <C> gedrückt wird.

Chargensummen-Etikett erstellen *

Menüeinstellung

-	Pr 510/ 03 **-1**	Mit Addition

* Drücken Sie <Summe>.

Das Chargensummen-Etikett wird gedruckt.

6.4.5 Preisauszeichnung mit Automatikstart *

Menüeinstellung

-	Pr 510/ 01 **-05**	Preisauszeichnung mit automatischer Auslösung
-	Pr 510/ 02 **-1**	Etikettenlayout
-	Pr 525/ 01	Auszeichnungsmodus einstellen

Artikel aufrufen

Legen Sie den Artikel auf die Waage.

Drücken Sie die PLU-Direkttaste z. B. <PLU 3>.

Die PLU wird aufgerufen, gleichzeitig wird die Konstantfunktion aktiviert.

Artikel registrieren und Etikett drucken

Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.

Das Etikett wird gedruckt.

Nehmen Sie den Artikel von der Waage.

Legen Sie den Artikel auf die Waage.
Das Etikett wird gedruckt. Der Druck erfolgt automatisch nach jedem Gewichtswechsel.

Mit der aufgerufenen PLU kann so lange ausgezeichnet werden, bis eine andere PLU aufgerufen, oder <C> gedrückt wird.

Chargensummen-Etikett erstellen *

Menüeinstellung

-	Pr 510/ 03 **-1**	Mit Addition

Drücken Sie <Summe>.

Das Chargensummen-Etikett wird gedruckt.

6.4.6 Stückpreis-Etikettenvielfachdruck

Im Preisauszeichnungsbetrieb können mehrere identische Stückpreis-Etiketten erzeugt werden.

Menüeinstellung

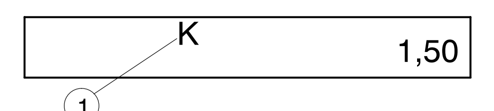
- Pr 510/ 01 -04oder 05 Preisauszeichnung
- Pr 525/ 02 -00-99 Zeit in Sek. zwischen dem Ausdruck zweier Etiketten

Genereller Bedienablauf

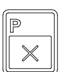
Preis eingeben.



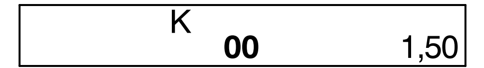
Drücken Sie eine PLU-Direkttaste für Stückpreis, z. B. <PLU 4>.
Die Konstantfunktion (1) wird aktiviert.

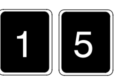


Etikettenanzahl festlegen



Drücken Sie <Multiplikation>

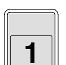




Geben Sie die Etikettenanzahl ein, z. B. 15.

K **15** 1,50

Artikel registrieren

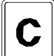


Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.
Die Etiketten werden gedruckt.
Die Anzahl der noch zu druckenden Etiketten wird laufend angezeigt.

K **14** 1,50

K 00 1,50

Beenden



Drücken Sie <C>.

0,000 K 0, 00 0,00

6

6.4.7 Festgewicht-Etikettenvielfachdruck

Im Preisauszeichnungsbetrieb können mehrere identische Festgewicht-Etiketten erzeugt werden.

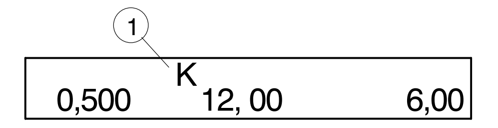
Menüeinstellung

-	Pr 510/ 01 -04oder 05	Preisauszeichnung
-	Pr 525/ 02 -00-99	Zeit in Sek. zwischen dem Ausdruck zweier Etiketten

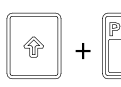
Genereller Bedienablauf

Drücken Sie eine PLU-Direkttaste

für Festgewicht, z. B. <PLU 5>.
Die Konstantfunktion ① wird aktiviert.



Etikettenanzahl festlegen



Drücken und halten Sie <Shift>, dann

drücken Sie <Multiplikation>

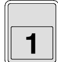


Geben Sie die Etikettenanzahl ein, z. B. 15.

K
15

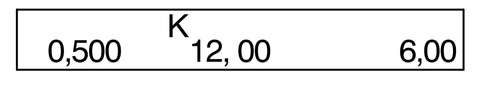
Drücken Sie <Enter>
Die Etikettenanzahl ist damit bestätigt.

Artikel registrieren



Drücken Sie die Verkäufertaste

z. B. <VK1>.
Die Etiketten werden gedruckt.

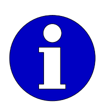


Beenden



Drücken Sie <C>.

6.5 Grundpreiseingabe über Zehnertastatur



Mit der Taste [⇄] kann zwischen Grundpreiseingabe und PLU-Nr. Eingabe umgeschaltet werden.
Das Umschalten ist abhängig von der Einstellung in Pr 535.

6.5.1 Bedienvorgänge bei nicht programmierten Artikeln (Non-PLU)

6

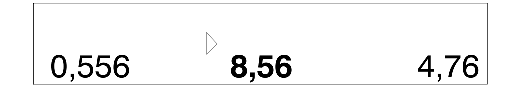
Grundpreis-Eingabe Preis/kg

➡ Legen Sie den Artikel auf die Waage.

0,556 0,00 0,00



Geben Sie den Grundpreis ein.
Lesen Sie den Verkaufspreis ab.



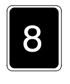


Registrieren Sie
z. B. auf Verkäufer <VK1>.
Der Verkaufspreis wird in den Zwischenspeicher übernommen.

Stückpreis-Handeingabe

[+] Drücken Sie <Handeingabe>.

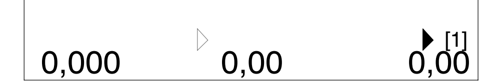
Handeingabe 0,00



Geben Sie den Stückpreis ein, z. B. 8,65.

Handeingabe **8,65**

[1] Registrieren Sie,
z. B. auf Verkäufer <VK1>.



Multiplikation von Stückpreis-Handeingabe

[+] Drücken Sie <Handeingabe>.

Handeingabe 0,00

[8]  [5] Geben Sie den Stückpreis ein, z. B. 8,65.

Handeingabe **8,65**

[P ×] Drücken Sie <Multiplikation>.

Handeingabe _0 8,65

[5] Geben Sie die Stückzahl ein, z. B. 5.

Handeingabe _**5** 8,65

[1] Registrieren Sie,
z. B. auf Verkäufer <VK1>.

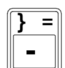
0,000 0,00 [1] 0,00

6

Minusbetrag-Eingabe

Taste	Aktion	Anzeige
} = -	Drücken Sie <Minuseingabe>.	Minus 0,00
1 0 0	Geben Sie den Stückpreis ein, z. B. 1,00.	Minus **- 1,00**
1	Registrieren Sie, z. B. auf Verkäufer <VK1>.	0,000 0,00 [1] 0,00

Multiplikation von Minusbetrag-Eingabe

Taste	Aktion	Anzeige
	Drücken Sie <Minuseingabe>	Minus 0,00
1 0 0	Geben Sie den Stückpreis ein, z. B. 1,00	Minus **- 1,00**
P ×	Drücken Sie <Multiplikation>.	Minus _0 **- 1,00**
5	Geben Sie die Stückzahl ein, z. B. 5.	Minus **_5** **- 1,00**
1	Registrieren Sie, z. B. auf Verkäufer <VK1>.	0,000 0,00 [1] 0,00

6.6 Storno

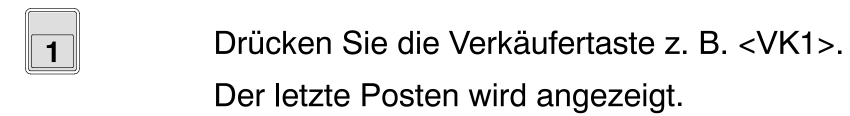
Wenn der Verkauf noch nicht abgeschlossen ist (vor Summenabschluss), können einzelne Artikel storniert werden.

Zuletzt verkauften Artikel stornieren

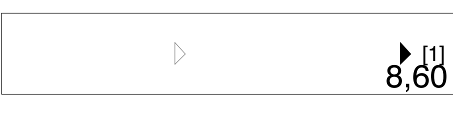


St — Drücken Sie <Storno>.

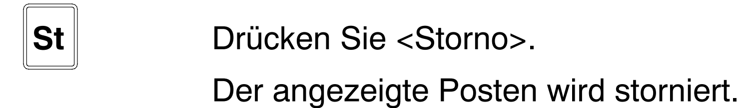




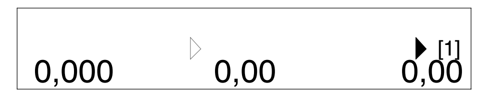
1 — Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.
Der letzte Posten wird angezeigt.



6



St — Drücken Sie <Storno>.
Der angezeigte Posten wird storniert.



Artikel durch ”Blättern” suchen und stornieren

Mehrere Artikel sind bereits verkauft, nun soll ein bestimmter Artikel storniert werden.

St — Drücken Sie <Storno>.

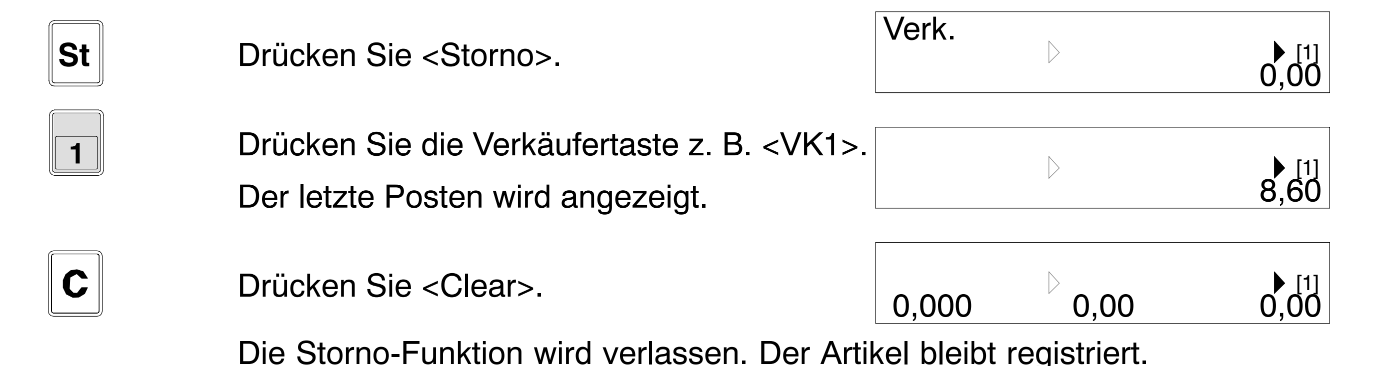
1 — Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.
Der letzte Posten wird angezeigt.

↑ — Blättern Sie bis der gewünschte Artikel in der Anzeige erscheint.

St — Drücken Sie <Storno>.
Der angezeigte Posten wird storniert.

Storno verlassen

Sie rufen die Storno-Funktion auf und möchten abbrechen, ohne zu stornieren.



St — Drücken Sie <Storno>.

1 — Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.
Der letzte Posten wird angezeigt.

C — Drücken Sie <Clear>.

Die Storno-Funktion wird verlassen. Der Artikel bleibt registriert.

6.7 Blätterfunktion

Nach Verkauf mehrerer Artikel (vor Summenabschluss), können die einzelnen Artikel durch <Blättern> in der Anzeige überprüft werden.

St Drücken Sie <Storno>.

1 Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.

Der letzte Posten wird angezeigt.

↑ <Blättern> Sie nach oben.

Die Posten werden absteigend angezeigt.

C Drücken Sie <Clear>.

Die Blätterfunktion wird beendet.

6.8 Konstant

Grundpreis oder Tarawert, oder Grundpreis und Tarawert fixieren, z. B. für mehrere aufeinanderfolgende Verkäufe vom selben Artikel. Je nach Menüeinstellung in Pr520/ 01.

PLU-Artikel bleiben bei gedrückter Konstanttaste fixiert, unabhängig von der Einstellung in Pr 520/ 01.

Menüeinstellung
- Pr 520/ 01 Konstanttasten-Funktion

K Fixierung einschalten.
In der Anzeige leuchtet das Symbol ▸ vor dem K oder F auf (länderabhängig).

K Fixierung wieder ausschalten.
Das Symbol ▸ vor dem K oder F erlischt (länderabhängig).

6.9 Zwischensumme

Nach dem Verkauf von einem oder mehreren Artikeln kann die Zwischensumme angezeigt (aber nicht gelöscht) werden.

◊ Drücken Sie <Zwischensumme>.

Verk. ▷ ▸ [1] 0,00

1 Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.
Die Zwischensumme wird angezeigt.

Summe ▷ ▸ [1] 8,60

6.10 Summe

Nach dem Verkauf von einem oder mehreren Artikeln erfolgt der Summenabschluss.

* Drücken Sie <Summe>.

Verk. ▷ ▸ [1] 0,00

1 Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1>.
Die Summe wird angezeigt.
Die registrierten Posten und die Summe werden gedruckt.
Der Zwischenspeicher von Verkäufer 1 ist gelöscht.

Summe ▷ ▸ * ▸ [1] 8,60

6.11 Bedienvorgänge bei programmierten Artikeln (PLU)

6.11.1 PLU-Aufruf

Voraussetzung
- Pr 110/ PLU-Nr./ Untermenü 1 bis 14 PLU-Artikel sind angelegt.

Der PLU-Aufruf kann auf 2 Arten erfolgen:

- PLU-Direkttaste drücken.
- PLU-Nr . Eingabe mit Zehnertastatur.

6

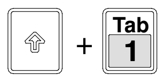
PLU-Direkttaste
Gespeicherte PLUs können direkt über die PLU-Direkttasten aufgerufen werden.



Drücken Sie die PLU-Direkttaste, z. B. <PLU 1>.

In der Anzeige erscheinen die gespeicherten Werte der PLU 1.

Zweite Ebene der PLU-Direkttasten
Mit der Taste <Shift> können doppelt so viele PLUs direkt aufgerufen werden, wie auf der Tastatur definiert sind.



Drücken und halten Sie <Shift> und drücken dann die PLU-Direkttaste, z. B. <PLU 1>.
In der Anzeige erscheinen z. B. die gespeicherten Werte der PLU 51.

Beispiel 1:
50 PLU-Direkttasten sind auf der Tastatur. Durch drücken von <Shift> + <PLU 1> wird die PLU 51 aufgerufen.

Beispiel 2:
30 PLU-Direkttasten sind mit Pr 631 auf der Tastatur definiert. Durch drücken von <Shift> + <PLU 1> wird die PLU 31 aufgerufen.

PLU-Eingabe mit Zehnertastatur

Die Eingabe ist abhängig von der Menüeinstellung Pr 535. Als Beispiel die Anwahl von PLU 1:

Menüeinstellung

-	Pr 535/ 01 -**0**	Zehnertastatur: Grundpreis-Eingabe
-	Pr 535/ 02	Anzahl PLU-Eingabestellen

Bedienablauf

Drücken Sie <Umschalten>,

PLU ___



und auf der Zehnertastatur die PLU-Nummer z. B. <1>.

PLU __1



Bestätigen Sie mit <Enter>.

Die PLU 1 wird angezeigt.

Kalbsleberwurst 0,002
-0,002 12,55

6



Bedienablauf

- Werden alle Stellen eingegeben, muss nicht mit <Enter> bestätigt werden. Die PLU wird sofort angezeigt.
- Wenn in Pr 535/ 06 eine Verzögerungszeit eingestellt ist, wird die PLU nach einer Zeitverzögerung angezeigt. Es muss nicht mit <Enter> bestätigt werden.

oder

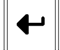
Menüeinstellung

-	Pr 535/ 01 -**1**	Zehnertastatur: PLU-Eingabe
-	Pr 535/ 02	Anzahl PLU-Eingabestellen

Bedienablauf

Drücken Sie auf der Zehnertastatur die PLU-Nummer z. B. <1>.

PLU _____1



Bestätigen Sie mit <Enter>.

Die PLU 1 wird angezeigt.

Kalbsleberwurst 0,002
-0,002 12,55

6

6.11.2 Bedienverkauf mit PLU

PLU aufrufen und registrieren mit PLU-Direkttaste.

Taste	Aktion
⇨	Legen Sie den Artikel auf die Waage.
Tab 1	Drücken Sie die PLU-Direkttaste, z. B. <PLU 1>.
1	Registrieren Sie, z. B. auf Verkäufer 1 <VK1>.

PLU-Grundpreis ”Überschreiben”.

Der Grundpreis für den Artikel (PLU-Grundpreis) ist gespeichert. Beim Aufruf der PLU wird der gespeicherte Grundpreis angezeigt. Ist Preisüberschreibung erlaubt, kann der Grundpreis geändert werden. Wird die PLU erneut aufgerufen, ist wieder der gespeicherte Grundpreis gültig.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 06 **-1** Preisüberschreibung erlaubt

Taste	Aktion
⇨	Legen Sie den Artikel auf die Waage.
Tab 1	Drücken Sie die PLU-Direkttaste, z. B. <PLU 1>.
Umschalten	Drücken Sie <Umschalten>.
2 0 3 0	Geben Sie einen Grundpreis ein, z. B. 20,30.
1	Registrieren Sie, z. B. auf Verkäufer <VK1>.

Multiplikation PLU-Stückpreis mit eingegebener Stückzahl

Taste	Aktion	Anzeige
⇨	Drücken Sie eine PLU-Direkttast mit gespeicherter Artikelart ”Hand” oder ”Minus”, z. B. <PLU 4>.	Paar Landjäger **1,50**
P ×	Drücken Sie <Multiplikation>.	Paar Landjäger 0 1,50
2 2	Geben Sie die Stückzahl ein, z. B. 22.	Paar Landjäger **22** 1,50
1	Registrieren Sie, z. B. auf Verkäufer 1 <VK1>.	[1] 0,000 0,00 0,00

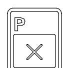
Manuelle Gewichtseingabe registrieren (länderabhängig)

Menüeinstellung
- Pr 606/ 07 -11xx By Count und Festgewicht an.
- Inbetriebnahme, siehe Seite 7 - 30.



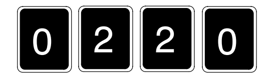
Drücken Sie eine PLU-Direkttast mit gespeicherter Artikelart ”gewogen”, z. B. <PLU 4>.

Landjäger
0,118 3,49 0,40

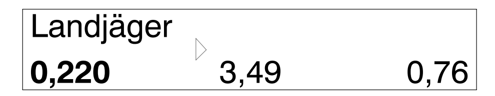


Drücken Sie <Multiplikation>.

Landjäger
0,000 3,49 0,00



Geben Sie das bekannte Gewicht ein, z. B. 0,220kg.



Drücken Sie <Enter>

Eingabe bestätigt, Verkaufspreis wird angezeigt.



Registrieren Sie,

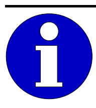
z. B. auf Verkäufer 1 <VK1>.

[1]
0,000 0,00 0,00

6

6.12 Tarafunktionen

6.12.1 Taraausgleich bei unbekannter Tara



Eine unbekannte Tara (Leergut) ist eine nicht artikelbezogene Tara und muss gewogen und tariert werden.

- Bei Waagen unter 10 kg Wägebereich kann der gesamte Wägebereich tariert werden.
- Bei Waagen über 10 kg Wägebereich kann nur bis max. 9,995 kg (max. 4stellig) tariert werden (länderabhängig).
- Der tarierte Wert wird vom Gesamt-Wägebereich subtrahiert.
- Nur bei Stillstand der Gewichtsanzeige wird der Tarierbefehl direkt ausgeführt.
- Wurde mit Taste <Tara> eine unbekannte Tara tariert, so kann diese nicht durch eine bekannte Tara überschrieben werden (Handtara, PLU-Tara).
- Nach Taraausgleich einer unbekannten Tara, ist der PLU-Aufruf mit PLU-Tara möglich, aber die PLU-Tara wird ignoriert.

Unbekannte Tara

Artikel verwiegen in ein Leergut, dessen Gewicht unbekannt ist.

⇨ Legen Sie das Leergut auf die Waage.

Die Gewichts-Anzeige (1) zeigt das Gewicht des Leergutes z. B.: “0,535” kg.

T Drücken Sie <Tara>.

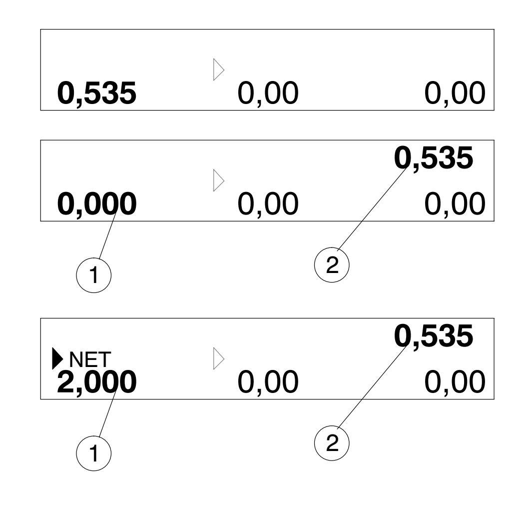
Die Tara-Anzeige (2) zeigt das Gewicht des Leergutes “0,535” kg.

Die Gewichtsanzeige (1) zeigt Null.

⇨ Füllen Sie den Artikel in das Leergut.

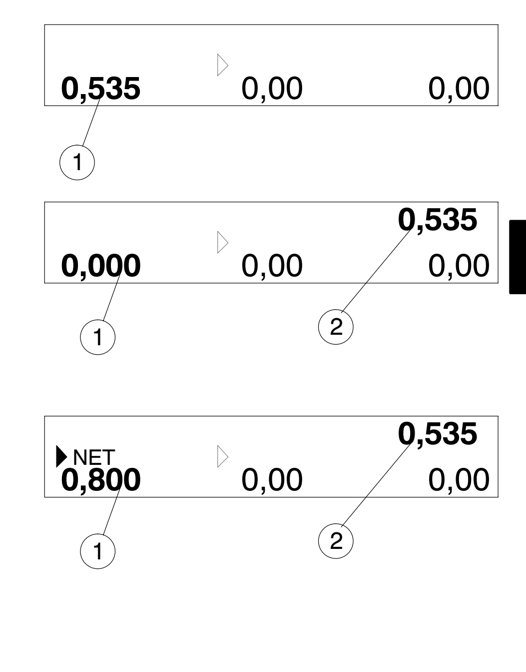
Die Gewichtsanzeige (1) zeigt das Nettogewicht des Artikels “2,000” kg.

Die Tara-Anzeige (2) zeigt das Gewicht des Leergutes “0,535” kg.



Stapeltara (länderabhängig)

Unbekannte Tara ermitteln, Artikel verwiegen, zum Taragewicht addieren und nächsten Artikel netto verwiegen.



⇨ Legen Sie das Leergut auf die Waage.
Die Gewichts-Anzeige ① zeigt das Gewicht des Leergutes z. B.: “0,535” kg.

T Drücken Sie <Tara>.

Die Tara-Anzeige ② zeigt das Gewicht des Leergutes “0,535” kg.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt Null.

⇨ Füllen Sie den Artikel in das Leergut.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt das Nettogewicht des Artikels “0,800” kg.
Die Tara-Anzeige ② zeigt das Gewicht des Leergutes “0,535” kg.

T Drücken Sie <Tara>.

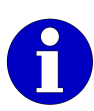
NET 0,000 0,00 1,353 0,00 ① ②

Artikel- und Leergutgewicht wird addiert zum neuen Taragewicht ②.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt Null.

Sie können bei Waagen unter 10 kg über den gesamten Wägebereich tarieren.

6

6.12.2 Taraausgleich bei bekannter Tara

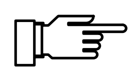


Bekannte Tara

- Beim Wägen eines verpackten Artikels, muss der Tarawert bekannt sein (Verpackung/Artikelbezogene Tara).
- Bei Mehrteilungswaagen darf die bekannte Tara nur innerhalb des kleinsten Teilungsbereiches liegen (länderabhängig).
- Eine bekannte (eingegebene) Tara kann durch eine unbekannte (gewogene) Tara nicht überschrieben werden.
- Die bekannte Tara kann auf 2 Arten eingegeben werden:
  1. Handtara
  2. Tarieren mit PLU-Tara

6

Handtara (länderabhängig)



In verschiedenen Ländern ist Handtara nicht erlaubt.

Voraussetzung
- Die Waage muss unbelastet sein. Gewichtswert “0,000” kg.

T

Drücken Sie <Tara>.

Die Handtara-Eingabe wird eröffnet.

_,___
0,000 0,00 0,00

5 2

Geben Sie den bekannten

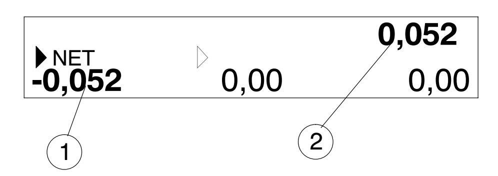
Tarawert ein, z. B. 0,052 kg.

_,_52
0,000 0,00 0,00

T

Drücken Sie <Tara>.

Der eingegebene Tarawert wird übernommen.
Die Anzeige zeigt Tara- (2) und Nettogewichtswert (1).



PLU-Tara

Bekannten Tarawert im Menü Pr 110 dem jeweiligen PLU-Artikel zuordnen.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 03 Artikelbezogenen Tarawert eingeben

Mit PLU-Aufruf wird der PLU-Tarawert aufgeschaltet und angezeigt.

Tab 1 Drücken Sie z. B. <PLU 1>.

Kalbsleberwurst 0,002
NET
-0,002 0,00 0,00

6

Tara-Festwertspeicher 1 - 4

Menüeinstellung
- Pr 540 Den Taratasten bekannte Tarawerte zuordnen

T1 Drücken Sie z. B. <Festtara T1>.

Der gespeicherte Tarawert wird angezeigt.

0,004
NET
-0,004 0,00 0,00

Tara löschen

1. **Manuell**

⇨ Entlasten Sie die Waage.

T Drücken Sie <T>

Die Anzeige zeigt Null.

2. **Automatisch**

1 Registrieren Sie den Artikel z. B. mit Verkäufer 1 <VK1>.

⇨ Entlasten Sie die Waage.
Die Anzeige zeigt Null. Der Grundpreis wird ebenfalls gelöscht.

6

6.12.3 Bediener Tara

Auf eine Verkäufertaste kann ein Bediener einen Tarawert abspeichern. Dieser Tarawert kann immer wieder aufgerufen werden.

Voraussetzung

-	Pr 630	Taste <Bediener Tara> muss angelegt sein.
-	Pr 630	Taste <Bediener Tara speichern> muss angelegt sein.

Gewogenen Tarawert speichern

Tarawert eines leeren Behälters auf Verkäufertaste z. B. <VK1> speichern.
Bedienablauf:

➡ Leeren Behälter auf die Waage legen.

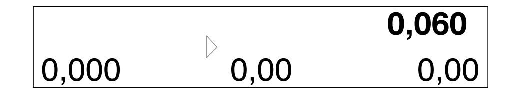
0,060 0,00 0,00

F12 <Bediener Tara speichern> drücken.

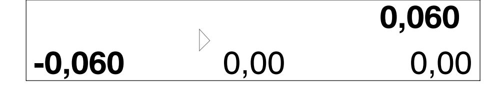
Verk.
0,060 0,00 0,00

1 Verkäufertaste <VK1> drücken.

Der Tarawert wird angezeigt.



➡ Leeren Behälter von der Waage nehmen.



T Tarataste <T> drücken.

Die Taraanzeige wird gelöscht. Der Tarawert ist unter der Verkäufertaste <VK1> gespeichert.

0,000 0,00 0,00

Eingegebenen Tarawert speichern

F13 <Bediener Tara speichern> drücken.

Verk.
0,000 0,00 0,00

1 Verkäufertaste <VK1> drücken.

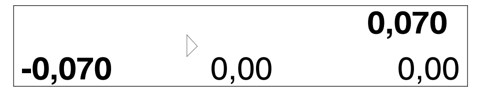
Das Eingabefeld wird angezeigt.

Verk. -,- - -
0,000 0,00 0,00

0 0 7 0 Tarawert eingeben z. B. 0,070kg

Verk. **0,070**
0,000 0,00 0,00

T Tarataste <T> drücken.



T Tarataste <T> drücken.

Die Taraanzeige wird gelöscht. Der Tarawert ist unter der Verkäufertaste <VK1> gespeichert.

0,000 0,00 0,00

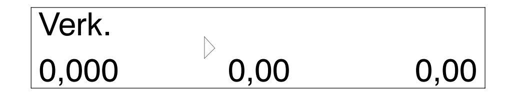
Gespeicherte Bediener Tara aufrufen

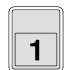
Waage ist entlastet und im untarierten Zustand.



<Bediener Tara> drücken.

“Verk.” wird angezeigt.





Verkäufertaste <VK1> drücken.

Der gespeicherte Tarawert wird angezeigt.

0,070

-0,070 0,00 0,00

6

6.13 Bedienverkauf mit Bon

Menüeinstellung
- Pr 510/ 01 -**01** Mehrbediener-Betrieb
- Pr 510/ 02 -**0** Bon-Layout
  Bei Etikettendrucker Bonpapier einstellen
- Pr 505 -**0** Bonpapier

Beispiel: Verkäufer 1 verkauft verschiedene Artikel, die in der Waage programmiert sind, storniert den zuletzt verkauften Artikel und schließt mit Summe den Verkauf ab.

6

⇨ Artikel auf die Waage legen

[Tab 1] Artikel (gewogen) mit PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 1>.

[1] Artikel registrieren auf <VK1> ①.

⇨ Artikel von der Waage nehmen.

[! @ 2] Nächsten Artikel (Hand) aufrufen, z. B. <PLU 2>.

[1] Artikel registrieren auf <VK1> ②.

[” 3] Nächsten Artikel (Minus) aufrufen, z. B. <PLU 3>.

[1] Artikel registrieren auf <VK1> ③.

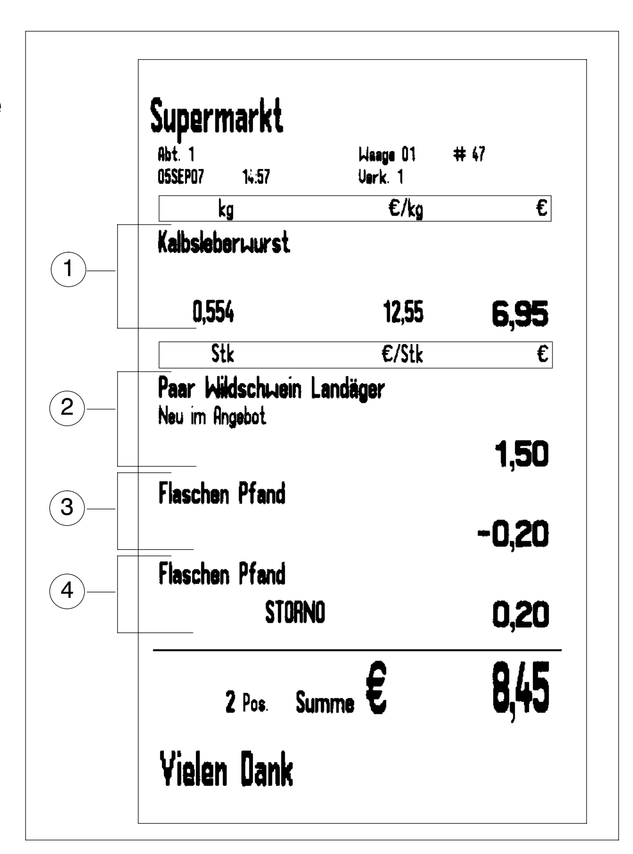


Abb. 34: Druckbeispiel

[St] Stornofunktion eröffnen.

[1] Verkäufertaste <VK1> drücken.

[St] Storno bestätigen.
Letzter Posten wird storniert ④.

[*] Summendruck eröffnen.

[1] Verkäufertaste <VK1> drücken.

Verkaufte Artikel, stornierte Artikel und Summe werden gedruckt, siehe Druckbeispiel.

6.14 Talon

Der Talon ist ein Ausdruck mit Postenanzahl und Summe. Er dient dem Verkäufer zur späteren Kontrolle. Der Talon wird automatisch nach dem Summendruck gedruckt. Die Verzögerungszeit kann zwischen 1 und 99 Sekunden sein.
Die Verzögerungszeit kann mit <Summe> abgebrochen werden. Der Talon wird dann sofort gedruckt.

Menüeinstellung
- Pr 520/ 06 -**01** bis 99 Sekunden Druckverzögerung

1. Bonzähler
2. Verkäufernummer
3. Summe
4. Postenanzahl

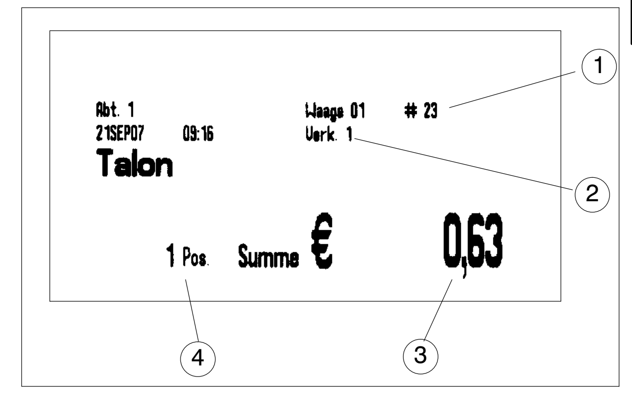


Abb. 35: Beispiel Talon

6.15 Bon nach Bedarf drucken

Im Mehrbedienerbetrieb kann der Bondruck nach Abschluß des Verkaufsvorganges bei Bedarf ausgelöst werden. Wird die Tastenkombination <Shift> und <VK> nicht gedrückt, steht die Summe nur in der Anzeige.

Menüeinstellung
- Pr 520/ 11 -0 Bon nur bei Bedarf drucken

Bedienablauf: Bondruck bei Bedarf

⇨ Artikel auf die Waage legen

Tab 1 — Artikel (gewogen) mit PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 1>.

Kalbsleberwurst		0,002
NET 0,498	12,55	6,25

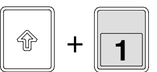
1 — Artikel registrieren auf <VK1>.

* — <Summe> drücken

1 — Verkäufertaste <VK1> drücken.
Die Summe wird angezeigt.

Summe	
	6,25

Bei Bedarf:



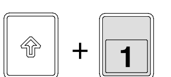
<Shift> drücken und halten und Verkäufertaste <VK1> drücken.
Der Bon wird gedruckt.

6.16 Bon wiederholen

Menüeinstellung
- Pr 520/ 07 **-1** mit -Bon wiederholen-

Der abgeschlossene und gedruckte Bon kann wiederholt ausgedruckt werden.

Voraussetzung
- Bonabschluss mit <Summe> und Verkäufertaste z. B. <VK1>.



Drücken und halten Sie <Shift>

dann drücken Sie die Verkäufertaste 1 <VK1>

Die Kopie wird gedruckt.

Die Kopie unterscheidet man vom Originalbon durch einen Stern (1) hinter der Bonnummer (2).

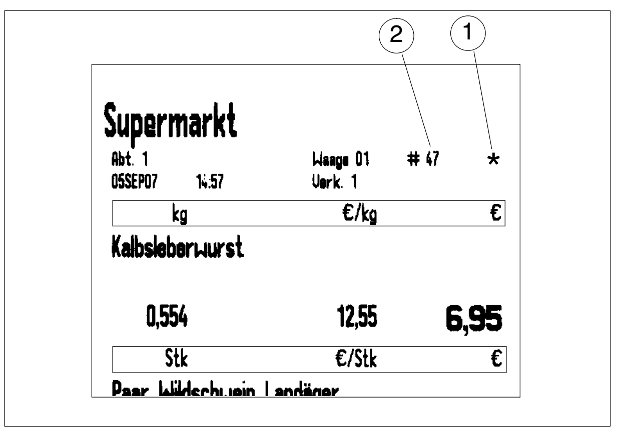


Abb. 36: Bonwiederholung

6.17 Bon wieder eröffnen

Menüeinstellung
- Pr 520/ 08 **-1** mit -Bon wieder eröffnen-

Benötigt der Kunde nach Ausdruck des Bons weitere Artikel kann ein abgeschlossener Bon wieder eröffnet werden.

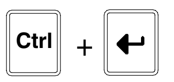
Es gibt 2 Möglichkeiten einen Bon wieder zu eröffnen.

- Eröffnen des letzten Bons über Verkäufertaste.
- Eröffnen eines Bons über die Bonnummer.

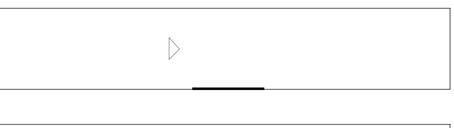
6.17.1 Eröffnen des letzten Bons über Verkäufertaste

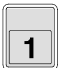
Voraussetzung
- Bonabschluss mit <Summe> und Verkäufertaste z. B. <VK1>.

Den letzten Bon wieder eröffnen:

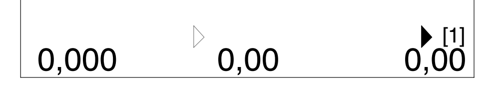


Drücken und halten Sie <CTRL> dann drücken Sie <Enter>.



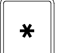


Drücken Sie die Verkäufertaste z. B. <VK1> .



Der letzte Bon ist wieder eröffnet. Es können weitere Artikel verkauft werden.

Den wiedereröffneten Bon abschließen:



Drücken Sie <Summe>.

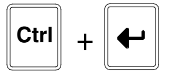


Drücken Sie <VK1>.

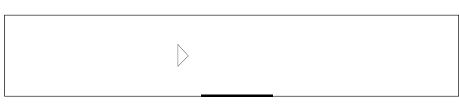
Verkaufte Artikel, stornierte Artikel und Summe werden gedruckt.

6.17.2 Eröffnen des Bon über die Bonnummer

Bon wieder eröffnen:

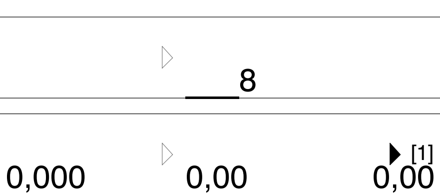


Drücken und halten Sie <CTRL>. dann drücken Sie <Enter>.





Geben Sie die Bonnummer ein z. B. <8>





drücken Sie <Enter>

Der Bon Nr. 8 ist wieder eröffnet. In der Anzeige wird die Verkäufernummer angezeigt. Es können weitere Artikel über die angezeigte Verkäufernummer verkauft werden.

Den wiedereröffneten Bon abschließen:

* Drücken Sie <Summe>.

1 Drücken Sie z. B. <VK1>.

Verkaufte Artikel, stornierte Artikel und Summe werden gedruckt.

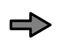
6.17.3 Mehrwertsteuer aus PLU überschreiben

Ein Mehrwertsteuersatz ist dem Artikel zugeordnet. Nach Aufruf des Artikels kann mit der Mehrwertsteuertaste dem Artikel ein anderer Mehrwertsteuersatz zugeordnet werden.

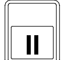
Voraussetzung

- Pr110/PLU-Nr./ 20 **-1** Der PLU ist eine Mehrwertsteuernummer 1-5 zugeordnet.
- Pr110/PLU-Nr./ 21 **-1** Die Mehrwertsteuer kann überschrieben werden.
- Pr630 Eine Mehrwertsteuertaste ist auf der Tastatur angelegt.
- Pr631/ **03** umprogrammierte Tastatur ist eingestellt

Bedienablauf:

 Artikel auf die Waage legen

 Artikel mit PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 1> mit Mehrwertsteuernummer 1 (19%)

 Mehrwertsteuertaste drücken, z. B. mit Mehrwertsteuernummer 2 (7%)

1 Artikel registrieren auf <VK1>.

Der Artikel wird mit 7% Mehrwertsteuer registriert

* <Summe> drücken

1 Verkäufertaste <VK1> drücken.

Der Bon wird gedruckt. Nach <Summe> ist die Mehrwertsteuer aus der PLU dem Artikel wieder zugeordnet.

6.18 Bedienverkauf mit Etikettenlayout

Menüeinstellung

-	Pr 510/ 01 -**01**	Mehrbediener-Betrieb
-	Pr 510/ 02 -**1**	Etiketten-Layout
-	Pr 510/ 03 -**1**	Mit Addition der Kundensumme
-	Pr 520/ 02 -**2**	Nur Artikeletikett drucken

Beispiel:

Verkäufer <VK1> verkauft verschiedene Artikel, die in der Waage programmiert sind und storniert den zuletzt verkauften Artikel.

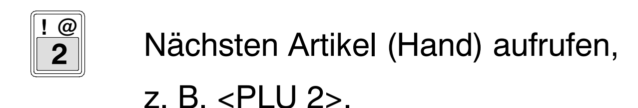
➯ Artikel auf die Waage legen.

Tab 1 — Artikel (gewogen) über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 1>.

1 — Artikel registrieren auf <VK1>. Das Etikett wird sofort gedruckt.

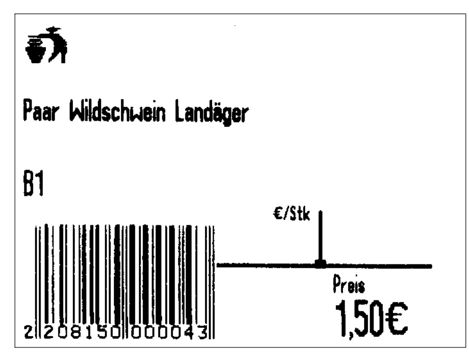
➯ Artikel von der Waage nehmen.





! @ 2 — Nächsten Artikel (Hand) aufrufen, z. B. <PLU 2>.

1 — Artikel registrieren auf <VK1>. Das Etikett wird sofort gedruckt.



" 3 — Nächsten Artikel (Minus) aufrufen, z. B. <PLU 3>.

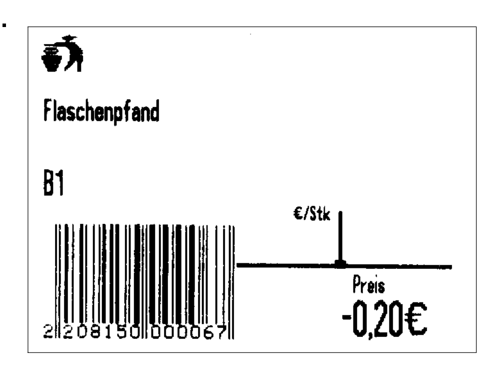
1 — Artikel registrieren auf <VK1>. Das Etikett wird sofort gedruckt.

St — Stornofunktion eröffnen.

1 — Verkäufertaste <VK1> drücken.

St — stornieren

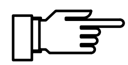
Letzter Posten wird storniert.
Bei Storno wird kein Etikett gedruckt.



Summe anzeigen

* 1 — Drücken Sie nacheinander <Summe> und Verkäufer z. B. <VK1>
Die Summe wird angezeigt. Es wird kein Summenetikett gedruckt.

6.19 By Count Artikel



Die Artikelart By Count muss in Betrieb genommen werden, siehe Seite 7 - 30.

By Count Artikel verkaufen

Menüeinstellung

- Pr 110/ PLU-Nr./ 01 — Grundpreiseingabe (Preis pro Packung)
- Pr 110/ 07 -3 — Artikeltyp By Count
- Pr 110/ 14 -(00-99) — Stückzahl pro Packung
- Pr 110/ 15 -1 — mit Rückrechnung (Preis pro Stück wird auf Etikett gedruckt)

Bedienablauf

[$ € 4] By Count Artikel über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 4>.

Paar Landjäger	
3	1,50

[1] Verkäufertaste <VK1> drücken.

Das Etikett mit dem Packungspreis ① und dem Stückpreis ② wird gedruckt.

Auf Bon wird der Stückpreis nicht gedruckt.

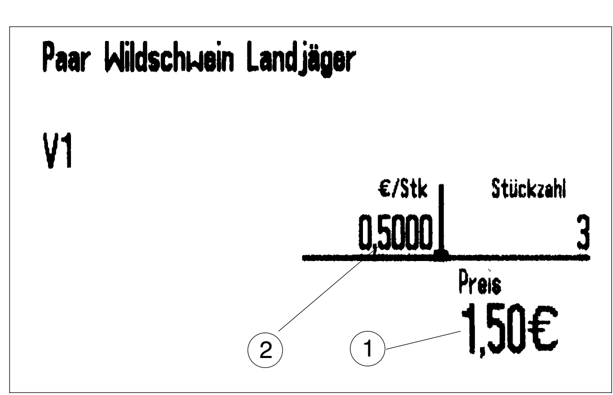


Abb. 37: By Count Etikett (1)

By Count mit Stückzahl Eingabezwang

Die gespeicherte Stückzahl pro Packung kann überschrieben werden. Der Packungspreis wird neu errechnet.

Menüeinstellung

- Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -3 Artikeltyp By Count (Preis pro Packung in Beziehung zur Stückzahl)
- Pr 110/ 14 -(00-99) Stückzahl pro Packung
- Pr 110/ 15 -1 mit Rückrechnung (Preis pro Stück)
- Pr 110/ 16 -1 mit Eingabezwang

6

Bedienablauf mit Stückzahl Eingabezwang

$ € 4

By Count Artikel über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 4>.
Stückzahl Eingabe wird gefordert

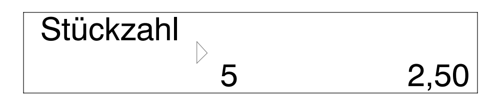
Paar Landjäger
3 1,50

Stückzahl
3 1,50

5

Neue Stückzahl eingeben z. B. <5>

Die neue Stückzahl pro Packung und der errechnete Packungspreis wird angezeigt.



1

Verkäufertaste <VK1> drücken.

Das Etikett mit dem neuen Packungspreis (1) und dem Stückpreis (2) wird gedruckt.

Auf Bon wird der Stückpreis nicht gedruckt.

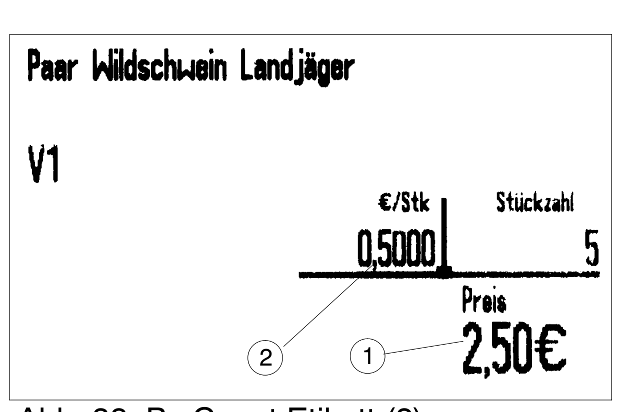


Abb. 38: By Count Etikett (2)

By Count mit Überschreiben des Packungspreises

Der eingestellte Packungspreis kann überschrieben werden. Der Stückpreis wird neu errechnet.

Menüeinstellung

-	Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -3	Artikeltyp By Count (Preis pro Packung in Beziehung zur Stückzahl)
-	Pr 110/ 14 -(00-99)	Stückzahl pro Packung
-	Pr 110/ 15 -1	mit Rückrechnung (Preis pro Stück)
-	Pr 110/ 06 -1	Preisüberschreibung erlaubt

Bedienablauf mit Überschreiben des Packungspreises

Taste	Vorgang	Anzeige
$ € 4	By Count Artikel über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 4>.	Paar Landjäger 3 1,50
Umschalten	Auf <Umschalten> drücken Der Packungspreis wird auf “0,00” gesetzt	Paar Landjäger 3 0,00
5 0 0	Neuen Packungspreis eingeben z. B. 5,00	Paar Landjäger 3 **5,00**
1	Verkäufertaste <VK1> drücken.	

Das Etikett mit dem neuen Packungspreis ① und dem Stückpreis ② wird gedruckt.

Auf Bon wird der Stückpreis nicht gedruckt.

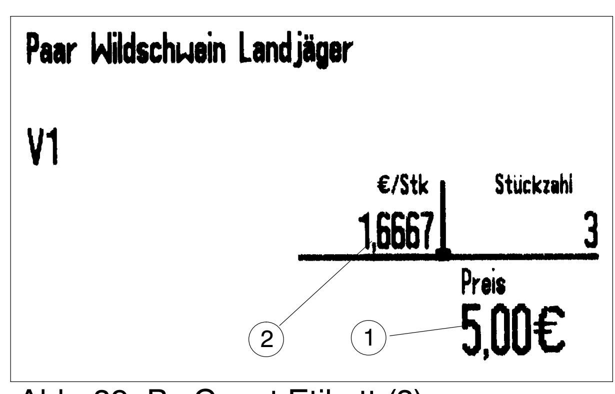


Abb. 39: By Count Etikett (3)

By Count mit Überschreiben des Packungspreises und der Stückzahl

Der gespeicherte Packungspreis wird überschrieben. Dadurch ändert sich der Stückpreis. Anschließend wird die gespeicherte Stückzahl pro Packung überschrieben. Der Packungspreis und der Stückpreis wird neu errechnet.

Menüeinstellung

- Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -3 Artikeltyp By Count (Preis pro Packung in Beziehung zur Stückzahl)
- Pr 110/ 14 -(00-99) Stückzahl pro Packung
- Pr 110/ 15 -1 mit Rückrechnung (Preis pro Stück)
- Pr 110/ 06 -1 Preisüberschreibung erlaubt

6

Bedienablauf mit Überschreiben des Packungspreises und der Stückzahl

$ € 4

By Count Artikel über

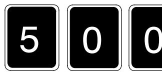
PLU-Direkttaste aufrufen,
z. B. <PLU 4>.

Paar Landjäger	
3	1,50

Auf <Umschalten> drücken

Der Packungspreis wird auf "0,00" gesetzt

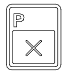
Paar Landjäger	
3	0,00



Neuen Packungspreis eingeben

z. B. <5,00>

Paar Landjäger	
3	**5,00**



Auf <multiplikation> drücken

Die Stückzahl wird auf "0" gesetzt

Paar Landjäger	
0	5,00

5

Neue Stückzahl eingeben

z. B. <5>
Die neue Stückzahl und der errechnete Packungspreis wird angezeigt.

Paar Landjäger	
5	8,33

1

Verkäufertaste <VK1> drücken.

Das Etikett mit dem errechneten Packungspreis ① und dem errechneten Stückpreis ② wird gedruckt.

Auf Bon wird der Stückpreis nicht gedruckt.

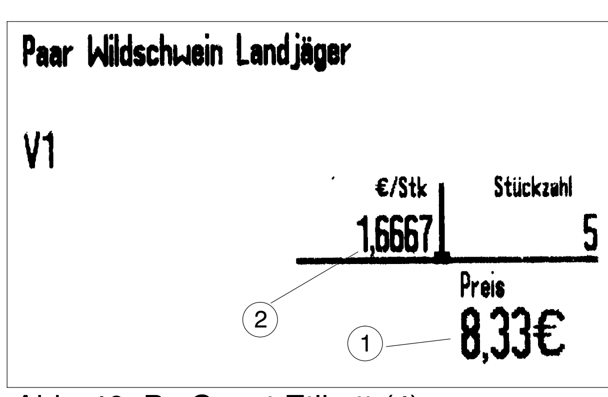


Abb. 40: By Count Etikett (4)

By Count mit Überschreiben der Stückzahl und des Packungspreises
Die gespeicherte Stückzahl pro Packung kann überschrieben werden. Dadurch ändert sich der Packungspreis. Anschließend wird der endgültige Packungspreis eingegeben. Der Stückpreis wird neu errechnet.

Menüeinstellung

- Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -3 Artikeltyp By Count (Preis pro Packung in Beziehung zur Stückzahl)
- Pr 110/ 14 -(00-99) Stückzahl pro Packung
- Pr 110/ 15 -1 mit Rückrechnung (Preis pro Stück)
- Pr 110/ 06 -1 Preisüberschreibung erlaubt

6

Bedienablauf mit Überschreiben der Stückzahl und des Packungspreises

$ € 4

By Count Artikel über

PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 4>.

Paar Landjäger
3 1,50

P ×

Auf <multiplikation> drücken

Die Stückzahl wird auf “0” gesetzt.

Paar Landjäger
0 1,50

5

Neue Stückzahl eingeben

z. B. <5>
Der Packungspreis ändert sich.

Paar Landjäger
5 2,50

Auf <Umschalten> drücken

Der Packungspreis wird auf “0,00” gesetzt

Paar Landjäger
5 0,00

0 7 5

Endgültigen Packungspreis

eingeben z. B. <0,75>

Paar Landjäger
5 **0,75**

1

Verkäufertaste <VK1> drücken.

Das Etikett mit dem eingegebenen endgültigen Packungspreis (1) und dem errechneten Stückpreis (2) wird gedruckt.

Auf Bon wird der Stückpreis nicht gedruckt.

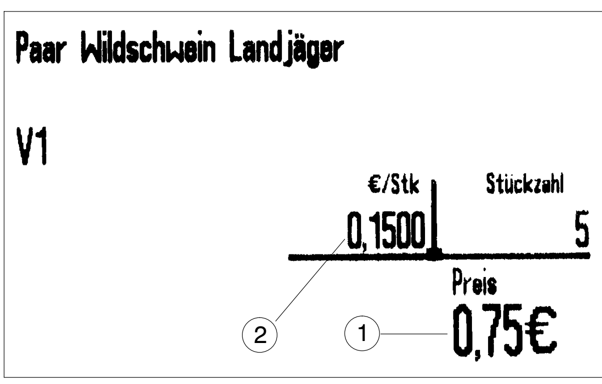
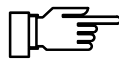


Abb. 41: By Count Etikett (5)

6.20 Festgewicht

Das gespeicherten Festgewicht des Artikels wird anstelle des gewogenen Gewichtes zur Preisrechnung verwendet.



Der Artikeltyp Festgewicht muss wie der Artikeltyp By Count in Betrieb genommen werden, siehe Seite 7 - 30.

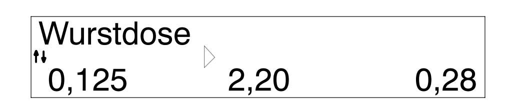
6

Menüeinstellung

-	Pr 110/ PLU-Nr./ 01	Grundpreiseingabe (Preis pro Festgewicht)
-	Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -4	Typ Festgewicht
-	Pr 110/ PLU-Nr./ 08 -0	Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
-	Pr 110/ PLU-Nr./ 17	Festgewicht eingeben (Festgewicht des Artikels)

Bedienablauf

F 22 — Festgewicht-Artikel über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU 22>.



1 — Verkäufertaste <VK1> drücken.

Der Bon mit dem Verkaufspreis ① und dem Festgewicht ② wird gedruckt.

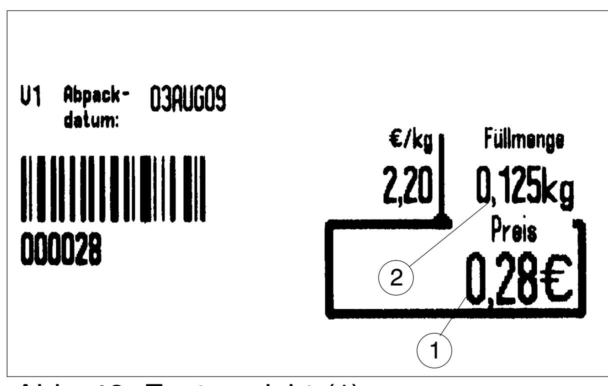


Abb. 42: Festgewicht (1)

Festgewicht mit Eingabezwang

Im Verkauf soll immer das Festgewicht eingegeben werden.

Menüeinstellung

-	Pr 110/ PLU-Nr./ 01	Grundpreiseingabe
-	Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -4	Typ Festgewicht
-	Pr 110/ PLU-Nr./ 08 -0	Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
-	Pr 110/ PLU-Nr./ 19 -1	mit Festgewicht Eingabezwang

Festgewicht

Bedienablauf mit Festgewicht Eingabezwang



Festgewicht-Artikel über

PLU-Direkttaste aufrufen,
z. B. <PLU 22>.

Wurstdose		
0,125	220	0,28

Festgewicht Eingabe wird gefordert.

Festgewicht
0,000

6



Neues Festgewicht eingeben,

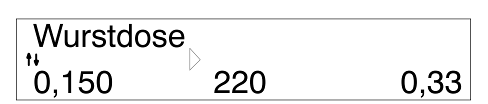
z. B. <0150>.

Festgewicht
0,150



Auf <Enter> drücken.

Das neue Festgewicht und der errechnete verkaufspreis werden angezeigt.



1

Verkäufertaste <VK1> drücken.

Das neue Festgewicht (1) und der Verkaufspreis (2) werden gedruckt.

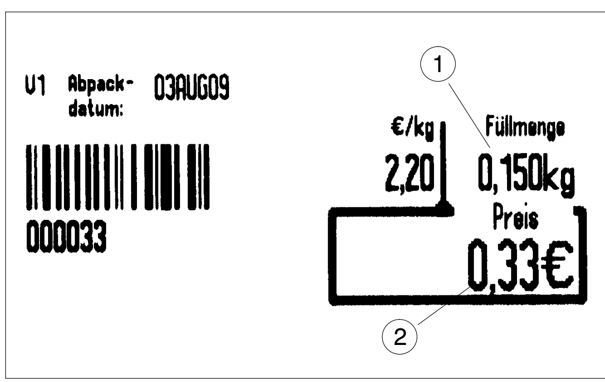


Abb. 43: Festgewicht (2)

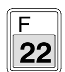
Festgewicht mit überschreiben des Grundpreises

Der gespeicherte Grundpreis kann überschrieben werden.

Menüeinstellung

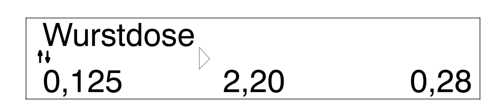
- Pr 110/ PLU-Nr./ 01 — Grundpreiseingabe
- Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -4 — Typ Festgewicht
- Pr 110/ PLU-Nr./ 08 -0 — Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
- Pr 110/ PLU-Nr./ 17 — Festgewicht eingeben (Festgewicht des Artikels)
- Pr 110/ PLU-Nr./ **06 -1** — Preisüberschreibung erlaubt

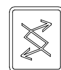
Bedienablauf Festgewicht mit Grundpreisüberschreibung
Der Verkaufspreis wird mit dem neuen Grundpreis und dem gespeicherten Festgewicht ermittelt.



Festgewicht-Artikel über

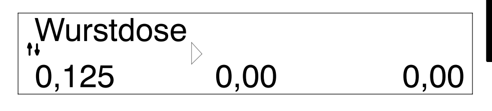
PLU-Direkttaste aufrufen,
z. B. <PLU 22>.

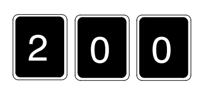




Auf <Umschalten> drücken

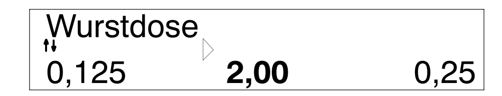
Der Preis wird auf “0,00” gestellt.

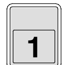




Neuen Grundpreis eingeben,

z. B. <200>.





Verkäufertaste <VK1> drücken.

Der neue Grundpreis (2) und der errechnete Verkaufspreis (1) werden gedruckt.

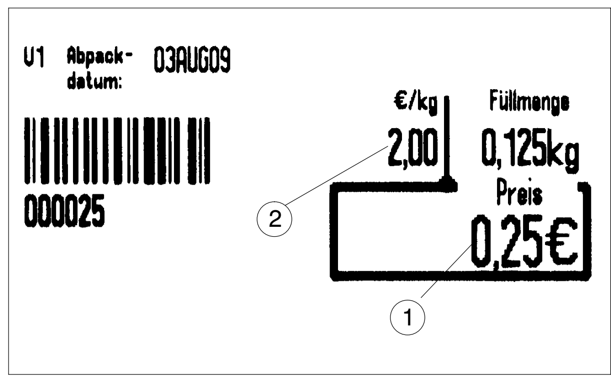


Abb. 44: Festgewicht (3)

Festgewicht ändern

Menüeinstellung

- Pr 110/ PLU-Nr./ 01 Grundpreiseingabe
- Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -4 Typ Festgewicht
- Pr 110/ PLU-Nr./ 08 -0 Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
- Pr 110/ PLU-Nr./ 17 Festgewicht eingeben (Festgewicht des Artikels)

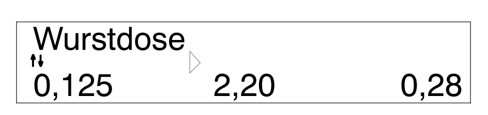
Festgewicht

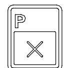
Bedienablauf Festgewicht ändern



Festgewicht-Artikel über

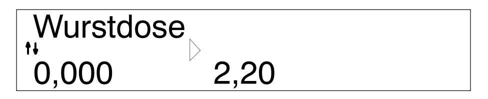
PLU-Direkttaste aufrufen,
z. B. <PLU 22>.

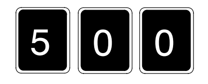




Auf <Multiplikation> drücken.

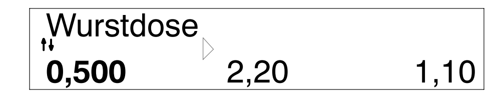
Der Verkaufspreis verschwindet und das Festgewicht wird auf “0,000” gesetzt.



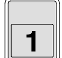


Neues Festgewicht eingeben

z. B. <500>.



Der errechnete Verkaufspreis wird angezeigt.



Verkäufertaste <VK1> drücken.

Das neue Festgewicht ① und der errechnete Verkaufspreis ② werden gedruckt.

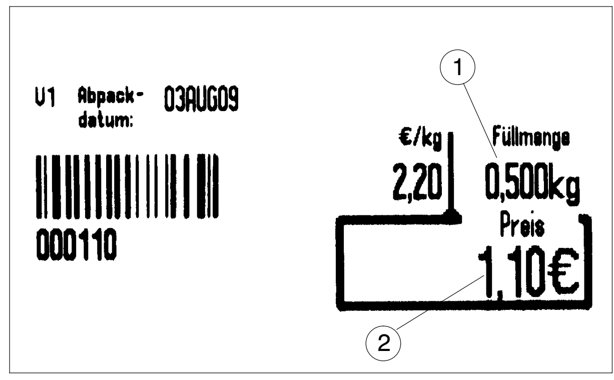


Abb. 45: Festgewicht (4)

6.21 By Count Festgewicht

Beim By Count Festgewicht werden By Count-Artikel mit Festgewicht verkauft.

By Count Festgewicht-Artikel verkaufen

Menüeinstellung

- Pr 110/ PLU-Nr./ 01 Grundpreiseingabe (Preis pro Packung)
- Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -5 Artikeltyp By Count Festgewicht (Festgewicht und Preis bezieht sich auf Stück pro Packung)
- Pr 110/ 08 -0 Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
- Pr 110/ 14 -(00-99) Stückzahl pro Packung
- Pr 110/ 17 Festgewicht eingeben (Festgewicht der Packung)

6

Bedienablauf

D 21

By Count Festgewicht-Artikel über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU21>.

Wurstdose		
0,250	3	2,10

1

Verkäufertaste <VK1> drücken.

Festgewicht (1) und Verkaufspreis (2) werden gedruckt.



Abb. 46: By Count Festgewicht (1)

By Count Festgewicht

By Count Festgewicht mit Eingabezwang

Das gespeichwerte Festgewicht pro Packung muss überschrieben werden.

Menüeinstellung

-	Pr 110/ PLU-Nr./ 01	Grundpreiseingabe (Preis Pro Packung)
-	Pr 110/ 07 -5	Artikeltyp By Count Festgewicht
-	Pr 110/ 08 -0	Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
-	Pr 110/ 14 -(00-99)	Stückzahl pro Packung
-	Pr 110/ 17	Festgewicht eingeben (Festgewicht der Packung)
-	Pr 110/ **19 -1**	mit Festgewicht Eingabezwang

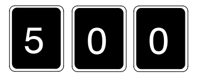
6

Bedienablauf By Count Festgewicht mit Eingabezwang

By Count Festgewicht-Artikel über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU21>.
Festgewicht Eingabe wird gefordert .

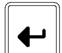
Wurstdose
0,250 3 2,10

Festgewicht
0,000



Neues Festgewicht eingeben z. B. <500> g.

Festgewicht
0,500



Auf <Enter> drücken.

Der Verkaufspreis bleibt derselbe. Der Preis pro kg ändert sich, wird aber nicht angezeigt .

Wurstdose
0,500 3 2,10



Verkäufertaste <VK1> drücken.

Der veränderte Preis pro kg (1) und das neue Festgewicht (2) werden gedruckt.

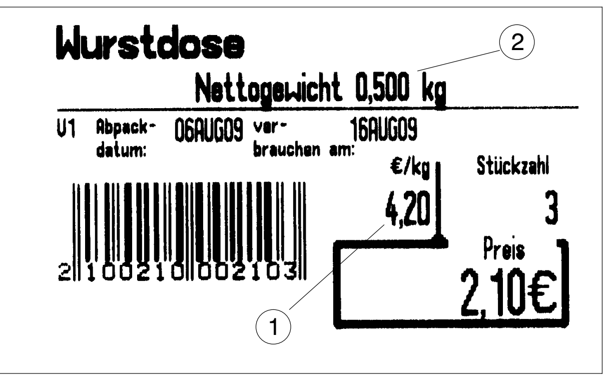


Abb. 47: By Count Festgewicht (2)

Stückzahl ändern

Menüeinstellung

-	Pr 110/ PLU-Nr./ 01	Grundpreiseingabe (Preis pro Packung)
-	Pr 110/ 07 -5	Typ By Count Festgewicht
-	Pr 110/ 08 -0	Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
-	Pr 110/ 14 -(00-99)	Stückzahl pro Packung
-	Pr 110/ 17	Festgewicht eingeben (Festgewicht der Packung)

6

Bedienablauf Stückzahl ändern

D 21

By Count Festgewicht-Artikel

über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU21>.

Wurstdose		
0,250	3	2,10

P ×

Auf <Multiplikation> drücken.

Die Stückzahl wird auf “0” gesetzt.

Wurstdose		
0,250	0	2,10

5

Neue Stückzahl eingeben

z. B. <5>.

Der errechnete Verkaufspreis und das neue Festgewicht werden sofort angezeigt.

Wurstdose		
0,417	**5**	3,50

1

Verkäufertaste <VK1> drücken.

Das neue Festgewicht (1) und der errechnete Verkaufspreis (2) werden gedruckt.



Abb. 48: BY Count Festgewicht (3)

By Count Festgewicht

By Count Festgewicht mit Stückzahl Eingabezwang

Die gespeicherte Stückzahl pro Packung muss überschrieben werden.

Menüeinstellung

-	Pr 110/ PLU-Nr./ 01	Grundpreiseingabe (Preis pro Packung)
-	Pr 110/ 07 -5	Typ By Count Festgewicht
-	Pr 110/ 08 -0	Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
-	Pr 110/ 14 -(00-99)	Stückzahl pro Packung
-	Pr 110/ 17	Festgewicht eingeben (Festgewicht der Packung)
-	Pr 110/ **16 -1**	mit Stückzahl Eingabezwang

6

Bedienablauf mit Stückzahl Eingabezwang

D 21

By Count Festgewicht-Artikel

über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU21>.

Stückzahl Eingabe wird gefordert

Wurstdose		
0,250	3	2,10

Stückzahl		
0,250	3	2,10

7

Neue Stückzahl eingeben

z. B. <7>.

Der errechnete Verkaufspreis und das neue Festgewicht werden sofort angezeigt.

Stückzahl		
0,583	7	4,90

1

Verkäufertaste <VK1> drücken.

Der neue Packungspreis ① und die Stückzahl ② werden gedruckt.



Abb. 49: By Count Festgewicht (5)

By Count Festgewicht mit Überschreiben des Packungspreises
Der eingestellte Packungspreis kann überschrieben werden. Der Preis pro kg wird neu errechnet.

Menüeinstellung

-	Pr 110/ PLU-Nr./ 01	Grundpreiseingabe (Preis pro Packung)
-	Pr 110/ 07 -5	Artikeltyp By Count Festgewicht
-	Pr 110/ 14 -(00-99)	Stückzahl pro Packung
-	Pr 110/ 17	Festgewicht eingeben (Festgewicht der Packung)
-	Pr 110/ **06 -1**	Preisüberschreibung erlaubt

6

Bedienablauf mit Überschreiben des Packungspreises

D 21

By Count Festgewicht-Artikel

über PLU-Direkttaste aufrufen, z. B. <PLU21>.

Wurstdose
0,250 3 2,10

Auf <Umschalten> drücken

Der Packungspreis wird auf “0,00” gesetzt.

Wurstdose
0,250 3 0,00

5 0 0

Neuen Packungspreis

eingeben z. B. <500>

Wurstdose
0,250 3 **5,00**

1

Verkäufertaste <VK1> drücken.

Der neuen Packungspreis (1) und der neue kg-Preis (2) werden gedruckt.



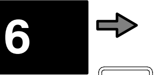
Abb. 50: By Count Festgewicht (4)

6.22 Waage mit Kassenschublade und Ein-Auszahlbetrieb

Menüeinstellung

-	Pr 520/ 04	Kassenfunktion
-	Pr 520/ 05	Ein/Auszahlbetrieb
-	Pr 550/ 12 **-1**	Abdruck auf Bon Ein/Auszahlbetrag

Bedienablauf



Registrieren Sie den Artikel.

[*] Drücken Sie <Summe>.

Verk. [1] 0,00

[1] Drücken Sie die Verkäufertaste, z. B. <VK1>.



Kunde bezahlt den genauen Betrag

[*] Bei genauem Betrag den Verkauf mit Summentaste abschließen.
Der Bon wird gedruckt, die Kassenschublade öffnet sich.

Auszahlung * [1] 0,00



Kunde bezahlt z. B. mit 5.00 €

[5] [0] [0] Geben Sie den Betrag ein.



[C] Löschen Sie eine Fehleingabe mit <C> und geben Sie den Betrag neu ein.

[*] Eingabe übernehmen.
Der Bon wird gedruckt, die Kassenschublade geöffnet und das Rückgeld angezeigt.

Auszahlung * [1] 2,29

6.23 Artikel mit Herkunftsdaten

Beim Verkauf von z. B. Rindfleisch soll der Kunde Informationen über die Herkunft, Mast, Schlachtort und eventuell Rasse des Rindes erhalten. Das Rindfleisch ist mit einer Herkunftsnummer gekennzeichnet, die beim Verkauf eingegeben wird.

Herkunftsdaten werden auf Bon oder Etikett in der Betriebsart Bedienverkauf und Preisauszeichnung gedruckt.

Das Gewicht des verkauften Fleisches und die Anzahl der Posten werden im Herkunftsdatenumsatz-Bericht gespeichert.

Der Bedienablauf bei Artikeln mit Herkunftsdaten kann auf 2 Arten erfolgen:

- Herkunftsnummer manuell eingeben.
- Festgelegte Herkunftsnummer verwenden.

6.23.1 Verkauf mit manueller Eingabe der Herkunftsnummer

Voraussetzung

In Pr 110/ PLU-Nr./ 10 müssen Herkunftstexte angelegt sein.
PLU-Nr . 9900 bis 9999 sind für Herkunftstexte reserviert.

Menüeinstellung

- Pr 110/ PLU-Nr/ 09 - **1** mit Herkunftsnummer
- Pr 515/ 03 - **1** Herkunftsnummer manuell eingeben

Bedienablauf

Legen Sie z. B. Rindfleisch auf die Waage.



Drücken Sie die PLU-Direkttaste

z. B. <PLU 1> (Rindfleisch).

Enthält der Artikel Herkunftsdaten, wird das Gewicht, Grund- und Verkaufspreis nur kurz angezeigt.

0,206 12,55 2,59

Anschließend erfolgt die Aufforderung zur Eingabe der Herkunftskurznummer.

__

0 2

Geben Sie Herkunftsnummer ein, z. B. 02.

0 2

Die Herkunftsnummer 02 entspricht der PLU-Nummer 9902.

Bestätigen Sie die Eingabe.

Das Gewicht, der Grund- und Verkaufspreis werden wieder angezeigt.

0,206 12,55 2,59

1

Registrieren Sie, z. B. auf Verkäufer 1 <VK1>.

6.23.2 Verkauf mit festgelegter Herkunftsnummer

Voraussetzung

In Pr 110/ PLU-Nr./ 10 muss einh Herkunftstext angelegt sein.
PLU-Nr . 9900 bis 9999 sind für Herkunftstexte reserviert.

Menüeinstellung

- Pr 110/ PLU-Nr/ 09 - **1** mit Herkunftsnummer
- Pr 515/ 04 - **00-99** Herkunftsnummer festlegen
- Pr 515/ 03 - **2** Festgelegte Herkunftsnummer verwenden

Alle Artikel (PLUs) die mit Herkunftsdaten gekennzeichnet sind, werden mit dem Text aus der festgelegten Herkunftsnummer gedruckt.

Bedienablauf

⇨ Legen Sie z. B. Rindfleisch auf die Waage.



Drücken Sie die PLU-Direkttaste z. B. <PLU 1> (Rindfleisch).

Enthält der Artikel Herkunftsdaten, so wird automatisch die festgelegte Herkunftsnummer verarbeitet. Das Gewicht, Grund- und Verkaufspreis werden angezeigt. Die Herkunftsnummer wird nicht angezeigt.

Registrieren Sie, z. B. auf Verkäufer 1 <VK1>.

Die verkaufte Menge wird separat in den Herkunftsdatenumsatz-Bericht verbucht.

7 Programmieren

Mit * gekennzeichnete Menüs, Sub. (Untermenüs) oder Einstellungen sind nicht in jeder Ländervariante verfügbar.

7.1 Ausgangsanzeige

Ist die Anzeige belegt, Taste <C> drücken.

① Netto-Gewichtsanzeige
② Grundpreisanzeige
③ Verkaufspreisanzeige

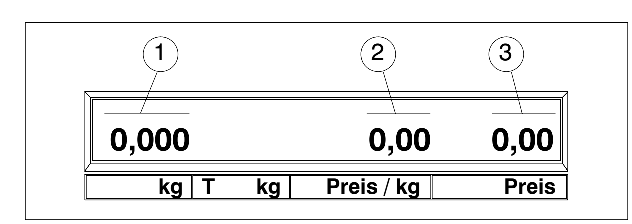
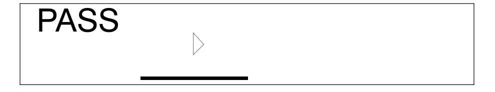


Abb. 51: Ausgangsanzeige

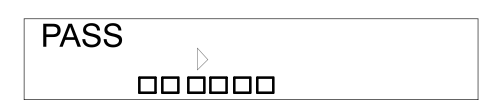
7.2 Menüpasswort

Ohne Passwort
Das Gerät wird ohne Passwort ausgeliefert.
Der Menüaufruf erfolgt ohne Passwortabfrage.



Mit Passwort
Die Passworteingabe aktivieren, siehe Pr 690 Seite 7 - 150.

Wenn die Passworteingabe aktiviert ist, muss ein korrektes Passwort eingegeben werden.
Das Passwort besteht aus 6 Zahlen.



Für jede eingegebene Zahl erscheint ein Symbol in der Anzeige.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an den Bizerba Service.

7.3 Menü-Aufruf, Menüanwahl und Menü verlassen

Der Menü-Aufruf erfolgt von der Ausgangsanzeige der Waage.

Generelle Programmierfolge

1. **Menü-Aufruf**
   Drücken der Taste <Mod>.
2. **Menü-Anwahl**
   Programmnummer mit der Zehnertastatur eingeben.
3. **Untermenü-Anwahl**
   Untermenünummer eingeben und bestätigen mit Taste <Enter>.
4. **Einstellungen vornehmen**
   Einstellungen bestätigen mit Taste <Enter>.
5. **Menü verlassen**
   Drücken der Taste <Mod>.

Beispiel:
Menü-Aufruf

Mod — Menü aufrufen

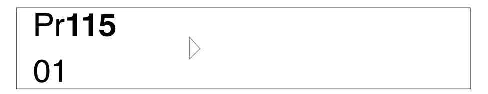


Menü-Anwahl



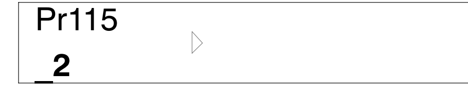


5 — Menü anwählen



Untermenü-Anwahl

2 — Untermenü anwählen, z. B. 2
PLU-Liste ausdrucken

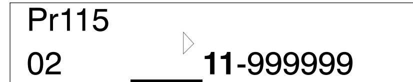


↵ — bestätigen

Einstellungen vornehmen

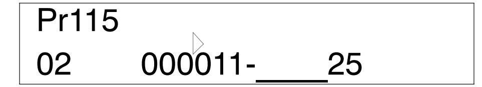


Bereichsanfang eingeben,
z. B. PLU-Nr.11



↵ — bestätigen

2 5 — Bereichsende eingeben,
z. B. PLU-Nr.25



↵ — bestätigen

Die Liste, von PLU-Nr. 11 bis PLU-Nr. 25 wird gedruckt.

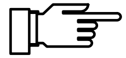
Menü verlassen

Mod — Menü verlassen.
Die Waage befindet sich wieder in der Ausgangsanzeige.

Korrektur der Eingabe
Fehleingaben können durch die Taste <Clear> rückgängig gemacht werden.
Mit der Taste <Escape> springt man eine Ebene zurück, die alten Werte bleiben erhalten.

C Taste <Clear> löscht die Eingabe.

Esc Taste <Escape> springt zur vorherigen Ebene.



Wurden Einzelposten registriert und noch keine Summe erstellt, so ist ein Wechsel in den Programmiermodus nicht möglich.

Die Verkäuferkonten müssen abgeschlossen sein.

7.4 Ersteinstellung der Waage

Stellen Sie die verwendete Papierart ein.

Taste	Aktion	Anzeige
Mod	Menü aufrufen	Pr
5 0 5	Menü anwählen	Pr505 1
0	Papierart wählen	Pr505 0

0= Bon Papier
1= Etikettenpapier (nur bei Etikettendrucker möglich)

↵ bestätigen

Stellen Sie die gewünschte Hauptbedienart ein.

Im Menü Pr 510 Hauptbedienart und Druck-Layout einstellen, siehe Seite 7 - 84 und 7 - 107.

z. B. Mehrbediener-Betrieb	Pr 510/ 01-**01**
und Bon-Layout	Pr 510/ 02-**0**
Bon gestalten	Pr 550, siehe Seite 7 - 107.

Stellen Sie die gewünschte Umschaltbedienart ein.

Im Menü Pr 511 Umschaltbedienart und Druck-Layout einstellen, siehe Seite 7 - 86 und 7 - 114.

z. B. Mehrbediener-Betrieb	Pr 511/ 01-**01**
und Etiketten-Layout	Pr 511/ 02-**1**
Etikett gestalten	Pr 555, siehe Seite 7 - 114

7.5 Listenübersicht

Voraussetzung
- Bon-Papier einlegen bei Waagen mit Etikettendrucker.
- Pr 505 **-0** Bon-Papier wählen

7.5.1 PLU Artikel

drucken siehe Pr 115, Seite 7 - 50
erstellen siehe Pr 110, Seite 7 - 39

1. Waagennummer
2. Grundpreis
3. Tara
4. Artikel mit Herkunftsdaten
5. Preisüberschreibung erlaubt
6. Artikeltext
7. Haltbarkeitstage
8. Strichcode
9. Warengruppennummer
10. PLU-Nummer /Artikelnummer
11. Datum und Uhrzeit

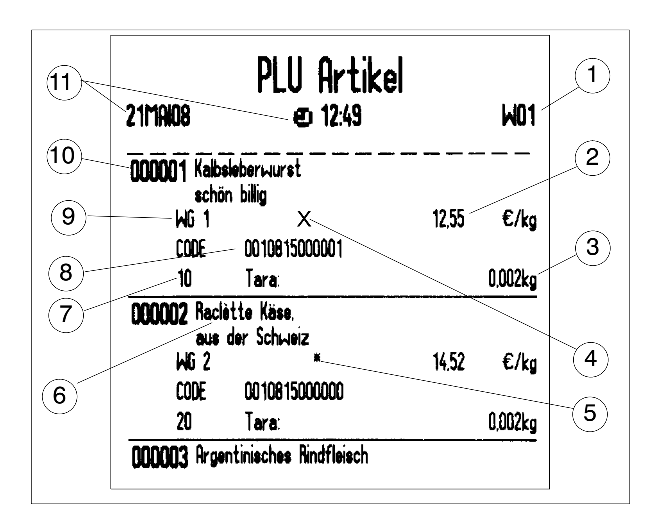


Abb. 52: Artikelliste

7.5.2 Kopf- und Fußtexte

drucken siehe Pr 205/ 02, Seite 7 - 55
erstellen siehe Pr 201, Seite 7 - 53

1. Waagennummer
2. Kopf-oder Fußtext
3. Textnummer
4. Datum und Uhrzeit

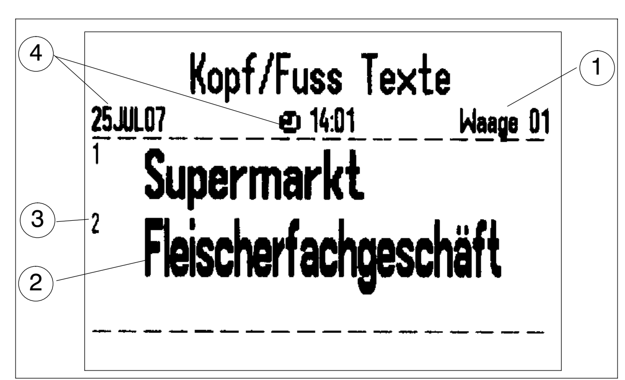


Abb. 53: Kopf- und Fußtextliste

7.5.3 Zusatztexte

drucken siehe Pr 205/ 01, Seite 7 - 55
erstellen siehe Pr 200, Seite 7 - 52

1. Waagennummer
2. Zusatztext
3. Textnummer
4. Datum und Uhrzeit

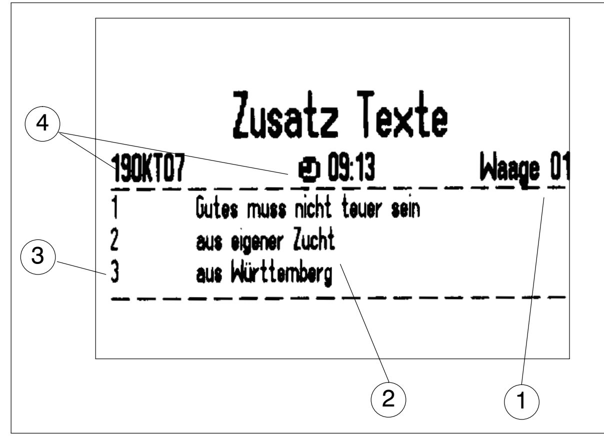


Abb. 54: Zusatztextliste

7.5.4 Laufschrift drucken

drucken siehe Pr 205/ 03 Seite 7 - 55
erstellen siehe Pr 202 Seite 7 - 54

1. Waagen-Nummer
2. Laufschrifttext
3. Laufschriftnummer
4. Datum und Uhrzeit

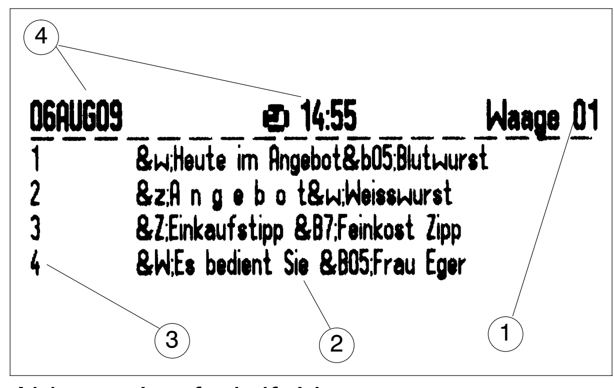


Abb. 55: Laufschrift Liste

7.5.5 PLU-Direkttasten

drucken siehe Pr 536, Seite 7 - 103
verändern siehe Pr 535, Seite 7 - 100

1. PLU-Nummer (Artikel-Nr.)
2. PLU-Direkttaste

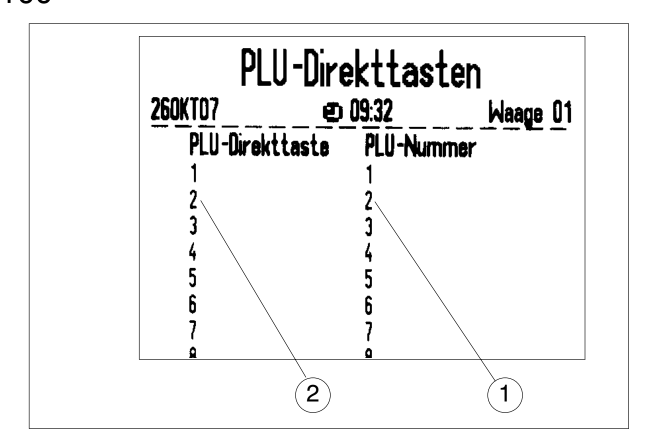


Abb. 56: PLU-Direkttasten

7

7.5.6 Strichcode Struktur

drucken siehe Pr 211 Seite 7 - 62
erstellen siehe Pr 210 Seite 7 - 58

1. Struktur Nummer
2. Strichcodeformat
3. Feld 1 Code Konstante
4. Inhalt Feld 1
5. Feld 2 Teilstring aus PLU
6. Anzahl Stellen für Feld 2
7. Feld 3 Preis
8. Anzahl Stellen für Feld 3
9. Umrechnung der variablen Werte

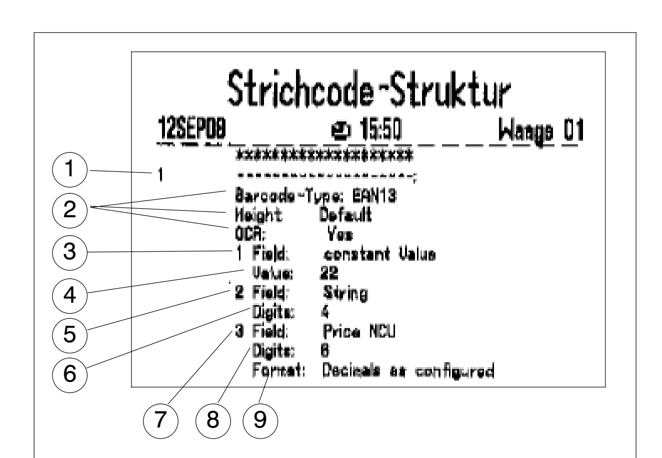


Abb. 57: Strichcode-Strukturen

7.5.7 BLD Etiketten

BLD= **B**izerba **L**abel **D**esigner.
Grafik-T ool zur innovativen Gestaltung von Etikettenlayouts.

Ausdruck der BLD Etikettennummern.

Liste drucken siehe Pr 220/ 01, siehe Seite 7 - 68.
Liste löschen siehe Pr 225/ 01, siehe Seite 7 - 68.

Layout erstellen mit BLD. Beispiel BLD Etikett siehe Seite 7 - 115.

1. Waagennummer
2. Etikettenname (im BLD eingeben)
3. Etikettennummer (im BLD eingeben)
4. Datum und Uhrzeit

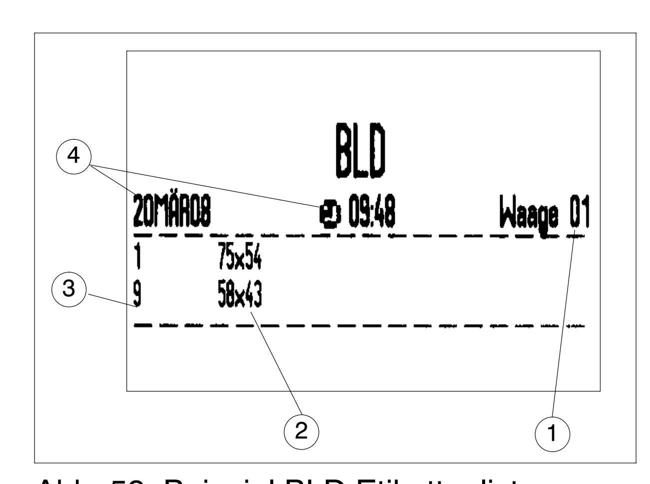
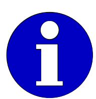


Abb. 58: Beispiel BLD Etikettenliste

7.5.8 Logos

Ausdruck der Logos die in der Waage gespeichert sind.



Logos können im BLD gestaltet werden. Die BLD Logos erhalten eine Nummer und werden an die Waage gesendet und dort gespeichert.

Ist in der Waage ein Logo mit derselben Nummer vorhanden wird das vorhandene Logo durch das BLD Logo ersetzt.

Wird dieses BLD Logo in der Waage gelöscht (Pr 225/02) ist das vorherige Logo unter dieser Nummer wieder verfügbar.

drucken siehe Pr 220/ 02, siehe Seite 7 - 68
löschen siehe Pr 225/ 02, siehe Seite 7 - 69.

1. Waagennummer
2. Logoname
3. Logo
4. Logo ID
5. Datum und Uhrzeit

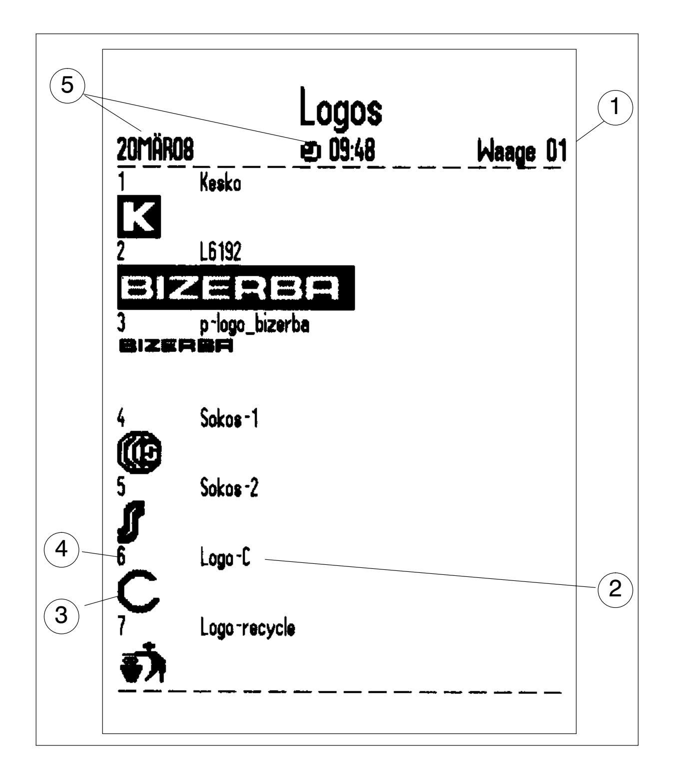


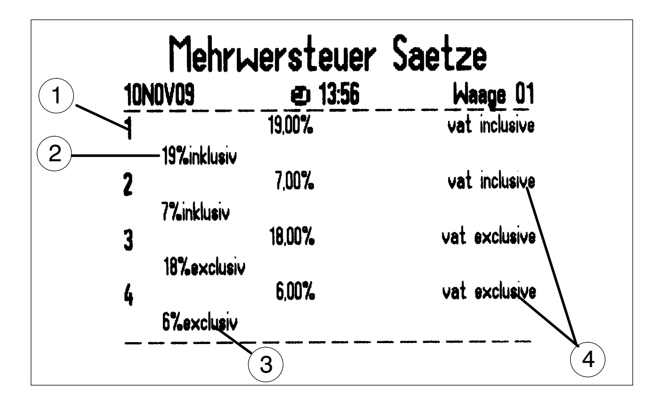
Abb. 59: Beispiel Logoliste

7.5.9 Mehrwertsteuersätze

Ausdruck der gespeicherten Mehrwertsteuersätze.

drucken siehe Pr 231/ 01, siehe Seite 7 - 71
löschen siehe Pr 231/ 02, siehe Seite 7 - 71
anlegen siehe Pr 230, siehe Seite 7 - 69

1. Mehrwertsteuernummer
2. Mehrwertsteuersatz
3. Mehrwertsteuer Text
4. Inklusive oder Exklusive MWST



7.6 Generelles Vorgehen bei Texteingabe

Texte werden eingegeben in den Programmmenüs:

- Pr 200 Zusatztext,
- Pr 201 Kopf- und Fußtexte
- Pr 202 Laufschrift
- Pr110/ PLU-Nr. / 10 PLU-Artikeltexte

① Schriftart
② Zeilennummer (Line 1)
③ Verfügbarer Speicherplatz (in Byte)

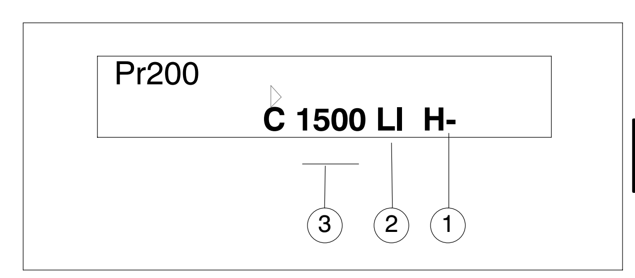
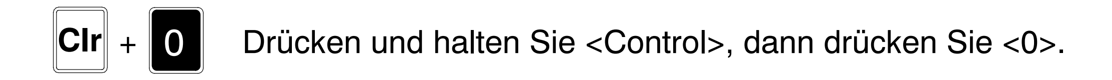


Abb. 60: Beispiel Anzeige

7

Schriftart H
H- Die Schriftart wird vom gewählten Layout (Bon oder Etikett) bestimmt.
H15 Die Schriftart ist 15 (Script 15).

Schriftart ändern ①



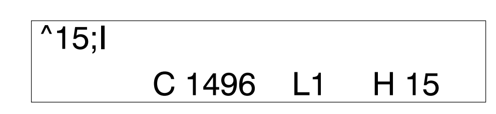
Clr + 0 Drücken und halten Sie <Control>, dann drücken Sie <0>.

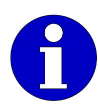
1 5 Geben Sie die Schriftart ein, z. B.15

I
H1 _15_

Drücken Sie die Taste <Enter>.

Die Schriftart ist nun Script 15. Dies gilt auch für die nachfolgenden Zeilen.





Die Schriftart kann jederzeit geändert werden. Innerhalb des Textes einer Zeile oder in der darauf folgenden Zeile. Die zuletzt eingestellte Schriftart gilt bis zur nächsten Änderung.

Die Übersicht der Schriftarten (Script) in der Waage erhalten Sie mit dem Ausdruck aus Pr 702.

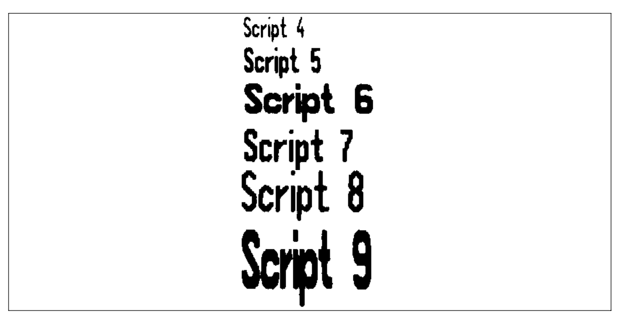


Abb. 61: Schriftart 4-9

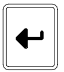
Zeile wechseln ②

CR 45 — Drücken Sie die Taste <CR> für die nächste Zeile.

```
Pr200
           C 1499 L2  H15
```

↑ ↓ — Wechseln Sie zwischen bestehenden Zeilen nach oben und unten.

Eingabe speichern



Drücken Sie die Taste <Enter>.

```
Pr200
           C 1499 L2  H15
```

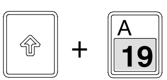
7

Tasten mit Alpha- und Sonderzeichen
Generell werden Kleinbuchstaben gewählt beim Drücken der Taste.

Zeichen a:

A 19 — Drücken Sie die Taste <19>.

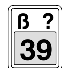
Zeichen A:



Drücken und halten Sie die Taste <Shift>,
dann drücken Sie die Taste <19>.

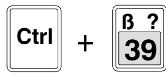
Sind 2 Zeichen auf einer Taste, so sind diese wie folgt aufzurufen:

Zeichen **ß**:



Drücken Sie die Taste <39>.

Zeichen **?**:



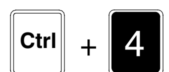
Drücken und halten Sie die Taste <Control>,
dann drücken Sie die Taste <39>.

Sonderzeichen :

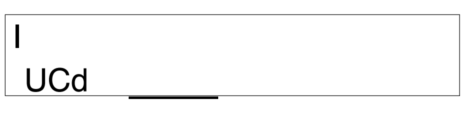
Beispiel Unicodezeichen dezimal eingeben.

Zeichen €:

Pr200
C 1500 LI H-

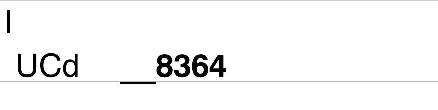


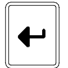
Drücken und halten Sie <Ctrl>, dann drücken Sie <4>.



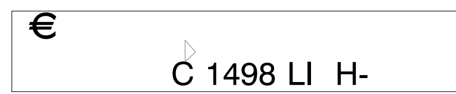
8 3 6 4

Drücken Sie die Dezimalzahlen des Unicodes für das gewünschte Zeichen.



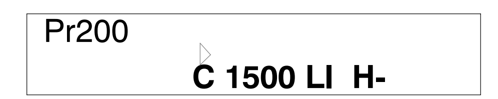


Bestätigen Sie mit <Enter>.



Beispiel Hex-Wert eingeben.

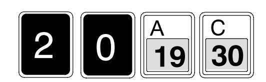
Zeichen €:



Ctrl + 2

Drücken und halten Sie <Ctrl>, dann drücken Sie <2>.





Geben Sie den Hex-Wert für das gewünschte Zeichen ein.



Bestätigen Sie mit <Enter>.



7

CTRL-Sequenzen im Editor

Tastenfolge	Funktion
CTRL + 0	Schriftart ändern
CTRL + 1	Pinyin Mode ein- und ausschalten Nur für chinesisches Programm und dot seven Anzeige. [1]
CTRL + 2	Unicode Hexadezimalnummer eingeben
CTRL + 3	GB 3212 Mode Nur für chinesisches Programm
CTRL + 4	Unicode Dezimalnummer eingeben

[1] Im Pinyin Mode erfolgt ein automatisches Umschalten in die Pinyin-Eingabe, wenn ein Zeichen A bis Z im Editor ausgewählt wurde.

Funktionstasten der Texteingabe

Taste	Funktion
C	letztes Zeichen löschen
⇧ C	Zeile löschen
← 8 → 9	Cursor im Text nach links oder rechts verschieben
*	Kontrollausdruck der aktuellen Textzeile
⇧ *	Kontrollausdruck aller Textzeilen

Textbeispiel
Artikeltext eingeben z. B.: Raclètte Käse

Tasten	Eingabe
⇧ + R 13	R
A 19 C 30 L 27	acl
Ctrl + 0 2 3 2 ↵	è
T 14 T 14 E 12	tte
SP 44	Leerzeichen
⇧ + K 26	K
Ä 41 S 20 E 12	äse
*	Kontrollausdruck: Raclètte Käse

7.7 Übersicht Laufschrift

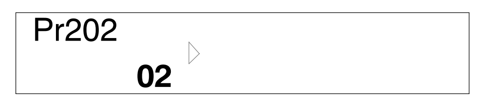
Laufschrift Text anlegen
- in Pr 202 anlegen

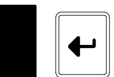
Anwahl **202**

Pr202
01

0 2 Laufschrift Textnummer eingeben

01-99





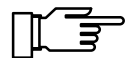
Auf <Enter> drücken

I
C 500 LI H-

7

⇨ Laufschrift Text eingeben z. B.
"**&Z; Es bedient Sie &B04; Herr Müller**"
Texteingabe, siehe Seite 7 - 9.

Steuerzeichen:
- &Z;= Zeichenweise anzeigen
- &W;= Wortweise anzeigen (Standard)
- &Bxx;= Text blinken lassen (xx= 01-99 sek.)
- &Txx;= Wartezeit für den nachfolgenden Text (xx= 1-99 sek.)



Für die Steuerung des Textes müssen die Steuerzeichen vor dem Text eingegeben werde und mit einem < ; > Semikolon abgeschlossen werden. Die Steuerzeichen können an beliebiger Stelle zwischen dem Text eingegeben werden.

Laufschrift aktivieren

Menüeinstellung
- Pr 516/ 01 -**01** Laufschrift-T extnummer wählen.
- Pr 516/ 02 -**2** Anzeigeort wählen z. B. 2= Laufschrift auf Bediener- und Kundenseite

oder
- Pr 516/ 02 -1 Anzeigeort wählen z. B. 1= Laufschrift auf Bedienerseite

oder
- Pr 516/ 02 -0 Anzeigeort wählen z. B. 0= Laufschrift auf Kundenseite
- Pr 516/ 03 -**1** Laufschrift startet bei leerem Display

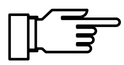
7.8 Übersicht Strichcode

Vorgehensweise:

1. **Strichcodestruktur anlegen**

- Pr 210 Strukturnummer eingeben
- Pr 210/ 01 Strichcodeformat festlegen (EAN 13 oder Code 128)
- Pr 210/ 02 Konstante eingeben

- Pr 210/ 03 Numerischen Wert festlegen



Werden mehrere numerische Werte für einen Strichcode festgelegt, so muss für jeden Wert das Menü Pr 210/ 03 erneut aufgerufen werden. Dazu nur die Nummerntaste <3> drücken und mit <Enter> bestätigen.

- Pr 210/ 03 weiteren numerischen Wert festlegen
- Pr 210/ 04 Struktur speichern

Beispiel
Strukturnummer (Pr 210), Codeformat (Pr 210/ 01) und Konstante (Pr 210/ 02) sind eingegeben.
Weiterer Bedienablauf numerische Werte eingeben:

Taste	Aktion	Anzeige
↵	**Untermenü 03 bestätigen**	Pr210 03 **01040**
⇨	Numerischer Wert, Stellenzahl und Umrechnung eingeben z. B. 01040 (Preis)	
↵	Eingabe bestätigen Das Untermenü 4 wird angezeigt	Pr210 04
3	**Taste <3> drücken** **Untermenü 03 erneut auswählen**	Pr210 03
↵	Untermenü 03 bestätigen	Pr210 03 **12030**
⇨	Numerischer Wert, Stellenzahl und Umrechnung eingeben z. B. 12030 (Abteilungsnummer)	
↵	Eingabe bestätigen Das Untermenü 4 wird angezeigt	Pr210 04
↵	Untermenü 04 bestätigen	I 04 **C 291 L11 H-**
↵	Codestruktur speichern Die Codestruktur wird überprüft und bei Gültigkeit gespeichert. Wenn die Codestruktur nicht gültig ist ertönt ein Fehlersignal. Die Codestruktur muss von Anfang an neu eingegeben werden.	

Herstellercode EAN 13

2. **Strichcodedruck freigeben**
   Bon
   - Pr 550/ 01 Strichcodedruck auf Bon für Artikel, Summe, Talon freischalten.
   - Pr 550/ 02 Strichcodehöhe festlegen 5-22mm.

   Etikett
   - Pr 555/ 06 Strichcodedruck auf Etikett für Artikel, Summe freischalten.
   - Pr 555/ 07 Strichcodehöhe festlegen 5-22mm.

3. **Strichcode zuweisen**
   Der Strichcode kann für folgende Daten erzeugt werden:

   Nicht in der Waage gespeicherte Artikel:
   - Non-PLU gewogene Artikel . . . . Pr 215/ 02
   - Non-PLU Handartikel . . . . Pr 215/ 03
   - Non-PLU Minusartikel . . . . Pr 215/ 04
   - Summe . . . . Pr 215/ 05

   In der Waage gespeicherte Artikel:
   - Artikel (PLU) . . . . Pr 110/ PLU-Nr./ 05
   - Für alle Artikel (PLU) . . . . Pr 211/ 03

Strichcodetypen:

Herstellercode EAN 13 siehe Seite 7 - 17
Der Hersteller-Strichcode wird 13-stellig eingegeben. Der Code wird direkt dem Artikel zugeordnet z. B. in Pr 110/ 05 oder Pr 215/ 02, 03, 04.

Instore EAN 13 siehe Seite 7 - 18
Für den EAN 13 Code muss eine Codestruktur angelegt werden. Anlegen in Pr 210.
Die Codestrukturnummer aus Pr 210 wird z. B. in Pr 110/ PLU-Nr./ 05 einem Artikel, oder in Pr 211/ 03 allen Artikeln zugeordnet.
EAN 13 Abdruck hat 13 Stellen.

Code 128 siehe Seite 7 - 23
Für den Code 128 muss eine Codestruktur angelegt werden. Anlegen in Pr 210.
Die Codestrukturnummer aus Pr 210 wird z. B. in Pr 110/ 05 einem Artikel, oder in Pr 211/ 03 allen Artikeln zugeordnet.
Der Code 128 Abdruck ist beliebig breit. Begrenzt wird der Strichcode durch die mögliche Druckfläche.

Herstellercode EAN 13

Beim Herstellercode müssen 13 Stellen eingegeben werden.

➡ Geben Sie die Zahlen **1**400151300062 ein.

Die erste Zahl ① identifiziert die Eingabe als Herstellercode und wird nicht gedruckt.

① Kennziffer für Codeformat
1= Herstellercode

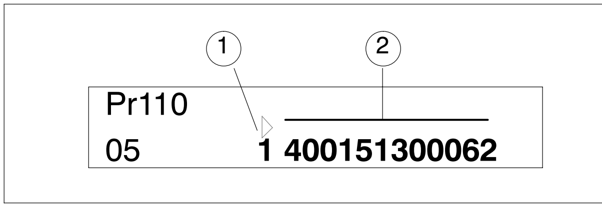
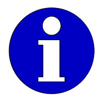


Abb. 62: Eingabe Herstellercode

Die nachfolgenden 12 Zahlen werden in Strichcode umgewandelt und wie eingegeben gedruckt ②.
Die letzte Zahl ist eine von der Waage erstellte Prüfzahl ③.



Abb. 63: Druck Herstellercode



Strichcode gibt es in unterschiedlichen Formen. Eine der gebräuchlichsten ist der 13-stellige Code für Konsumartikel. Wie der Strichcode aufgeschlüsselt werden kann, zeigt das folgende Beispiel:

400	1513	00062	0
Länderziffer	Herstellernummer	Artikelnummer	Prüfzahl

- Die Länderziffer gibt an, in welchem Land ein Hersteller den Strichcode beantragt hat. Die Zahlen 400 bis 440 beispielsweise stehen für Deutschland.
- Die Herstellernummer gibt Auskunft über den Produzenten und wird von GS1 Germany vergeben.
- Die Artikelnummer legt der Hersteller selbst fest. Jeder Artikel hat eine eigene Nummer und ist somit weltweit identifizierbar.
- Die Prüfzahl ist eine aus allen anderen Ziffern errechnete Zahl. Sie hilft Lesefehler im Scanner zu vermeiden.

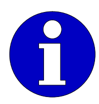
Instorecode EAN 13

Für den Instorecode muss eine Strichcodestruktur angelegt werden.
In der Strichcodestruktur wird festgelegt, welche Werte aus der Waage übernommen werden. Ebenso wird in der Struktur die Stellenanzahl pro Feld festgelegt.

Menüeinstellung

-	Pr 210/ Strukturnummer/ 01, 02, 03	Struktur anlegen
-	Pr 210/ 04	Struktur prüfen und speichern

Für EAN 13 müssen 12 Stellen angelegt sein.
In der Strichcodestruktur wird die Anzahl der verfügbaren 12 Stellen in Felder aufgeteilt. Jedes Feld kann in Pr210/ 02 und Pr 210/ 03 individuell eingestellt werden. Die Felder werden von links nach rechts gezählt.



Es können mehrere Codierte Werte (Felder) hintereinander gereiht werden, dazu immer wieder Untermenü 02 oder **03 neu** aufrufen.

Die Anzahl der Stellen aller Felder muss genau 12 sein.

Sind es mehr oder weniger, wird die Struktur abgelehnt.

Beispiel: Codestruktur für Instorecode EAN 13 mit 3 Feldern
Für den Druck stehen 12 Stellen zur Verfügung. Die 13. Stelle ist eine Prüfzahl von der Waage.



Abb. 64: Kennziffer (Feld 1), Teilstring/Konstante (Feld 2), Verkaufspreis (Feld 3)

Menü	Eingabebeispiel	Hinweis	Druck in Feld
Pr 210	02	Codestrukturnummer	Diese Strukturnummer verwenden in Pr 110/ PLU-Nr/ 05 oder Pr 211/ 03 Pr 215/ 02 Pr 215/ 03 Pr 215/ 04 Pr 215/ 05
Pr 210/ 01	00002	Code EAN 13 mit OCR	
Pr 210/ 02	22	Kennziffer für Preis **2** Stellen	Feld 1 (Kennziffer)
Pr 210/ **03**	05040	Teilstring/Konstante **4** Stellen	Feld 2 (Teilstring) eingeben in Pr 110/ PLU-Nr/ 05 oder Pr 215/ 02 Pr 215/ 03 Pr 215/ 04 Pr 215/ 05
Pr 210/ **03**	01060	Verkaufspreis **6** Stellen	Feld 3 (Preis)
Pr 210/ 04		Struktur prüfen und speichern	

Instorecode EAN 13
Beispiel:

Strichcodestruktur anlegen in Pr 210
Folgender Instorestrichcode soll gedruckt werden:
Kennziffer Preis in Euro (22), Teilstring aus PLU (0815), Preis (Summe).

① Strichcodestruktur-Nr . z. B. 02

Pr210
02
①

Strichcodeformat anlegen
Untermenü **01**

Pr210
01 **10002**
② ③ ④ ⑤

② Strichcodetyp
0= EAN 13; 1= Code 128

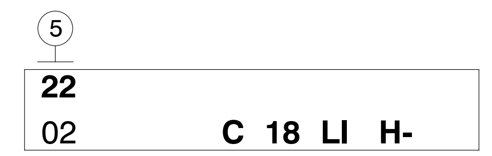
③ Höhe des Strichcodes
00= Strichcodehöhe wird aus Pr550/02, Pr555/07 oder aus BLD-Layout genommen.

④ OCR-Zeile
0= OCR-Zeile wird gedruckt; 1= OCR-Zeile wird nicht gedruckt.

⑤ Modulbreite z. B.: **2** Pixel

Kennziffer anlegen (Feld 1)
Untermenü **02** (Code Konstante)

⑤ z. B. **22** für Preiscode in Euro nach GS1 Germany



Teilstring anlegen (Feld 2)
Untermenü **03** (Numerischer Code)

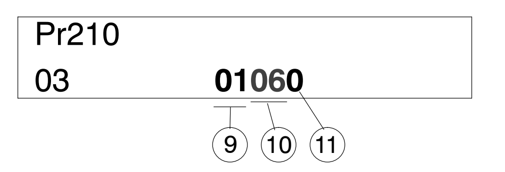
Pr210
03 **05040**
⑥ ⑦ ⑧

⑥ Numerischer Code
05= Teilstring aus z. B. 110/05 (PLU);
oder 215/ 02 (Non-PLU gewogen)
oder 215/ 03 (Handartikel)
oder 215/ 04 (Minusartikel)
oder 215/ 05 (Summe)

⑦ Stellenanzahl für Feld 2
04= vier Stellen für die Konstante

⑧ Umrechnung der variablen Werte
0= Wenn im “Numerischen Code” <05>= Teilstring gewählt wurde, muss für “Umrechnung der variablen Werte” immer <0> eingegeben werden.

Preisstrichcode anlegen (Feld 3)
Untermenü **03** (Numerischer Code)

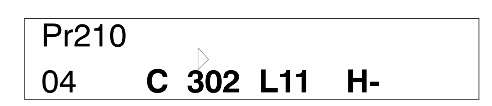


(9) Numerischer Code (codierter Wert)
01= Preis

(10) Stellenanzahl für Feld 3
06= 6 Stellen für den Preis

(11) Umrechnung der variablen Werte
0= Nachkommastellen gemäß Geräteeinstellung

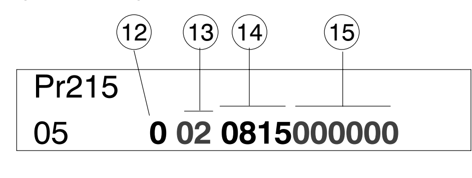
Codestruktur prüfen und übernehmen
Untermenü **04**



↵ bestätigen

7

Instorecode Codestruktur zuweisen z. B. in Pr 215/ 05 (Summe)



(12) Kennziffer für Strichcodetyp
0= Instorecode

(13) Strichcodestruktur-Nr . z. B. **02**
Unter dieser Nr. ist die Codestruktur in Pr 210 gespeichert.

(14) Konstante frei wählbar
z. B. 4-stellige Artikel-Nr. “**0815**”
Die Anzahl der Stellen ist abhängig von der Anzahl der Stellen für den Teilstring (7).

(15) Die verbleibenden Stellen sind ohne Bedeutung, müssen aber belegt sein.
Eingabe: “**000000**“

(16) Prüfzahl von der Waage



Abb. 65: Beispiel Abdruck Instorecode EAN 13

Instorecode EAN 13

Beispiel:

Instorecode für eine PLU-Nr.

Pr110	
05	**0 02 0815 000000**

Der Druck des Strichcodes ist abhängig von der Einstellung in der Strichcodestruktur.

6 Stellen Codierter Wert ohne Prüfziffer

- (5) **Feld 1**: 2 Stellen für Code Konstante z. B. 22 für Preiscode in Euro
- (7) **Feld 2:** 4 Stellen für Teilstring z. B. Artikelnummer 0815
- (10) **Feld 3:** 6 Stellen für codierten Wert z. B. Preis 0022,14€
- (16) Prüfzahl von der Waage

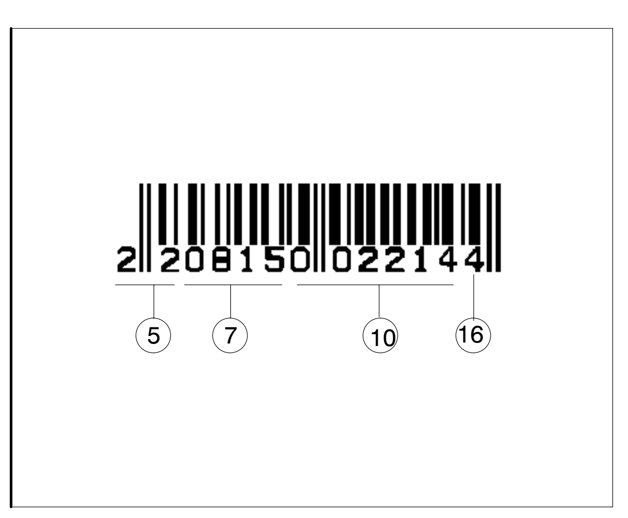


Abb. 66: Beispiel Instorecode EAN 13 ohne Prüfziffer

5 Stellen codierter Wert mit Prüfziffer

- (5) **Feld 1**: 2 Stellen für Code Konstante z. B. 22 für Preiscode in Euro
- (7) **Feld 2:** 4 Stellen für Teilstring z. B. Artikelnummer 0815
- (17) **Feld 3:** 1 Stelle Prüfziffer für codierten Wert
- (10) **Feld 4:** 5 Stellen für codierten Wert z. B. Preis 022,14€
- (16) Prüfzahl von der Waage



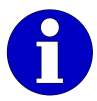
Abb. 67: Beispiel Instorecode EAN 13 mit Prüfziffer

Code 128

Im Code 128 sind die Informationen in den Strichen und den Lücken enthalten. Die Strichbreiten, sowie die Breite der Lücken variieren je nach Codeinhalt.
ASCII-Zeichen von ASCII 0 bis ASCII 127 können dargestellt werden. Dazu gibt es den Zeichensatz A, B, und C. In der Norm EN 799 sind die Spezifikationen des Codes 128 zu finden.
Die Länge des Codes ist variabel.

Menüeinstellung
- Pr 210/ Strukturnummer/ 01, 02, 03 Code anlegen
- Pr 210/ 04 Code prüfen und bei Gültigkeit übernehmen

Die Struktur des Code 128 wird in Pr 210/ **02** und Pr 210/ **03** festgelegt.
In Pr 210/ **02** wird die Code Konstante festgelegt.
In Pr 210/ **03** werden die codierten Werte ausgewählt, siehe Seite 7 - 59.



Es können mehrere Codierte Werte hintereinander gereiht werden, dazu immer wieder Untermenü 02 oder 03 **neu** aufrufen.

Code 128

Beispiel: Codestruktur für Code 128 mit 6 Feldern
Die Anzahl der Felder ist beliebig.



Abb. 68: Text (Feld 1), Verkaufspreis (Feld 2), PLU-Nr. (Feld 3), Gewicht (Feld 4), Grundpreis (Feld 5), Abteilungsnummer (Feld 6)

Menü	Eingabebeispiel	Hinweis	Druck in Feld
Pr 210	10	Codestrukturnummer	Diese Strukturnummer verwenden in Pr 110/ 05 oder Pr 211/ 03 Pr 215/ 02 Pr 215/ 03 Pr 215/ 04 Pr 215/ 05
Pr 210/ 01	1000	Code 128 mit OCR	
Pr 210/ 02	ABCD	Codekonstante	Feld 1 (Text)
Pr 210/ 03	01040	Verkaufspreis mit **4** Stellen	Feld 2 (Verkaufspreis)
Pr 210/ 03	06040	PLU-Nr . mit **4** Stellen	Feld 3 (PLU-Nr.)
Pr 210/ 03	02040	Gewicht mit **4** Stellen	Feld 4 (Gewicht)
Pr 210/ 03	08040	Grundpreis mit **4** Stellen	Feld 5 (Grundpreis)
Pr 210/ 03	12030	Abteilungsnummer mit **3** Stellen	Feld 6 (Abt.-Nr.)
Pr 210/ 04		Struktur prüfen und speichern	

Bedienablauf:

Taste	Bedienschritt	Anzeige
⇨	Nach dem Menüaufruf die Codestruktur-Nr. eingeben z. B. 10	Pr 210 **10**
↵	Codestruktur-Nr . bestätigen	Pr210 01
↵	Untermenü 01 bestätigen	
⇨	Strichcodeformat eingeben z. B. 1000	Pr210 01 **1000**
↵	Strichcodeformat bestätigen	Pr210 02
↵	Untermenü 02 bestätigen	
⇨	Code Konstante eingeben z. B. ABCDEF	**ABCDEF** 02 C 14 LI H-
↵	Konstante bestätigen	Pr210 03
↵	Untermenü 03 bestätigen	Pr210 03 **01040**
⇨	Codierter Wert, Stellenzahl und Umrechnung eingeben z. B. 01040 (Preis)	
↵	Eingabe bestätigen Das Untermenü 4 wird angezeigt	Pr210 04
	Untermenü 03 erneut auswählen	
3	**Auf <3> drücken**	Pr210 03
↵	Untermenü 03 bestätigen	Pr210 03 **12030**
⇨	Codierter Wert, Stellenzahl und Umrechnung eingeben z. B. 12030 (Abteilungsnummer)	
↵	Eingabe bestätigen	Pr210 04
↵	Untermenü 04 bestätigen	I 04 **C 291 L11 H-**
↵	Eingabe bestätigen Die Codestruktur wird überprüft und bei Gültigkeit übernommen. Wenn die Codestruktur nicht gültig ist ertönt ein Fehlersignal. Die Codestruktur muss von Anfang an neu eingegeben werden.	

7

Code 128

Beispiel:

Struktur für Strichcode 128 anlegen in Pr 210

Folgender Strichcode soll gedruckt werden:

Text, Preis, PLU-Nr., Gewicht, Grundpreis, Abteilungsnummer.

① Strichcode-Nr . z. B. 10

Pr210
10
①

Strichcodeformat anlegen

Untermenü **01**

② Strichcodetyp
1= Code 128; 0= EAN 13

③ Höhe des Strichcodes
00= Strichcodehöhe wird aus Pr550/02 oder Pr555/07 genommen.

④ OCR-Zeile
0= OCR-Zeile wird gedruckt; 1= OCR-Zeile wird nicht gedruckt.

⑤ Modulbreite z. B.: **2** Pixel

Pr210
01 **10002**
② ③ ④ ⑤

Text eingeben (Feld 1)

Untermenü **02** (Code Konstante)

⑤ z. B. ABCD

⑤
ABCD
02 C 16 LI H-

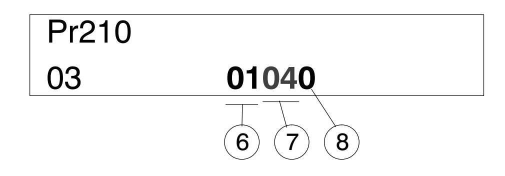
Preis (Feld 2)

Untermenü **03** (Numerischer Code)

⑥ Numerischer Code
01= Preis

⑦ Stellenanzahl für Preis
04= vier Stellen für den Preis

⑧ Umrechnung der variablen Werte
0= Nachkommastellen gemäß Geräteeinstellung.



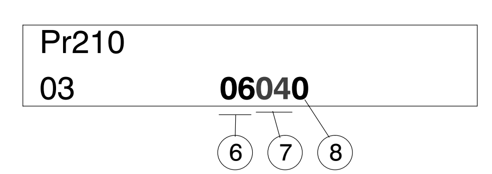
PLU-Nr . (Feld 3)

Untermenü **03** (Numerischer Code)

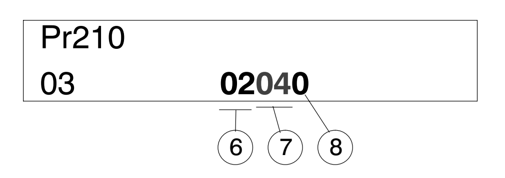
⑥ Numerischer Code
06= PLU-Nr.

⑦ Stellenanzahl für PLU-Nr.
04= vier Stellen für die PLU-Nr.

⑧ Umrechnung der variablen Werte
0= gemäß Geräteeinstellung.



Gewicht (Feld 4)
Untermenü **03** (Numerischer Code)

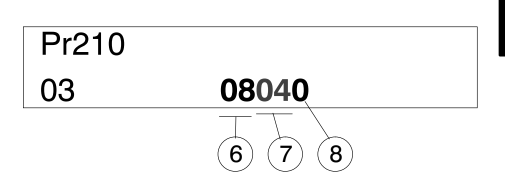


⑥ Numerischer Code
02= Gewicht

⑦ Stellenanzahl für Gewicht
04= vier Stellen für das Gewicht

⑧ Umrechnung der variablen Werte
0= gemäß Geräteeinstellung.

Grundpreis (Feld 5)
Untermenü **03** (Numerischer Code)

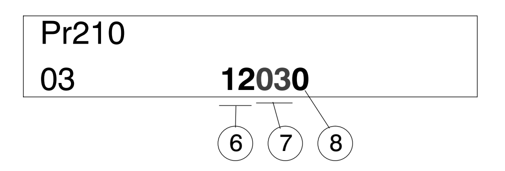


⑥ Numerischer Code
08= Grundpreis

⑦ Stellenanzahl für den Grundpreis
04= vier Stellen für den Grundpreis

⑧ Umrechnung der variablen Werte
0= gemäß Geräteeinstellung.

Abteilungsnummer (Feld 6)
Untermenü **03** (Numerischer Code)



⑥ Numerischer Code
12= Abteilungsnummer

⑦ Stellenanzahl für die Abteilungsnummer
03= drei Stellen für die Abteilungsnummer

⑧ Umrechnung der variablen Werte
0= gemäß Geräteeinstellung.

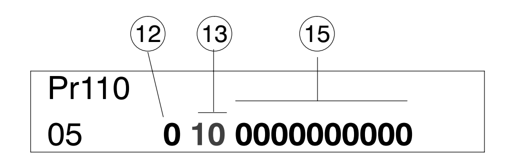
Code prüfen und übernehmen
Untermenü **04**

↵ bestätigen

Pr210
04 **C 115 L19 H-**

Code 128

Strichcode zuordnen z. B. in Pr 110/ PLU-Nr./ 05



⑫ Kennziffer für Strichcodetyp
0= Instorecode

⑬ Strichcode-Nr . z. B. **10**
Unter dieser Nr. ist die Struktur des Code 128 in Pr 210 gespeichert.

⑮ Teilstring im Beispiel nicht verwendet.
Deshalb restliche Stellen ohne Bedeutung.
Eingabe: “**0000000000**“

7

⑯ Prüfzahl von der Waage



Abb. 69: Beispiel Code 128 mit 6 Feldern

7.9 Herkunftskennzeichnung

Herkunftstext
Informationen über die Herkunft eines Artikels z. B. Rindfleisch, werden in Pr 110/ PLU-Nummer (9900 bis 9999)/ 10 eingegeben.
Die PLU-Nummer 9900 entspricht der Herkunftsnummer 00. Die PLU-Nummer 9902 entspricht der Herkunftsnummer 02 usw..

Unter der Herkunftsnummer ist der Herkunftstext gespeichert, der zusätzlich zum Artikeltext gedruckt wird.

① Herkunftstext

② Artikeltext

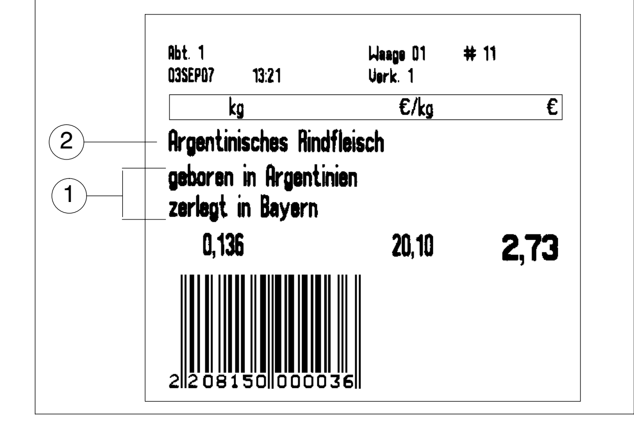


Abb. 70: Herkunftstext

Herkunftsnummer
Die Herkunftsnummer wird einem Artikel beim Verkauf zugeordnet.
Es gibt 2 Arten der Zuordnung:

1. Manuelle Eingabe der Herkunftsnummer bei PLU Aufruf.
2. Automatische Herkunftsnummer

Herkunftsdaten programmieren für manuelle Eingabe

- Herkunftstext anlegen Pr110/ PLU-Nummer (9900- 9999)/ **10**
- Herkunftsdaten für Artikel zulassen
  Pr110/ PLU-Nummer (0001-1999)/ 09 -**1**
  1= mit Herkunftsdaten
- Herkunftskennzeichnung einstellen
  Pr 515/ 03 -**1**
  1= manuelle Herkunftskennzeichnung,

Herkunftsdaten programmieren für automatische Herkunftsnummer

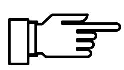
- Herkunftstext anlegen Pr110/ PLU-Nummer (9901-9999)/ **10**
- Herkunftsdaten für Artikel zulassen
  Pr110/ PLU-Nummer (0001-9999)/ 09 -**1**
  1= mit Herkunftsdaten
- Herkunftskennzeichnung einstellen
  Pr515/ 03 -**2**
  2= automatische Herkunftskennzeichnung,
- Automatische Herkunftsnummer festlegen
  Pr515/ 04 -**01** (01-99)

7.10 Übersicht By Count Artikel anlegen

By Count Artikel sind Stückartikel in einer Packung. Die Stückzahl pro Packung ist festgelegt.

By Count und Festgewicht Inbetriebnahme

Die Artikelart By Count muss mit Pr 606 in Betrieb genommen werden.



Bei der Inbetriebnahme werden alle Artikeldaten gelöscht.

Sichern Sie vor der Inbetriebnahme Ihre Daten.

Menüeinstellung

- Pr 606/ 07 -11xx By Count und Festgewicht an
- Pr 606/ 88 - 81 Inbetriebnahme starten
  Die Einstellungen in Pr 606/ 07 werden übernommen.

By Count Stückartikel

Generelle Einstellungen

Menüeinstellung

- Pr 515/ 07 -0 Eingabezwang Stückzahl aus PLU 110/PLU-Nr ./ 16 nehmen
  oder
- Pr 515/ 07 -1 Eingabezwang Stückzahl für alle By Count Stückartikel

By Count Stückartikel in einer PLU anlegen

Der Verkaufspreis pro Packung bezieht sich auf den Grundpreis und der eingestellten Stückzahl pro Packung.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 01 — Grundpreiseingabe (Preis pro Packung)
- Pr 110/ 07 -3 — Typ By Count Stückartikel
- Pr 110/ 14 -(00-99) — Stückzahl pro Packung

Der Stückpreis soll mit gedruckt werden. Bei eingeschalteter Rückrechnung wird der Stückpreis ermittelt und zusätzlich gedruckt.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./15 -0 — Ohne Rückrechnung
  oder
- Pr 110/ PLU-Nr./15 -1 — Mit Rückrechnung. Der Preis pro Stück wird aus dem Packungsgrundpreis und der Stückzahl pro Packung rückgerechnet.

Im Verkauf soll bei dem aufgerufenen By Count Artikel die Stückzahl immer eingegeben werden.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 16 -0 — Ohne Eingabezwang Stückzahl
  oder
- Pr 110/ PLU-Nr./ 16 -1 — Mit Eingabezwang Stückzahl

Im Verkauf soll es erlaubt sein den Verkaufspreis zu überschreiben.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 6 -0 — Ohne Preisüberschreibung
  oder
- Pr 110/ PLU-Nr./ 6 -1 — Mit Preisüberschreibung

7

7.11 Übersicht Festgewicht anlegen

Das gespeicherte Festgewicht des Artikels wird anstelle des gewogenen Gewichtes zur Preisrechnung verwendet.

Festgewicht
Generelle Einstellungen

Menüeinstellung
- Pr 515/ 08 -0 Eingabezwang Festgewicht aus PLU 110/PLU-Nr./ 19 nehmen.
  oder
- Pr 515/ 08 -1 Eingabezwang für alle Festgewichtsartikel

Festgewicht in einer PLU anlegen

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 01 Grundpreiseingabe (Preis pro Festgewicht)
- Pr 110/ PLU-Nr./ 08 -0 Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib
  oder
- Pr 110/ PLU-Nr./ 08 -1 Grundpreis bezogen auf 100g oder 1/4 Lib

- Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -4 Typ Festgewicht
- Pr 110/ PLU-Nr./ 17 Festgewicht eingeben (Festgewicht des Artikels)

Im Verkauf soll bei dem aufgerufenen Artikel das Festgewicht immer eingegeben werden.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 19 -0 Ohne Eingabezwang Festgewicht
  oder
- Pr 110/ PLU-Nr./ 19 -1 Mit Eingabezwang Festgewicht

Im Verkauf soll es erlaubt sein, den Grundpreis zu überschreiben.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 06 -0 Ohne Preisüberschreibung
  oder
- Pr 110/ PLU-Nr./ 06 -1 Mit Preisüberschreibung

7.12 Übersicht By Count Festgewicht

Beim By Count Festgewicht werden By Count-Artikel mit Festgewicht verkauft.

By Count Festgewicht
Generelle Einstellungen

Menüeinstellung

Festgewicht Eingabezwang
- Pr 515/ 08 -0 Eingabezwang Festgewicht aus PLU 110/PLU-Nr ./ 19 nehmen.

oder
- Pr 515/ 08 -1 Eingabezwang für alle Festgewichtsartikel

Stückzahl Eingabezwang
- Pr 515/ 07 -0 Stück Eingabezwang aus PLU 110/PLU-Nr ./ 16

oder
- Pr 515/ 07 -1 Stück Eingabezwang für alle By Count Artikel

By Count Festgewicht in einer PLU anlegen

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 01 Grundpreiseingabe (Preis Pro Packung)
- Pr 110/ 08 -0 Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib

oder
- Pr 110/ 08 -1 Grundpreis bezogen auf 100g oder 1/4 Lib

- Pr 110/ 07 -5 Typ By Count Festgewicht
- Pr 110/ 14 (00-99) Stückzahl pro Packung
- Pr 110/ 17 Festgewicht eingeben (Festgewicht der Packung)

Im Verkauf soll bei dem aufgerufenen Artikel das Festgewicht immer eingegeben werden.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 19 -0 Ohne Eingabezwang Festgewicht

oder
- Pr 110/ PLU-Nr./ **19 -1** Mit Eingabezwang Festgewicht

Im Verkauf soll bei dem aufgerufenen Artikel die Stückzahl immer eingegeben werden.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 16 -0 Ohne Eingabezwang Stückzahl

oder
- Pr 110/ PLU-Nr./ **16 -1** Mit Eingabezwang Stückzahl

Im Verkauf soll es erlaubt sein, den Packungspreis zu überschreiben.

Menüeinstellung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 06 -0 Ohne Preisüberschreibung

oder
- Pr 110/ PLU-Nr./ **06 -1** Mit Preisüberschreibung

7.13 Übersicht Mehrwertsteuer

Mehrwertsteuer nur für Bon und Mehrbedienerbetrieb.
Wenn Sie Mehrwertsteuer an der Waage anlegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

7

1. Mehrwertsteuer in der Inbetriebnahme einschalten, siehe Seite 7 - 138.
   Pr606/ 07 -11**1** Mehrwertsteuer ein
   Pr606/ 88 - 81 Die eingestelten Werte werden übernommen
   Die Einstellungen Papier (Pr505) und Betrieb (Pr510) müsssen neu programmiert werden.

2. Inklusive Mehrwertsteuer drucken ja/nein, siehe Seite 7 - 95.
   Pr520/ 10 -1 Abdruck
   Pr520/ 10 -0 Kein Abdruck

3. Mehrwertsteuersätze anlegen 1bis 5, siehe Seite 7 - 69.
   Pr230 Mehrwertsteuernummer 1-5
   Pr230/ 01 Mehrwertsteuersatz festlegen
   Pr230/ 02 **0**= Mehrwertsteuer inclusive
   1= Mehrwertsteuer exclusive
   Pr230/ 03 Mehrwertsteuer Text

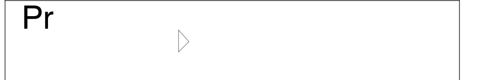
4. Eine Mehrwertsteuernummer für alle Artikel ja/nein, siehe Seite 7 - 71.
   Pr231/ 03 **0**= Mehrwertsteuer aus Artikel verwenden
   1-5 = Eine Mehrwertsteuer für alle Artikel verwenden
   Wenn eine Mehrwertsteuernummer (1-5) für alle Artikel zugeordnet wird, wird die Mehrwertsteuer aus dem Artikel ignoriert. Ein Überschreiben ist nicht möglich.

5. Mehrwertsteuer den Artikeln zuordnen, siehe Seite 7 - 48.
   Pr110/ PLU-Nr./ 20 Mehrwertsteuernummer 1-5
   Pr110/ PLU-Nr./ 21 -1 Die Mehrwertsteuer kann überschrieben werden.
   Pr215/ 09 Mehrwertsteuernummer 1-5 für Non-PLU gewogene Artikel
   Pr215/ 10 Mehrwertsteuernummer 1-5 für Non-PLU Hand Artikel
   Pr215/ 11 Mehrwertsteuernummer 1-5 für Non-PLU Minus Artikel

7.13.1 Mehrwertsteuer einer PLU zuordnen

Voraussetzung

-	Pr 606/ 07	Die Mehrwertsteuer ist aktiviert
-	Pr 230	Der Mehrwertsteuersatz ist angelegt
-	Pr 231/ 03 -**0**	Die Mehrwertsteuer wird aus PLU verwendet



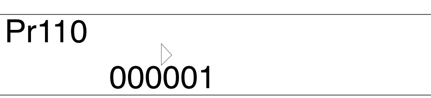

Mod

Menü aufrufen

1 1 0

Menü anwählen

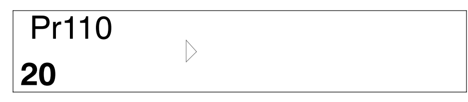
Die PLU-Nummer wird angezeigt.



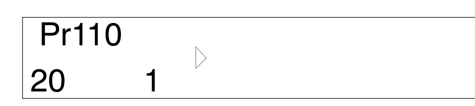
bestätigen


2 0

Untermenü wählen

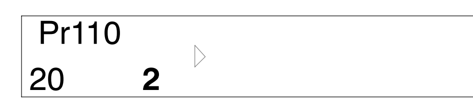



bestätigen




2

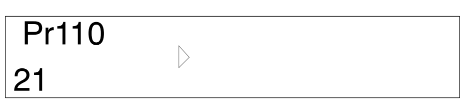
Mehrwertsteuernummer eintragen

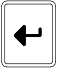



bestätigen

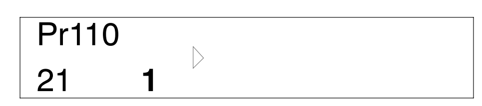
Der Mehrwertsteuersatz aus der Mehrwertsteuernummer 2 ist jetzt der PLU 1 zugeordnet.

Das Untermenü 21 wird angezeigt.




bestätigen


<1> drücken



Die Mehrwertsteuer in PLU 1 kann nun mit einer anderen Mehrwertsteuer überschrieben werden, siehe Seite 6 - 28.

Mod

Menü verlassen

7.14 Durchbedienen im System (ab Programmstand 2.00)

Es können bis zu 6 Geräte in einem Waagenverbund (System) zusammengeschlossen werden. Zwei Waagen können direkt über den EDV-Anschluss verbunden werden. Mehrere Waagen werden über einen Switch miteinander verbunden.
Bei Waagen mit 30kg Wiegebereich fragen Sie bitte Ihren Bizerba Fachberater.
In einem System ist Duchbedienen möglich. Durchbedienen ist die Möglichkeit im Mehrbediener Betrieb einen Bon an einer beliebigen Waage weiter zu führen und auszudrucken, sowie die Möglichkeit einer zentralen Datenpflege.

Ablauf Durchbedienen
An einer Waage wird eine Registrierung vorgenommen. Weitere Registrierungen vom selben Verkäufer sind an allen Waagen im System möglich. Mit Taste <Summe> und Verkäufertaste, z. B. <VK1> kann der Bon an jeder Waage im System abgeschlossen werden. Die Posten und die Summe werden dann gedruckt.

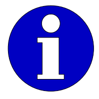
Für Durchbedienen muss folgendes beachtet werden:

Voraussetzung

- Alle Waagen müssen den gleichen Programmstand haben (Pr 716 / 09).
- Alle Waagen müssen mit Dot-Seven-Anzeigen ausgestattet sein.

Menüeinstellung

- An allen Waagen muss die Inbetriebnahme (Pr 606) gleich eingestellt sein.
- Jede Waage im System muss eine eigene NetzIP-Adresse haben (Pr 600)
- Alle Waagen müssen die gleiche Multicast Adresse haben (Pr 607/ 02).
- Alle Waagen müssen die gleichen Portnummern haben (Pr 607/ 03) (Pr 607/ 04).
- Eine Waage muss als Master-Waage eingestellt sein (Pr 607/ 01 - **9**).
  Es darf nur eine Waage als Master eingestellt sein.
- Die anderen Waagen müssen als Slave eingestellt sein (Pr 607/01 - **1**).
- Die Bedienart muss auf Mehrbediener-Betrieb eingestellt sein (510/ 01 - **01**).



An der Stammdatenversorgung nehmen Waagen im Mehrbediener- und im Preisauszeichnungsbetrieb teil (Pr510/ 01). An Waagen im Preisauszeichnungsmodus kann nicht durchbedient werden.

Durchbedienen ist nur in der Betriebsart Mehrbediener möglich.

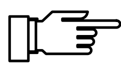
Stammdatenpflege nur an der Masterwaage möglich.

Umsätze können nur an der Masterwaage angezeigt, ausgedruckt und gelöscht werden.

Systemaufbau
Während des Systemaufbaus, z. B. beim Einschalten der Waagen, zeigen die Slave-W aagen die aktuellen Systemzustände als Laufschrift. Ein Bedienen der Waagen ist während dieser Anzeigen nicht möglich.

Systemzustände bei Slave-Waagen
Ist eine Waage als Slave-Waage konfiguriert, erscheinen in der Anzeige folgende Texte als Laufschrift:

- "**Scale Network off**"
  Waage ist noch nicht im System aufgenommen.
- "**Scale Update**"
  Update der Systemdaten läuft.
- **Erscheint keine Meldung mehr, ist die Waage im System aufgenommen und die Stammdaten von der Masterwaage übernommen.**

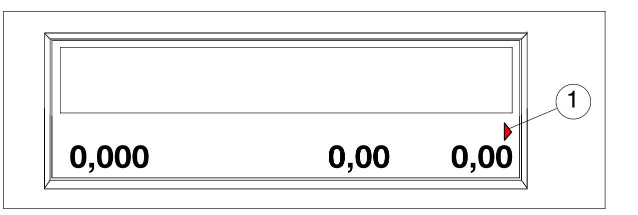


Unbedingt warten bis alle Waagen im System aufgenommen sind.

Wenn an einer Slave-Waage eine der o.g. Meldungen im Display erscheint und gleichzeitig an den anderen Waagen weiterverkauft wird, dann wird die Synchronisation dieser Slave-Waage erneut gestartet, d.h. ein Update der Waagen beginnt von vorne.
Diese Funktionalität kann dazu führen, dass die betreffende Slave-W aage nicht in den Systemverbund aufgenommen wird.

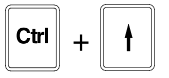
Systemkennung

Ist ein Gerät im System aufgenommen leuchtet der Pfeil ① in der Anzeige .



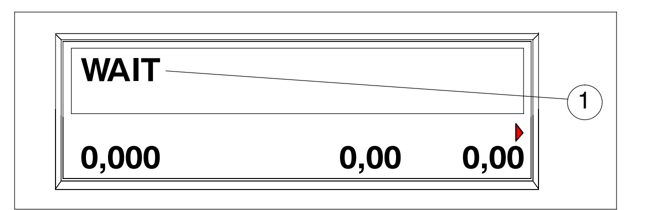
- Peil leuchtet = Slavewaage im System.
- Pfeil blinkt im Sekundentakt= Masterwaage im System.
- Pfeil ist dunkel= Standalonewaage.

Waage aus einem System nehmen
Eine Waage im System soll als Einzelwaage arbeiten.

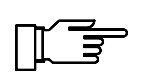


<Ctrl> drücken und halten, dann

<Pfeil nach oben> drücken.
In der Anzeige erscheint “WAIT” und die Waage bootet.



7



Umsatzdaten und Bonspeicher werden gelöscht.

Die Waage kann als Standalonewaage betrieben werden.

Soll die Waage wieder in das System aufgenommen werden, Waage aus- und wieder einschalten.
Die Umsatzdaten und der Bonspeicher werden gelöscht und mit den Systemverbund-Daten überschrieben.

7.15 Artikelpflege Menü Pr 1--

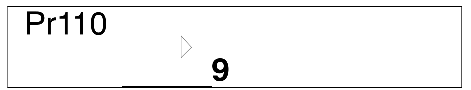
Artikel (PLU) anlegen, ändern oder löschen.
Es können bis zu 6000 Artikel (PLU) angelegt werden.

Die Anzahl der Artikel (PLU) ist abhängig von der Einstellung in der Speicherverwaltung Pr 606. Standardeinstellung ist 2000 PLU.

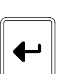
PLU anlegen	Pr 110
Artikel (PLU) Listen ausdrucken	Pr 115
Artikel einzeln löschen	Pr 120
Artikel von bis löschen	Pr 121

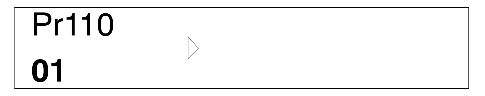
7.15.1 PLU (Artikel) anlegen ..... Pr 110

Für einen Artikel werden in der PLU-Nr. alle zugehörigen Daten gespeichert, z. B. Text, Grundpreis, Tara usw..
Anwahl **110**



PLU-Nummer eingeben (1 bis 6000)

 bestätigen



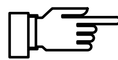
Untermenü eingeben

↵ bestätigen

Pr 110 Untermenü Übersicht:

01= Grundpreis
02= Warengruppe
03= Tara
04= Haltbarkeitstage
05= Strichcode
06= Preisüberschreibung
07= Artikel-Typ
08= Gewichtsklasse
09= Herkunftsdaten
10= PLU-Artikeltext
11= Zusatztext 1 - 4
12= Zusatztext 1 - 10 für BLD Textfelder
13= Logodruck in BLD Logofelder 1-3
14= Stück pro Packung für die By Count Betriebsarten
15= Grundpreisrückrechnung für die By Count Betriebsarten
16= Stück-Eingabezwang
17= Festgewicht
18= Festgewichtmodus
19= Festgewicht Eingabezwang
20= Mehrwertsteuernummer
21= Mehrwertsteuer überschreibbar
22= Tara %

Grundpreiseingabe



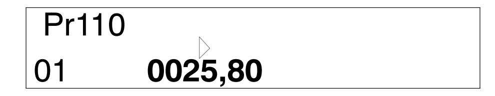
Der Preis/kg ist abhängig von der Grundpreiseingabe (110/ PLU-Nr ./ 01) und der eingestellten Gewichtsklasse (110/ PLU-Nr ./ 08).

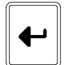
Beispiel:

Gewichtsklasse	Grundpreiseingabe	Preis/kg
1kg	25,80	25,80
100g	25,80	258,00

Untermenü **01**

Grundpreis eingeben

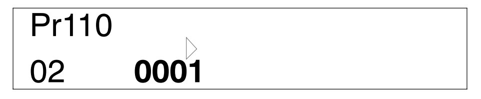


 speichern

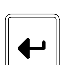
Warengruppe

Untermenü **02**

Warengruppe eingeben



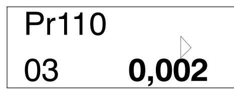
0000-9999 Warengruppen sind möglich.

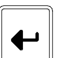
 speichern

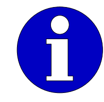
Tara

Untermenü **03**

Tara in Gramm eingeben



 speichern



Artikeltara ist länderabhängig.

Artikelpflege Pr 1--

Haltbarkeitsdatum

Haltbarkeitsdatum wird nur auf Etiketten gedruckt.
Bei Eingabe kleiner 900 (< 900) wird auf das Etikett der Text **”mindestens haltbar bis”** gedruckt.

Bei Eingabe 900 wird auf das Etikett der Text **”verbrauchen bis”** anstatt **”mindestens haltbar bis”** gedruckt.
z. B. bei Hackfleisch wäre dann das Abpackdatum und das Verbrauchsdatum dasselbe.
Bei Eingabe 901 ist das Verbrauchsdatum 1 Tag später als das Abpackdatum usw.
Die Haltbarkeitstage werden zum Abpackdatum addiert. Das daraus resultierende Haltbarkeitsdatum wird abgedruckt. Wird “000” eingegeben, wird kein Haltbarkeitsdatum gedruckt.

7

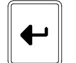
Untermenü **04**

Pr110
04 **900**

Haltbarkeitsdauer eingeben

Haltbarkeitsdauer□ 900 = Druck des Haltbarkeitsdatum

Haltbarkeitsdauer □ 900 = Druck des Verbrauchsdatum

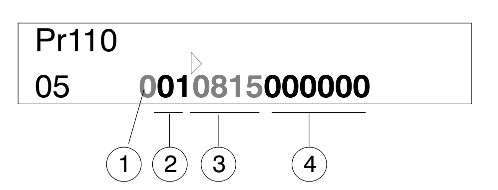

speichern

Strichcode für Artikel

Voraussetzung
für den Druck des Strichcodes siehe Seite 7 - 15

Untermenü **05**

13 Stellen für den Strichcode eingeben




speichern

1. **0**= Instorecode (EAN 13 oder Code 128)
   1= Herstellercode
2. Codestruktur Nummer
3. Teilstring (freie Eingabe) wird in Pr 210/ 03 festgelegt
4. Bei Instorecode muss mit 000000 aufgefüllt werden.

Preisüberschreibung

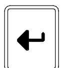
Der gespeicherte Grundpreis eines Artikels kann im Verkauf geändert (überschrieben) werden, siehe Seite 6 - 16.

Untermenü **06**

Pr110
06 **0**

Auswahl eingeben

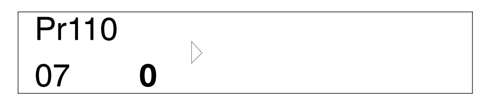
0= Grundpreisüberschreibung nicht erlaubt
1= Grundpreisüberschreibung erlaubt

 speichern

Artikel-T yp

Untermenü **07**

Artikel-T yp eingeben



↵ speichern

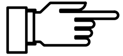
Artikeltypen

0= gewogen - Der Verkaufspreis des Artikels wird über das Gewicht ermittelt.
1= Hand - Der Preis ist unabhängig vom Gewicht. Der Verkaufspreis des Artikels ist der eingegebene Grundpreis.
2= minus - Der Grundpreis des Artikels wird zum Minusbetrag im Verkauf, z. B. für Flaschenpfand.

Voraussetzung bei Artikeltyp 3, 4 und 5

- Pr 606/ 07 -11 By Count und Festgewicht zulassen
  oder
- Pr 606/ 07 -10 Nur By Count zulassen
  oder
- Pr 606/ 07 -01 Nur Festgewicht zulassen

- Pr 606/ 08 -81 Inbetriebnahme starten
  Die Einstellungen in Pr 606/ 07 werden übernommen.



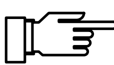
Bei der Inbetriebnahme werden alle Artikeldaten gelöscht.

Sichern Sie vor der Inbetriebnahme Ihre Daten.

3= By Count - Der Preis bezieht sich auf Stück pro Packung.
4= Festgewicht
5= By Count Festgewicht - Festgewicht und Preis beziehen sich auf Stück pro Packung

Artikelpflege Pr 1--

Gewichtsklasse



Der Preis/kg ist abhängig von der Grundpreiseingabe (110/ PLU-Nr ./ 01) und der eingestellten Gewichtsklasse (110/ PLU-Nr ./ 08).

Untermenü **08**

Gewichtsklasse eingeben

Pr110
08 **0**

0= Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib je nach Länderoption
1= Grundpreis bezogen auf 100g oder 1/4 Lib je nach Länderoption

7



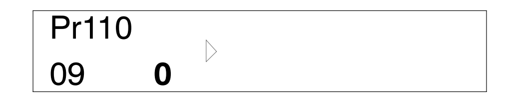
speichern

Herkunftsdaten

Einer PLU-Nr. können Herkunftsdaten zugewiesen werden.

Voraussetzung
- Pr 110/ PLU-Nr. / 10
  Die Daten z. B. Geburt, Schlachtung, Zerlegung usw. müssen angelegt sein, PLU-Nr . 9900 - 9999, siehe Seite 7 - 29.

Untermenü **09**



Auswahl eingeben

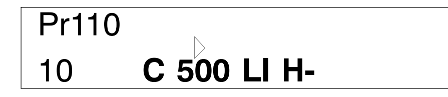
0= ohne Herkunftsdaten
1= mit Herkunftsdaten



speichern

PLU-Artikeltext

Untermenü **10**



Artikeltext eingeben

Beispiel:

S 20 | A 19 | L 27 | A 19 | M 34 | I 17

PLU-Artikeltext eingeben, siehe auch Seite 7 - 9.

* Testdruck starten

"salami" wird gedruckt

↵ speichern

Zusatztext 1-4

Voraussetzung
Bon
- Pr 550/ 13 -**1** Druck der Zusatztexte freigeben.

Etikett
- Pr 555/ 16 -______**1** Druck der Zusatztexte freigeben.

Zum PLU-Artikeltext können 1 bis 4 Zusatztexte abgedruckt werden.
Die Zusatztexte müssen in Pr 200 vorhanden sein.

7

Untermenü **11**

Pr110
11 _-__________

1, 2, 3 oder 4 eingeben

Pr110
11 **1**-000000000

bestätigen

Pr110
11 1-__________

Textnummer eingeben aus Pr 200

Pr110
11 1-______ **101**

bestätigen

Zusatztext 1-10 für BLD Textfelder

BLD= **B**izerba **L**abel **D**esigner
Grafik-Tool zur innovativen Gestaltung von Etikettenlayouts.

Bei der Etikettengestaltung im BLD können verschiedene Textfelder definiert werden.
Diesen Textfeldern kann in der Waage ein Text aus Pr 200 zugeordnet werden.

Voraussetzung
- Pr 555/ 01 -**00** Etikettenlayout aus BLD.
- Pr 555/ 02 -**09** BLD-Etikettennummer auswählen.
- Pr 606/ 03 -**0 bis 10** BLD-Textfelder freigeben

Untermenü **12**

Pr110
12 __-__________

Textfeldnummer eingeben
1-10

Pr110
12 **01**-000000000

bestätigen

Textnummer eingeben aus Pr 200

Pr110
12 01- **000000101**

bestätigen
Der Text Nr. 101 in Pr 200 wird dem Textfeld 1 zugewiesen.

Artikelpflege Pr 1--

Logodruck in BLD Logofelder

Bei der Etikettengestaltung im BLD können Grafikfelder definiert werden.
Diesen Grafikfeldern kann in der Waage ein Logo zugeordnet werden.

Voraussetzung

-	Pr 555/ 01 **-00**	Etikettenlayout aus BLD.
-	Pr 555/ 02 **-01....**	BLD-Etikett auswählen.
-	Pr 606/ 04 **-0 bis 3**	BLD-Logofelder freigeben.

7

Untermenü **13**

```
Pr110
13     _-____
```

Logofeldnummer eingeben
1-3

```
Pr110
13     1-____
```

↵ bestätigen

Logo ID eingeben

```
Pr110
13     1-___7
```

↵ bestätigen

Im Logofeld 1 wird nun das Logo mit der ID 0007 gedruckt.

By Count: Stück pro Packung

Untermenü **14**

Menüeinstellung

-	Pr 110/ PLU-Nr./ 07 -3	Artikeltyp By Count

Stückzahl eingeben

00-99 Stück pro Packung ist möglich.

```
Pr110
14     12
```

↵ speichern

Grundpreisrückrechnung für By Count und Festgewicht

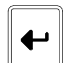
Untermenü **15**

Pr110
15 **1**

Auswahl eingeben

0= ohne Rückrechnung

1= mit Rückrechnung
Der Grundpreis pro Stück oder das Festgewicht pro kg wird errechnet.

 speichern

By Count: Stück Eingabezwang

Untermenü **16**

Pr110
16 **0**

Auswahl eingeben

0= ohne Eingabezwang

1= mit Eingabezwang

 speichern

Im Verkauf muss die Stückzahl pro Packung immer eingegeben werden.

By Count: Festgewicht

Untermenü **17**

Pr110
17 **000560**

Festgewicht für eine Packung eingeben

000000 - 999999

speichern

By Count: Festgewichtsmodus

Untermenü **18**

Pr110
18 **0**

Modus eingeben

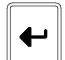
0= Standard

1= lboz (g)

2= oz (lboz)

3= oz (g)

4= oz (lb)

 speichern

Eine zweite Darstellung der Einheit wird in Klammer gedruckt.

Artikelpflege Pr 1--

Festgewicht Eingabezwang

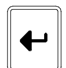
Untermenü **19**

Pr110
19 **0**

Auswahleingeben

0= ohne Eingabezwang

1= mit Eingabezwang

 speichern

Im Verkauf muss das Festgewicht immer eingegeben werden.

7

Mehrwertsteuernummer

Untermenü **20**

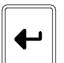
Voraussetzung

-	Pr 606/ 07	Die Mehrwertsteuer ist aktiviert
-	Pr 230	Der Mehrwertsteuersatz ist angelegt
-	Pr 231/ 03 -**0**	Die Mehrwertsteuer wird aus PLU verwendet

Mehrwertsteuernummer eingeben

Pr110
20 **1**

1-5 = Mehrwertsteuernummer

 speichern

Der Verkaufspreis der gewählten PLU wird mit der eingegebenen Mehrwertsteuer berechnet.

Mehrwertsteuer überschreibbar

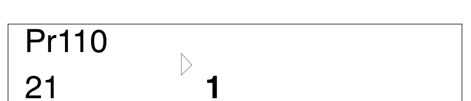
siehe auch Seite 6 - 28

Untermenü **21**

Voraussetzung

-	Pr 606/ 07	Die Mehrwertsteuer ist aktiviert
-	Pr 230	Der Mehrwertsteuersatz ist angelegt
-	Pr 630	Eine MWST-Taste muss angelegt sein
-	Pr631/ **03**	umprogrammierte Tastatur ist eingestellt

Auswahl eingeben



0= Mehrwertsteuer nicht überschreibbar

1= Mehrwertsteuer überschreibbar

speichern

Tara % (länderabhängig)

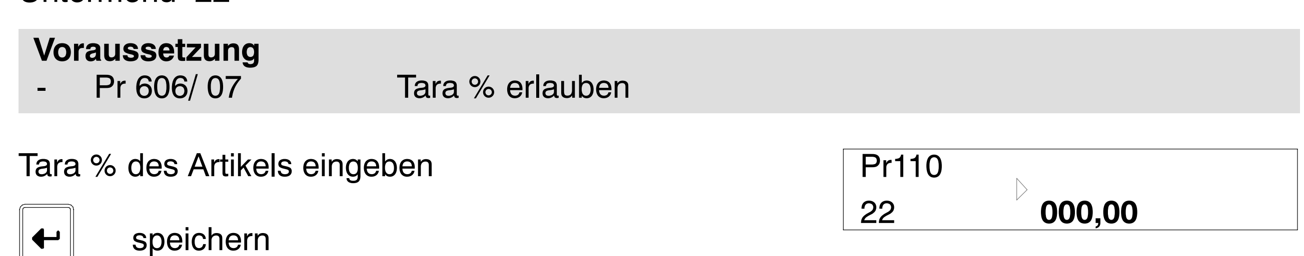
Ist für einen Artikel Tara % eingeben, so steigt der Tarawert prozentual zum Gesamtgewicht. Ist zusätzlich z. B. eine PLU-Tara eingegeben, so wird diese zur prozentualen Tara dazu gezählt. Die Gesamttara wird vom Gesamtgewicht abgezogen, somit wird nur das Nettogewicht verrechnet.

Beispiel: Ein Artikel hat eine PLU-Tara von 2 Gramm und eine prozentuale Tara von 10%.

Bei einem Artikelgewicht von 1000Gramm werden die 2g PLU-Tara + 10% prozentuale Tara abgezogen. In der Anzeige erscheint das Taragewicht von 102g und das Nettogewicht von 898g.

Wenn der gleiche Artikel 1500g wiegt wird in der Anzeige das Taragewicht von 152g und das Nettogewicht von 1348g angezeigt.

Untermenü **22**



Voraussetzung

- Pr 606/ 07 Tara % erlauben

Tara % des Artikels eingeben

Pr110
22 **000,00**

↵ speichern

7.15.2 PLU- (Artikel) Listen drucken .... Pr 115

Übersicht Text- und Artikellisten siehe Seite 7 - 4.

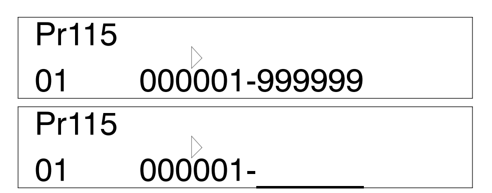
Alle PLU drucken

Anwahl **115**

Pr115
01

↵ bestätigen

↵ bestätigen



↵ bestätigen
Alle programmierten PLUs werden gedruckt.

PLU Auswahl drucken

Untermenü **01** und **02**
Untermenü eingeben

Pr115
01

01= PLU-Auswahl mit allen Artikelzeilen drucken
02= PLU-Auswahl nur mit erster Artikelzeile drucken

↵ bestätigen

Pr115
01 000001-999999

Anfangs PLU-Nr. eingeben

Pr115
01 _____**1**-999999

↵ Anfangs-PLU bestätigen

Pr115
01 000001-______

Ende PLU-Nr. eingeben

Pr115
01 000001-____ **12**

↵ Ende PLU-Nr. bestätigen und Druck starten
PLU 1 bis 12 werden gedruckt.

7.15.3 PLU (Artikel) einzeln löschen .... Pr 120

Anwahl **120**

Artikel (PLU) Nummer eingeben

Pr120
000015

↵ bestätigen

PLU 15 wird gelöscht.

7

7.15.4 PLU (Artikel) von - bis löschen .... Pr 121

Anwahl **121**

Anfangs PLU-Nr. eingeben

Pr121
______**1**-000000

↵ bestätigen

Pr121
000001-______

Ende PLU-Nr. eingeben

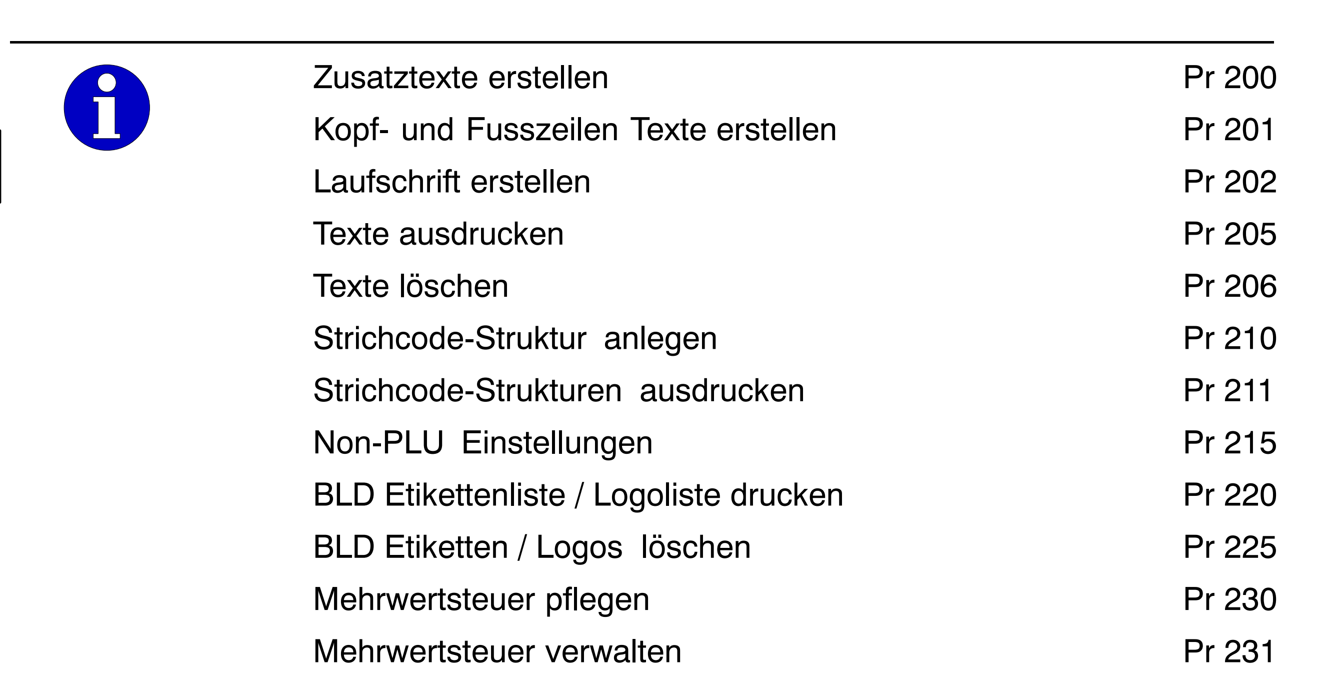
Pr121
000001-____ **10**

↵ löschen

PLU 1 bis 10 werden gelöscht.

7.16 Datenpflege Menü Pr 2--

Zusatztexte anlegen und einer Textnummer zuordnen.
Strichcode-Struktur anlegen.
Non-PLU Einstellungen vornehmen. Non-PLU sind Artikel, die nicht in der Waage gespeichert sind.



Zusatztexte erstellen	Pr 200
Kopf- und Fusszeilen Texte erstellen	Pr 201
Laufschrift erstellen	Pr 202
Texte ausdrucken	Pr 205
Texte löschen	Pr 206
Strichcode-Struktur anlegen	Pr 210
Strichcode-Strukturen ausdrucken	Pr 211
Non-PLU Einstellungen	Pr 215
BLD Etikettenliste / Logoliste drucken	Pr 220
BLD Etiketten / Logos löschen	Pr 225
Mehrwertsteuer pflegen	Pr 230
Mehrwertsteuer verwalten	Pr 231

7.16.1 Zusatztexte erstellen .... Pr 200

In Pr 200 wird ein beliebiger Text erstellt und gespeichert. Jeder Text erhält eine Textnummer. Diese Textnummer kann z. B. einem PLU-Artikel zugeordnet werden. Es können 500 Textnummern angelegt werden.

Beispiel: In Pr 200 ist ein Zusatztext unter der Textnummer 10 gespeichert. In Pr 110/ PLU-Nr./ 11 wird diese Nummer eingegeben, dadurch wird dieser Text zusätzlich zum PLU-Artikeltext gedruckt.

Anwahl **200**

Textnummer eingeben

Pr200
______**10**

↵ bestätigen

Pr200
C 1500 LI H-

Text eingeben

siehe Seite 7 - 9

↵ bestätigen

7.16.2 Kopf- und Fußzeilen Texte erstellen .... Pr 201

In Pr 201 werden Texte für Kopf- und Fußzeilen zentral erstellt. Jeder Kopf- und Fußzeilentext wird unter einer Textnummer gespeichert.
Ein Kopf- oder Fußtext wird abgedruckt, wenn eine dieser Textnummern eingetragen wird bei:

- Bon in Pr 550/ 04 und 05.
- Etiketten in Pr 555/ 09.

Anwahl **201**

Textnummer eingeben

1 - 99

Pr201
10

↵ bestätigen

I
C 500 LI H-

Kopf- oder Fußtext eingeben
siehe Seite 7 - 9

↵ bestätigen

7

7.16.3 Laufschrift Text anlegen .... Pr 202

Anwahl **202**

Textnummer eingeben

01 - 99

Pr202
10

↵ bestätigen

I
C 500 LI H-

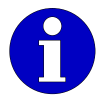
Laufschrift-Text eingeben
Texteingabe, siehe Seite 7 - 9

7

↵ bestätigen

Mit Steuerzeichen läßt sich die Ausgabe ändern:
- &Z;= Zeichenweise anzeigen
- &W;= Wortweise anzeigen (Standard)
- &Bxx;= Text blinken lassen (xx= 01-99 sek.)
- &Txx;= Wartezeit für den nachfolgenden Text (xx= 1-99 sek.)

Steuerzeichen können beliebig im Text eingegeben werden. Das Steuerzeichen beeinflusst den nachfolgenden Text. Nach dem Steuerzeichen immer ein < ; > setzen.



Laufschrifteinstellungen für die Waage in Pr 516.

7.16.4 Texte ausdrucken .... Pr 205

Voraussetzung
- Bonpapier ist im Drucker
- Pr 505 **-0** Papierart Bon Papier ist eingestellt.

Übersicht Text- und Artikellisten siehe Seite 7 - 5.

Anwahl **205**

Untermenü eingeben

Pr205
01

01= Zusatztexte ausdrucken
02= Kopf- und Fußzeilen Texte ausdrucken
03= Laufschrift ausdrucken

↵ bestätigen

Pr205	
01	**0**

↵ Druck starten

Die gespeicherten Texte werden ausgedruckt.

7.16.5 Zusatztexte und Kopf-Fußtexte löschen .... Pr 206

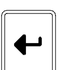
Anwahl **206**

Untermenü eingeben

Pr206
01

01= Zusatztext aus Pr 200 einzeln löschen.
02= Alle Zusatztexte aus Pr 200 löschen.
03= Kopf- und Fußzeilentext aus Pr 201 einzeln löschen.
04= Laufschrift Text aus Pr 202 einzeln löschen.

7

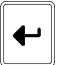
 bestätigen

Zusatztext einzeln löschen

Untermenü **01**

Textnummer eingeben aus Pr 200
1-999999999

Pr206
01 ______**101**

 bestätigen

Der Text mit der Textnummer 101 wird gelöscht.

Alle Zusatztexte löschen

Untermenü **02**
90 eingeben

Pr206
02 **90**

 bestätigen

Alle Zusatztexte in Pr 200 werden gelöscht.

Kopf- und Fußtexte löschen

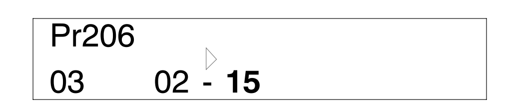
Untermenü **03**

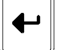
Textnummer eingeben aus Pr201



bestätigen

Textnummer eingeben aus Pr201



 bestätigen

Kopf- und Fußtext mit den Textnummern 2 bis 15 werden gelöscht.

Laufschrift Texte löschen

Untermenü **04**
01-99

Textnummer eingeben aus Pr202

Pr206
04 **_2** - 00

↵ bestätigen

Textnummer eingeben aus Pr202

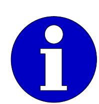
Pr206
04 02 - **15**

↵ bestätigen

Die Laufschrift Texte mit den Textnummern 2 bis 15 werden gelöscht.

7.16.6 Strichcode-Struktur anlegen .... Pr 210

Pr 210 wird die Struktur des Instorecode EAN 13 und die Codestruktur für Code 128 angelegt.



Beispiele für
- Strichcode-Struktur Code 128 siehe Seite 7 - 23
- Strichcode-Struktur Instorecode EAN 13 siehe Seite 7 - 18.

7

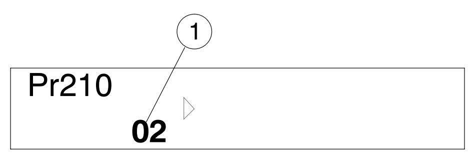
Struktur Code 128 und EAN 13
Anwahl **210**

Untermenü
01= Strichcodeformat anlegen
02= Code Konstante eingeben
03= Numerische Codes auswählen
04= Codestruktur prüfen und übernehmen

Struktur-Nummer eingeben

01 - 99

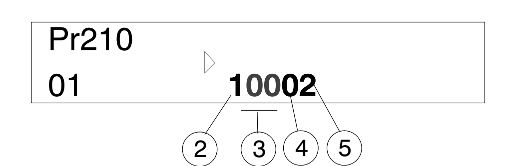
① Strukturnummer z. B. 02



↵ Strukturnummer bestätigen

↵ Untermenü bestätigen

Strichcodeformat anlegen



Untermenü **01**

② Strichcodetyp
0= EAN13
1= Code 128

③ Höhe des Strichcodes
00 = Strichcodehöhe wird aus Pr 550/ 02 oder Pr 555/ 07 genommen.
05 bis **22** = Strichcodehöhe in mm

④ OCR Zeile
0= OCR Zeile wird gedruckt
1= OCR Zeile wird nicht gedruckt

⑤ Modulbreite 2 oder 3 Pixel

↵ bestätigen



Abb. 71: Beispiel mit OCR Zeile

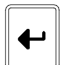
Code Konstante eingeben

Untermenü **02**

bestätigen

I
02 ▷ **C 20 LI H-**

Für Code 128 sind Text und Nummerneingabe bis 20 Zeichen möglich.
Texteingabe siehe Seite 7 - 9
Für EAN 13 sind nur Ziffern bis 12 Stellen möglich.

 bestätigen

Numerische Code auswählen

Untermenü **03**

bestätigen

Pr210
03 ▷ **01050**

(1) (2) (3)

(1) Codierte Werte
01= Preis
02= Gewicht
03= Stückzahl
04= Fremdwährung
05= Teilstring aus PLU. Beginnt an 4. Stelle hinter der Codestrukturnummer.
06= PLU-Nummer
07= Mittlere Prüfziffer. Eingabe 07000
Nur für EAN 13. Mittlere Prüfziffer an Stelle 6, 7 oder 8 möglich.

08= Grundpreis
09= Fremdwährung Grundpreis
10= Tara
11= Gerätenummer, siehe Pr 605
12= Abteilungsnummer, siehe Pr 604
13= Verkäufernummer
14= Waagennummer, siehe Pr 603
15= 313 Modulo 10 Check digit für Code 128
16= 131 Modulo 10 Check digit für Code 128

(2) Stellenzahl
01 bis **10** Stellen

Datenpflege Pr 2--

③ Umrechnung der variablen Werte

0= Nachkommastellen gemäß Geräteeinstellung
1= Nachkommastellen werden abgeschnitten. Es erfolgt keine Rundung.
2= Nach der ersten Nachkommastelle wird abgeschnitten. Keine Rundung.
3= Nach der zweiten Nachkommastelle wird abgeschnitten. Keine Rundung.
4= Nach der dritten Nachkommastelle wird abgeschnitten. Keine Rundung.
5= Fließkomma nur für EAN 13.
Die Kennziffer (z. B. 22 für Preis) wird um die Anzahl der wegfallenden Stellen erhöht. Aus der erhöhten Kennziffer wird beim Scannen des Strichcodes die Stellenzahl und die Kommaposition erkannt.
6= Der zu codierende Wert wird mit 10 multipliziert
7= Der zu codierende Wert wird durch 10 geteilt
8= Der zu codierende Wert wird durch 100 geteilt
9= Der zu codierende Wert wird durch 1000 geteilt

Kurzbeispiel: Codestruktur anlegen für Code EAN 13 (12Stellen erforderlich)

Pr 210	05	Strukturnummer anlegen z. B. 05
Pr 210/ 01	00002	(EAN 13 mit OCR)
Pr 210/ 02	21	Konstante z. B. 21 (2 Stellen)
Pr 210/ 03	06040	PLU-Nummer (4 Stellen)
Pr 210/ 03	07000	Mittlere Prüfziffer (1 Stelle)
Pr 210/ 03	02050	Gewicht mit (5 Stellen)
Pr 210/ 04	<enter>	Struktur prüfen und speichern

① Konstante 2 Stellen
② PLU-Nummer 4 Stellen
③ Mittlere Prüfziffer 1 Stelle
④ Gewicht 5 Stellen
⑤ Automatische Prüfzahl von der Waage

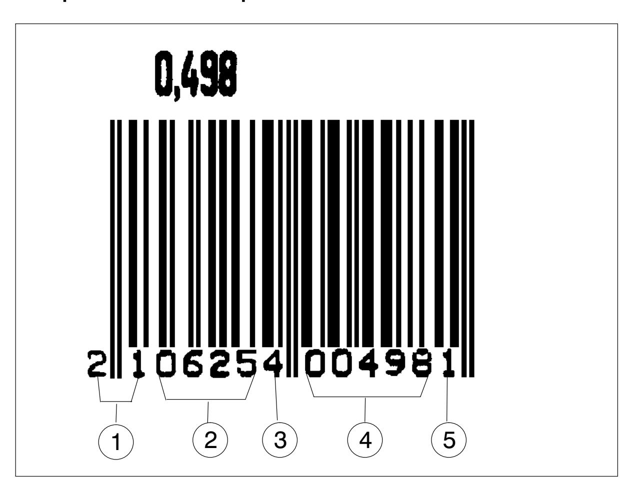


Abb. 72: Beispiel Strichcode

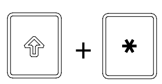
Code Struktur prüfen und übernehmen

Untermenü **04**

bestätigen

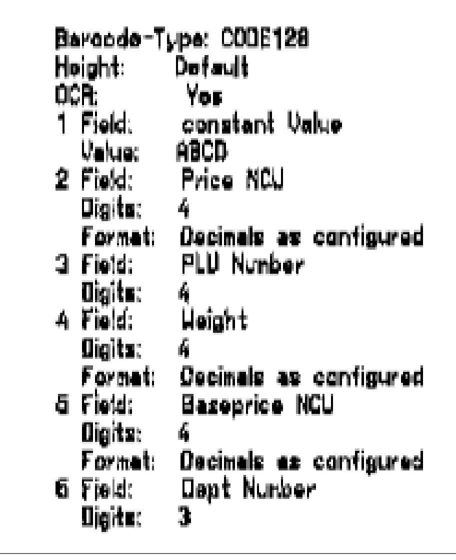
Pr210
04 **C 337 LI H-**

Code Struktur durch Ausdruck prüfen



<Shift> drücken und halten,

dann <Summe> drücken
Der eingegebene Code wird
gedruckt.



Barcode-Type: CODE128
Height: Default
OCR: Yes
1 Field: constant Value
Value: ABCD
2 Field: Price NCU
Digits: 4
Format: Decimals as configured
3 Field: PLU Number
Digits: 4
4 Field: Weight
Digits: 4
Format: Decimals as configured
5 Field: Baseprice NCU
Digits: 4
Format: Decimals as configured
6 Field: Dept Number
Digits: 3

Abb. 73: Druck der Codestruktur

Code Struktur in der Anzeige prüfen

Decimals as configurated
04 **C 337 L8 H-**

<Blättern) drücken.

Der eingegebene Code wird Zeile für Zeile angezeigt

bestätigen

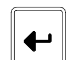
Die Codestruktur wird überprüft und bei Gültigkeit übernommen.
Wenn die Codestruktur nicht gültig ist ertönt ein Fehlersignal. Die
Codestruktur muss von Anfang an neu eingegeben werden.

7.16.7 Strichcode-Strukturen verwalten .... Pr 211

Anwahl **211**

Untermenü eingeben

Pr211
01

 bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Codestrukturen drucken

02= Codestrukturen löschen

03= Codestrukturnummer für alle PLU

04= Modulbreite für Strichcode in 0º und 180º Lage

05= Modulbreite für Strichcode in 90º und 270º Lage

7

Codestrukturen drucken

Untermenü **01**

Pr211
01 0

bestätigen

Die gespeicherten Strichcodestrukturen werden gedruckt.

1. Struktur Nummer
2. Strichcodeformat
3. Feld 1 Code Konstante
4. Inhalt Feld 1
5. Feld 2 Teilstring aus PLU
6. Anzahl Stellen für Feld 2
7. Feld 3 Preis
8. Anzahl Stellen für Feld 3
9. Umrechnung der variablen Werte

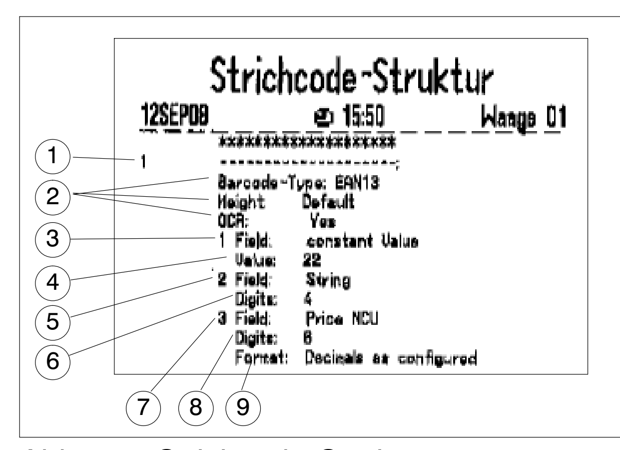


Abb. 74: Strichcode-Strukturen

Codestrukturen löschen

Untermenü **02**

Erste Codenummer eingeben z. B. 1

Pr211
02 _**1**-00

bestätigen

Codenummer eingeben z. B. 10

Pr211
02 01- **10**

bestätigen

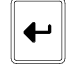
Die Codenummern 1 bis 10 werden gelöscht.

Codestrukturnummer für alle PLU
Untermenü **03**
Die gleiche Strichcodestruktur wird allen PLUs zugeordnet.

Codenummer eingeben

Pr211	
03	**11**

00= Codestrukturnummer aus der PLU nehmen
Pr 110/ 05
01-99 = Codestrukturnummer wird für alle PLU verwendet.

 bestätigen

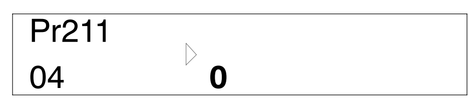
Alle Artikel (PLU) werden nun mit der Strichcodestruktur Nr. 11 abgedruckt.
Die Strichcodestruktur wird in Pr 210 eingestellt.

7

Modulbreite
Striche und Lücken in einem Strichcode haben eine Standard Pixelbreite. Bei gedrehtem Strichcode wird die Lesbarkeit erhöht, wenn die Pixelbreite erhöht wird.

Modulbreite für Strichcode in 0º und 180º Lage
Untermenü **04**
Die Modulbreite für Strichcode in 0º und 180º Lage generell zuordnen.

Modulbreite eingeben

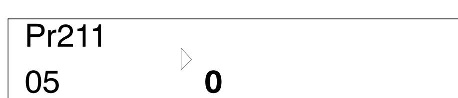


0, 1= Modulbreite aus der Codestruktur verwenden (210/ 01).
2, 3= Modulbreite generell verwenden. Modulbreite aus der Codestruktur ignorieren.

 bestätigen

Modulbreite für Strichcode in 90º und 270º Lage
Untermenü **05**
Die Modulbreite für Strichcode in 90º und 270º Lage generell zuordnen.

Modulbreite eingeben



0, 1= Modulbreite aus der Codestruktur verwenden (210/ 01.
2, 3= Modulbreite generell verwenden. Modulbreite aus der Codestruktur ignorieren.

bestätigen

7.16.8 Non-PLU Einstellungen .... Pr 215

Anwahl **215**

Pr215
01

Untermenü eingeben

 bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Haltbarkeitsdatum für nicht programmierte Artikel (Non-PLU)

02= Strichcode für Non-PLU gewogene Artikel

03= Strichcode für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)

04= Strichcode für Non-PLU Minusartikel

05= Strichcode für Summe

06= Warengruppe für Non-PLU Gewogen

07= Warengruppe für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)

08= Warengruppe für Non-PLU Minusartikel

09= Mehrwertsteuer für Non-PLU Gewogen

10= Mehrwertsteuer für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)

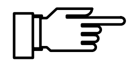
11= Mehrwertsteuer für Non-PLU Minusartikel

Haltbarkeitsdatum für nicht programmierte Artikel (Non-PLU)

Untermenü **01**

Voraussetzung

- Pr 555/ 05 -**01** oder **11** Druck des Haltbarkeitsdatum auf Etikett freigeben.



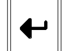
Die Datumdarstellung ist abhängig von der Einstellung in Pr 500 / 04.

Datum eingeben

Pr215	
01	**190508**

z. B. 26.04.2007

Bei Eingabe 000000 wird kein Datum gedruckt.

 speichern

Voraussetzung

Für Bon

- Pr 550/ 01 Druck des Strichcodes freigeben.

Für Etiketten

- Pr 555/ 06 Druck des Strichcodes freigeben.

Strichcode für Non-PLU gewogene Artikel

Untermenü **02**

13 Stellen für Strichcode eingeben

Pr215
02 **0000000000000**



speichern

Strichcode für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)

Untermenü **03**

Pr215
03 **0000000000000**

13 Stellen für Strichcode eingeben



speichern

Strichcode für Non-PLU Minusartikel

Untermenü **04**

Pr215
04 **0000000000000**

13 Stellen für Strichcode eingeben



speichern

Strichcode für Summe

Untermenü **05**

Pr215
05 **0020000000000**

① ② ③ ④

13 Stellen für Strichcode eingeben

↵ speichern

① **0**= Instorecode (EAN 13 oder Code 128)
1= Herstellercode

② Codestruktur Nummer

③ Teilstring (freie Eingabe)
Die Anzahl der Stellen ist abhängig von der Anzahl der Stellen für den Teilstring. Die Anzahl wird in Pr 210/ 03 festgelegt.

④ Bei Instorecode muss mit 000000 aufgefüllt werden.

Datenpflege Pr 2--

Warengruppen für Non-PLU gewogene Artikel

Untermenü **06**

Pr215	
06	**0000**

Warengruppe eingeben

0000-9999 Warengruppen sind möglich

[↵] speichern

Warengruppen für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)

Untermenü **07**

Pr215	
07	**0000**

Warengruppe eingeben

0000-9999 Warengruppen sind möglich

[↵] speichern

Warengruppen für Non-PLU Minusartikel

Untermenü **08**

Pr215	
08	**0000**

Warengruppe eingeben

0000-9999 Warengruppen sind möglich

[↵] speichern

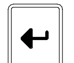
Mehrwertsteuer für Non-PLU gewogene Artikel

Untermenü **09**

Pr215
09 **1**

Mehrwertsteuernummer eingeben

1 - 5 Mehrwertsteuernummern sind möglich

 speichern

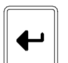
Mehrwertsteuer für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)

Untermenü **10**

Pr215
10 **1**

Mehrwertsteuernummer eingeben

1 - 5 Mehrwertsteuernummern sind möglich

 speichern

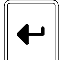
Mehrwertsteuer für Non-PLU Minus Artikel

Untermenü **11**

Pr215
11 **1**

Mehrwertsteuernummer eingeben

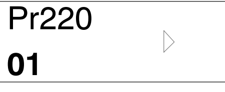
1 - 5 Mehrwertsteuernummern sind möglich

 speichern

7.16.9 BLD Etikettenliste / Logoliste drucken .... Pr 220

Anwahl **220**

Untermenü eingeben



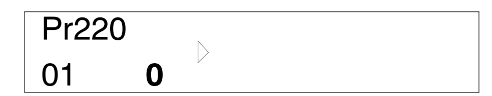
↵ bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= BLD Etikettenliste drucken
02= Logoliste drucken

BLD Etikettenliste drucken

Untermenü **01**



↵ bestätigen

Die Liste der BLD-Etiketten, die in der Waage gespeichert sind, wird gedruckt.

Logoliste drucken

Untermenü **02**

Pr220
02 **0**

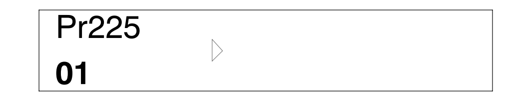
↵ bestätigen

Die Liste der BLD-Logos, die in der Waage gespeichert sind, wird gedruckt.

7.16.10 BLD Etiketten/ Logos löschen .... Pr 225

Anwahl **225**

Untermenü eingeben



↵ bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= BLD Etiketten löschen
02= BLD Logos löschen

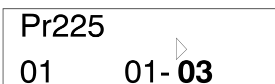
BLD Etiketten löschen

Untermenü **01**

Pr225
01 **01**-00

BLD Etiketten Nr. eingeben

↵ bestätigen



BLD Etiketten Nr. eingeben

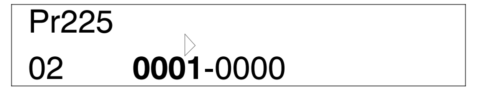
↵ bestätigen

Die ausgewählten Etiketten werden gelöscht.

7

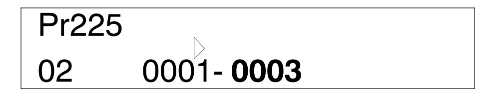
BLD Logos löschen

Untermenü **02**



BLD Logo ID eingeben

↵ bestätigen



BLD Logo ID eingeben

↵ bestätigen

Die ausgewählten BLD Logos werden gelöscht.
Beispiel, siehe Seite 7 - 7

7.16.11 Mehrwertsteuer anlegen .... Pr 230

Anwahl **230**

Pr230
1

Mehrwertsteuernummer eingeben
1 - 5

↵ bestätigen

Pr230
01

Untermenü eingeben

↵ bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Mehrwertsteuersatz anlegen

02= Mehrwertsteuer inklusiv oder exklusiv

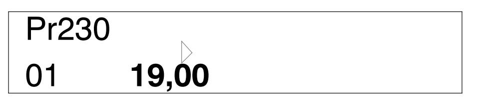
03= Mehrwertsteuer Text

Datenpflege Pr 2--

Mehrwertsteuersatz anlegen

siehe auch Seite 7 - 34

Untermenü **01**



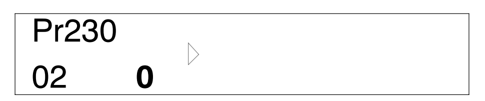
Steuersatz in % eingeben z. B. 19%
0-99

↵ bestätigen

Mehrwertsteuer inklusiv oder exklusiv

7

Untermenü **02**



Mehrwertsteuer inklusiv oder exklusiv
0= Mehrwertsteuer inklusiv
1= Mehrwertsteuer exklusiv

↵ bestätigen

Mehrwertsteuer Text

Untermenü **03**

19% inklusivI
03 C20 LI H-

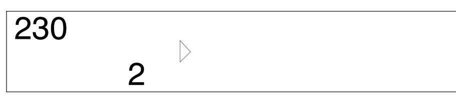
Text eingeben

↵ bestätigen

Ein Mehrwertsteuersatz ist angelegt. Bis zu 5 verschiedene Mehrwertsteuersätze können angelegt werden.

Esc <ESC> drücken

Die nächste Mehrwertsteuernummer wird angezeigt.



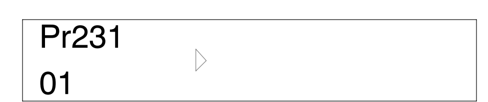
Pr230
01

↵ bestätigen

Der nächste Mehrwertsteuersatz (Nr. 2) kann angelegt werden.

7.16.12 Mehrwertsteuer verwalten .... Pr 231

Anwahl **231**



bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Liste mit Mehrwertsteuer Datensatz drucken

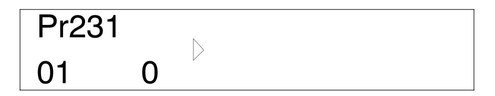
02= Mehrwertsteuernummer löschen

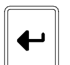
03= Allgemeine Mehrwertsteuer

7

Mehrwertsteuerliste drucken

Untermenü **01**





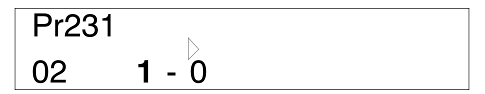
bestätigen

Liste mit den angelegten Mehrwertsteuersätzen wird gedruckt.

Mehrwertsteuernummer löschen

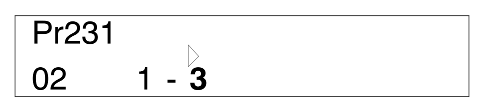
Untermenü **02**

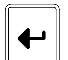
Mehrwertsteuernummer eingeben
1bis **5**



bestätigen

Mehrwertsteuernummer eingeben
1bis **5**



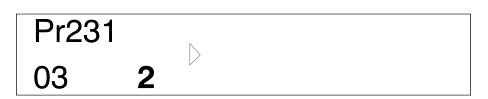


bestätigen

Die Datensätze der Mehrwertsteuernummern 1, 2 und 3 werden gelöscht.

Gleiche Mehrwertsteuer für alle Artikel

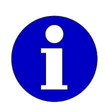
Untermenü **03**
Mehrwertsteuernummer eingeben



0= Mehrwertsteuer aus PLU und Non-PLU verwenden
1 - 5= Gleiche Mehrwertsteuer für alle Artikel verwenden

bestätigen

7.17 Berichte Menü Pr 3--

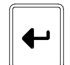


Berichtslayout konfigurieren	Pr 300
Berichte auf Bon drucken	Pr 310
Bericht auf Etikett drucken	Pr 311
Umsätze anzeigen / löschen	Pr 320

7.17.1 Berichtslayout konfigurieren .... Pr 300

Anwahl **300**
Untermenü eingeben

Pr 300
01

 bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Abdruck der Preise

02= Abdruck PLU ohne Umsatz

03= Abdruck Kundentitel für PLU Bericht (Pr 310/ 02 und 03)

04= Abdruck Kundentitel für Warengruppen Bericht (Pr310/ 04)

05= Abdruck Kundentitel für Verkäufer Bericht (Pr310/ 05)

06= Abdruck Kundentitel für Waagen Gesamtumsatz (Pr311/ 01) und Gesamtumsatz Verkäufer Bericht (Pr310/ 05)

07= Abdruck Kundentitel für Herkunftsdaten Bericht (Pr 310/ 06 und 07)

08= Abdruck Kundentitel für Mehrwertsteuer Bericht (Pr310/ 08)

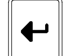
Abdruck der Preise

Untermenü **01**

Auswahl eingeben

Pr 300
01 **0**

0= Preise werden nicht gedruckt
1= Preise werden gedruckt

 bestätigen

Abdruck PLU ohne Umsatz

Untermenü **02**

Auswahl eingeben

Pr 300
02 **0**

0= PLUs ohne Umsatz werden nicht gedruckt
1= PLUs ohne Umsatz werden gedruckt

↵ bestätigen

Kundentitel für Berichte

Untermenü **03 bis 08**
Neue Berichtstitel (Kundentitel) werden in PR201 erstellt.

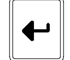
Die Textnummer eines Titels dem Bericht, z. B.
03 zuordnen.

Pr 300
03 **01**

Textnummer eingeben

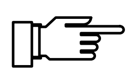
01-99 Textnummer aus Pr201.

00 Standardtitel drucken.


bestätigen

7.17.2 Berichte auf Bon drucken .... Pr 310

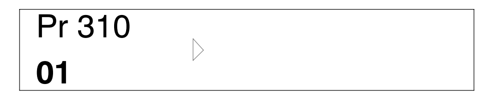
Die Berichte können wahlweise gedruckt oder gedruckt und gelöscht werden.

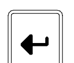


Konfiguration des Berichtslayout Pr 300 beachten, siehe Seite 7 - 72.

7

Anwahl **310**
Untermenü eingeben



 bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Waagen-Bericht

02= PLU-Bericht mit einer Artikeltext-Zeile

03= PLU-Bericht mit allen Artikeltext-Zeilen

04= Warengruppen-Bericht

05= Verkäufer-Bericht

06= Herkunftsdaten-Umsatzbericht mit einer Herkunftstextzeile

07= Herkunftsdaten-Umsatzbericht mit allen Herkunftstextzeilen

08= Mehrwertsteuer Umsatzbericht

Waagen-Bericht

Untermenü **01**

Pr 310
01 **0**

Auswahl eingeben

0= Bericht drucken ohne löschen
1= Bericht drucken und löschen

 Druck starten

PLU-, Verkäufer-, Warengruppen-, und Herkunftsdaten-Bericht werden gedruckt.

PLU-Bericht mit einer Artikeltext-Zeile

Untermenü **02**

Pr310	
02	**0**

Auswahl eingeben

0= Bericht drucken ohne löschen
1= Bericht drucken und löschen

↵ Druck starten

PLU-Bericht mit einer Artikeltext-Zeile wird gedruckt.

7

PLU-Bericht mit allen Artikeltext-Zeilen

Untermenü **03**

Pr310	
03	**0**

Auswahl eingeben

0= Bericht drucken ohne löschen
1= Bericht drucken und löschen

↵ Druck starten

Der PLU-Bericht mit allen Artikeltext-Zeilen wird gedruckt.

1. Grundpreis
2. Umsatz dieser PLU
3. PLU-Grundpreis wurde überschrieben
4. Anzahl Registrierung
5. Verkaufte Menge
6. Warengruppe
7. PLU-Artikelnummer
8. Artikeltext

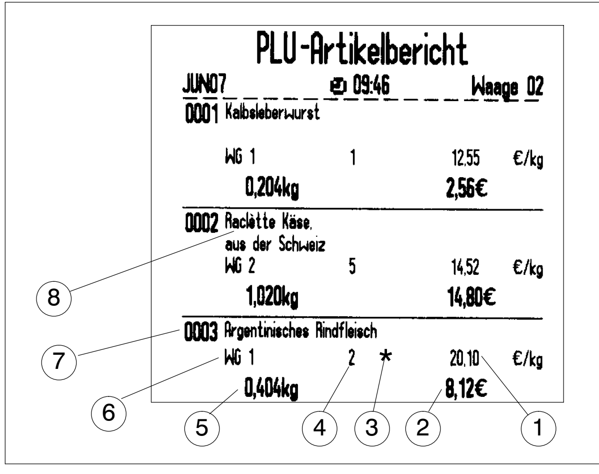


Abb. 75: PLU-Artikelbericht

Berichte Pr 3--

Warengruppen-Bericht

Untermenü **04**

Pr310
04 **0**

↵ Druck starten

Der Warengruppen-Bericht wird gedruckt.

1. Umsatz dieser Warengruppe
2. Anzahl Registrierungen
3. Verkaufte Menge
4. Warengruppennummer

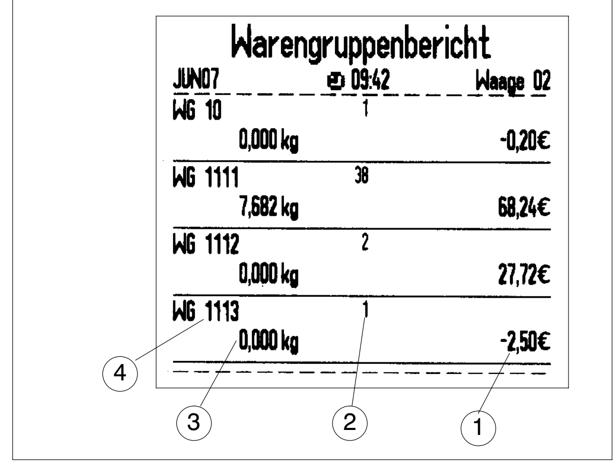


Abb. 76: Warengruppenbericht

Verkäufer-Bericht

Untermenü **05**

Pr310
05 **0**

Auswahl eingeben

0= Bericht drucken ohne löschen
1= Bericht drucken und löschen

↵ Druck starten

Der Verkäufer-Bericht wird gedruckt.

① Umsatz des Verkäufer 1
② Anzahl der Umsatzlöschungen
③ Verkäufer-Nr .

Im Verkäuferbericht wird dokumentiert ②, wie oft der Waagenumsatz vor dem aktuellen Bericht gelöscht wurde.

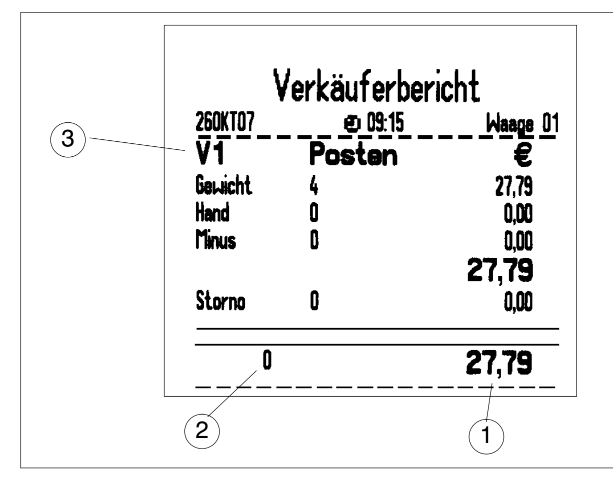


Abb. 77: Verkäuferbericht

Herkunftsdatenumsatz-Bericht mit einer Herkunftstextzeile

Untermenü **06**

Pr310
06 **0**

Auswahl eingeben

0= Bericht drucken ohne löschen
1= Bericht drucken und löschen

↵ Druck starten

Der Herkunftsdatenumsatz-Bericht mit einer Herkunftstextzeile wird gedruckt.

Berichte Pr 3--

Herkunftsdatenumsatz-Bericht mit allen Herkunftstextzeilen

Untermenü **07**

Auswahl eingeben

Pr310
07 **0**

0= Bericht drucken ohne löschen
1= Bericht drucken und löschen

↵ Druck starten

Herkunftsdatenumsatz-Bericht mit allen Herkunftstextzeilen wird gedruckt.

Im Herkunftsdatenumsatz-Bericht werden die Herkunftsdaten mit Anzahl der verkauften Posten und dem verkauften Gewicht gedruckt.

1. Anzahl verkaufter Posten
2. verkauftes Gewicht
3. Herkunftstext
4. Herkunftsnummer

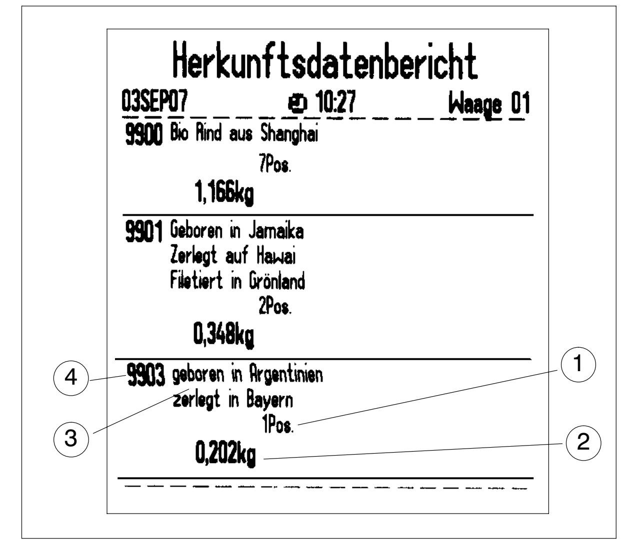


Abb. 78: Herkunftsdatenumsatz-Bericht

Mehrwertsteuer Umsatzbericht

Untermenü **08**

Pr310
08 **0**

Auswahl eingeben

0= Bericht drucken ohne löschen
1= Bericht drucken und löschen

↵ Druck starten

Der Mehrwertsteuer Umsatzbericht wird gedruckt.

1. Mehrwertsteuer inclusive
2. Mehrwertsteuer exclusive
3. Mehrwertsteuer Text
4. Mehrwertsteuersatz
5. Mehrwertsteuernummer

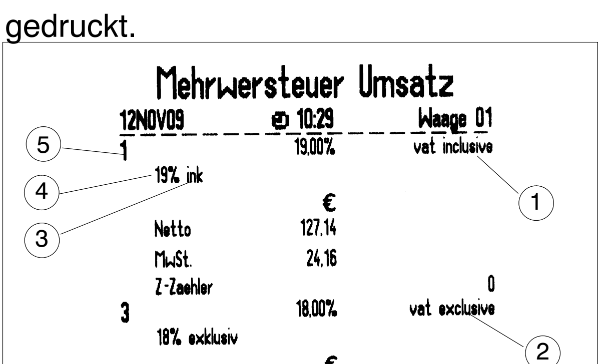


Abb. 79: Mehrwertsteuer Umsatz

7.17.3 Bericht auf Etikett drucken .... Pr 311

Anwahl **311**

Pr311
0

↵ Druck starten

Der Waagen-Gesamtumsatz wird gedruckt.

1. Waagennummer
2. Gesamtumsatz der Waage
3. Anzahl der Umsatzlöschungen

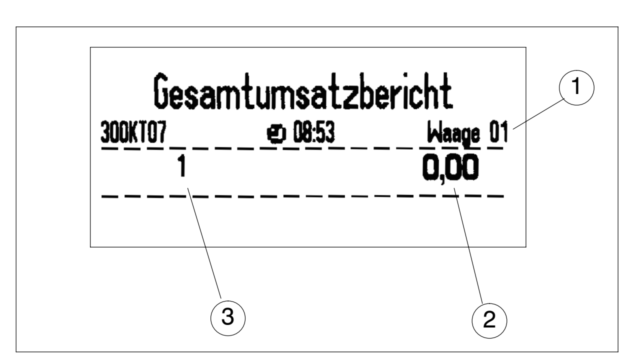


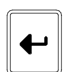
Abb. 80: Gesamtumsatzbericht

7.17.4 Umsätze anzeigen / löschen .... Pr 320

Anwahl **320**
Untermenü eingeben

Pr320
01

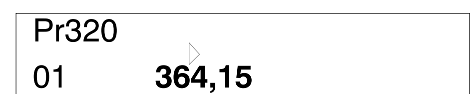
01= Waagen Gesamtumsatz anzeigen
02= Umsätze löschen

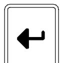

bestätigen

7

Umsätze anzeigen

Untermenü **01**

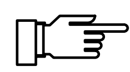



bestätigen

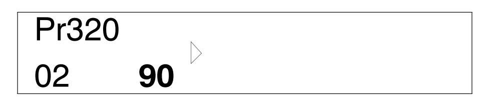
Der Waagen-Gesamtumsatz wird angezeigt.

Umsätze löschen

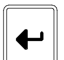
Untermenü **02**



Der Waagen- Gesamtumsatz wird kpl. gelöscht!



90 eingeben


bestätigen

Der **W**aagen Gesamtumsatz wird gelöscht.
Die Löschung wird verbucht, siehe Seite 7 - 79.

7.18 Konfiguration Menü Pr 5--

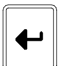
Datum und Uhrzeit einstellen	Pr 500
Papierart auswählen	Pr 505
Hauptbedienart einstellen	Pr 510
Umschaltbedienart einstellen	Pr 511
Einstellungen für verschiedene Bedienarten	Pr 515
Laufschrift Einstellungen	Pr 516
Einstellungen für Mehrbediener-Betrieb	Pr 520
Einstellung für Schnellbedienungs- Betrieb	Pr 521
Einstellungen für Preisauszeichnungs-Betrieb	Pr 525
Verkäufer-Tasten mit Verkäufer-Nr. belegen	Pr 530
PLU Eingabe Modus und Bereichsbegrenzung	Pr 535
PLU-Direkttasten ausdrucken	Pr 536
Tara Festwertspeicher	Pr 540
Rundungs- und Preisrechnungseinstellungen	Pr 545
Bon gestalten und Strichcodedruck freigeben	Pr 550
Etiketten gestalten und Strichcodedruck freigeben	Pr 555
Etiketten Konfigurationsverwaltung	Pr 556
Fremdwährungs Einstellungen	Pr 560

7.18.1 Datum und Uhrzeit einstellen .... Pr 500

Anwahl **500**

Untermenü eingeben

Pr500
01

 bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Datum einstellen

02= Uhrzeit einstellen

03= Jahreszahl 2- oder 4-stellig abdrucken

04= Datum Darstellung

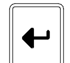
Konfiguration Pr 5--

Datum einstellen

Untermenü **01**

Pr500
01 **190508**

Datum eingeben
Eingabe TTMMJJ
Die Reihenfolge ist abhängig von der Einstellung im Untermenü 04

 speichern

Uhrzeit einstellen

Untermenü **02**

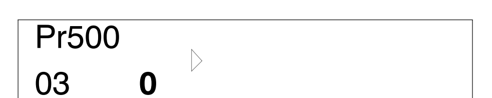
Pr500
02 **0908**

Uhrzeit eingeben
Eingabe hhmm

↵ speichern

Jahreszahl 2- oder 4-stellig drucken

Untermenü **03**



Auswahl eingeben

0= Jahreszahl 2-stellig
1= Jahreszahl 4-stellig

↵ speichern

Datum Darstellung

Untermenü **04**

Auswahl eingeben

Pr500
04 **00**

↵ speichern

		Eingabe in Pr 500/ 01	**Druck Beispiel**
00	Tag-Monat-Jahr numerisch	TTMMJJ	21.07.06
01	Tag-Monat-Jahr alphanumerisch	TTMMJJ	21Juli 06
02	Tag-Monat alphanumerisch	TTMM	21Juli
03	Monat Jahr alphanumerisch	MMJJTT	Juli 06
04	Monat Tag Jahr amerikanisch numerisch	MMTTJJ	07.21.06
05	Monat Tag Jahr amerikanisch alphanumerisch	MMTTJJ	Juli 21.06
06	Jahr Monat Tag ungarisch numerisch	JJMMTT	06.07.21
07	Jahr Monat Tag ungarisch alphanumerisch	JJMMTT	06Juli 21
08	Tag Monat Jahr Numerisch	TTMMJJ	21-07-06
09	Tag Monat Jahr Alphanumerisch	TTMMJJ	21-Juli-06

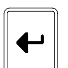
7.18.2 Papierart auswählen .... Pr 505

Anwahl **505**

Auswahl eingeben

Pr505
0

0= Bon-Papier
1= Etiketten-Papier (Nur bei Etikettendrucker möglich)

 bestätigen

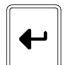
7.18.3 Hauptbedienart einstellen Pr 510

Es können gleichzeitig 2 Bedienarten eingestellt werden.
Die Hauptbedienart wird in Pr 510 eingestellt und die Umschaltbedienart in Pr 511.
Schnelles Umschalten zwischen den Bedienarten erfolgt mit der Tastenkombination <Shift> + <ESC>.

Anwahl **510**

Untermenü eingeben

Pr510
01

 bestätigen

Untermenü Übersicht:

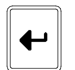
01= Hauptbedienart auswählen
02= Layout auswählen
03= Addition der Kundensumme

Hauptbedienart auswählen

Untermenü **01**

Pr510
01 **01**

Auswahl eingeben

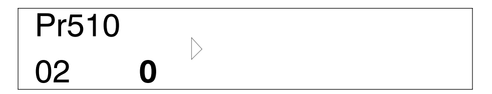
 speichern

01= Mehrbediener-Betrieb
02= Selbstbedien-Betrieb
03= Schnellbedien-Betrieb
04= Preisauszeichnung mit manueller Auslösung
05= Preisauszeichnung mit Automatikstart

7

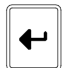
Layout auswählen

Untermenü **02**



Auswahl eingeben

0= Bon-Layout (Nur bei Bon-Papier möglich)
1= Etiketten-Layout

 speichern

Addition Kundensumme

Wirkt sich nur bei Etiketten aus.

Beispiel: Ein Kunde kauft mehrere Artikel. Pro Artikel wird ein Etikett erstellt.
Anschließend wird ein Summenetikett erstellt.
Die Summe wird abgedruckt, wenn “mit Addition” eingestellt ist.

Untermenü **03**

Pr510
03 **0**

Auswahl eingeben

0= ohne Addition der Kundensumme.
1= mit Addition der Kundensumme.

speichern

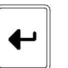
7.18.4 Umschaltbedienart einstellen .... Pr 511

Es können gleichzeitig 2 Bedienarten eingestellt werden.
Die Hauptbedienart wird in Pr 510 eingestellt und die Umschaltbedienart in Pr 511.
Schnelles Umschalten zwischen den Bedienarten erfolgt mit der Tastenkombination <Shift> + <ESC>.

Anwahl **511**

Untermenü eingeben



 bestätigen

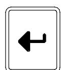
Untermenü Übersicht:
01= Umschaltbedienart auswählen
02= Layout auswählen
03= Addition der Kundensumme

Umschaltbedienart auswählen

Untermenü **01**

Auswahl eingeben

Pr511
01 **02**

 speichern

01= Mehrbediener-Betrieb
02= Selbstbedien-Betrieb
03= Schnellbedien-Betrieb
04= Preisauszeichnung mit manueller Auslösung
05= Preisauszeichnung mit Automatikstart

Layout auswählen

Wirksam nur bei Bedienarten, die Bon-und Etikettenlayout zulassen z. B. Mehrbediener-Betrieb.

Untermenü **02**

Auswahl eingeben

Pr511
02 **1**

0= Bon-Layout (Nur bei Bon-Papier möglich)
1= Etiketten-Layout

 speichern

Addition Kundensumme

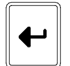
Wirkt sich nur bei Etiketten aus.

Untermenü **03**

Pr511
03 **0**

Auswahl eingeben

0= ohne Addition der Kundensumme.
1= mit Addition der Kundensumme.

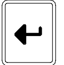
 speichern

7.18.5 Einstellungen für verschiedene Bedienarten .... Pr 515

Anwahl **515**

Pr515
01

Untermenü eingeben

 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Automatisches Nullstellen.
02= Offene Bons /Etiketten.
03= Herkunftskennzeichnung.
04= Automatische Herkunftsnummer.
05= Negative Kundensumme erlaubt oder nicht erlaubt.
06= Umsatzermittlung.
07= Eingabezwang für By Count Stück
08= Eingabezwang für Festgewicht

Automatisches Nullstellen

Untermenü **01**

Pr515
01 **0**

Auswahl eingeben

0= Waage wird nullgestellt (innerhalb der Grenzen für automatisches Nullstellen).
1= Nullstellfehler 115 wird angezeigt, wenn Gewichtswert unter Null steht.
2= Waage wird nicht Null gestellt.

↵ speichern

Konfiguration Pr 5--

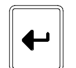
Offene Bons /Etiketten

Untermenü **02**

Pr515
02 **0**

Auswahl eingeben

0= offene Bons werden ausgedruckt.
Nach dem Einschalten der Waage werden offene Bons automatisch ausgedruckt.
1= offene Bons werden nicht ausgedruckt und nicht gelöscht.
Sind offene Bons nach dem Einschalten der Waage vorhanden, müssen diese abgeschlossen werden (<Summe> <VK>).

 speichern

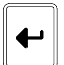
Herkunftskennzeichnung

siehe auch Seite 7 - 29
Untermenü **03**

Pr515
03 **0**

Auswahl eingeben

0= Herkunftskennzeichnung aus.
1= Herkunftsnummer manuell eingeben.
2= Festgelegte Herkunftsnummer verwenden.

 speichern

Herkunftsnummer festlegen

Untermenü **04**

Pr515
04 **35**

Auswahl eingeben

00-99 = festgelegte Herkunftsnummer

 speichern

Alle Artikel (PLUs) die mit Herkunftsdaten gekennzeichnet sind, werden mit dem Text gedruckt, der unter der festgelegten Herkunftsnummer gespeichert ist.

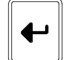
Negative Kundensumme

Untermenü **05**

Pr515
05 **1**

Auswahl eingeben

0= Kundensumme kann nicht negativ werden.
1= Kundensumme kann negativ werden.

 speichern

Umsatzermittlung

Zum Erstellen der Berichte (Pr310 und Pr 311) müssen die verkauften Posten im Summenspeicher addiert werden.

Untermenü **06**

Auswahl eingeben

Pr515	
06	**1**

0= Verkaufte Posten werden in den Summenspeichern nicht addiert.
1= Verkaufte Posten werden in den Summenspeichern addiert.

↵ speichern

Eingabezwang für By Count Stück

Untermenü **07**

Auswahl eingeben

Pr515	
07	**1**

0= Einstellung aus der PLU übernehmen Pr 110/16
1= Eingabezwang für By Count Stück

↵ speichern

Eingabezwang für Festgewicht

Untermenü **08**

Auswahl eingeben

Pr515	
08	**1**

0= Einstellung aus der PLU übernehmen Pr 110/19
1= Eingabezwang für Festgewicht und By Count Festgewicht

↵ speichern

7.18.6 Laufschrift Einstellungen .... Pr 516

Anwahl **516**

Pr516
01

Untermenü eingeben

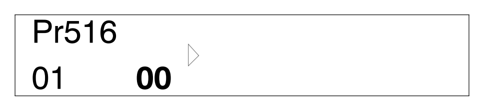
 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Laufschrift Nr. wählen aus Pr 202
02= Anzeigeort wählen
03= Laufschrift auslösen
04= Laufschrift testen

7

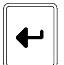
Laufschrift Nr. wählen

Untermenü **01**



Auswahl eingeben

00= Laufschrift nicht aktiv
00-99 = Laufschriftnummer aus Pr 202

 speichern

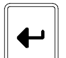
Anzeigeort wählen

Untermenü **02**

Pr516
02 **0**

Auswahl eingeben

0= Laufschrift auf Kunden Seite
1= Laufschrift auf Bediener Seite
2= Laufschrift auf beiden Seiten

 speichern

Laufschrift auslösen

Untermenü **03**

Pr516
03 **0**

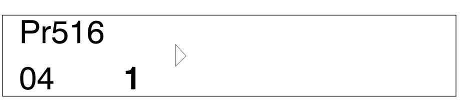
Auswahl eingeben

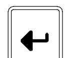
0= Laufschrift startet auch bei offenen Verkäuferkonten.
1= Laufschrift startet nur, wenn die Waage nicht bedient wird.

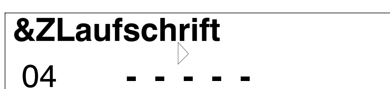
 speichern

Laufschrift testen

Untermenü **04**



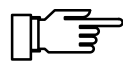
 bestätigen



Die Laufschrift wird mit Steuerzeichen angezeigt.

7

7.18.7 Einstellungen für Mehrbediener-Betrieb .... Pr 520



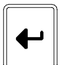
Damit die Einstellungen in Pr 520 wirksam werden, ist es zwingend erforderlich die Bedienart Mehrbediener-Betrieb einzustellen.

Pr 510/ 01 -**01** Mehrbediener-Betrieb

Anwahl **520**

Pr520
01

Untermenü eingeben

 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Konstant-Tasten-Funktion
02= Artikel und Summenetikett drucken
03= Posten Verkäufer Anzeige Modus
04= Kassenfunktionen
05= Ein/Auszahlbetrieb
06= Talon Abdruck
07= Bon wiederholen
08= Bon wieder eröffnen
09= Abdruck Storno und stornierte Artikel
10= Abdruck der inklusiven Mehrwertsteuer
11= Bon nach Bedarf drucken

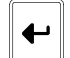
Konstanttasten- Funktion

Untermenü **01**

Pr520
01 **0**

Auswahl eingeben

0= Grundpreis fixieren
1= Tarawert fixieren
2= Grundpreis und Tarawert fixieren

 speichern

Konfiguration Pr 5--

Artikel- und Summenetikett drucken

Voraussetzung

- Pr 510/ 02 -**1** Etikettenlayout ist eingestellt

  oder
- Pr 511/ 02 -**1** Etikettenlayout ist eingestellt

Untermenü **02**

Pr520	
02	**0**

Auswahl eingeben

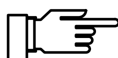
0= Artikel- und Summenetikett drucken
1= Nur Summenetikett drucken
2= Nur Artikeletikett drucken

speichern

0= Artikel- und Summenetikett drucken
Das Artikeletikett wird gedruckt, wenn ein Artikel registriert wird.
Das Summenetikett wird gedruckt, wenn die Tasten <Summe> und z. B. <VK1> gedrückt werden.

1= Nur Summenetikett drucken
Der Artikel wird registriert, aber nicht gedruckt, wenn eine Verkäufertaste z. B. <VK1> gedrückt wird.
Das Summenetikett wird gedruckt, wenn die Tasten <Summe> und z. B. <VK1> gedrückt werden.

2= Nur Artikeletikett drucken
Das Artikeletikett wird gedruckt, wenn ein Artikel registriert wird.
Die Summe wird angezeigt, wenn die Tasten <Summe> und z. B. <VK1> gedrückt werden.

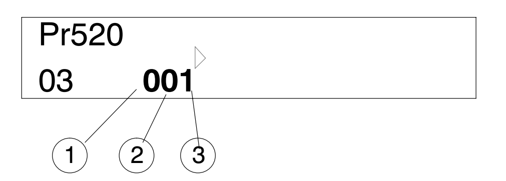


Auf dem Summenetikett wird die Anzahl Posten gedruckt.

Die Kundensumme (€) wird nur gedruckt, wenn in Pr 510/ 03 -**1** bzw. Pr 511/ 03 -**1** Addition der Kundensumme eingestellt ist.

Posten Verkäufer Anzeige

Untermenü **03**



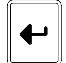
Auswahl eingeben

① Anzeige bei Blätterstorno

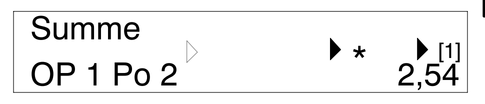
② Anzeige nach Registrierung

③ Anzeige bei Summe/Zwischensumme

0= inaktiv
1= aktiv

 speichern

Beispiel:
In der Anzeige erscheint die Verkäufer-Nr . “OP 1“ und die Anzahl der registrierten Posten “Po 2“.



Kassenfunktionen

Untermenü **04**

Pr520
04 **0**

Auswahl eingeben

0= Kassenschublade öffnet nicht, registrieren ist immer erlaubt

1= Kasse öffnet nach drücken der Tasten <Summe> und <Verkäufer>.
Registrieren bei offener Kassenschublade möglich.

2= Kassenschublade öffnet nur nach Registrierung und drücken der Tasten <Summe> und <Verkäufer>.
Registrieren bei offener Kassenschublade möglich.

3= Kasse öffnet nach drücken der Tasten <Summe> und <Verkäufer>.
Registrieren bei offener Kassenschublade **nicht** möglich.

4= Kassenschublade öffnet nur nach Registrierung und drücken der Tasten <Summe> und <Verkäufer>.
Registrieren bei offener Kassenschublade **nicht** möglich.

↵ speichern

Konfiguration Pr 5--

Ein/Auszahlbetrieb

Voraussetzung
- Pr 550/ 12 -**1** Abdruck Ein/Auszahlungsbetrag.

Untermenü **05**

Pr520
05 **0**

Auswahl eingeben

0= ohne Ein-/Auszahlungsbetrieb
1= Ein-/Auszahlungsbetrieb mit einer Währung
2= gemischter Ein-/Auszahlungsbetrieb in Landeswährung und Fremdwährung *

7

↵ speichern

Talon Abdruck

siehe auch Seite 6 - 25

Untermenü **06**

Pr520
06 **00**

Auswahl eingeben

00= ohne Talon
01-99 = mit Talon, die eingegebene Zahl entspricht der Verzögerungszeit in Sekunden.

↵ speichern

Bon wiederholen

Der abgeschlossene und gedruckte Bon kann wiederholt ausgedruckt werden.
siehe auch Seite 6 - 26

Untermenü **07**

Pr520
07 **0**

Auswahl eingeben
0= ohne Bonwiederholung
1= mit Bonwiederholung

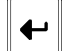
↵ speichern

Bon wieder eröffnen

siehe auch Seite 6 - 26
Untermenü **08**

Pr520
08 **0**

Auswahl eingeben
0= ohne Bonwiedereröffnung
1= mit Bonwiedereröffnung

 speichern

Abdruck Storno und stornierte Artikel

siehe auch Seite 6 - 26
Untermenü **09**

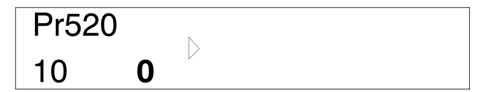


Auswahl eingeben
0= ohne Abdruck Storno und stornierte Artikel
1= mit Abdruck Storno und stornierte Artikel

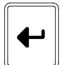
 speichern

Abdruck der inklusiven Mehrwertsteuer

siehe auch Seite 7 - 34.
Untermenü **10**

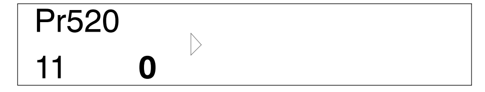


Auswahl eingeben
0= kein Abdruck der inklusiven Mehrwertsteuer
1= Abdruck der inklusiven Mehrwertsteuer

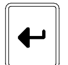
 speichern

Bondruck nach Bedarf

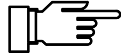
siehe auch Seite 6 - 25
Untermenü **11**



Auswahl eingeben
0= Bon nach Bedarf drucken (<Shift> + <VK>)
1= Bon immer drucken

 speichern

---

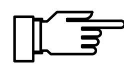


Abschaltbarer Kundenbon

Die Waage bietet die Möglichkeit, den Ausdruck des Kundenbons zu unterdrücken.
Nach der EG-Waagenrichtlinie 90/384/EWG für “nichtselbstätige Waagen” hat der Kunde gemäß Anhang 1, Nr.14, Anspruch auf einen Beleg zur Überprüfung der Verkaufsvorgänge.
Deshalb sollte die Unterdrückung des Kundenbons nur dann aktiviert werden, wenn sichergestellt ist, dass keinerlei Anforderungen des Kunden für den Ausdruck eines Kundenbons bestehen.

7.18.8 Einstellung für Schnellbedienungs- Betrieb Pr 521

Beschreibung, siehe Seite 6 - 4



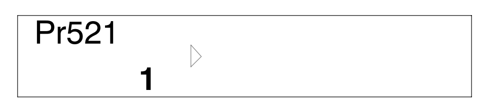
Damit die Einstellungen in Pr 521 wirksam werden, ist es zwingend erforderlich die Bedienart Schnellbedienungsbetrieb einzustellen.

Pr 510/ 01 -**03** Schnellbedien-Betrieb

7

Anwahl **521**

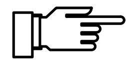
Auswahl eingeben



0= Artikel-Aufruf durch PLU-Direkttaste, registrieren mit Verkäufertaste
1= Artikel-Aufruf durch PLU-Direkttaste, registriert wird automatisch.

 bestätigen

7.18.9 Einstellungen für Preisauszeichnungs-Betrieb * .... Pr 525



Damit die Einstellungen in Pr 525 wirksam werden, ist es zwingend erforderlich die Bedienart Preisauszeichnung einzustellen.

Pr 510/ 01 -**04** Preisauszeichnung mit manuellerAuslösung

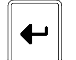
oder

Pr 510/ 01 -**05** Preisauszeichnung mit Automatikstart

Anwahl **525**

Pr525
01

Untermenü eingeben

 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Auszeichnungsmodus
02= Stückpreis-Etikettenvielfachdruck

Auszeichnungsmodus

Untermenü **01**

Pr525
01 **0**

Auswahl eingeben

0= Preisauszeichnung
Etikettendrucke mit Verkaufspreis ”0,00” sind nicht möglich.
Etikettendruck mit Grundpreis, Verkaufspreis und Gewicht.
Chargensummen-Etikett mit Postenanzahl und Chargenpreis.

1= Gewichtsauszeichnung
Etikettendrucke mit Verkaufspreis ”0,00” sind möglich.
Etikettendruck mit Grundpreis, Verkaufspreis und Gewicht.
Chargensummen-Etikett mit Postenanzahl und Chargen-Gesamtgewicht. *

2= Nur Gewichtsauszeichnung
Etikettendrucke mit Verkaufspreis ”0,00” sind möglich.
Soll nur das Gewicht auf dem Etikett gedruckt werden, muss der Grundpreis “0,00” sein.
Chargensummen-Etikett mit Postenanzahl und Chargen-Gesamtgewicht. *

↵ speichern

Stückpreis-Etikettenvielfachdruck

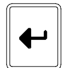
Untermenü **02**

Auswahl eingeben

Pr525	
02	**00**

00= Etiketten werden ohne Verzögerung hintereinander gedruckt.

01 - 99= Verzögerungszeit in Sekunden. Etiketten werden mit Verzögerung hintereinander gedruckt.

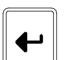
 speichern

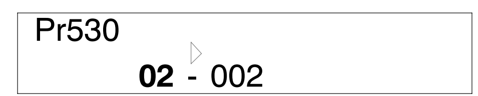
7.18.10 Verkäufer-Tasten mit Verkäufer-Nr. belegen .... Pr 530

Anwahl **530**

Pr530
__ - ___

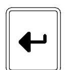
Tasten Nummer eingeben (1-16)

 bestätigen



Pr530
02 - **020**

Verkäufer Nummer eingeben (1-999)

 speichern

7.18.11 PLU Eingabe Modus und Bereichsbegrenzung .... Pr 535

Anwahl **535**

Pr535
01

Untermenü eingeben

 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Zehnertastatur für Grundpreis- oder PLU-Eingabe
02= PLU-Eingabe: Stellenzahl für Eingabe über 10er Tastatur
03= PLU-Direkttastenmodus
04= PLU-Direkttastenzuordnung
05= PLU-Bereichsbegrenzung
06= Verzögerungszeit PLU Nr. Eingabe

Zehnertastatur für Grundpreis- oder PLU-Eingabe

Untermenü **01**

Pr535
01 **0**

Auswahl eingeben

0= Grundpreiseingabe mit Zehnertastatur.
Umschalten auf PLU-Nr. Eingabe durch drücken der Taste <Umschalten>.

1= PLU-Nr. Eingabe mit Zehnertastatur.
Umschalten auf Grundpreiseingabe durch drücken der Taste <Umschalten>.

2= Nur PLU-Nr. Eingabe mit Zehnertastatur, Grundpreiseingabe nicht möglich.

↵ bestätigen

Konfiguration Pr 5--

PLU-Eingabe: Stellenzahl für Eingabe über 10er Tastatur

Untermenü **02**

Auswahl eingeben

Pr535	
02	**6**

2= PLU-Nr. Eingabe erfolgt 2-stellig
3= PLU-Nr. Eingabe erfolgt 3-stellig
4= PLU-Nr. Eingabe erfolgt 4-stellig
5= PLU-Nr. Eingabe erfolgt 5-stellig
6= PLU-Nr. Eingabe erfolgt 6-stellig

↵ bestätigen

7

PLU-Direkttastenmodus

Untermenü **03**

Auswahl eingeben

Pr535	
03	**0**

0= Ohne Bereichsbegrenzung: Die PLU-Direkttasten Nr. entspricht der PLU-Artikelnummer .
Mit Bereichsbegrenzung: Die PLU-Direkttasten Nr. ruft die vom Bereich zugeordnete PLU-Artikelnummer, siehe Untermenü 05.

1= PLU-Direkttastatur ist gesperrt.
PLU-Aufruf ist nur mit der Zehner-Tastatur möglich.

2= Die PLU-Direkttasten Nr. ruft die einzeln zugeordnete PLU-Artikelnummer auf, siehe Untermenü 04.
Die Bereichsbegrenzung wirkt nur bei PLU-Nr. Aufruf mit Zehner-Tastatur.

↵ bestätigen

PLU-Direkttastenzuordnung

Voraussetzung
- Pr 535/ 03 -**2** PLU-Artikel Nr. ergibt sich aus der PLU-Direkttastenzuordnung.

Ein Artikel (PLU-Nr.) kann einer beliebigen PLU-Direkttaste zugeordnet werden.

Untermenü **04**

PLU-Direkttasten Nr. eingeben (001-246)

Pr535	
04	**019** - 000019

↵ bestätigen

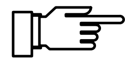
PLU-Artikelnummer eingeben (0-999999)

Pr535	
04	019 - **000001**

↵ bestätigen

Mit der PLU-Direkttaste läßt sich die zugeordnete PLU-Artikelnummer aufrufen.

PLU-Bereichsbegrenzung



Die PLU-Bereichsbegrenzung wirkt nicht auf die PLU-Direkttasten bei Einstellung Pr 535/ 03 -2.

Wird an einer Waage nur ein Teil der gespeicherten Artikel benötigt, können die Artikel an dieser Waage begrenzt werden.

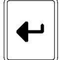
Beispiel: In der Waage sind 2000 Artikel gespeichert.
Obst-Artikel von PLU 1 bis PLU 100.
Käse-Artikel von PLU 101 bis PLU 200.
Wurst-Artikel von PLU 201 bis PLU 800, usw.

An der Käsewaage soll nur Käse verkauft werden.
Die Artikel in der Käsewaage werden begrenzt auf die Artikel 101 bis 200.
Dadurch wird die kleinste Bereichs-Artikelnummer der PLU 1 zugeordnet.

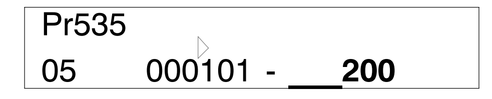
Untermenü **05**

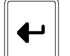
Kleinste PLU-Artikel Nr. vom Bereich eingeben

Pr535
05 ___**101** - 999999

 bestätigen

Größte PLU-Artikel Nr. vom Bereich eingeben



 bestätigen

Der Artikel 101 wird mit der PLU-Nr. 1 aufgerufen,
der Artikel 200 mit der PLU-Nr. 100.
Aufrufe außerhalb des Bereiches werden abgewiesen.

Ohne Bereichsbegrenzung **Mit Bereichsbegrenzung**
Artikelnummer = PLU-Nr

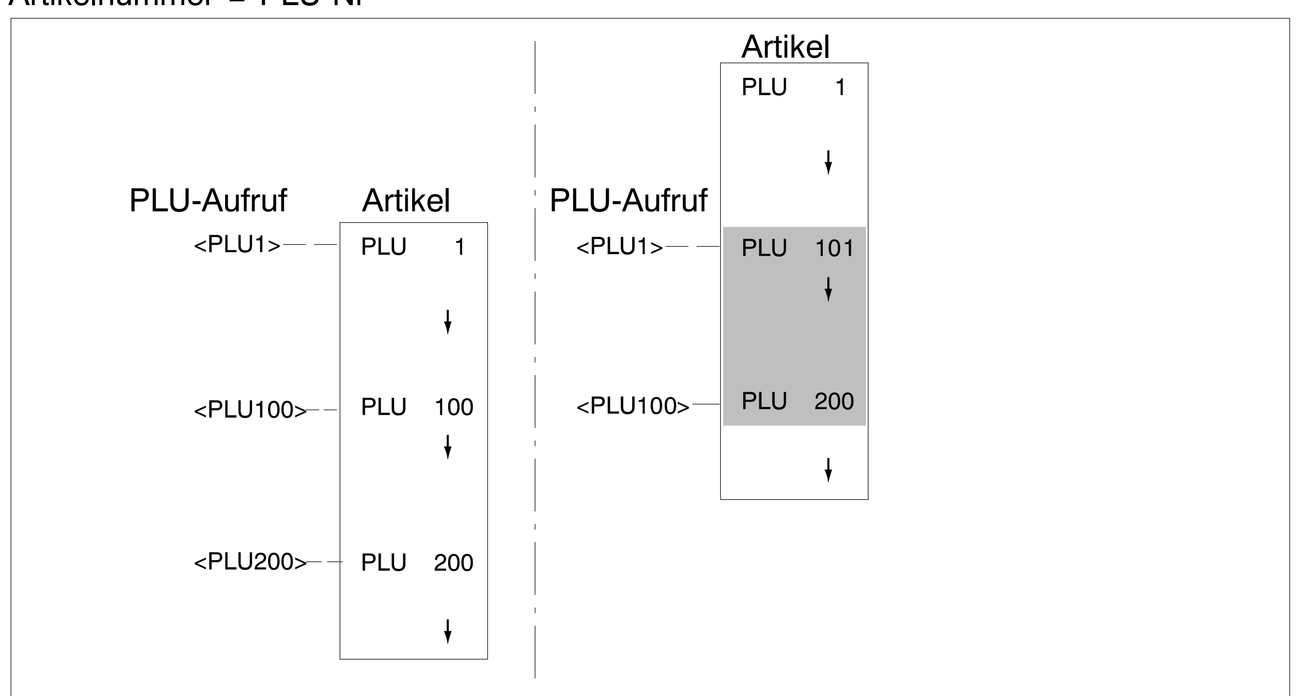


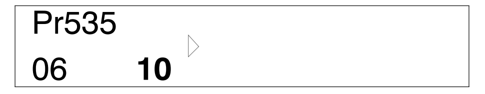
Abb. 81: PLU-Bereichsbegrenzung

Verzögerungszeit PLU Nr. Eingabe

Wird z. B. eine 6-stellige PLU-Nr. Eingabe erwartet, und nur eine 2-stellige Nr. wird eingegeben, so erfolgt der Aufruf der PLU nach der eingestellten Verzögerungszeit.

Untermenü **06**

Zeitverzögerung eingeben z. B. 10



00= Die gewünschte PLU wird mit <Enter> oder nach Eingabe aller Stellen aufgerufen.

00-20 = Die gewünschte PLU wird nach der eingestellten Verzögerungszeit aufgerufen.


bestätigen

Der Verzögerungswert (01-20) ist nicht in sekunden angegeben.
1= kleine Verzögerungszeit;
20= große Verzögerungszeit.

7.18.12 PLU-Direkttasten ausdrucken .... Pr 536

Übersicht der Zuordnung der Artikel (PLU-Nummer) zu den PLU-Direkttasten.

Anwahl **536**

Pr536
0

↵ Druck starten.
Die PLU-Direkttasten Liste wird gedruckt.

Esc Druck abbrechen.

① PLU-Nummer

② PLU-Direkttaste

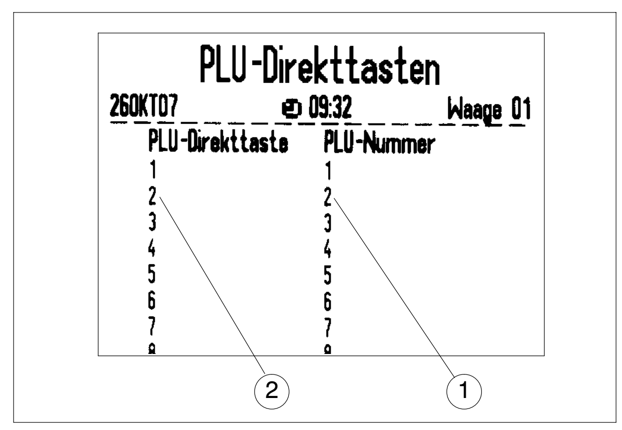


Abb. 82: PLU Direkttasten

7.18.13 Tara Festwertspeicher .... Pr 540

Anwahl **540**

Pr540
_ - ____

Tara Direkttaste eingeben (1-4)

Pr540
1 - 0000

↵ bestätigen

7

Zugeordneter Tarawert eingeben

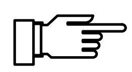
Pr540
1 - **0002**

↵ bestätigen

7.18.14 Rundungs- und Preisrechnungseinstellungen für die nationale Währung .... Pr 545

Kundensumme und Artikelsumme können in den letzten 2 Stellen gerundet werden.

Falls ein dazugehöriger Text gewünscht wird, kann dieser in Pr 550/ 07 zum Druck freigegeben werden. Der Text muss in Pr 200 angelegt sein.



Rundungs- und Preisrechnungseinstellungen sind länderabhängig.

Anwahl **545**

Pr545
01

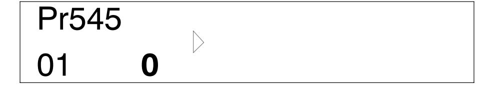
Untermenü eingeben

↵ bestätigen

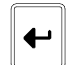
Untermenü Übersicht:
01= Rundung der Kundensumme
02= Rundung der Artikelsumme *
03= Rundung für By Count

Rundungsarten der Kundensumme *

Untermenü **01**



Auswahl eingeben

 bestätigen

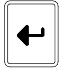
0= keine Rundung
1= 5er Abrunden
2= 10er Abrunden
3= 50er Abrunden
4= 100er Abrunden
5= 5er mathematisch *
6= 10er mathematisch *
7= 25er mathematisch *
8= 50er mathematisch *
9= 100er mathematisch *

Rundung der Artikelsumme *

Untermenü **02**

Pr545
02 **0**

Auswahl eingeben

 bestätigen

0= keine Rundung
1= 5er Abrunden
2= 10er Abrunden
3= 50er Abrunden
4= 100er Abrunden
5= 5er mathematisch *
6= 10er mathematisch *
7= 25er mathematisch *
8= 50er mathematisch *
9= 100er mathematisch *

Beispiele für Rundungen siehe Seite 7 - 106.

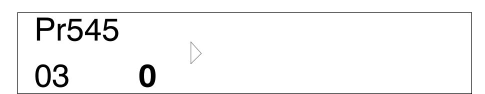
Konfiguration Pr 5--

Beispiele Rundung

Einstellung	Erklärung	Beispiel
0	Keine Rundung	10.43 ➔ 10.43
1	5er Abrunden Die letzte Stelle ist immer ”5” oder ”0”.	10.42 ➔ 10.40 10.48 ➔ 10.45
2	10er Abrunden Die letzte Stelle ist immer ”0”.	10.42 ➔ 10.40 10.48 ➔ 10.40
3	50er Abrunden Die letzten Stellen sind immer ”50” oder ”00”.	10.34 ➔ 10.00 10.83 ➔ 10.50
4	100er Abrunden Die letzten Stellen sind immer ”00”.	10.43 ➔ 10.00 10.76 ➔ 10.00
5	5er mathematisch Die letzte Stelle ist immer ”5” oder ”0”.	10.42 ➔ 10.40 10.43 ➔ 10.45 10.48 ➔ 10.50
6	10er mathematisch Die letzte Stelle ist immer ”0”.	10.42 ➔ 10.40 10.48 ➔ 10.50
7	25er mathematisch Die letzten Stellen sind immer “00”, “25”, ”50” oder ”75”.	10.12 ➔ 10.00 10.23 ➔ 10.25 10.45 ➔ 10.50 10.66 ➔ 10.75 10.88 ➔ 11.00
8	50er mathematisch Die letzten Stellen sind immer ”50” oder ”00”.	10.21 ➔ 10.00 10.34 ➔ 10.50 10.83 ➔ 11.00
9	100er mathematisch Die letzten Stellen sind immer ”00”.	10.43 ➔ 10.00 10.78 ➔ 11.00

Rundung für By Count

Untermenü **03**



Auswahl eingeben
0= mathematisch
1= nächste Stelle aufrunden

 speichern

7.19 Bongestaltung Übersicht

Informationen auf dem Bon können hinzugefügt, gesperrt oder verändert werden.

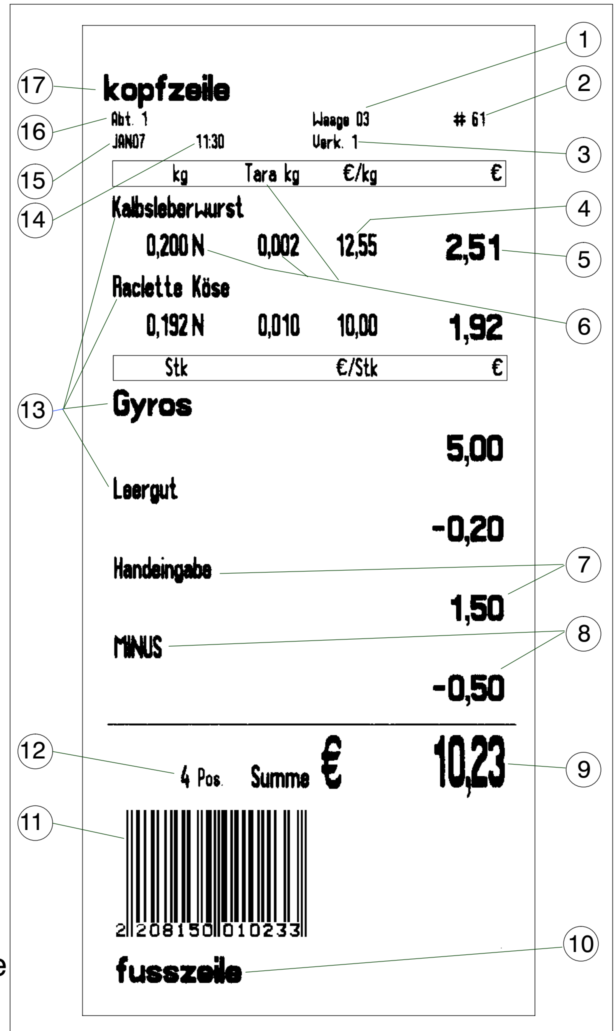


Abb. 83: Beispiel Bon

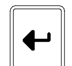
1. Waagennummer
   Pr 603 Waagennummer eingeben
2. Bonzähler
   Pr 550/ 10 **-1** Bonzähler Druck
3. Verkäufernummer
4. Grundpreis
   Pr 110/PLU-Nr./ 01 Grundpreis eingeben
5. Verkaufspreis
6. Tara
   Pr 110/PLU-Nr./ 03 PLU-Tara eingeben
   Pr 550/ 03 Tara-Druck
7. Handeingabe, Taste <Handeingabe>
8. Minuseingabe, Taste <Minuseingabe>
9. Bonsumme
10. Fusszeilentext
    Pr 201 Fußtext eingeben
    Pr 550/ 05 Fußtext-Druck
11. Strichcode siehe Seite 7 - 15.
    Pr 215/ 05 Summen Strichcode
    Pr215/ 04 Strichcode für Non-PLU Minus
    Pr 110/ PLU-Nummer/ 05 PLU-Strichcode
    Pr 210/ Strichcode-Struktur für Instorecode
    Pr 550/ 01 Strichcodedruck
    Pr 550/ 02 Strichcodehöhe
12. Postenzähler
13. PLU-Artikeltext
    Pr 110/ PLU-Nr./ 10 PLU-Artikeltext eingeben
    Pr 550/ 8 Schriftart wählen
    Pr 550/ 9 Anzahl zu druckender Artikeltextzeilen
14. Uhrzeit
    Pr 500/ 02
15. Datum
    Pr 500/ 01 Datum eingeben
    Pr 500/ 03 Jahreszahl 2- oder 4-stellig
    Pr 500/ 04 Datumsformat wählen
16. Abteilungsnummer
    Pr 604 Nummer eingeben
17. Kopfzeilentext
    Pr 201 Kopfzeilentext erstellen
    Pr 550 / 04 Kopfzeilentext-Druck

7.19.1 Bon gestalten .... Pr 550

Anwahl **550**

Untermenü eingeben

Pr550
01

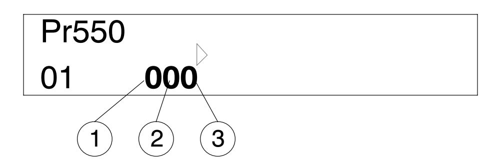

bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Strichcode auf Bon drucken
02= Strichcodehöhe in mm auf Bon
03= Tara auf Bon drucken
04= Kopftext drucken
05= Fußtext drucken
06= Fremdwährung-Zusatztext drucken
07= Rundungs-Zusatztext drucken
08= Schriftart Veränderung auf Bon
09= Anzahl abzudruckender PLU-Artikeltext Zeilen auf Bon
10= Abdruck Bonzähler
11= Fremdwährung drucken *
12= Abdruck Ein/Auszahlungsbetrag
13= Abdruck Zusatztexte
14= Abdruck Kopflogo
15= Abdruck Fußlogo

Strichcode auf Bon drucken

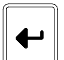
Untermenü **01**

Auswahl eingeben



① Artikel Strichcode
② Summen Strichcode
③ Talon Strichcode

0= Kein Strichcode auf Bon drucken
1= Strichcode drucken


speichern

Strichcodehöhe in mm auf Bon

Untermenü **02**

Auswahl eingeben
5-22 mm

Pr550
02 **17**


bestätigen

Tara auf Bon drucken

Untermenü **03**

Auswahl eingeben

Pr550
03 **0**

0= Kein Tarawert auf Bon drucken
1= Tarawert drucken, Nettogewicht wird gekennzeichnet.
(Länderabhängiges Zeichen) Deutschland = N.
2= Tarawert drucken, Nettogewicht wird nicht gekennzeichnet.

 bestätigen

Kopftext drucken

Voraussetzung
Der Kopftext muss in Pr 201 angelegt sein.

Voraussetzung
Der Kopftext muss in Pr 201 angelegt sein.

Untermenü **04**

Auswahl eingeben

Pr550
04 **01**

00= kein Kopftextdruck
01-99 = Kopftext Nummer siehe Pr 201 Seite 7 - 53.

 bestätigen

Fusstext drucken

Voraussetzung
Der Fußtext muss in Pr 201 angelegt sein.

Untermenü **05**

Auswahl eingeben

Pr550
05 **02**

00= Kein Fusstextabdruck
01-99 = Fusstext Nummer siehe Pr 201 Seite 7 - 53.

bestätigen

Konfiguration Pr 5--

Fremdwährungs-Zusatztext drucken

Untermenü **06**

Auswahl eingeben

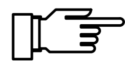
```
Pr550
06      000000000
```

000000000= Kein Fremdwährungs-Zusatztext
1-999999999= Fremdwährungs-Zusatztextnummer siehe Pr 200

 bestätigen

Rundungs-Zusatztext drucken

7



Der Rundungs-Zusatztext wird nur gedruckt, wenn eine Rundung erfolgt ist.

Untermenü **07**

Auswahl eingeben

```
Pr550
07      000000000
```

000000000= ohne Rundungs-Zusatztext
1-999999999 = Rundungs-Zusatztextnummer siehe Pr 200

↵ bestätigen

① Summe
② gerundete Summe
③ Rundungstext

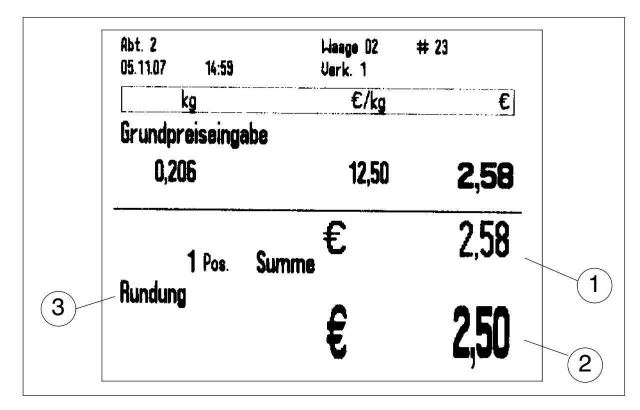


Abb. 84: Beispiel Rundungstext

Schriftartveränderung auf Bon

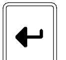
Jeder Artikeltext wurde mit einer gewählten Schriftart erstellt. Die PLU-Schriftart wird beim Ausdruck verwendet. (Text in Pr 110/ PLU Nr/ 10).
Für alle Ausdrucke kann eine festeingestellte Schriftart festgelegt werden. Diese Schriftart hat Vorrang vor der PLU-Schriftart.

Untermenü **08**

Auswahl eingeben

Pr550
08 **000**

000= Schriftart aus PLU
001-1 10= feste Schriftart. Die in der PLU eingestellte Schriftart wird ignoriert.

 bestätigen

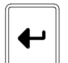
Anzahl zu druckender PLU-Artikeltext Zeilen auf Bon

Untermenü **09**

Auswahl eingeben

Pr550
09 **0**

0= alle Textzeilen werden gedruckt
1-9 = die entsprechende Anzahl Zeilen werden gedruckt
10= kein Abdruck der Textzeilen

 bestätigen

Abdruck Bonzähler

Untermenü **10**

Auswahl eingeben

Pr550
10 **1**

0= Zähler wird nicht abgedruckt
1= Zähler wird abgedruckt

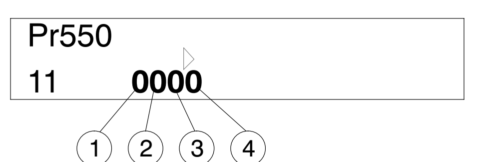
↵ bestätigen

Konfiguration Pr 5--

Fremdwährung drucken

Untermenü **11**

Auswahl eingeben



1. Abdruck Konversionsrate
2. Abdruck Grund-, Verkaufspreis und Summe
3. Abdruck Verkaufspreis und Summe
4. Abdruck nur Summe

0= Kein Abdruck
1= Abdruck

↵ speichern

Abdruck Ein/Auszahlungsbetrag

Voraussetzung
- Pr 520/ 05 -**1** oder **2** Ein/Auszahlungsbetrag freigegeben.

Voraussetzung
- Pr 520/ 05 -**1** oder **2** Ein/Auszahlungsbetrag freigegeben.

Untermenü **12**

Pr550
12 **0**

Auswahl eingeben

0= kein Abdruck
1= Abdruck

↵ bestätigen

Abdruck Zusatztexte

Voraussetzung
- Pr 110/ PLU-Nr./ 11 Zusatztext einem Artikel zuordnen

Untermenü **13**

Pr550
13 **0**

Auswahl eingeben

0= kein Abdruck
1= Abdruck

↵ bestätigen

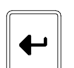
Abdruck Kopflogo

Untermenü **14**

Pr550
14 __12

Logo ID eingeben

0000= kein Logo drucken
0001-9999 = Logo mit angegebener ID drucken


bestätigen

Kopf- und Fußlogos können mit dem Bizerba Label Designer erstellt und in die Waage geladen werden.
In der Waage vorhandene Logos können ausgedruckt werden, siehe Seite 7 - 7.

Abdruck Fußlogo

Untermenü **14**



Logo ID eingeben

0000= kein Logo drucken
0001-9999 = Logo mit angegebener ID drucken

bestätigen

Konfiguration Pr 5--

7.20 Etikettengestaltung Übersicht

Informationen auf dem Etikett können hinzugefügt, gesperrt oder verändert werden.

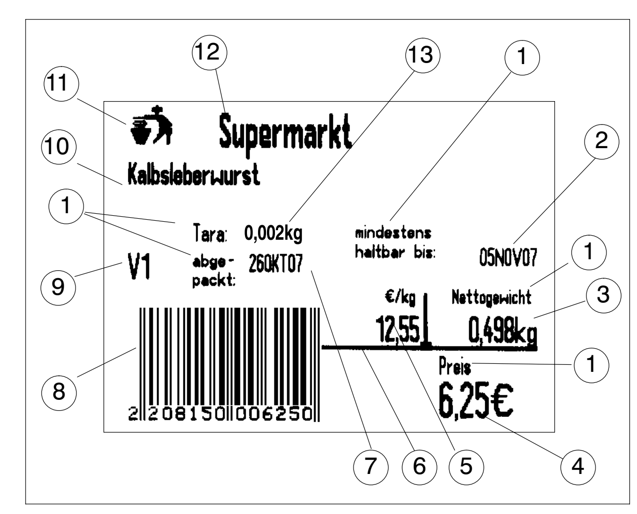
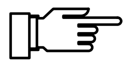


Abb. 85: Beispiel Etikett 43 mm

1. Etikettentexte
   Pr 555/ 16 Druckfreigabe für Standard oder alternative Texte
   Pr 555/ 20 und 21 alternative Texte
2. Haltbarkeitsdatum
   Pr 555/ 05 Druck
   Pr 110/ PLU-Nr./ 04 Haltbarkeitstage
   Pr 215/ 01 Non-PLU Haltbarkeitstage
3. Nettogewicht
4. Verkaufspreis
5. Grundpreis
   Pr 110/ PLU-Nr./ 01 .... PLU-Grundpreis eingeben
6. Preisrahmen drucken
   Pr 555/ 16
7. Abpackdatum
   Pr 555/ 05 .... Druck freigeben
   Pr 500/ 01 .... Datum eingeben
8. Strichcode
   Pr 110/ PLU-Nr./ 05 .... Artikelstrichcode eingeben
   Pr 215/ 2; 3; 4; 5 .... Non-PLU-Strichcode und Summenstrichcode eingeben
   Pr 555/ 06 .... Strichcodedruck freigeben
   Pr 555/ 07 .... Strichcodehöhe eingeben
9. Verkäufer-Nr.
   Pr 555/ 17
10. PLU-Artikeltext
    Pr 110/ PLU-Nr/ 10 .... Artikeltext eingeben
    Pr 110/ PLU-Nr/ 11 .... Zusatztext zuordnen
    Pr 555/ 16 .... Druck Zusatztexte freigeben
    Pr 555/ 12 .... Textfeldanfang einstellen
    Pr 555/ 13 .... Datenfeldanfang einstellen
    Pr 555/ 14 .... Datenfeldüberwachung einstellen
11. Logoabdruck
    Pr 555/ 11
12. Kopfzeile
    Pr 201 .... Kopfzeilentext eingeben
    Pr 555/ 09 .... Kopfzeilentext drucken freigeben
13. Tara
    Pr 110/ PLU-Nr./ 03 .... PLU-Tarawert eingeben
    Pr 540 .... Tarawert für Tara-Festwerttaste eingeben
    Pr 555/ 08 -1 .... Taradruck freigeben

BLD Etiketten

Diese Etiketten werden im BLD gestaltet. Die Etiketten erhalten eine Nummer und werden an die Waage gesendet und dort gespeichert.



BLD Text- und Logofelder in der Inbetriebnahme (Speicherverwaltung) freigeben Pr 606/ 3 und 4 siehe Seite 7 - 137

1. Logofeld 1
2. Textfeld 1



Abb. 86: Beispiel Etikettenlayout im BLD

Inhalt zuweisen für Textfeld siehe Pr 110/PLU-Nr/ 12, Seite 7 - 45.
Inhalt zuweisen für Logofeld siehe Pr 110/PLU-Nr/ 13, Seite 7 - 46

1. Zugewiesenes Logo im Logofeld 1
2. Zugewiesener Text im Textfeld 1

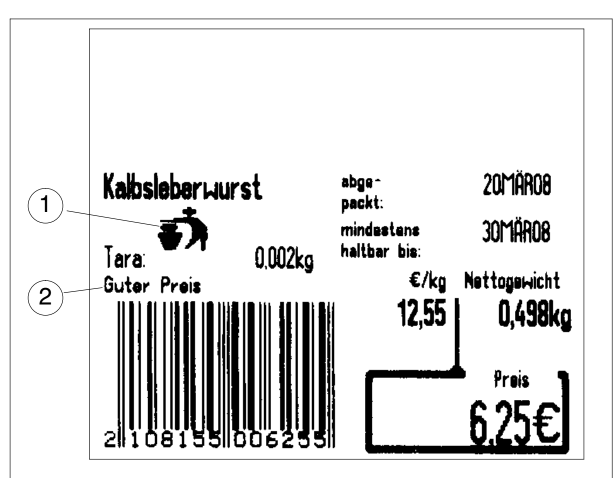


Abb. 87: Beispiel BLD Etikett in der Waage

7.20.1 Etiketten gestalten .... Pr 555

Anwahl **555**

Pr555
01

Untermenü eingeben

 bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Etikettenart
02= BLD Etiketten auswählen
03= Etikettengröße
04= Etikettenabstand ändern
05= Abpack und Haltbarkeitsdatum auf Etikett
06= Strichcode auf Etikett
07= Strichcodehöhe in mm auf Etikett
08= Tara Abdruck auf Etikett
09= Kopftext drucken
10= Alternativer Text bei Haltbarkeitsdatum
11= Logoabdruck
12= Textfeldanfang
13= Datenfeldanfang
14= Datenfeldüberwachung
15= Schriftart Veränderung auf Etikett
16= Preisrahmen und Texte auf Etikett drucken
17= Verkäufer Nr., Maschinenkennzahl oder Check Digit * auf Etikett drucken
18= Fremdwährung abdrucken
19= Layout um 180° drehen (nur bei Etikettenpapier) und Reversierbetrieb
20= Alternativer Text für Abpackdatum
21= Alternativer Text für Verbrauchsdatum
22= Einheiten auf dem Etikett drucken
23= Druckgeschwindigkeit für Etikettenlayout

Etikettenart

Untermenü **01**

Auswahl eingeben

Pr555	
01	**01**

00= Etikett aus BLD, siehe 555 / 02, nur möglich wenn BLD Layouts vorhanden sind.

Etikettenart	**Breite** (B) **x Höhe** (H)
01= Bizerba Etikett Standard	58mm x 43 mm
02= Bizerba Etikett Layout 1	58mm x 43 mm
03= Bizerba Etikett Layout 2	58mm x 43 mm
04= Bizerba Etikett Layout 3	58mm x 43 mm
05= ISB mit Strichcode	50mm x 48 mm
06= ISB ohne Strichcode	50mm x 48 mm
07= Schmaletikett mit Strichcode	33mm x 47 mm
08= Schmaletikett ohne Strichcode	33mm x 47 mm
09= Schmaletikett ohne Strichcode	37mm x 36 mm
10= Bizerba Etikett Layout 4	58mm x 38 mm

↵ bestätigen

Beispiel:

(B) Etikettenbreite

(H) Etikettenhöhe

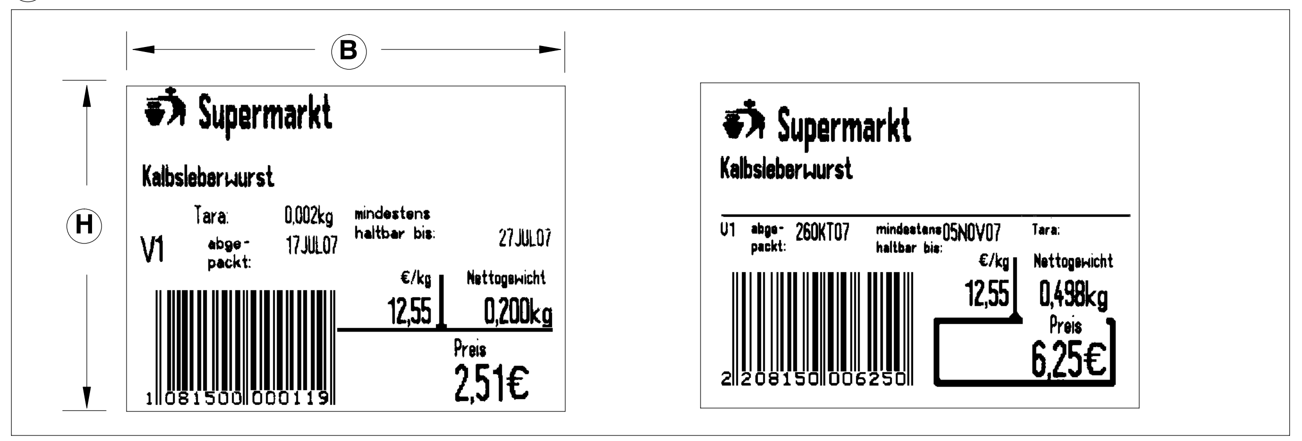




Abb. 88: **Standard 01** **Layout 02**

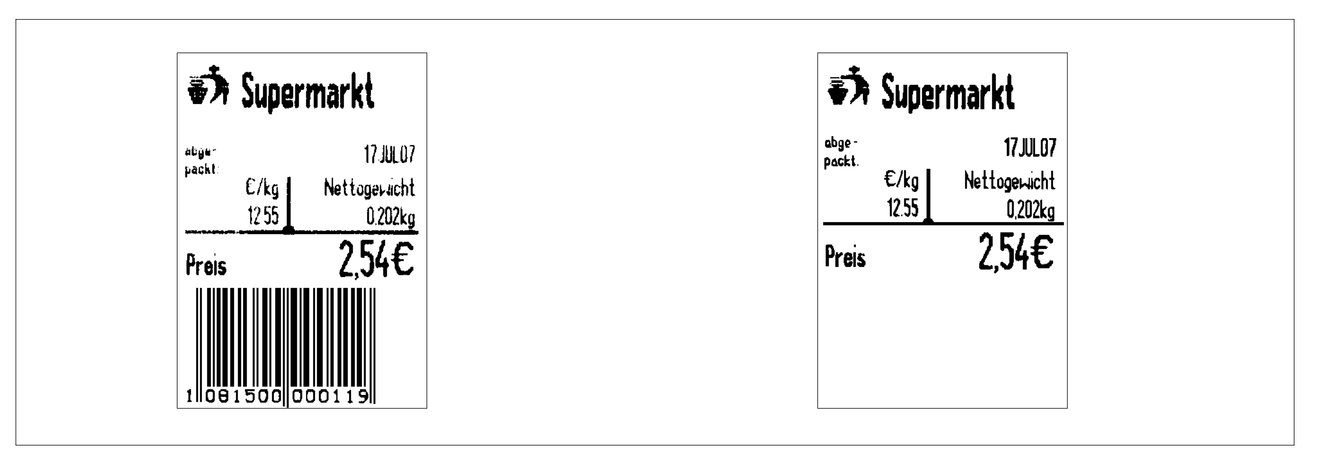
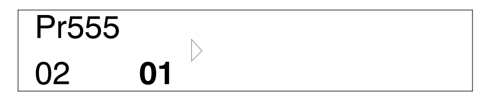


Abb. 89: **Schmaletikett 07** **Schmaletikett 08**

Konfiguration Pr 5--

BLD Etiketten auswählen

Untermenü **02**

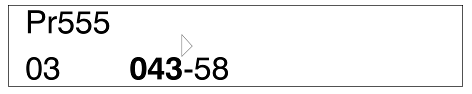


Auswahl eingeben
01... BLD Etikett auswählen
Nur gültig wenn in 555 / 01 **-00** steht

 bestätigen

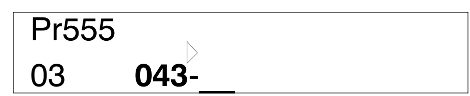
Etikettengröße

Untermenü **03**

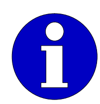


Etikettenhöhe eingeben z. B. 43mm

28-148 mm

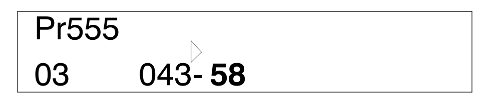


 bestätigen

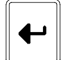


Die Eingabe von 54, 55 oder 56 wird abgelehnt.

Etikettenbreite eingeben z. B. 58mm

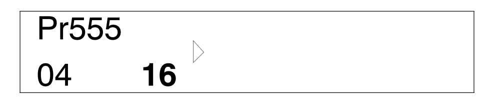


10-58 mm

 bestätigen

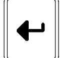
Etikettenabstand ändern

Untermenü **04**



Abstand eingeben

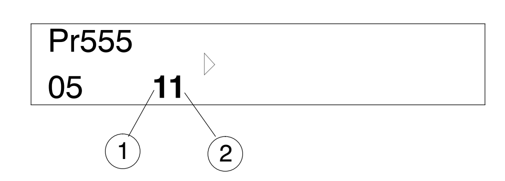
8-40dot (8dot = 1mm)

 bestätigen

Abpack- und Haltbarkeitsdatum auf Etikett

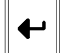
Untermenü **05**

Auswahl eingeben



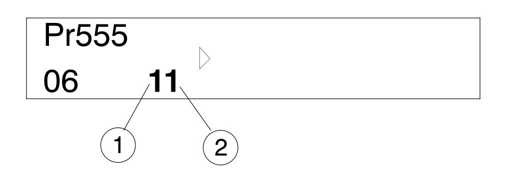
① Abpackdatum
② Haltbarkeitsdatum

0= kein Abdruck
1= Abdruck

 bestätigen

Strichcode auf Etikett

Untermenü **06**



Auswahl eingeben

1. Artikel Strichcode
2. Summen Strichcode

0= kein Abdruck
1= Abdruck

↵ bestätigen

Strichcodehöhe in mm

Untermenü **07**

Pr555
07 **15**

Strichcodehöhe eingeben

5-22 mm Wirksam nur für vordefinierte Etiketten.
Nicht wirksam bei BLD-Etiketten.

↵ bestätigen

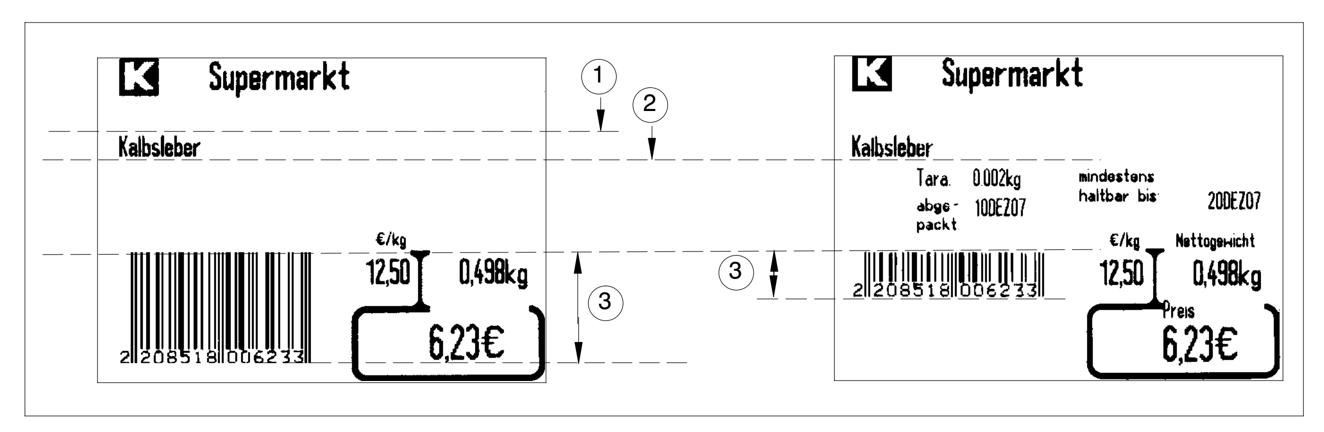


Abb. 90: Strichcodehöhe

1. Textfeldanfang
2. Datenfeldanfang
3. Strichcodehöhe

Tara Abdruck auf Etikett

Untermenü **08**

Pr555
08 **1**

Auswahl eingeben

0= ohne Tara Abdruck
1= mit Tara Abdruck

↵ bestätigen

Konfiguration Pr 5--

Kopftext drucken

Untermenü **09**



Auswahl eingeben

00= Kein Kopftext drucken
01-99 = Kopftext Nummer siehe Pr 201

↵ bestätigen

1. Kopffeld
2. Logo
3. Kopftext

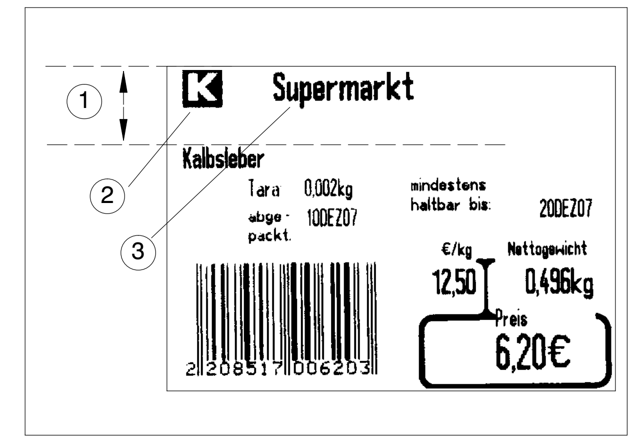


Abb. 91: Kopffeld

Alternativer Text bei Haltbarkeitsdatum

Untermenü **10**

Pr555
10 **000000010**

Auswahl eingeben

000000000= Kein alternativer Text. Standardtext wird gedruckt.
1-999999999 = Textnummer für alternativen Text, siehe Pr 200

↵ bestätigen

Logoabdruck

Untermenü **11**

Pr555
11 **0007**

Logo ID eingeben

0000= ohne Logo

0001= Logo Kesko

0002= Logo Tuko

0003= Logo Eko

0004= Logo Sokos A

0005= Logo Sokos B

0006= Logo C

0007= Logo Recycling

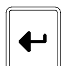
↵ bestätigen

Textfeldanfang

Untermenü **12**
Textfeldanfang in mm

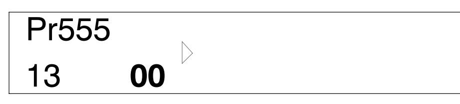
Pr555
12 **00**

00= Textfeld ① beginnt automatisch 11 mm vom oberen Etikettenrand
11-84 = Textfeldanfang in mm vom oberen Etikettenrand

 bestätigen

Datenfeldanfang

Untermenü **13**
Datenfeldanfang in mm



00= Datenfeld positioniert sich automatisch am unteren Etikettenrand
11-84 = Datenfeldanfang ② in mm vom oberen Etikettenrand.

 bestätigen

7

Beispiel Etikettenfelder

① Textfeldanfang
② Datenfeldanfang
③ Datenfeld
④ Etikettenhöhe

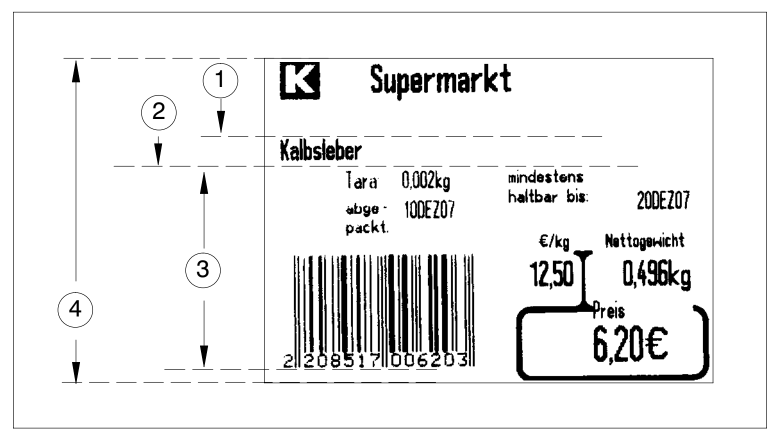


Abb. 92: Etikettenfelder

Konfiguration Pr 5--

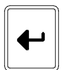
Datenfeldüberwachung

Die Datenfeldüberwachung verhindert, dass das Textfeld in das Datenfeld verschoben werden kann.

Untermenü **14**
Auswahl eingeben

Pr555
14 **0**

0= keine Datenfeldüberwachung
1= Datenfeldüberwachung ein



bestätigen

Beispiel: Dem Artikel “Kalbsleber” wurden 3 Zusatztexte zugeordnet. Bei der Einstellung “Datenfeldüberwachung ein” werden die Zusatztexte nicht gedruckt, da der Druck im Datenfeld liegt.

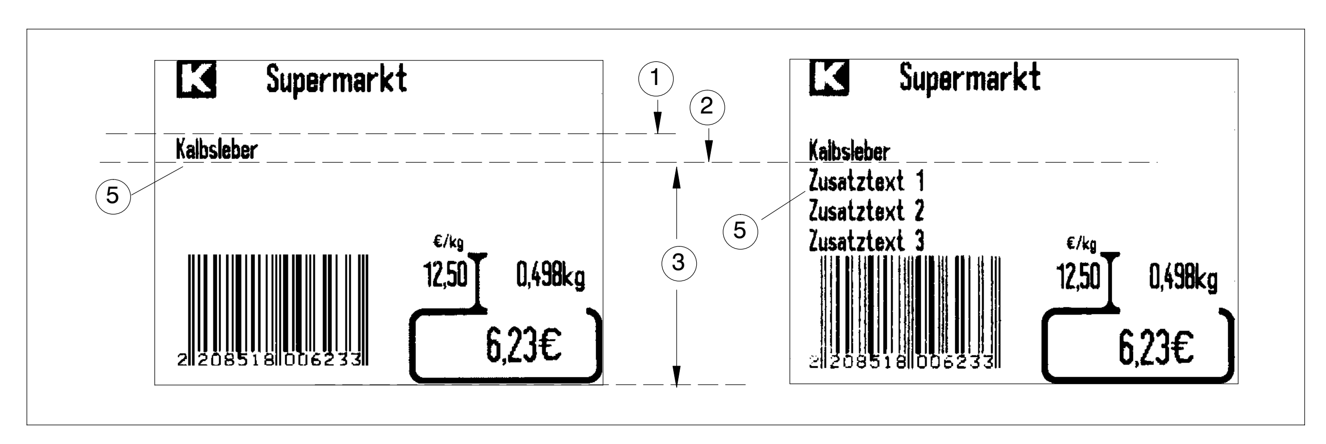


Abb. 93: **Datenfeldüberwachung ein** **keine Datenfeldüberwachung**

1. Textfeldanfang
2. Datenfeldanfang
3. Datenfeld
5. Artikel- und Zusatztexte

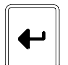
Schriftartveränderung auf Etikett

Für alle Ausdrucke kann eine Schriftart festgelegt werden. Diese Schriftart hat Vorrang vor der PLU-Schriftart.

Untermenü **15**
Auswahl eingeben

Pr555
15 **001**

000= Schriftart aus PLU
001-1 10= feste Schriftart

 bestätigen

Preisrahmen und Texte auf Etikett drucken

Untermenü **16**

Pr555
16 **1111111**

1 2 3 4 5 6 7

1. Abdruck Standardtext z. B. “Tara”
2. Abdruck Standardtext z. B. “Abgepackt” oder alternativer Text (Textnummer in Pr555/ 20 eingeben)
3. Abdruck Standardtext z. B. “mindestens haltbar bis” oder alternativer Text (Textnummer in Pr555/ 10 und Pr555/ 21 eingeben)
4. Abdruck Standardtext z. B. “Netto oder Stück”
5. Abdruck Standardtext z. B. “Preis”
6. Abdruck Preisrahmen
7. Abdruck Zusatztexte

0= Kein Abdruck
1= Abdruck

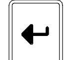
 speichern

Verkäufer Nr., Maschinenkennzahl oder Check Digit * auf Etikett drucken

Untermenü **17**
Auswahl eingeben

Pr555
17 **0**

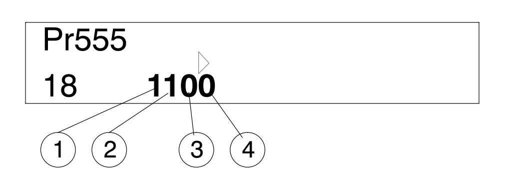
0= ohne Ausgabe
1= mit Verkäufer Nr. (Nr.-Eingaben in Pr 530)
2= mit Maschinenkennzahl (Nr.-Eingabe in Pr 605)
3= mit Digit Code *

 bestätigen

Konfiguration Pr 5--

Fremdwährung abdrucken

Untermenü **18**



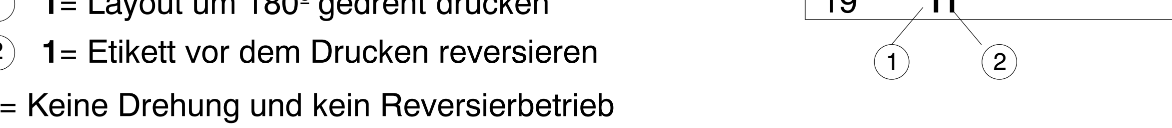
1. Abdruck Konversionsrate
2. Abdruck Grund-, Verkaufspreis und Summe
3. Abdruck Verkaufspreis und Summe
4. Abdruck nur Summe

0= Kein Abdruck
1= Abdruck

↵ bestätigen

180° Drehung und Reversierbetrieb (nur bei Etikettenpapier)

Untermenü **19**
Auswahl eingeben



1. **1**= Layout um 180° gedreht drucken
2. **1**= Etikett vor dem Drucken reversieren

Pr555
19 11

0= Keine Drehung und kein Reversierbetrieb
1= Layout wird um 180° gedreht abgedruckt; Etikett wird vor dem Drucken reversiert

180° Drehung

Für Etiketten mit 180° gedrehtem Vordruck.

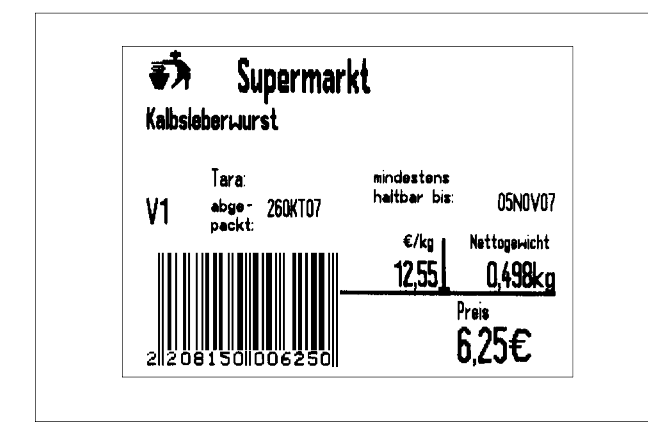




Abb. 94: Beispiel Keine Drehung Beispiel gedrehtes Layout

Reversierbetrieb bei Standardetiketten
Bei Etiketten kann die Kopffeldhöhe unterschiedlich groß sein,
deshalb kann der Kopftext auf dem nachfolgenden Etikett nicht vorgedruckt werden.

Das Etikett muß vor Druckbeginn bis zum Etikettenanfang zurückgezogen werden (Reversierbetrieb).

Wurde ein Kopftext angelegt, so wird dieser nach dem Reversieren gedruckt.
Wurde kein Kopftext angelegt, so wird der Kopftextbereich für den Artikeltext nutzbar.

Hat das Etikett eine Kopffeldhöhe von 10 mm so ist das Reversieren nicht erforderlich.

Reversierbetrieb bei BLD Etiketten
Beim Erstellen des frei programmierbaren Etiketts mit dem PC-Programm Bizerba Label Designer, wird festgelegt, ob mit oder ohne Reversierbetrieb gedruckt wird.

Die Reversierfunktion muss im BLD Projekt ausgewählt werden.

Wenn Reversierbetrieb ausgewählt ist, können alle Felder z. B. Artikel oder Strichcode in den Kopfbereich platziert werden. Nach dem Reversieren wird das Layout abgedruckt.

Konfiguration Pr 5--

Alternativer Text für Abpackdatum

Untermenü **20**

Textnummer eingeben

Pr555
20 **000000010**

000000000= Kein alternativer Textdruck
1-999999999 = Textnummer für alternativen Text, siehe Pr 200

 bestätigen

7

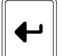
Alternativer Text für Verbrauchsdatum

Untermenü **21**

Textnummer eingeben

Pr555
21 **000000000**

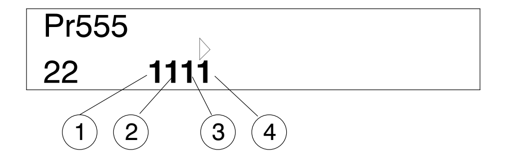
000000000= Kein alternativer Textdruck
1-999999999 = Textnummer für alternativen Text, siehe Pr 200

 bestätigen

Einheiten auf dem Etikett drucken

Untermenü **22**

Auswahl eingeben



1. Abdruck Preis mit Einheit
2. Abdruch Grundpreis mit Einheit
3. Abdruck Gewicht mit Einheit
4. Abdruck Tara mit Einheit

0= Kein Druck
1= Druck der Einheit

 bestätigen

Druckgeschwindigkeit für Etikettenlayout

Untermenü **23**
Das Druckergebnis kann sich verbessern, wenn die Druckgeschwindigkeit reduziert wird.

Auswahl eingeben

Pr555
23 **04**

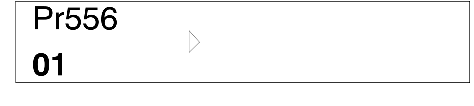
00= 44 mm/s
01= 53 mm/s (z. B. bei Akkubetrieb)
02= 66 mm/s
03= 88 mm/s
04= 102 mm/s (Standard)
05= 120 mm/s

 bestätigen

7.20.2 Etiketten Konfigurationsverwaltung .... Pr 556

Alle Etiketteneinstellungen in Pr 555 können in Pr 556/ 01 gespeichert werden.

Voraussetzung
- Die Layoutspeicher müssen gelöscht sein.
- Pr 556/ 03 Layoutspeicher löschen



Anwahl **556**
Untermenü eingeben

 bestätigen

7

Untermenü Übersicht:
01= Konfiguration aus Pr 555 speichern
02= Etiketten Konfiguration anwählen
03= Etikettenkonfiguration löschen

Konfiguration aus Pr 555 speichern

Untermenü **01**

Pr556
01 **1**

Auswahl eingeben

1= Layoutspeicher 1
2= Layoutspeicher 2
3= Layoutspeicher 3

↵ bestätigen

Konfiguration Pr 5--

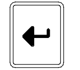
Etikettenkonfiguration anwählen

Untermenü **02**

Auswahl eingeben

Pr556
02 **0**

0= Standardkonfiguration nach RAM Löschung
1= Konfiguration aus Layoutspeicher 1
2= Konfiguration aus Layoutspeicher 2
3= Konfiguration aus Layoutspeicher 3

 bestätigen

7

Etikettenkonfiguration löschen

von Speicher x bis Speicher x löschen
x= Layoutspeicher 1-3

Untermenü **03**

Pr556
03 **1 - 1**

Auswahl eingeben

Pr556
03 **2** - 1

↵ bestätigen

Auswahl eingeben

Pr556
03 2 - **3**

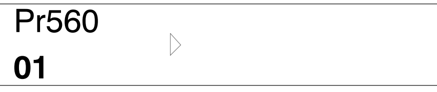
↵ bestätigen

Die Etikettenkonfiguration in Speicher 2und 3 werden gelöscht.

7.20.3 Fremdwährung- Einstellungen .... Pr 560

Anwahl **560**

Untermenü eingeben



↵ bestätigen

Untermenü Übersicht:

01= Fremdwährungsfunktion auswählen
02= Fremd-/ Zweitwährungsanzeige anwählen
03= Fremdwährungsrechenart
04= Fremdwährungszeichen für Bon und Etikettenlayout
05= Fremdwährungszeichen auf Etikett für Preisfeld
06= Nachkommastellen der Fremdwährung
07= Fremdwährungsfaktor
08= Währungskurs (Rechenfaktor)
09= Rundung der Fremdwährung

7

Fremdwährungsfunktion auswählen

Untermenü **01**

Auswahl eingeben

Pr560
01 **0**

0= Euro/Fremdwährung aus
1= Fremdwährungsfunktion ein
2= Euro Funktion ein (nur für nicht Euro-Geräte möglich)

↵ bestätigen

Fremd-/ Zweitwährungsanzeige anwählen

Untermenü **02**

Auswahl eingeben

Pr560
02 **0**

0= Fremdwährungsanzeige aus (Euro bzw. Fremdwährungstaste außer Funktion)
1= Fremdwährungsanzeige ein
Grund- und Verkaufspreis, Summe und oder Zwischensumme und
Summe im Ein-/Auszahlungsbetrieb anzeigen

↵ bestätigen

Konfiguration Pr 5--

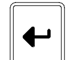
Fremdwährungsrechnungsart

Untermenü **03**

Pr560
03 **0**

Auswahl eingeben

0= Summe errechnet durch Konvertierung
1= Summe errechnet durch Addition des Verkaufspreises

 bestätigen

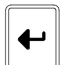
Fremdwährungszeichen für Bon und Etikettenlayout

Untermenü **04**

Pr560
04 **C11 LI H-**

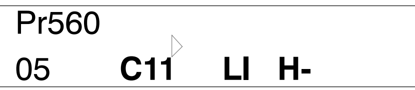
Währungszeichen eingeben

Siehe Texteingabe Seite 7 - 11

 bestätigen

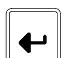
Fremdwährungszeichen auf Etikett für Preisfeld

Untermenü **05**



Währungszeichen eingeben

Siehe Texteingabe Seite 7 - 11

 bestätigen

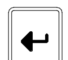
Nachkommastellen der Fremdwährung

Untermenü **06**

Pr560
06 **2**

Auswahl eingeben

0- **3**= Nachkommastellen der Fremdwährung

 bestätigen

Fremdwährungsfaktor

Untermenü **07**

Pr560
07 **0**

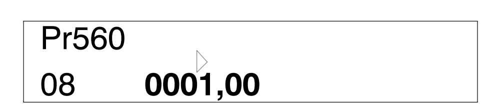
Auswahl eingeben

0= Faktor 1
1= Faktor 10
2= Faktor 100
3= Faktor 1000
4= Faktor 10000

bestätigen

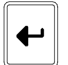
Währungskurs (Rechenfaktor)

Untermenü **08**



Auswahl eingeben

z. B. 0001,01

 bestätigen

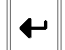
Rundung der Fremdwährung

Untermenü **09**

Pr560
09 **0**

Auswahl eingeben

0= keine Rundung
1= 5er Abrunden
2= 10er Abrunden
3= 50er Abrunden
4= 100er Abrunden
5= 5er mathematisch *
6= 10er mathematisch *
7= 25er mathematisch *
8= 50er mathematisch *
9= 100er mathematisch *

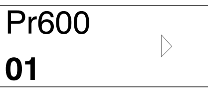
 bestätigen

7.21 Inbetriebnahme Menü Pr 6--

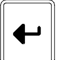
TCP-IP Einstellungen	Pr 600
Aktuelle IP-Adresse anzeigen	Pr 601
Ausdruck der Kommunikations-Einstellungen	Pr 602
Waagen-Nummer einstellen	Pr 603
Abteilungs-Nummer einstellen	Pr 604
Maschinenkennzahl einstellen	Pr 605
Inbetriebnahme	Pr 606
Waage für System einstellen (Durchbedienen)	Pr 607
Anzeigenbeleuchtung steuern	Pr 610
Abschaltzeit der Waage	Pr 615
WLAN Einstellungen	Pr 621
Beeper ein/aus	Pr 622
Empfindlichkeit der Waage	Pr 625
Tasten Funktion ändern	Pr 630
Tastaturauswahl	Pr 631
RAM löschen	Pr 666
Passwort für Menü eingeben	Pr 690
Zweitwährung Kurs (Euro) Einstellungen	Pr 695

7.21.1 TCP-IP Einstellungen .... Pr 600

Anwahl **600**



Untermenü eingeben

 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= DHCP
02= Anzeige der aktuellen IP-Adresse der Waage
03= IP: IP-Adresse falls kein DHCP gewählt
04= Subnet: Subnet-Maske falls kein DHCP gewählt
05= Gateway: Adresse des Routers falls kein DHCP gewählt
06= DNS1: Adresse des Domain Name-Servers 1, falls kein DHCP gewählt
07= DNS2: Adresse des Domain Name-Servers 2, falls kein DHCP gewählt
08= Hostname: Der Waage kann ein Name zugeordnet werden. 32 ASCII-Zeichen sind möglich.
09= Leasing- Adresse: Anzeige der IP- Adresse, die vom DHCP Server der Waage zugeordnet wurde.

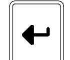
Inbetriebnahme Pr 6--

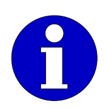
DHCP

Untermenü **01**
Auswahl eingeben

Pr600
01 **0**

0= kein DHCP, feste IP-Adresse verwenden
1= DHCP durchführen, Adresse wird vom DHCP-Server gestellt.
Die Leasing-Adresse, siehe Pr 600/ 09, wird angefordert.

 bestätigen



Teilt der DHCP-Server die angeforderte Leasing-Adresse nicht zu, stellen Sie in Pr 600/ 09 die Leasing-Adresse auf **000000000000.**

Der DHCP-Server teilt dann der Waage eine neue Adresse zu.

Anzeige der aktuellen IP-Adresse der Waage

Untermenü **02**

Pr600
02 **172017168010**

bestätigen

IP: IP-Adresse falls kein DHCP gewählt
Untermenü **03**
Auswahl eingeben

Pr600
03 **172017168010**

12-stellige Zahl ohne Punkt eingeben, z. B. 172.17.168.10 ergibt **172**017**168**010

bestätigen

Subnet: Subnet-Maske falls kein DHCP gewählt
Untermenü **04**
Auswahl eingeben

Pr600
04 **255255192000**

12-stellige Zahl ohne Punkt eingeben, z. B. 255.255.192.000 ergibt **255**255**192**000.

bestätigen

Gateway: Adresse des Router falls kein DHCP gewählt
Untermenü **05**
Auswahl eingeben

Pr600
05 **172017129001**

12-stellige Zahl ohne Punkt eingeben, z. B. 172.17.129.1 ergibt **172**017**129**001

bestätigen

Inbetriebnahme Pr 6--

DNS1: Adresse des Domain Name-Server 1, falls kein DHCP gewählt
Untermenü **06**

Auswahl eingeben

Pr600	
06	**010001001100**

12-stellige Zahl ohne Punkt eingeben, z. B. 10.1.1.100 ergibt **010**001**001**100

↵ bestätigen

DNS2: Adresse des Domain Name-Server 2, falls kein DHCP gewählt
Untermenü **07**

Auswahl eingeben

Pr600	
07	**010001001101**

12-stellige Zahl ohne Punkt eingeben, z. B. 10.1.1.101 ergibt **010**001**001**101

↵ bestätigen

Hostname:

Untermenü **08**

Name eingeben
32 ASCII-Zeichen sind möglich.

Pr600	
08	**C32 LI H-**

↵ bestätigen

Leasing- Adresse

Anzeige und Eingabe
Vom DHCP Server wird der Waage eine IP- Adresse (Leasing Adresse) zugeordnet.
DHCP muss dazu eingeschaltet sein, siehe Pr 600/ 01 - 1.
Wird die Waage ausgeschaltet bleibt die zugeordnete Adresse eine bestimmte Zeit reserviert. Wird die angezeigte Leasing-Adresse nicht verändert, so fordert die Waage nach dem Einschalten diese Adresse wieder vom DHCP Server. Durch Eingabe von **000000000000** wird der DHCP Server aufgefordert eine neue Adresse zuzuordnen.

Untermenü **09**

Leasing- Adresse

Pr600	
09	**172017168008**

↵ bestätigen

7.21.2 Aktuelle IP-Adresse anzeigen .... Pr 601

Anwahl **601**

Pr601
172017168010

7.21.3 Ausdruck der Kommunikations-Einstellungen .... Pr 602

Anwahl **602**

Pr602
1

↵ bestätigen

Die Kommunikationseinstellungen werden ausgedruckt

```
21.05.08   14:21
FIX IP:
MAC    : 0040C132E20A
IP     : 172.17.168.10
Subnet: 255.255.192.0
Gate   : 172.17.129.1
Dns1   : 10.1.1.100
Dns2   : 10.1.1.101
Host   :
```

Abb. 95: Kommunikations-Einstellungen

7.21.4 Waagen-Nummer einstellen .... Pr 603

Anwahl **603**

Pr603
12

Waagennummer eingeben
01-32

↵ bestätigen

7.21.5 Abteilungs-Nummer einstellen .... Pr 604

Anwahl **604**

Pr604
120

Abteilungsnummer eingeben
001-999

↵ bestätigen

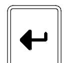
7.21.6 Maschinenkennzahl einstellen .... Pr 605

Anwahl **605**

Maschinenkennzahl eingeben

Pr605
1234

0001-9999

 bestätigen

7

7.21.7 Inbetriebnahme (Speicherverwaltung) .... Pr 606

Der Textspeicher in der BC II ist dynamisch. In diesen Speichern werden Texte und Logos abgelegt. Je nach Wunsch kann mehr oder weniger Speicher für PLU, Texte oder Bonposten freigegeben werden. Wird bei Änderungen eines Wertes, z. B. Anzahl PLU, der verbleibende Speicher zu klein, wird die Eingabe abgelehnt. In diesem Fall muss man andere Werte, z. B. Anzahl BLD Textfelder, reduzieren.
Anwahl **606**

Untermenü eingeben

Pr606
01

 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Anzahl PLU
02= Anzahl Zusatztexte pro PLU
03= Anzahl BLD Textfelder pro PLU
04= Anzahl BLD Logofelder pro PLU
05= Anzahl Zusatztexte
06= Anzahl Posten (Bonspeicher)
07= By Count, Festgewicht und Mehrwertsteuer
08= Nachkommastellen*
88= Inbetriebnahme starten

Beispiele für gültige Inbetriebnahme

2000 PLU
4 Zusatztexte pro PLU
10 BLD Textfelder
3 BLD Logofelder
500 allgemeine Texte
1200 Posten

5000 PLU
3 Zusatztexte pro PLU
5 BLD Textfelder
2 BLD Logofelder
1000 allgemeine Texte
1200 Posten

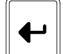
Inbetriebnahme Pr 6--

Anzahl PLU

Untermenü **01**

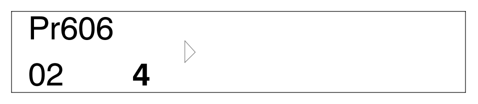
Auswahl eingeben
0100 - 6000

Pr606
01 **2000**

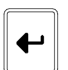
 bestätigen

Anzahl Zusatztexte pro PLU

Untermenü **02**



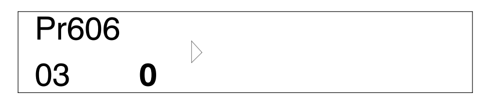
Auswahl eingeben
0 - 4

 bestätigen

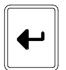
7

Anzahl BLD Textfelder pro PLU

Untermenü **03**



Auswahl eingeben
0 - 10

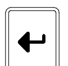
 bestätigen

Anzahl BLD Logofelder pro PLU

Untermenü **04**



Auswahl eingeben
0 - 3

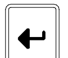
 bestätigen

Anzahl Zusatztexte

Untermenü **05**

Pr606
05 **0500**

Auswahl eingeben
50 - 1000

 bestätigen

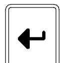
Inbetriebnahme Pr 6--

Anzahl Posten (Bonspeicher)

Untermenü **06**

Auswahl eingeben
50 - 1200

Pr606
06 **1200**

 bestätigen

By Count, Festgewicht, Mehrwertsteuer und Tara %

Siehe Übersicht By Count Artikel anlegen, Seite 7 - 30.

7

Untermenü **07**

Auswahl eingeben

① 1= By Count an

② 1= Festgewicht an

③ 1= Mehrwertsteuer aktivieren

④ 1= Tara % erlaubt
Ist Tara % erlaubt, kann in Pr110/ 22 der Prozentwert eingegeben werden.

Pr606
07 **1111**
① ② ③ ④

0= aus
1= an

 bestätigen

Nachkommastellen*

*Dieses Menü ist nicht für jedes Land freigegeben.

Untermenü **08**

Auswahl eingeben

Pr606
08 **2**

0-3 = Anzahl Nachkommastellen

4= Länderabhängiger Standardwert

↵ bestätigen

Inbetriebnahme starten

Untermenü **88**

Verbleibender freier Speicher wird angezeigt.

Pr606	
88	**375539**

Auswahl eingeben

Pr606	
88	____**90**

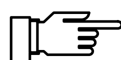
81= RAM Löschung wird durchgeführt und die eingestellten Inbetriebnahme-Werte werden gespeichert. Die Waage bootet.

90= RAM Löschung wird durchgeführt und die Standardwerte werden gespeichert. Die Standardwerte sind länderabhängig.

↵ bestätigen

7.21.8 Waage für System einstellen (Durchbedienen) .... Pr 607

Durchbedienen im System siehe Seite 7 - 36.
Funktion ab Programmstand 2.00.

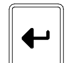


Hinweis unbedingt beachten!
- **In einem Waagensystem darf es nur eine Masterwaage geben.**
- **Jede Waage im System muss eine eigene NetzIP-Adresse haben (Pr 600).**

Anwahl **607**

Untermenü eingeben
01-04

Pr 607
01

 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Waagentyp
02= Multicast IP Adresse
03= Multicast Portnummer
04= UDP Portnummer

Waagentyp

Untermenü **01**

Auswahl eingeben

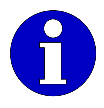
Pr 607
01 **1**

0= normale Waage (Stand alone)
1= Slave Waage (System)
9= Master Waage (System)

 bestätigen

Systemzustände bei Slave-Waagen
Ist eine Waage als Slave-Waage konfiguriert, erscheinen in der Anzeige folgende Texte als Laufschrift:

- "**Scale Network off**"
  Waage ist noch nicht im System aufgenommen.
- "**Scale Update**"
  Update der Systemdaten läuft.
- **Erscheint keine Meldung mehr, ist die Waage im System aufgenommen und die Stammdaten von der Masterwaage übernommen.**
- Peil in der Anzeige leuchtet = Slavewaage ist im System.



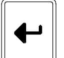
Blinkt der Systempfeil, ist das Gerät im System eine Masterwaage.

Multicast IP Adresse

Untermenü **02**
Die Multicast IP Adresse gibt an welchem System die Waage zugeordnet ist. Die Adresse kann frei vergeben werden im Bereich 224.0.0.0 bis 239.255.255.255. Alle Waagen in einem System müssen die gleiche Multicast IP Adresse haben.

Adresse eingeben

Pr 607
02 **239192000024**

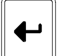
 bestätigen

Multicast Portnummer

Untermenü **03**
Die Werkseinstellung muss in der Regel nicht geändert werden.

Werkseinstellung Multicast Portnummer

Pr 607
03 **06789**

 bestätigen

UDP Portnummer

Untermenü **04**
Die Werkseinstellung muss in der Regel nicht geändert werden.

Werkseinstellung UDP Portnummer

Pr 607
04 **01031**

 bestätigen

7.21.9 Anzeigenbeleuchtung steuern .... Pr 610

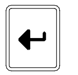
Anwahl **610**

Pr610
00

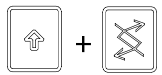
Auswahl eingeben

00= Anzeigenbeleuchtung kann nur manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden.

01-99 = Zeit in Sekunden.
Anzeigenbeleuchtung wird nach der eingegebenen Zeit automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.

 bestätigen

Anzeigenbeleuchtung manuell einschalten:



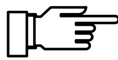
Drücken und halten Sie die Taste <Shift>

dann drücken Sie die Taste <Umschalten>

Die Anzeigenbeleuchtung wird eingeschaltet bzw. ausgeschaltet.

Automatisches Steuern der Anzeigenbeleuchtung:

Nach letzter Aktion an der Waage schaltet die Anzeigenbeleuchtung nach Ablauf von 1 bis 99 Sekunden automatisch aus.
Einstellung 01 Anzeige aus nach ca.1 Sekunde.
Einstellung 99 Anzeige aus nach ca. 99 Sekunden.
Bei erneuter Aktion an der Waage schaltet die Anzeigenbeleuchtung automatisch wieder ein.



Bei automatischer Steuerung der Anzeigenbeleuchtung kann die Beleuchtung auch manuell ausgeschaltet werden.

Wird die Anzeigenbeleuchtung manuell ausgeschaltet, kann die Anzeigenbeleuchtung nur manuell wieder eingeschaltet werden.

7.21.10 Abschaltzeit der Waage einstellen .... Pr 615

Nach einer eingestellten Zeit schaltet sich die Waage aus, wenn keine Tastenfunktion oder Gewichtsbewegung erfolgt.

Voraussetzung
Ein Taster als Hauptschalter.

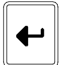
Bei Ein/Ausschalter muss die Waage manuell ausgeschaltet werden.

Anwahl **615**

Pr615
00

Auswahl eingeben

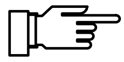
00= Waage wird nicht abgeschaltet.
01-99 = Zeit in Minuten, nach der die Waage abschaltet, wenn keine Tasten gedrückt wurden und keine Gewichtsbewegung erfolgte.

 bestätigen

7

7.21.11 WLAN Einstellungen Pr 621

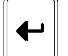
Voraussetzung
- Ein WLAN Modul muss in der Waage eingebaut sein.



Einstellungen in den Untermenüs 02 bis 07 lassen sich nur vornehmen, wenn WLAN ausgeschaltet ist; **621**/ **01 -0.**

Wenn in 621/ 02 - **00000000** eingegeben wurde, kann WLAN nicht eingeschaltet werden.

Anwahl **621**

 bestätigen

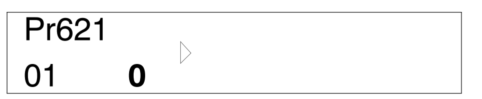
Pr621
01

Untermenü Übersicht:
01= WLAN einschalten
02= Zeitscheiben
03= Ping an/aus
04= IP-Adresse des WLAN Modul
05= Testtelegramm an/aus
06= IP-Adresse vom Empfänger des Telegramms
07= Portnummer vom Empfänger des Telegramms

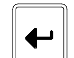
Inbetriebnahme Pr 6--

WLAN einschalten

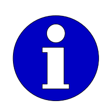
Untermenü **01**



Auswahl eingeben
0= WLAN aus
1= WLAN ein

 bestätigen

7



Vorgehensweise WLAN aktivieren:
- WLAN ausschalten 621/ 01 **-0**
- Einstellungen in den Untermenüs 02 bis 07 vornehmen
- WLAN einschalten 621/ 01 **-1**

Zeitscheiben

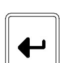
Die Zeit in der WLAN aktiv sein soll kann eingestellt werden.

Untermenü **02**

Pr621
02 _ -________

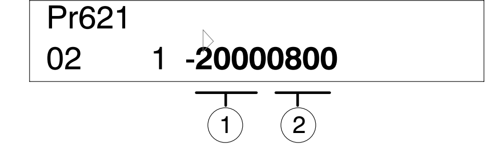
Zeitscheibe-Nr . eingeben z. B. 1
0 - 3

Pr606
02 **1** -**00000000**

 bestätigen

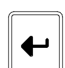
Pr621
02 **1** - ________

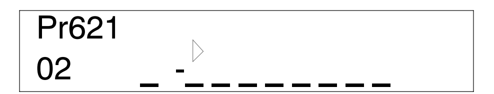
Anfang- und Endezeit eingeben
① Anfangszeit z. B. 20.00 Uhr
② Ende z. B. 08.00 Uhr

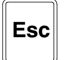


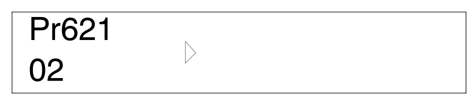
Aktiv für den ganzen Tag= **00010001** eingeben.

Zeitscheibe nicht aktiv= **00000000** eingeben.

 bestätigen



 <ESC> drücken



Nun kann ins Untermenü 3 gewechselt werden.

Ping an/aus

Wenn Ping eingeschaltet ist, schickt die Waage in Zeitintervallen einen Ping an das WLAN Modul.

Untermenü **03**

Pr621	
03	**_300**

Zeit eingeben
Empfohlene Einstellung 300 sek.

0000= Ping aus
1-9999 = Ping ein; Zeit in sek. zwischen 2 Pings.

↵ bestätigen

IP-Adresse des WLAN Modul

Von der Waage wird das WLAN Modul angepingt, damit es immer im Aktivzustand bleibt.

Untermenü **04**

Pr621	
04	**172017168001**

IP-Adresse eingeben

12-stellige Zahl ohne Punkt eingeben, z. B. **172**017**168**001 ergibt 172.17.168.1

↵ bestätigen

Inbetriebnahme Pr 6--

Die Untermenüs 05, 06 und 07 dienen zur Funktionsdiagnose des WLAN.

Testtelegramm an/aus

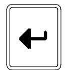
Es wird periodisch ein Testtelegramm an einen Host gesendet.

Untermenü **05**

Zeit eingeben

Pr621
05 **0900**

0000= Telegramm aus
1-9999 = Telegramm senden ein; Zeit in sek. zwischen 2 Telegrammen.

 bestätigen

IP-Adresse vom Empfänger des Telegramms

Untermenü **06**

IP-Adresse eingeben

Pr621
06 **172017168001**

12-stellige Zahl ohne Punkt eingeben, z. B. **172**017**168**001 ergibt 172.17.168.1

bestätigen

Portnummer vom Empfänger des Telegramms

Untermenü **07**

Portnummer eingeben

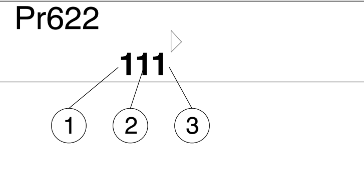
Pr621
07 **49152**

1 - 65536

bestätigen

7.21.12 Beeper ein/aus **Pr 622**

Auswahl eingeben



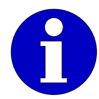
① Normal-Beeper
② Annahme-Beeper
③ Fehler-Beeper

0= Beeper aus
1= Beeper ein

speichern

7.21.13 Empfindlichkeit der Waage (Anzeige) .... Pr 625

Die Einstellung der Empfindlichkeit dient zur Dämpfung bei Erschütterungen am Aufstellort (z. B. Marktbetrieb).



Je höher die eingestellte Zahl, desto länger dauert die Zeit bis zum Stillstand der Anzeige.

Anwahl **625**



Auswahl eingeben

0= Anzeige empfindlich (Standard) bei stabiler, erschütterungsfreier Waagenstellfläche

1

2 zunehmend unempfindlicher

..

5= Anzeige unempfindlicher gegen Erschütterung

↵ bestätigen

7.21.14 Tastenfunktion ändern .... Pr 630

Voraussetzung

- Pr 631 - **03** 84-Tastatur umprogrammiert; muss eingestellt sein.

Anwahl **630**

Pr630
0

[↵] Auf <Enter> drücken.

Die Funktion ist aktiv.

Pr630
____

[{ 50] Beliebige Taste drücken

z. B. <PLU 50>.

Der Funktionscode dieser Taste wird angezeigt.

Pr630
32817

[3] [3] [2] [8] [1] Neuen Funktionscode

eingeben z. B. <33281> für Fest Tara 2.

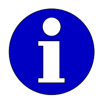
Pr630
33281

[↵] Auf <Enter> drücken.

Die neue Funktion der Taste ist gespeichert. Eine weitere Taste kann geändert werden.

Pr630
____

[Mod] Auf <Mod> drücken. Das Menü wird verlassen.



- Der Funktionscode reservierter Tasten z. B. <Mod>; <ESC>; <C> usw. wird nicht angezeigt, und kann auch nicht geändert werden.
- Wird anstelle eines Funktionscodes <00000> eingegeben, so wird der Standard Funktionscode aktiv.
- Im Menü 630 werden mit <CTRL> und <9> alle Tasten auf den Standard Funktionscode zurückgesetzt.

Übersicht Tastatur Funktionscode

Code	Funktion
12	Papier Vorschub
32768 - 33023	Direkt PLU Taste 1 - 256
33024 - 33039	Direkt Bediener Taste 1 - 16
33280 - 33283	Fest Tara Taste 1 - 4
33344	MWST Taste 1
33345	MWST Taste 2
33346	MWST Taste 3
33347	MWST Taste 4
33348	MWST Taste 5
33538	Tara
33539	Zwischensumme
33540	Summe
33541	Konstant
33542	Hand
33543	Minus
33544	Storno
33546	Multiplikation
33548	Umschalten von PLU Eingabe auf Preis Eingabe
33580	Waage auf Null stellen
33588	Bediener Tara
33589	Bedienertara speichern
34066	Datums Taste
34069	Druck Taste

7.21.15 Tastaturauswahl .... Pr 631

Anwahl **631**

Pr631
03

Auswahl eingeben

00= 84-Tastatur Standard
01= 84-Tastatur mit 24er SB-Rahmen
02= 84-Tastatur mit 30er Frontfolie
03= 84-Tastatur umprogrammiert. (z. B. Tastaturänderungen aus Host)

↵ bestätigen

Tastaturen siehe Seite 5 - 7.

7.21.16 RAM löschen .... Pr 666

Anwahl **666**

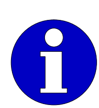
Pr666
00

81 eingeben

Pr666
81

↵ bestätigen

RAM wird gelöscht



Folgende Einstellungen bleiben auch nach der RAM-Löschung erhalten:

- Kommunikationseinstellungen in Pr 600
- Druckereinstellungen in Pr 710
- Maschinenkennzahl Pr 605
- Inbetriebnahme (Speicherverwaltung). Die in Pr 606 eingestellten Werte werden übernommen.

7.21.17 Passwort für Menü eingeben .... Pr 690

Anwahl **690**

PASS
□□□□□□

Passwort eingeben

PASS
000000

000000= Passwort ist deaktiviert
XXXXXX= 6 Zahlen eingeben

↵ bestätigen

Die Passworteingabe ist aktiviert.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an den Bizerba Service.

7.21.18 Zweitwährung Kurs (Euro) Einstellungen .... Pr 695

Anwahl **695**

Untermenü eingeben

Pr695
01

Untermenü Übersicht:
01= Hauptwährung umstellen auf Zweitwährung (Euro)
02= PLU-Preis umrechnen in Euro

 bestätigen

7

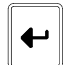
Hauptwährung umstellen auf Zweitwährung (Euro)

Untermenü **01**

Auswahl eingeben

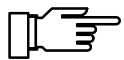
Pr695
01 **0**

0= Hauptwährung in alter Landeswährung
1= Hauptwährung in neuer Landeswährung

 bestätigen

PLU-Preis umrechnen in Euro

Untermenü **02**



Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn die alte Landeswährung noch aktiv ist.

Die Umsätze werden nicht umgerechnet. Die Umsätze sollten gelöscht werden.

Pr695
02 **1**

bestätigen

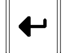
Die Preise werden umgerechnet und anschließend wird automatisch auf Zweitwährung umgestellt.

7.22 Service Menü Pr 7--

ℹ	Testdruck	Pr 700
	Boot Log Informationen drucken	Pr 701
	Schriftarten drucken	Pr 702
	Menüeinstellungen drucken	Pr 703
	Wiegesystem Informationen drucken	Pr 704
	Druckereinstellungen	Pr 710
	ADW Programmversion anzeigen	Pr 712
	Anzeige Wägezellentyp	Pr 715
	Programmversion	Pr 716
	Akkuspannung anzeigen	Pr 717
	Anzeigetest	Pr 718
	Logbuchkontrolle	Pr 730

7.22.1 Testdruck .... Pr 700

Anwahl **700**

 bestätigen

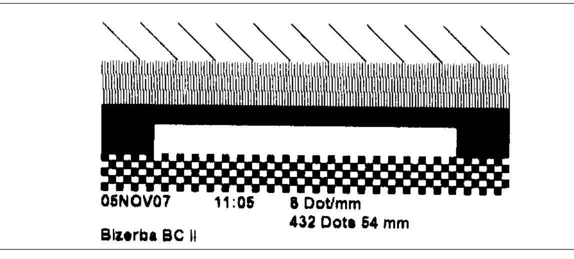


Abb. 96: Testdruck

7.22.2 Boot Log Informationen drucken .... Pr 701

Anwahl **701**

 bestätigen

```
BCII   :   00061117100110 (25032008)
OptRes:   00061117200110 (25032008)
LayRes:   00061117300110 (25032008)
MenRes:   00061117400110 (25032008)
TexRes:   00061117500110 (25032008)
KeyRes:   00061117600110 (25032008)
FontRes:   00061117700100 (11012008)
Bootloader:   00061119500110 (29022008)
EEPROM: OK
Util: OK
Power-IO: OK
Grafic: OK
Display type: 7 Segments
Front Display: OK
Back Display: OK
Dialog: OK
Welmec: OK
Menu Res: OK
```

Abb. 97: Beispiel Log Informationen

7.22.3 Schriftarten drucken .... Pr 702

Anwahl **702**

Pr702
1

Druck mit Bon-Papier

↵ bestätigen

Alle Schriftarten werden gedruckt.

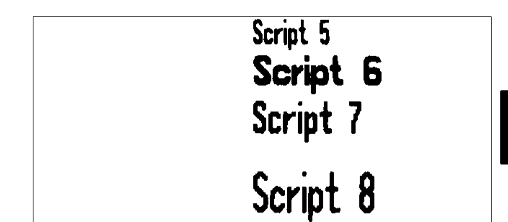


Abb. 98: Schriftarten

Druck mit Etiketten

↵ bestätigen

Die ersten 4 Schriftarten werden abgedruckt.

* bestätigen

Die nächsten 4 Schriftarten werden gedruckt.
Taste <Summe> so oft drücken, bis alle Schriftarten ausgedruckt sind.

7

7.22.4 Menüeinstellungen drucken .... Pr 703

Anwahl **703**

Pr703
0

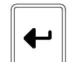
↵ bestätigen

Die aktuellen Menüeinstellungen werden gedruckt.

7.22.5 Wiegesystem Informationen drucken .... Pr 704

Anwahl **704**

Pr704
0



bestätigen

Wiegesystem Informationen werden gedruckt.

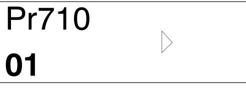
Weighing System Information:
============================
Firmware: 6026500004
Serial number: 887 2632
Identification: WS18 C3M/18/15
Production site: 0
Correction value: 0,99
Loadcode: 150502

Abb. 99: Wiegesystem Informationen

7.22.6 Druckereinstellungen .... Pr 710

Anwahl **710**

Pr710
01



Untermenü eingeben

bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Vorschub für Etiketten (+/- 1,5mm)
02= Druckbildverschiebung auf dem Etikett (+/- 1,5mm)
03= Bon Vorschub korrigieren (+/- 2,5mm)
04= Empfindlichkeit für Papierende-Erkennung bei Bon

7

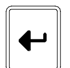
Vorschub für Etiketten

Untermenü **01**

Pr710
01 **12**

Auswahl eingeben

00-1 1= minus Vorschub
12= Standardeinstellungen
13-24 = plus Vorschub

 bestätigen

Druckbildverschiebung auf dem Etikett

Untermenü **02**

Pr710
02 **12**

Auswahl eingeben

00-1 1= minus Vorschub
12= Standardeinstellungen
13-24 = plus Vorschub

bestätigen

Service Pr 7--

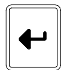
Bon Vorschub korrigieren

Untermenü **03**



Auswahl eingeben

00-19 = minus Vorschub
20= Standardeinstellungen
21-40 = plus Vorschub

 bestätigen

7

Empfindlichkeit für Papierende-Erkennung bei Bon

Für Drucker mit Lichtschranke (Etikettendrucker) kann hier die Empfindlichkeit der Papierende-Erkennung eingestellt werden.
Bei Papierende wird der Druck automatisch unterbrochen und in der Anzeige erscheint die Meldung “PAPErEnd”.

Untermenü **04**



Auswahl eingeben

00= Papierende-Erkennung aus

40= Standard ↓ zunehmend unempfindlicher
..

99= unempfindlich

bestätigen

Druckintensität verändern

Bei gedrehtem Strichcode kann durch Reduzierung der Druckintensität die Lesbarkeit verbessert werden.

Untermenü **05**

Pr710
05 **0**

Auswahl eingeben

0= keine Reduzierung
1= 10% Druckintensität reduzieren
2= 20% Druckintensität reduzieren
3= 30% Druckintensität reduzieren

bestätigen

7.22.7 ADW Programmversion anzeigen .... Pr 712

Anwahl **712**

Pr712
6026500004

7.22.8 Anzeige Wägezellentyp .... Pr 715

Anwahl **715**

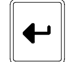
Pr715
Cod 150502 1

7.22.9 Programmversion anzeigen .... Pr 716

Anwahl **716**

Untermenü eingeben

Pr716
01

 bestätigen

Untermenü Übersicht:
01= Hauptprogramm Versionsnummer
02= Bootloader Versionsnummer
03= Options-Ressource Versionsnummer
04= Layout-Ressource Versionsnummer
05= Menü-Ressource Versionsnummer
06= Text-Ressource Versionsnummer
07= Tastatur-Ressource Versionsnummer
08= Font-Ressource Versionsnummer
09= Software Versionsnummer (SAP-Nummer)

Hauptprogramm Versionsnummer

Untermenü **01**

Pr716
01 **00661117100140**

Bootloader Versionsnummer

Untermenü **02**

Pr716
02 **00061119500110**

Options-Ressource Versionsnummer

Untermenü **03**

Pr716
03 **00161117200140**

Layout-Ressource Versionsnummer

Untermenü **04**

Pr716
04 **00061117300150**

Menü-Ressource Versionsnummer

Untermenü **05**

Pr716
05 **00061117400140**

Text-Ressource Versionsnummer

Untermenü **06**

Pr716
06 **00061117500130**

Tastatur-Ressource Versionsnummer

Untermenü **07**

Pr716
07 **00061117600110**

Font-Ressource Versionsnummer

Untermenü **08**

Pr716
08 **00061117700120**

Software Versionsnummer

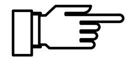
Untermenü **09**

Pr716
09 **61117000140**

7.22.10 Akkuspannung anzeigen .... Pr 717

Anwahl **717**

Pr717
1

 bestätigen

Pr717
12,218

7

Wenn die Waage am Netz eingesteckt ist, wird die Versorgungsspannung (ca. 12V) angezeigt.

- Waage vom Netz trennen.

Die Akkuspannung wird angezeigt.

7.22.11 Anzeigetest .... Pr 718

Anwahl **718**

Pr718
1

↵ bestätigen

In der Anzeige erscheinen alle Ziffern und Symbole.

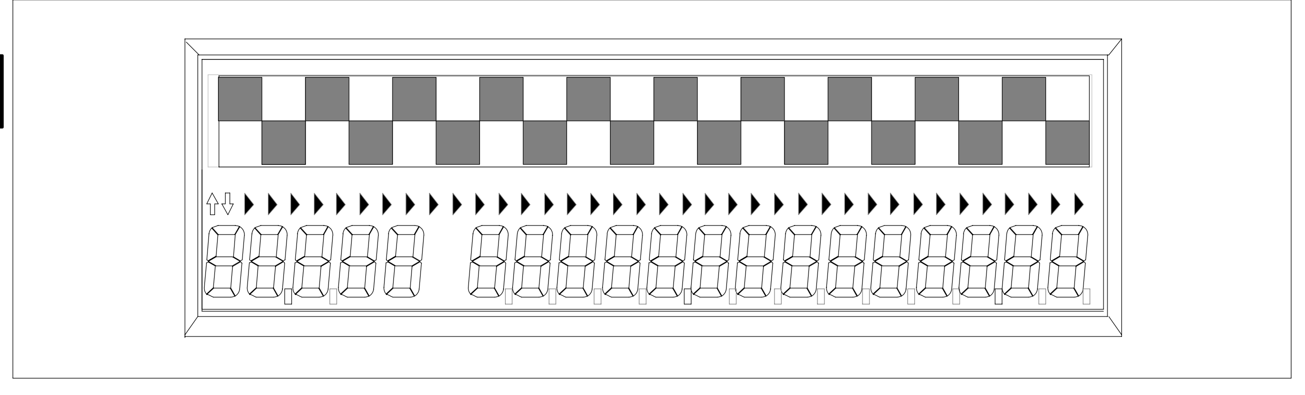


Abb. 100: Anzeigetest

C Anzeigetest beenden

7.22.12 Logbuchkontrolle Pr 730

Im Menü Pr 730 können Welmec-Informationen aus dem Logbuch abgefragt werden.

Pr730
01

Untermenü eingeben

01= Logbuch anzeigen
02= Logbuch ausdrucken

↵ bestätigen

Logbuch anzeigen

Untermenü **01**

Schritt 1 Software-Identifikationsnummer . (Software-ID)

↵ Aufruf der Informationen

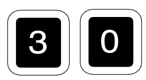
Die Einträge der Installation werden in drei Schritten angezeigt.

↵	Laufende Nummer des Logbucheintrages, Abteilungsnummer, Komponentennummer.
↵	Versionsnummer der geladenen Software.
↵	Datum und Uhrzeit des Downloadzeitpunktes.

Beispiel: Logbucheinträge aufrufen

Mod Drücken Sie die Taste <Mod>.

Pr



Drücken Sie die Tasten <7> <3> <0> auf der Zehnertastatur.

Pr730
01

Drücken Sie die Taste <Enter>

Pr730
01 1

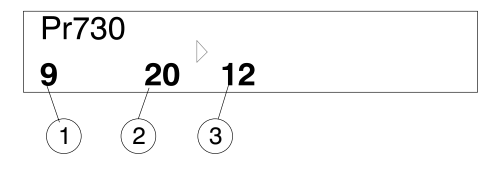
Drücken Sie die Taste <Enter> für den Schritt 1

Pr730
A10F 002 0200

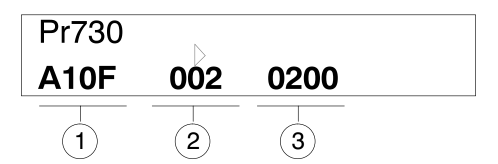
1. Software-ID
2. Versionsnummer eichtechnisch relevanter Teil
3. Versionsnummer eichtechnisch nicht relevanter teil

Drücken Sie für die weiteren Schritte die Taste <Enter>





1. Laufende Nummer des Eintrages
2. Abteilungsnummer
3. Komponentennummer



1. Software-ID
2. Versionsnummer eichtechnisch relevanter Teil
3. Versionsnummer eichtechnisch nicht relevanter Teil

Pr730
140910 1058

1. Datum TTMMJJ
2. Uhrzeit

Service Pr 7--

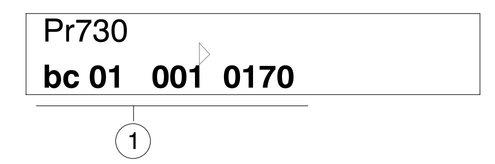
Sind weitere Einträge im Logbuch wird die nächste Eintragung angezeigt.

↵

Pr730
8 20 12

1. Laufende Nummer des Eintrages
2. Abteilungsnummer
3. Komponentennummer

↵



1. Versionsnummer der geladenen Software

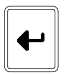
7

↵



1. Datum
2. Uhrzeit

Taste <Enter> solange drücken, bis alle Logbucheintragungen angezeigt wurden.
Sind alle Einträge angezeigt, zeigt die Waage das nächste Untermenü an.



Pr730
02

Logbuch drucken

Voraussetzung
- Bon-Papier ist im Drucker
- Pr 505 **-0** Bon-Papier

Untermenü **02**

↵ bestätigen

Logbuch wird gedruckt.

1. Laufende Nummer des Eintrages
2. Abteilungsnummer
3. Komponentennummer
4. Versionsnummer der geladenen Software
5. Datum
6. Uhrzeit

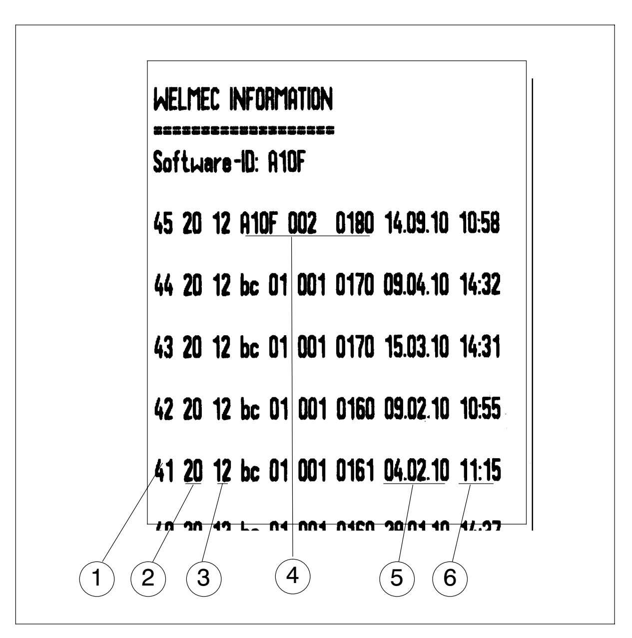


Abb. 101: Logbuchausdruck

7.23 Programmier-Übersicht

Mit * gekennzeichnete Menüs, Sub. (Untermenüs) oder Einstellungen sind nicht in jeder Ländervariante verfügbar.

Artikelpflege	Menü	Sub.	siehe Seite
PLU anlegen PLU-Nummer eingeben	Pr 110		7 - 40
Grundpreis		01	7 - 41
Warengruppe		02	7 - 41
Tara		03	7 - 41
Haltbarkeitstage		04	7 - 42
Strichcode für Artikel		05	7 - 42
Preisüberschreibung **0**= nicht erlaubt **1**= erlaubt		06	7 - 43
Artikel-T yp **0**= gewogen **1**= hand **2**= minus **3**= By Count (Preis bezieht sich auf Stück pro Packung) **4**= Festgewicht **5**= By Count Festgewicht (Festgewicht und Preis bezieht sich auf Stück pro Packung)		07	7 - 43
Gewichtsklasse **0**= Grundpreis bezogen auf 1kg oder 1 Lib **1**= Grundpreis bezogen auf 100g oder 1/4 Lib		08	7 - 44
Herkunftsdaten **0**= ohne Herkunftsdaten **1**= mit Herkunftsdaten		09	7 - 44
PLU-Artikeltext eingeben (PLU-Nummer 0001-9999) Herkunftstext (Nummer 9900-9999)		10	7 - 44
Zusatztext XX - YYYYYYYYY **XX**= Zusatztext 01-04 **YYYYYYYYY**= Textnummer aus Pr 200		11	7 - 45
Zusatztext für BLD Textfelder XX - YYYYYYYYY **XX**= Zusatztext 01-10 **YYYYYYYYY**= Textnummer aus Pr 200		12	7 - 45
Logodruck in BLD Logofelder 1 - 3		13	7 - 46

Programmier-Übersicht

Artikelpflege	Menü	Sub.	siehe Seite
Stück pro Packung für die By Count Betriebsarten **00** bis **99**		14	7 - 46
Grundpreis-Rückrechnung **0**= ohne Rückrechnung **1**= mit Rückrechnung (der Grundpreis pro Stück oder bei Festgewicht pro kg wird errechnet)		15	7 - 47
Stück-Eingabezwang **0**= ohne Eingabezwang **1**= mit Eingabezwang		16	7 - 47
Festgewicht **00000-99999**		17	7 - 47
Festgewichtsmodus (In Klammer wird eine zweite Darstellung mit gedruckt) **0**= Standard **1**= lbs (g) **2**= oz (lbs) **3**= oz (g) **4**= lbs (oz)		18	7 - 47
Festgewicht eingabezwang **0**= ohne Eingabezwang **1**= mit Eingabezwang		19	7 - 48
Mehrwertsteuernummer einer PLU zuordnen **1 - 5**		20	7 - 48
Mehrwertsteuer überschreibbar **0**= nicht überschreibbar **1**= überschreibbar		21	7 - 48
Tara % **000,00** (länderabhängig)		22	7 - 49
PLU- (Artikel) Listen drucken	Pr 115		7 - 50
von xxxxxx bis yyyyyy mit allen Artikelzeilen drucken		01	7 - 50
von xxxxxx bis yyyyyy mit nur erster Artikelzeile drucken		02	7 - 50
PLU (Artikel) einzeln löschen	Pr 120		7 - 51
PLU (Artikel) von xxxxxx bis yyyyyy löschen	Pr 121		7 - 51

Datenpflege	Menü	Sub.	siehe Seite
Zusatztexte Text-Nummer eingeben 1-999999999	Pr 200		7 - 52
Zusatztext erstellen			
Kopf- und Fußzeilentexte erstellen Text-Nummer eingeben **01-99**	Pr 201		7 - 53
Kopf- und Fußzeilentext erstellen			
Laufschrift anlegen Text-Nummer eingeben **01-99**	Pr 202		7 - 54
Texte ausdrucken	Pr 205		7 - 55
Zusatztexte ausdrucken		01	
Kopf- und Fußzeilentexte ausdrucken		02	
Laufschrift ausdrucken		03	
Texte löschen	Pr 206		7 - 56
Zusatztext einzeln löschen		01	
Alle Zusatztexte löschen		02	
Kopf- und Fußtexte löschen		03	
Laufschrifttext löschen		04	7 - 57
Strichcode-Struktur anlegen	Pr 210		7 - 58
Strichcodeformat		01	
Code Konstante		02	7 - 59
Numerische Codes		03	7 - 59
Codestruktur prüfen und übernehmen		04	7 - 61
Strichcode-Strukturen verwalten	Pr 211		7 - 62
Codestrukturen drucken		01	7 - 62
Codestrukturen löschen		02	7 - 62
Codestrukturnummer für alle PLU		03	7 - 63
Modulbreite für Strichcode in 0º und 180º Lage		04	7 - 63
Modulbreite für Strichcode in 90º und 270º Lage		05	7 - 63

Programmier-Übersicht

Datenpflege	Menü	Sub.	siehe Seite
Non-PLU Einstellungen	Pr 215		7 - 64
Haltbarkeitsdatum für nicht programmierte Artikel (Non-PLU)		01	7 - 64
Strichcode für Non-PLU gewogene Artikel		02	7 - 65
Strichcode für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)		03	7 - 65
Strichcode für Non-PLU Minusartikel		04	7 - 65
Strichcode für Summe		05	7 - 65
Warengruppe für Non-PLU Gewogen		06	7 - 66
Warengruppe für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)		07	7 - 66
Warengruppe für Non-PLU Minusartikel		08	7 - 66
Mehrwertsteuer für Non-PLU Gewogen		09	7 - 67
Mehrwertsteuer für Non-PLU Handartikel (Stückartikel)		10	7 - 67
Mehrwertsteuer für Non-PLU Minusartikel		11	7 - 67
BLD Etikettenliste/ Logoliste drucken	Pr 220		7 - 68
BLD Etikettenliste drucken		01	
Logos drucken		02	
BLD Etiketten/ Logos löschen	Pr 225		
BLD Etikettenliste von- bis löschen		01	7 - 69
BLD Logos von- bis löschen		02	7 - 69
Mehrwertsteuer anlegen Mehrwertsteuernummer eingeben **1-5**	Pr 230		7 - 69
Mehrwertsteuersatz **0-99,99**		01	7 - 70
Mehrwertsteuer inklusive oder exklusive **0**= Mehrwertsteuer inklusiv (Brutto Preise) **1**= Mehrwertsteuer exklusiv (Netto Preise)		02	7 - 70
Mehrwertsteuer Text; 20 Zeichen möglich		03	
Mehrwertsteuer verwalten	Pr 231		7 - 71
Liste mit Mehrwertsteuersätze drucken **0**	01		
MehrwertsteuerSätze löschen 1..5 - 1..5	02		
Mehrwertsteuer verwenden: **0**= Mehrwertsteuer aus PLU und Non-PLU verwenden. **1-5** = Mehrwertsteuer für alle Artikel verwenden.	03		

Datenpflege	Menü	Sub.	siehe Seite
Berichtslayout konfigurieren	Pr 300		7 - 72
Abdruck der Preise **0**= Preise werden nicht gedruckt **1**= Preise werden gedruckt		01	7 - 72
Abdruck PLU ohne Umsatz **0**= Plus ohne Umsatz werden nicht gedruckt **1**= PLUs ohne Umsatz werden gedruckt		02	7 - 72
Abdruck Kundentitel für PLU Bericht **00**= Standardtitel; **01-99** = Textnummer		03	7 - 72
Abdruck Kundentitel für Warengruppen Bericht **00**= Standardtitel; **01-99** = Textnummer		04	
Abdruck Kundentitel für Verkäufer Bericht **00**= Standardtitel; **01-99** = Textnummer		05	
Abdruck Kundentitel für Waagen-Gesamtumsatz und Umsatz Verkäufer Bericht **00**= Standardtitel; **01-99** = Textnummer		06	
Abdruck Kundentitel für Herkunftsdaten Bericht **00**= Standardtitel; **01-99** = Textnummer		07	
Abdruck Kundentitel für Mehrwertsteuer Bericht **00**= Standardtitel; **01-99** = Textnummer		08	

Programmier-Übersicht

Datenpflege	Menü	Sub.	siehe Seite
Berichte auf Bon drucken	Pr 310		7 - 74
Waagen Bericht **0**= Bericht drucken ohne löschen **1**= Bericht drucken und löschen		01	7 - 74
PLU-Bericht mit einer Artikeltext-Zeile **0**= Bericht drucken ohne löschen **1**= Bericht drucken und löschen		02	7 - 74
PLU-Bericht mit allen Artikeltext-Zeilen **0**= Bericht drucken ohne löschen **1**= Bericht drucken und löschen		03	7 - 75
Warengruppen Bericht		04	7 - 76
Verkäufer Bericht **0**= Bericht drucken ohne löschen **1**= Bericht drucken und löschen		05	7 - 77
Herkunftsdatenumsatz-Bericht mit einer Herkunftstext-zeile **0**= Bericht drucken ohne löschen **1**= Bericht drucken und löschen		06	7 - 77
Herkunftsdatenumsatz-Bericht mit allen Herkunftstext-zeilen **0**= Bericht drucken ohne löschen **1**= Bericht drucken und löschen		07	7 - 78
Mehrwertsteuer Umsatzbericht **0**= Bericht drucken ohne löschen **1**= Bericht drucken und löschen		08	7 - 79
Bericht auf Etikett drucken	Pr 311		7 - 79
Waagen-Gesamtumsatz drucken		01	7 - 79
Umsätze anzeigen / löschen	Pr 320		7 - 80
Waagen-Gesamtumsatz anzeigen		01	7 - 80
Waagen-Gesamtumsatz löschen		02	7 - 80

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Datum und Uhrzeit einstellen	Pr 500		7 - 81
Datum einstellen		01	7 - 82
Uhrzeit einstellen		02	7 - 82
Jahreszahl 2- oder 4-stellig drucken **0**= Jahreszahl 2-stellig **1**= Jahreszahl 4-stellig		03	7 - 82
Datum Darstellungsvarianten **00**= Tag-Monat-Jahr numerisch z. B. 21.07.06 **01**= Tag-Monat-Jahr alphanumerisch z. B. 21Juli06 **02**= Tag- Monat alphanumerisch z. B. 21Juli **03**= Monat Jahr alphanumerisch z. B. Juli06 **04**= Monat Tag Jahr amerikanisch numerisch **05**= Monat Tag Jahr amerikanisch alphanumerisch **06**= Jahr Monat Tag ungarisch numerisch **07**= Jahr Monat Tag ungarisch alphanumerisch **08**= Tag Monat Jahr Numerisch z. B. 21-07-06 **09**= Tag Monat Jahr Alphanumerisch z. B. 21-Juli-06		04	7 - 83
Papierart auswählen **0**= Bon-Papier **1**= Etikettenpapier (Nur bei Etikettendrucker möglich)	Pr 505		7 - 84
Hauptbedienart einstellen	Pr 510		7 - 84
Hauptbedienart auswählen **01**= Mehrbediener-Betrieb **02**= Selbstbedien-Betrieb **03**= Schnellbedien-Betrieb **04**= Preisauszeichnung mit manueller Auslösung **05**= Preisauszeichnung mit Automatikstart		01	7 - 85
Layout auswählen **0**= Bon-Layout (Nur bei Bon-Papier möglich) **1**= Etiketten-Layout		02	7 - 85
Addition Kundensumme **0**= ohne Addition der Kundensumme **1**= mit Addition der Kundensumme		03	7 - 85

Programmier-Übersicht

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Umschaltbedienart einstellen	Pr 511		7 - 86
Umschaltbedienart auswählen **01**= Mehrbediener-Betrieb **02**= Selbstbedien-Betrieb **03**= Schnellbedien-Betrieb **04**= Preisauszeichnung mit manueller Auslösung **05**= Preisauszeichnung mit Automatikstart		01	7 - 86
Layout auswählen **0**= Bon-Layout (Nur bei Bon-Papier möglich) **1**= Etiketten-Layout		02	7 - 86
Addition Kundensumme **0**= ohne Addition der Kundensumme **1**= mit Addition der Kundensumme		03	7 - 87
Einstellungen für verschiedene Bedienarten	Pr 515		7 - 87
Automatisches Nullstellen **0**= Waage wird null gestellt **1**= Nullstellfehler 115 wird angezeigt **2**= Waage wird nicht null gestellt		01	7 - 87
Offene Bons /Etiketten **0**= offene Bons werden ausgedruckt nach Waage aus/ein **1**= offene Bons werden nicht ausgedruckt und gelöscht		02	7 - 88
Herkunftskennzeichnung **0**= Herkunftskennzeichnung aus **1**= Herkunftsnummer manuell eingeben **2**= Herkunftsnummer fest definiert		03	
Herkunftsnummer festlegen 00-99 Fest definierte Herkunftsnummer verwenden.		04	
Negative Kundensumme erlaubt/nicht erlaubt **0**= beim Verkauf kann die Summe nicht negativ werden **1**= beim Verkauf kann die Summe negativ werden		05	7 - 88
Umsatzermittlung **0**= Die verkauften Posten werden im Summenspeicher nicht aufaddiert **1**= Die verkauften Posten werden im Summenspeicher aufaddiert		06	7 - 89
Eingabezwang für By Count Stück **0**= Eingabezwang aus der PLU nehmen (Pr 110/ 16) **1**= Eingabezwang für By Count Stück		07	
Eingabezwang für Festgewicht **0**= Eingabezwang aus der PLU nehmen (Pr 110/ 19) **1**= Eingabezwang für Festgewicht		08	

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Laufschrift Einstellung	Pr 516		7 - 90
Laufschrift auswählen **00**= Laufschrift nicht aktiv **01-99** =Laufschriftnummer aus Pr 202		01	
Anzeigen auf **0**= Kundenseite **1**= Bedienerseite **2**= Beidseitig		02	
Auslösen der Lauschrift **0**= bei besetztem und leeren Display **1**= nur bei leerem Display		03	
Laufschrift testen		04	
Einstellungen für Mehrbediener-Betrieb	Pr 520		7 - 91
Konstanttasten-Funktion **0**= beim Verkauf nur den Grundpreis fixieren **1**= beim Verkauf nur den Tarawert fixieren **2**= beim Verkauf Grundpreis und Tarawert fixieren		01	
Artikel und Summenetikett drucken **0**= Artikeletiketten und Summenetikett abdrucken **1**= Nur Summenetikett abdrucken **2**= Nur Artikeletiketten abdrucken		02	7 - 92
Posten Verkäufer Anzeige Modus **000** **1**= Anzeige bei Blätterstorno **1**= Anzeige nach Registrierung **1**= Anzeige bei Summe/Zwischensumme		03	7 - 93
Kassenfunktionen **0**= Kassenschublade öffnet nicht **1**= Kasse öffnet mit/ohne Verkauf mit Summen- und Verkäufertaste **2**= Kasse öffnet nur mit Verkauf mit Summen- und Verkäufertaste **3**= Kasse öffnet ohne Verkauf mit Summen- und Verkäufertaste **4**= Kasse öffnet nur mit Verkauf mit Summen- und Verkäufertaste		04	
Ein/Auszahlbetrieb **0**= ohne Ein-/Auszahlungsbetrieb **1**= Ein-/Auszahlungsbetrieb mit einer Währung **2**= gemischter Ein-/Auszahlungsbetrieb in Landeswährung und Fremdwährung *		05	7 - 94

Programmier-Übersicht

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Talon Abdruck **00**= ohne Talon **01-99**= mit Talon die eingegebene Zahl entspricht der Verzögerungszeit in Sekunden	Pr 520	06	7 - 94
Bon wiederholen **0**= ohne Bonwiederholung **1**= mit Bonwiederholung		07	
Bon wieder eröffnen **0**= ohne Bonwiedereröffung **1**= mit Bonwiedereröffnung		08	
Abdruck Storno und stornierte Artikel **0**= ohne Abdruck **1**= mit Abdruck		09	7 - 95
Abdruck der inklusiven Mehrwertsteuer **0**= ohne Abdruck **1**= mit Abdruck		10	7 - 95
Bon drucken nach <Summe> **0**= Bon nach Bedarf drucken mit <Shift> + <VKx> **1**= Bon immer drucken		11	7 - 95
Einstellung für Schnellbedienungs-Betrieb **0**= Artikel-Aufruf durch PLU-Direkttaste, registrieren mit Verkäufertaste. **1**= Artikel-Aufruf durch PLU-Direkttaste, registriert wird automatisch.	Pr 521		7 - 96

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Einstellungen für Preisauszeichnungs-Betrieb *	Pr 525		7 - 97
Auszeichnungsmodus **0**= Preisauszeichnung Etikettendrucke mit Verkaufspreis ”0,00” sind nicht möglich. **1**= Gewichtsauszeichnung Etikettendrucke mit Verkaufspreis ”0,00” sind möglich. **2**= Nur Gewichtsauszeichnung Etikettendrucke mit Verkaufspreis ”0,00” sind möglich.		01	
Stückpreis-Etikettenvielfachdruck **00**= Etiketten werden ohne Verzögerung hintereinander gedruckt. **01 - 99**= Verzögerungszeit in Sekunden. Etiketten werden mit Verzögerung hintereinander gedruckt.		02	
Verkäufer-Tasten mit Verkäufer-Nr. belegen TT-VVV TT (Tasten 1-16) VVV (Verkäufer 1-999)	Pr 530		7 - 99

7

Programmier-Übersicht

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
PLU Eingabe Modus und Bereichsbegrenzung	Pr 535		7 - 99
Zehnertastatur für Grundpreis- oder PLU-Eingabe **0**= Grundpreis über Zehnertastatur Umschaltung auf PLU Eingabe mittels Umschalttaste **1**= PLU-Nr Eingabe über Zehnertastatur Umschaltung auf Grundpreiseingabe mittels Umschalttaste **2**= Nur PLU-Nr Eingabe über Zehnertastatur		01	
PLU-Eingabe: Stellenzahl für Eingabe über 10er Tastatur **2**= PLU Eingabe erfolgt 2-stellig **3**= PLU Eingabe erfolgt 3-stellig **4**= PLU Eingabe erfolgt 4-stellig **5**= PLU Eingabe erfolgt 5-stellig **6**= PLU Eingabe erfolgt 6-stellig		02	7 - 100
PLU-Direkttastenmodus **0**= PLU-Tasten Nr. (PLU-Direkttastatur) entspricht der PLU-Nr . **1**= PLU-Direkttastatur ist gesperrt **2**= PLU-Nummer ergibt sich aus der PLU-Tastenzuordnung siehe Sub 4		03	
PLU-Direkttastenzuordnung **XXX-YYYYYY** XXX= PLU-Direkttaste 001-246 YYYYYY= PLU-Nummer 001- 999999		04	
PLU-Bereichsbegrenzung **000001-999999**		05	7 - 101
PLU-Aufruf Verzögerungszeit **0**= PLU wird mit <Enter> oder nach Eingabe aller Stellen angezeigt. **1-20** = Die PLU wird nach einer Verzögerungszeit angezeigt. 1= kleine Verzögerung; 20= große Verzögerung		06	7 - 102
PLU-Direkttasten ausdrucken	Pr 536		7 - 103
Tara Festwertspeicher 1-4 **X-YYYY** X= Direkt-Tarataste 1-4 YYYY= Zugeordnete Tara	Pr 540		7 - 104

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Rundungs- und Preisrechnungseinstellungen für die nationale Währung	Pr 545		7 - 104
Rundungsarten der Kundensumme **0**= keine Rundung **1**= 5er Abrunden **2**= 10er Abrunden **3**= 50er Abrunden **4**= 100er Abrunden **5**= 5er mathematisch * **6**= 10er mathematisch * **7**= 25er mathematisch * **8**= 50er mathematisch * **9**= 100er mathematisch *		01	7 - 105
Rundung der Artikelsumme **0**= keine Rundung **1**= 5er Abrunden **2**= 10er Abrunden **3**= 50er Abrunden **4**= 100er Abrunden **5**= 5er mathematisch * **6**= 10er mathematisch * **7**= 25er mathematisch * **8**= 50er mathematisch * **9**= 100er mathematisch *		02	7 - 105
Rundung für By Count **0**= mathematisch **1**= nächste Stelle aufrunden		03	

Programmier-Übersicht

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Bongestaltung Übersicht			7 - 107
Bon gestalten	Pr 550		7 - 108
Strichcode auf Bon drucken **000** **1**= Artikel-Strichcode an; **0**= aus **1**= Summen-Strichcode an; **0**= aus **1**= Talon-Strichcode an; **0**= aus		01	
Strichcodehöhe in mm auf Bon **5-22** mm		02	7 - 108
Tara auf Bon drucken **0**= Kein Tarawert auf Bon drucken **1**= Tarawert Netto Gewicht wird N gekennzeichnet (Länderabhängiges Zeichen) **2**= Tarawert auf Bon Netto Gewicht wird nicht mit N gekennzeichnet		03	7 - 109
Kopftext drucken **00**= ohne Kopftext **01-99** = Kopftext Nummer		04	
Fusstext drucken **00**= ohne Fusstext **01-99** = Fusstext Nummer		05	
Fremdwährung-Zusatztext **000000000**= ohne Fremdwährung-Zusatztext **1-999999999** = Fremdwährung-Zusatztext Nummer		06	7 - 110
Rundungs-Zusatztext **000000000**= ohne Rundungs-Zusatztext **1-999999999** = Rundungs -Zusatztext Nummer		07	7 - 110
Schriftartveränderung auf Bon **000**= Schriftart aus PLU **001-1 10**= feste Schriftart		08	
Anzahl zu druckender PLU-Artikeltext Zeilen auf Bon **0**= alle Artikeltextzeilen werden abgedruckt **1-9** = die entsprechende Anzahl Zeilen wird abgedruckt **10**= Kein Abdruck der Textzeilen		09	
Abdruck Bonzähler **0**= Zähler wird nicht abgedruckt **1**= Zähler wird abgedruckt		10	7 - 111

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Fremdwährung drucken **0000** **1**= Abdruck Konversionsrate **1**= Abdruck Grund Verkaufspreis und Summe **1**= Abdruck Verkaufspreis und Summe **1**= Abdruck nur Summe	Pr 550	11	7 - 112
Abdruck Ein/Auszahlungsbetrag **0**= kein Abdruck **1**= Abdruck		12	7 - 112
Abdruck Zusatztexte **0**= kein Abdruck **1**= Abdruck		13	7 - 112
Abdruck Kopflogo **0000**= kein Abdruck **1-9999** = Logo mit angegebener ID drucken		14	7 - 113
Abdruck Fußlogo **0**= kein Abdruck **1-9999** = Logo mit angegebener ID drucken		15	7 - 113
Etikettengestaltung Übersicht			7 - 114
BLD Etiketten			7 - 115
Etiketten gestalten	Pr 555		7 - 116
Etikettenart **00**= Etikett aus BLD **01** ... vordefiniertes Etikett aus der Waage		01	7 - 117
BLD Etikett auswählen Nur gültig wenn in 555 / 01 = “**00**” steht **1..** BLD Etikett auswählen		02	7 - 118
Etikettengröße **HHH-WW** **HHH**= Etikettenhöhe 28-105 mm **WW**= Etikettenbreite 10-58 mm		03	
Etikettenabstand ändern **8-40** dot (8dot = 1mm)		04	
Abpack und Haltbarkeitsdatum auf Etikett **00** **1**= Abpackdatum an; **0**= aus **1**= Haltbarkeistdatum an; **0**= aus		05	7 - 118
Strichcode auf Etikett **00** **1**= Artikel-Strichcode an; **0**= aus **1**= Summen-Strichcode an; **0**= aus		06	7 - 119

Programmier-Übersicht

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Strichcodehöhe in mm **5 - 22** mm	Pr 555	07	
Tara Abdruck auf Etikett **0**= ohne Tara **1**= mit Tara		08	
Kopftext drucken **00**= ohne Kopftext **01-99** = Kopftextnummer		09	7 - 120
Alternativer Text bei Haltbarkeitsdatum **000000000**= Kein alternativer Text **1-999999999** = Textnummer für alternativen Text		10	7 - 120
Logoabdruck eingeben **0000**= ohne Logo **0001-9999** = Logo-ID (Logo drucken)		11	7 - 120
Textfeldanfang Textfeldanfang in mm 11 - 84		12	7 - 121
Datenfeldanfang Datenfeldanfang in mm 11 - 84		13	
Datenfeldüberwachung **0**= aus **1**= aktiv		14	7 - 122
Schriftartveränderung auf Etikett **0**= Schriftart aus PLU **1**= feste Schriftart		15	7 - 123
Preisrahmen und Texte auf Etikett drucken: **0000000** **1**= Abdruck ”TARA” **1**= Abdruck ”Abgepackt” **1**= Abdruck ”mindestens haltbar bis **1**= Abdruck ”Netto” oder ”Stück” **1**= Abdruck ”Preis” **1**= Abdruck Preisrahmen **1**= Abdruck Zusatztext		16	7 - 123

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Verkäufer Nr., Maschinenkennzahl oder Check Digit auf Etikett **0**= ohne Ausgabe **1**= mit Verkäufer Nr. **2**= mit Maschinenkennzahl **3**= mit Digit-Code *	Pr 555	17	7 - 123
Fremdwährung abdrucken: **0000** **1**= Abdruck Konversionsrate **1**= Abdruck Grund Verkaufspreis und Summe **1**= Abdruck Verkaufspreis und Summe **1**= Abdruck nur Summe		18	7 - 124
Etikettenlayout um 180° drehen und Reversierbetrieb **11** **1**= Etikett gedreht drucken **1**= Etikett vor dem Drucken reversieren		19	
Alternativer Text für Abpackdatum **0**= Standardtext aus der Ressource **1-999999999** = Textnummer aus Pr 200		20	7 - 126
Alternativer Text für Verbrauchsdatum **0**= Standardtext aus der Ressource **1-999999999** = Textnummer aus Pr 200		21	7 - 126
Einheiten auf dem Etikett drucken **1111** **1**= Druck Preis mit Einheit **1**= Druck Grundpreis mit Einheit **1**=Druck Gewicht mit Einheit **1**= Druck Tara mit Einheit		22	7 - 126
Druckgeschwindigkeit für Etikettenlayout **00**= 44 mm/s **01**= 53 mm/s (Akkubetrieb) **02**= 66 mm/s **03**= 88 mm/s **04**= 102 mm/s (Standard)		23	7 - 126

Programmier-Übersicht

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Etiketten Konfigurationsverwaltung	Pr 556		7 - 127
Konfiguration aus 555 speichern **1-3** Layoutspeicher Speicher ist nur möglich, wenn Speicher gelöscht ist (556 / 03)		01	
Etiketten Konfiguration anwählen **0**= Standardkonfiguration nach RAM Löschung **1**= Konfiguration aus Speicher 1 **2**= Konfiguration aus Speicher 2 **3**= Konfiguration aus Speicher 3		02	7 - 128
Etikettenkonfiguration löschen 1-3 Speicher löschen		03	
Fremdwährung-Einstellungen	Pr 560 *		7 - 129
Fremdwährungsfunktion auswählen **0**= Euro/Fremdwährung aus **1**= Euro Funktion ein **2**= Fremdwährungsfunktion ein		01	
Fremd-/ Zweitwährungsanzeige anwählen **0**= Fremdwährungsanzeige aus (Euro bzw. Fremdwährungstaste außer Funktion) **1**= Fremdwährungsanzeige ein Grund- und Verkaufspreis, Summe und oder Zwischensumme und Summe im Ein-/Auszahlungsbetrieb anzeigen		02	
Fremdwährungsrechnungsart **0**= Summe errechnet durch Konvertierung **1**= Summe errechnet durch Addition des Verkaufspreises		03	7 - 130
Fremdwährungszeichen für Bon und Etikettenlayout		04	
Fremdwährungszeichen auf Etikett für Preisfeld		05	
Nachkommastellen der Fremdwährung **0-3** Nachkommastellen		06	
Fremdwährungsfaktor **0-4** Faktor 1 / 10 / 100 / 1000 / 10000		07	7 - 131

Konfiguration	Menü	Sub.	siehe Seite
Währungskurs (Rechenfaktor) z. B. 0001,01 (Nationale Einheit z. B. €)	Pr 560	08	
Rundung der Fremdwährung **0**= keine Rundung **1**= 5er Abrunden **2**= 10er Abrunden **3**= 50er Abrunden **4**= 100er Abrunden **5**= 5er mathematisch * **6**= 10er mathematisch * **7**= 25er mathematisch * **8**= 50er mathematisch * **9**= 100er mathematisch *		09	7 - 131

Programmier-Übersicht

Inbetriebnahme	Menü	Sub.	siehe Seite
TCP-IP Einstellungen	Pr 600		7 - 132
DHCP **0**= Kein DHCP, feste IP - Adressen verwenden **1**= DHCP durchführen, Adressen werden vom DHCP - Server gestellt		01	7 - 133
Anzeige der aktuellen IP-Adresse		02	
IP: IP - Adresse falls kein DHCP gewählt		03	
Subnet: Subnet-Maske falls kein DHCP gewählt		04	
Gateway: Adresse des Routers falls kein DHCP gewählt		05	
DNS1: Adresse des Domain Name-Servers 1, falls kein DHCP gewählt		06	7 - 134
DNS2: Adresse des Domain Name-Servers 2, falls kein DHCP gewählt		07	
Hostname eintragen. 32 ASCII-Zeichen sind möglich.		08	
Leasing- Adresse von DHCP		09	
Aktuelle IP-Adresse anzeigen	Pr 601		7 - 135
Ausdruck der Kommunikations-Einstellungen	Pr 602		
Waagen-Nummer einstellen **01 - 32**	Pr 603		
Abteilungs-Nummer einstellen **001-999**	Pr 604		
Maschinenkennzahl einstellen **0001 - 9999**	Pr 605		7 - 136

Inbetriebnahme		Menü	Sub.	siehe Seite
Inbetriebnahme (Speicherverwaltung)		Pr 606		7 - 136
Anzahl PLU	**100 - 6000**		01	7 - 137
Anzahl Zusatztexte pro PLU	**0 - 4**		02	7 - 137
Anzahl BLD Textfelder pro PLU	**00 - 10**		03	7 - 137
Anzahl BLD Logofelder pro PLU	**0 - 3**		04	7 - 137
Anzahl Zusatztexte	**50- 1000**		05	7 - 137
Anzahl Posten (Bonspeicher)	**50- 1200**		06	7 - 138
By Count, Festgewicht und Mehrwertsteuer **0000** **1**= By Count an; **0**= aus **1**= Festgewicht an; **0**= aus **1**= Mehrwertsteuer aktivieren; **0**= deaktiviert **1**= Tara % erlaubt, **0**= Tara % nicht erlaubt (länderabhängig)			07	7 - 138
Nachkommastellen **0-3** = Anzahl Nachkommastellen **4**= Standardwert (Länderabhängig)			08	7 - 138
Inbetriebnahme starten			88	7 - 139
Waage für System einstellen (ab Programmstand 2.00)		Pr 607		7 - 140
Waagentyp 0= Standalone; 1= Slave; 9=Master			01	7 - 140
Multicast IP Adresse			02	7 - 141
Multicast IP Portnummer			03	7 - 141
UDP Portnummer			04	7 - 141

Programmier-Übersicht

Inbetriebnahme	Menü	Sub.	siehe Seite
Anzeigenbeleuchtung steuern **00**= automatische Anzeigenbeleuchtung aus **1-99** = automatische Anzeigenbeleuchtung ein	Pr 610		7 - 142
Abschaltzeit der Waage einstellen **1-99** in Minuten	Pr 615		7 - 143
WLAN Einstellungen Die Einstellungen 02-07 nur möglich, wenn WLAN-Modul ausgeschaltet ist (Pr 621/01	Pr 621		
Modul an/aus **0**= WLAN aus **1**= WLAN an		01	
Zeitscheiben WLAN an/aus in einer bestimmten Zeit **X-YYYYYYYY** **X**= 1-3 Zeitscheiben **YYYYYYYY**= Zeit an/aus		02	
Ping intervall **0000**= Ping aus **0001-9999** = interval zwischen 2 Pings in sek. Start des Ping intervall, wenn WLAN an (Pr 621/01		03	
IP-Adresse für WLAN **000000000000**		04	
Test Telegramm an Host **0**= Senden aus **0001-9999** = interval zwischen 2 Sendungen in sek.		05	
IP-Adresse des Telegramm Empfänger **000000000000**		06	
Port Nummer des Telegramm Empfängers **0001-65536** (Standard= 49152)		07	
Beeper ein-ausschalten **000** **1**= Normal-Beeper ein; **0**= aus **1**= Annahme-Beeper ein; **0**= aus **1**= Fehler-Beeper ein; **0**= aus	Pr 622		

Inbetriebnahme	Menü	Sub.	siehe Seite
Empfindlichkeit der Waage (Anzeige) 0-5 **0**= Anzeige empfindlich .. **5**= Anzeige unempfindlicher gegen Erschütterung	Pr 625		7 - 147
Tastatur umbelegen	Pr 630		7 - 148
Tastaturauswahl **00**= 84er Tastatur Standard **01**= 84er Tastatur mit 24er SB- Rahmen **02**= 84er Tastatur mit 30er Frontfolie **03**= 84er Tastatur umprogrammiert	Pr 631		7 - 149
RAM löschen **81** RAM wird gelöscht	Pr 666		7 - 150
Passwort für Menü eingeben **XXXXXX** 6-stelliges Zahlenpasswort. **000000** Passwort ist deaktiviert.	Pr 690		
Zweitwährung Kurs (Euro) Einstellungen	Pr 695		7 - 151
Hauptwährung umstellen auf Zweitwährung **0**= Hauptwährung in alter Landeswährung **1**= Hauptwährung in neuer Landeswährung		01	
PLU-Preis umrechnen in EURO		02	

Programmier-Übersicht

Service	Menü	Sub.	siehe Seite
Testdruck	Pr 700		7 - 152
Boot Log Informationen drucken	Pr 701		7 - 152
Schriftarten drucken	Pr 702		7 - 153
Menüeinstellungen drucken	Pr 703		7 - 153
Wiegesystem Informationen drucken	Pr 704		7 - 154
Druckereinstellungen	Pr 710		7 - 155
Vorschub für Etiketten **00 - 11** minus Vorschub **12** Standardeinstellung **13-24** plus Vorschub		01	
Druckbildverschiebung auf dem Etikett **00 - 11** minus Vorschub **12** Standardeinstellung **13-24** plus Vorschub		02	7 - 155
Bon Vorschub korrigieren **00-19** minus Vorschub **20** Standardeinstellung **21-40** plus Vorschub		03	7 - 156
Empfindlichkeit für Papierende-Erkennung bei Bon **00-99** (je größer die Zahl desto unempfindlicher die Erkennung) **00**= Papierende Erkennung ist aus **40**= Standardeinstellung		04	
Druckintensität verändern **0**= keine Reduzierung **1**= 10% Druckintensität reduzieren **2**= 20% Druckintensität reduzieren **3**= 30% Druckintensität reduzierenn		05	
ADW Programmversion anzeigen	Pr 712		7 - 157
Feinanzeige	Pr 714		
ADW-Typ anzeigen	Pr 715		7 - 157

Service		Menü	Sub.	siehe Seite
Programmversion anzeigen		Pr 716		7 - 158
Hauptprogramm	Versionsnummer		01	
Bootloader	Versionsnummer		02	
Options-Ressource	Versionsnummer		03	
Layout-Ressource	Versionsnummer		04	
Menü-Ressource	Versionsnummer		05	
Text-Ressource	Versionsnummer		06	
Tastatur-Ressource	Versionsnummer		07	
Font-Ressource	Versionsnummer		08	
SAP-Nummer			09	
Akkuspannung anzeigen		Pr 717		7 - 159
Anzeigetest		Pr 718		7 - 160
Logbuchkontrolle		Pr 730		7 - 160
Logbuch anzeigen			01	7 - 161
Logbuch ausdrucken			02	7 - 162

Programmier-Übersicht

8 Störung beheben

Die nachfolgend aufgeführten Fehler können Sie in der Regel durch die beschriebene Abhilfe selbst beheben.

Bei Fehler, die Sie selbst nicht beheben können und die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, rufen Sie bitte Ihren Bizerba-Kundendienst.

Bitte geben Sie folgende Angaben an Ihren Bizerba-Kundendienst durch:

- Geräte-T yp (siehe Typenschild)
- Geräte-Nr . (siehe Typenschild)
- Fehlerbeschreibung

Dies erleichtert die Vorbereitung des Kundendiensteinsatzes.

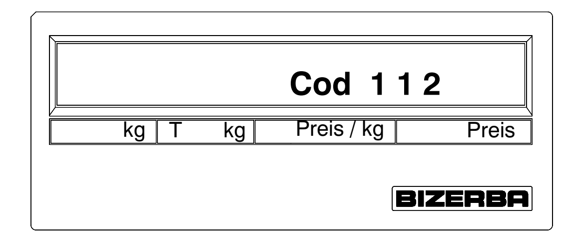
8.1 Störungsbeschreibung

Störung	Ursache	Behebung
Anzeige leuchtet nicht.	Keine Netzspannung.	Netzkabel überprüfen und einstecken. Anschlussstecker überprüfen Verbindungskabel überprüfen Taste Ein-Aus betätigen
Gewichtswertanzeige nicht auf Null oder ändert.	Lastplatte nicht richtig aufgelegt oder Gegenstände liegen an der Lastplatte an. Verschmutzung auf oder unter der Lastplatte. Waage nicht nivelliert.	Lastplatte reinigen, richtig auflegen und Gegenstände entfernen. Waage nivellieren. Waage aus/einschalten.
Drucker druckt nicht.	Druckkopf offen.	Druckkopf korrekt schließen (siehe Seite 5 - 10).
Drucker blockiert.	Antriebsmotor für Papiertransport überlastet bzw. blockiert.	Papierverlauf prüfen, evtl. abgelöste Etiketten entfernen. Drucker (Papierführung) reinigen.
Schlechter Bon- oder Etikettendruck.	Ungeeignetes Bon- oder Etikettenpapier.	Thermoleiste reinigen.

8.2 Meldungen

Bedienfehler oder Störungen in der Elektronik werden durch ”Cod” und einer Fehler-Kennzif fer angezeigt.

Anzeige



Meldungen	Ursache	Behebung
Cod 112	Bewegung der Waage während des Einschaltvorganges.	Waage nicht mehr bewegen!
Cod 110	Waage während des Einschaltvorganges belastet.	Waage entlasten!
Cod 110	Waage während des Einschaltvorganges unterhalb Null.	Lastplatte auflegen!
Cod 110	Waage nach Einschaltvorgang unter Null.	Lastplatte auflegen und Taste <C> betätigen!
Error 073	Waagenumsatz-Überlauf.	Umsätze drucken und löschen, siehe Menü Pr 310, Pr 311 und Pr 320
PAPErEND	Papierende falsche Einstellung	neues Bon-Papier oder neue Etikettenrolle einlegen. In Pr 505 Einstellung überprüfen. 0= Bon-Papier 1=Etiketten-Papier
andere Fehlerkennziffern	---	Taste <C> betätigen oder mit Taste <Ein-Aus> die Waage aus- und wieder einschalten.

9 Pflege

9.1 Reinigen

Die Reinigungshinweise müssen bei der Aufstellung, Bedienung und während der Wartung beachtet werden.

9.1.1 Gerät reinigen

GEFAHR



Eindringendes Wasser!

Lebensgefahr durch Stromschlag.

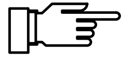
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Gerät nicht abwaschen und nicht abspritzen.

VORSICHT

Falsche Reinigungsmittel

Beschädigung der Geräteoberflächen.

- Benutzen Sie keinen Alkohohl, kein Azeton, keine aggressiven Reinigungsmittel und keine Scheuermittel.



Vor dem Reinigen Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Zum Reinigen warmes Wasser mit Spülmittel (lebensmittelecht) verwenden. Einen weichen, nicht fasernden Lappen benutzen und diesen nur anfeuchten.

9.1.2 Drucker reinigen

Thermoleiste reinigen
Bondrucker, Etikettendrucker oder Linerlessdrucker.
Regelmäßig, spätestens bei nachlassender Druckqualität Thermoleiste reinigen.

VORSICHT **Beschichtete Thermoleiste!**

Die Thermoleiste ist mit einer Glaspassivierung beschichtet, und darf nicht mit harten Gegenständen berührt oder gereinigt werden.

Zur Reinigung der Thermoleiste die Bizerba Reinigungs-Produkte verwenden.

- Öffnen Sie die Seitenabdeckung der Waage.
- Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
- Öffnen Sie den Druckkopf.
- Reinigen Sie die Thermoleiste (1) mit dem Bizerba Thermodruckkopf-Reinigungsstift oder tränken Sie ein Reinigungspad in Bizerba Rerinigungslösung.
- Trocknen Sie anschließend mit einem trockenen Reinigungsstäbchen nach.

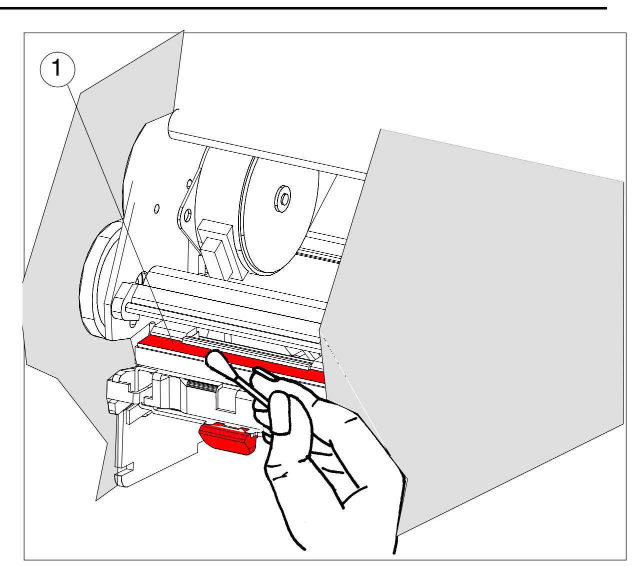


Abb. 102: Thermoleiste

Etikettendrucker reinigen

Etikettendrucker wöchentlich auf Ablagerungen von Klebstoffresten an Umlenkbolzen, Aufwickeldorn und Papierleitblech kontrollieren und reinigen.

Umlenkbolzen und Aufwickeldorn reinigen

➩ Öffnen Sie die Druckerabdeckung und den Druckkopf.

➩ Nehmen Sie die Etikettenrolle heraus.

➩ Entfernen Sie die Klebstoffreste von den Teilen ①.

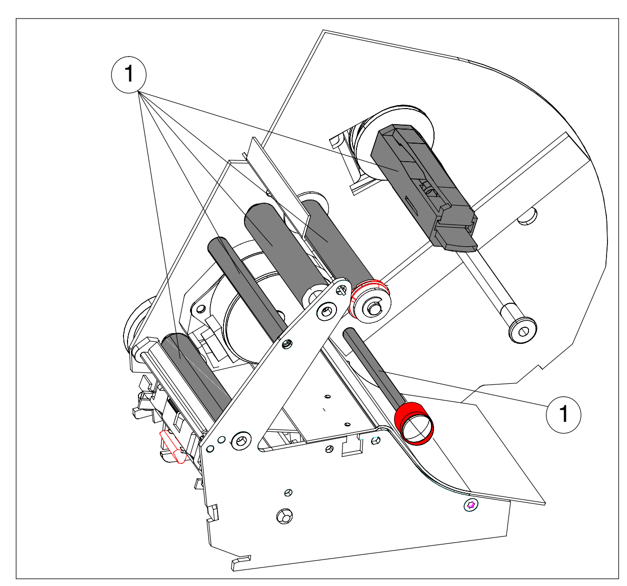


Abb. 103: Umlenkbolzen, Aufwickeldorn

Papierleitblech reinigen

➩ Ziehen Sie das Papierleitblech ② seitlich heraus.

➩ Reinigen Sie das Papierleitblech mit dem “LR-Etikettenentferner” von Bizerba.
Den “LR-Etikettenentferner” **nicht** zur Reinigung von Thermoleisten verwenden.

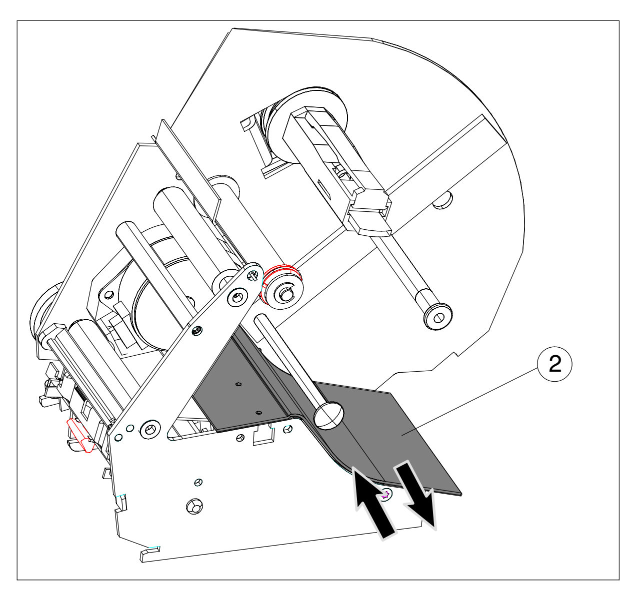


Abb. 104: Papierleitblech

➩ Schieben Sie das Papierleitblech ② seitlich ein.

9.1.3 Drucker Reinigungs-Produkte

Bestellinformation
Die Reinigungs-Produkte sind über den Bizerba-Service oder Bizerba-Fachberater zu beziehen.

Reiniger für Thermoleiste

Reinigungsstift 12ml

Bestell-Nr.: 5077 7050000



oder

Aerosol-Dose 200ml
Bestell-Nr.: 9400 8900133



Thermoleiste-Reinigungs-Set
bestehend aus:
5 Stück Reinigungsstäbchen aus Holz mit Lederüberzug
1 Stück IPA Reinigungslösung 12 ml
Bestell-Nr.: 9400 8919 000



- ⇨ Die Spitze des Reinigungsstäbchens mit wenigen Tropfen der Reinigungslösung anfeuchten.
- ⇨ Sofort die Thermoleiste mit Reinigungsstäbchen reinigen.



Reiniger für Etiketten-Klebstoffreste

VORSICHT **Thermoleistenbeschichtung und Gummiwalzen!**

Beschädigung der Beschichtung.

- Etikettenentferner **nicht** zur Reinigung der Thermoleiste und der Gummiwalzen verwenden!

Etikettenentferner
Aerosol-Dose 200ml
Bestell-Nr .: 9594 3000000



9.2 Wartung

Im 4 Wochenrhythmus muss die Lastplatte entfernt und mit einem Pinsel oder Staubsauger losen Schmutz entfernt werden.

Die Lastplatte wieder auflegen und den Nullpunkt der Waage prüfen. Eventuell die Waage aus- und einschalten.

9.2.1 Prüfen der Gewichtsanzeige

Referenzgewicht in Höhe von 2x3 kg auflegen und die Anzeige bei 3 bzw. 6kg ablesen. Diese Prüfung ist in regelmäßigen Zeitabständen zu wiederholen.

9.2.2 Lagerhinweis für Thermopapiere

Unbedrucktes Thermopapier ohne direkte Lichteinwirkung (Original verpackt) möglichst im geschlossenen Karton oder ähnlich lagern. Es behält bei Temperaturen bis max. 60° Celsius und max. 65% relativer Luftfeuchtigkeit bis zu 5 Jahren die Druckfähigkeit.

Bedrucktes Thermopapier bleibt ohne direkte Lichteinwirkung bei Temperaturen bis zu max. 30° Celsius und max. 65% relativer Luftfeuchtigkeit bis 10 Jahre lesbar.

9.2.3 Bon-, Etiketten- und Linerlessrollen

Um Störungen am Gerät zu vermeiden, sind nur von Bizerba geprüfte, und freigegebene Bon- und Etikettenrollen zu verwenden. Diese Bon- und Etikettenrollen sind mit einer entsprechenden Nummer gekennzeichnet.
Wir haften nicht für Schäden/Mängel, die durch Verwendung von ungeprüften und nicht freigegebenen Bon-- und Etikettenrollen entstehen.

Bitte bestellen Sie deshalb Bon-, Etiketten- und Linerlessrollen ausschließlich bei Ihrem zuständigen Bizerba--Verkaufsbüro oder direkt bei:

Bizerba GmbH & Co. KG
Papier und Etiketten
Harpener Hellweg 31
44805 Bochum 1
Deutschland
Tel: +49 234 / 9557-0
FAX: +49 234 / 5070247

10 Technische Daten

10.1 Abmessungen

Waage BC II 800

(L)	Länge:	342 mm
(B)	Breite:	462 mm
(H)	Bauhöhe:	90 mm
(H1)	Gesamthöhe:	512 mm

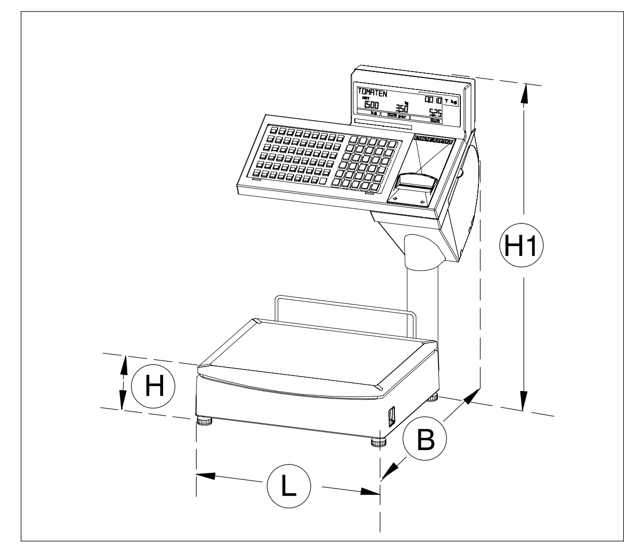


Abb. 105: BC II 800

10

Waage BC II 100

(L)	Länge:	360 mm
(B)	Breite:	432 mm
(H)	Bauhöhe:	174 mm

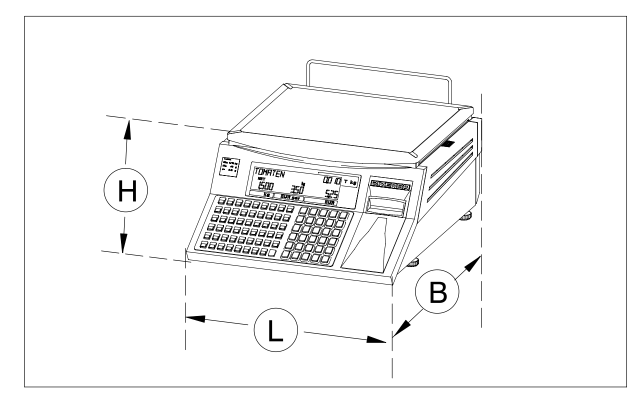


Abb. 106: BC II 100

Waage BC II 200

(L)	Länge:	360 mm
(B)	Breite:	487 mm
(H)	Bauhöhe:	174 mm
(H1)	Gesamthöhe:	461 mm

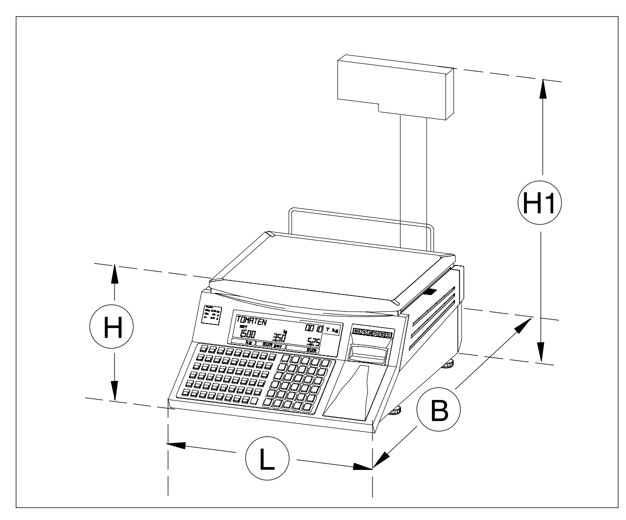


Abb. 107: BC II 200

10.2 Spannungsversorgung

Die elektrische Spannungsversorgung muß den nationalen Vorschriften und Toleranzen entsprechen.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzanschluss
Einphasen-W echselspannung, siehe Angaben auf dem Typenschild.

Zulässige Toleranz der Netzspannung (statisch) normal:
+6% bis -10% vom Nennwert

Netzfrequenz:	50 (60) Hz
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 bis -2%
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	□ 5%
Ableitstrom Schutzleiter max.:	3,5 mA

10.3 Umgebungsbedingungen

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Bedingungen beim Einsatz elektronischer Ladenwaagen, Wäge- und EDV-Systeme, Registriergeräte und ähnlicher Geräte, Gerätekombinationen und Ersatzteile.

Für Fremdgeräte unseres Lieferumfangs gelten vorrangig die Vorschriften des jeweiligen Herstellers sofern sie von unseren Bedingungen abweichen.

Grenzwerte

Gerätefamilie	Schutzart gemäß IP	Temperatur °C Celsius (degF Fahrenheit)				Relative Luftfeuchte %			
		Betrieb		Lagerung		Betrieb		Lagerung[1]	
		min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.
EDV-Systeme	20	+15 (+60)	+30 (+87)	-10 (+14)	+43 (+109)	8	80	20	80
Ladenwaagen	20	-10 (+14)	+40 (+104)	-20 (-4)	+60 (+140)		90		90
Fremdgeräte	Es gelten die Grenzwerte der jeweiligen Hersteller								

[1] Betauung der Geräte nicht zulässig

Stichwortverzeichnis

C

D

E

11

L

M

N

11

P

R

S

T

Anhang

Konformitätserklärung BC II

Konformitätserklärung BC II mit WLAN

eurofins Certificate modas BWLC-V2

Hauptverwaltung Balingen
Postfach 10 01 64, 72301 Balingen
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen, Deutschland





Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der nachfolgend bezeichneten, nichtselbsttätigen Waage

Benennung:	Ladenwaage
Typ:	BC II . . . (BC II 100, 200, 800)
Nr. der EG-Bauartzulassung:	D07-09-014
Nr. der benannten Stelle für die EG-Bauartzulassung:	0102 (PTB)

dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster sowie den geltenden Anforderungen folgender EG-Richtlinien entspricht:

EG-W aagenrichtlinie	2009/23/EG (90/384/EWG)
EG-EMV-Richtlinie	2004/108/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie	2006/95/EG

Angewendete harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

Metrologie:	DIN EN 45501 (OIML R76-Ed. 2006)
EMV:	DIN EN 61000-6-1/2007-10; DIN EN 61000-6-3/2007-09 DIN EN 61000-3-2/2006-10; DIN EN 61000-3-3/2006-06
Sicherheit:	DIN EN 60950-1/2003-03

Die Konformitätserklärung gilt bezüglich der EG-Waagenrichtlinie nur in Verbindung mit einer Konformitätsbescheinigung einer benannten Stelle.
Dieser Satz entfällt, wenn die Konformitätserklärung von Bizerba vorgenommen wurde.

Grundlage für die Konformitätserklärung sind die Vertragsdokumente (Bizerba Auftragsunterlagen). Bei einer nicht mit Bizerba abgestimmten, oder nicht von Bizerba durchgeführten Änderung des oben beschriebenen Geräte-Typs verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Datum: 18.01.2010

Hersteller-Unterschrift: ppa. ....

Angaben zum Unterzeichner: Matthias Harsch
Chief Executive Officer-Sales (CEO-S)
Bizerba GmbH & Co. KG

Hauptverwaltung Balingen
Postfach 10 01 64, 72301 Balingen
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen, Deutschland





Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der nachfolgend bezeichneten, nichtselbsttätigen Waage

Benennung:	Ladenwaage
Typ:	BC II . . . mit WLAN (BC II 100, 200, 800)
Nr. der EG-Bauartzulassung:	D07-09-014
Nr. der benannten Stelle für die EG-Bauartzulassung:	0102 (PTB)

dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster sowie den geltenden Anforderungen folgender EG-Richtlinien entspricht:

EG-W aagenrichtlinie	2009/23/EG (90/384/EWG)
EG-EMV-Richtlinie	2004/108/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie	2006/95/EG

Angewendete harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

Metrologie:	DIN EN 45501 (OIML R76-Ed. 2006)
EMV:	DIN EN 61000-6-1/2007-10; DIN EN 61000-6-3/2007-09 DIN EN 61000-3-2/2006-10; DIN EN 61000-3-3/2006-06
Sicherheit:	DIN EN 60950-1/2003-03
WLAN-Modul:	Siehe Angaben in der Konformitätserklärung des Herstellers.

Die Konformitätserklärung gilt bezüglich der EG-Waagenrichtlinie nur in Verbindung mit einer Konformitätsbescheinigung einer benannten Stelle.
Dieser Satz entfällt, wenn die Konformitätserklärung von Bizerba vorgenommen wurde.

Grundlage für die Konformitätserklärung sind die Vertragsdokumente (Bizerba Auftragsunterlagen). Bei einer nicht mit Bizerba abgestimmten, oder nicht von Bizerba durchgeführten Änderung des oben beschriebenen Geräte-Typs verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Datum: 18.01.2010

Hersteller-Unterschrift: ppa. ....

Angaben zum Unterzeichner: Matthias Harsch
Chief Executive Officer-Sales (CEO-S)
Bizerba GmbH & Co. KG

eurofins Certificate modas BWLC-V2



eurofins | Eurofins Product Service

ACCREDITED TEST HOUSE RECOGNIZED CERTIFICATION BODY

STATEMENT OF DECLARATION OF CONFORMITY

This states that the following designated product

Wireless Ethernet Client Bridge

Brand name: BWLC

Model No.: BWLC-V2

(Product identification)

complies with the maximum emission levels based on the following rules:

47 CFR Part 15 Subpart B

(Identification of regulations / standards)

This statement is issued for

modas GmbH
Belziger Str. 69-71
10823 Berlin, Germany

(Name / Address)

Important Notes:
The following parties are responsible for the compliance of radio frequency equipment in the case of equipment subject to authorization under the Declaration of Conformity procedure (DoC):
(1) The manufacturer or, if the equipment is assembled from individual component parts and the resulting system is subject to authorization under a DoC, the assembler.
(2) If the equipment, by itself, is subject to a DoC and that equipment is imported, the importer.
(3) Retailers or original equipment manufacturers may enter into an agreement with the responsible party designated in (1) or (2) of this section to assume the responsibilities to ensure compliance of equipment and become the new responsible party.
(4) If the radio frequency equipment is modified by any party not working under the authority of the responsible party, the party performing the modifications, if located within the U.S., or the importer, if the equipment is imported subsequent to the modifications, becomes the new responsible party.

A DoC is a procedure where the responsible party makes measurements or takes other necessary steps to ensure that the equipment complies with the appropriate technical standards. Submittal of a sample unit or representative data to the Commission demonstrating compliance is not required unless specifically requested pursuant to §2.1076. The DoC attaches to all items subsequently marketed by the responsible party which are identical, as defined in §2.908, to the sample tested and found acceptable by the responsible party.
(a) The DoC signifies that the responsible party, as defined in §2.909, has determined that the equipment has been shown to comply with the applicable technical standards if no unauthorized change is made in the equipment and if the equipment is properly maintained and operated. Compliance with these standards shall not be construed to be a finding by the responsible party with respect to matters not encompassed by the Commission's rules.
(b) A DoC by the responsible party is effective until a termination date is otherwise established by the Commission.
(c) No person shall, in any advertising matter, brochure, etc., use or make reference to a DoC in a deceptive or misleading manner or convey the impression that such a DoC reflects more than a determination by the responsible party that the device or product has been shown to be capable of complying with the applicable technical standards of the Commission's rules.

§ 2.1072 Limitation on Declaration of Conformity.
(a) The Declaration of Conformity signifies that the responsible party, as defined in §2.909, has determined that the equipment has been shown to comply with the applicable technical standards if no unauthorized change is made in the equipment and if the equipment is properly maintained and operated. Compliance with these standards shall not be construed to be a finding by the responsible party with respect to matters not encompassed by the Commission's rules.
(b) A Declaration of Conformity by the responsible party is effective until a termination date is otherwise established by the Commission.
(c) No person shall, in any advertising matter, brochure, etc., use or make reference to a Declaration of Conformity in a deceptive or misleading manner or convey the impression that such a Declaration of Conformity reflects more than a determination by the responsible party that the device or product has been shown to be capable of complying with the applicable technical standards of the Commission's rules.

§ 2.1073 Responsibilities.

GS LVD E/e-MARK FCC GSM UMTS SAR RADIO CB EMC DECT WLAN 3G Bluetooth R&TTE

This is the result of tests carried out on those samples of the product referred to above which were submitted for testing, in accordance with the specification for the respective standards. Eurofins Product Service GmbH – Accredited Test House – Recognized Certification Body

2010-05-21
(Date)

Jörg Kusig
Certification Body

G0M21003-2945

Eurofins Product Service GmbH
Storkower Straße 38c D-15526 Reichenwalde b. Berlin, Germany, Phone +49 33631 88800 Fax +49 33631 888840

(a) The responsible party, as defined in §2.909, must warrant that each unit of equipment marketed under a Declaration of Conformity is identical to the unit tested and found acceptable with the standards and that the records maintained by the responsible party continue to reflect the equipment being produced under the Declaration of Conformity within the variation that can be expected due to quantity production and testing on a statistical basis.
(b) The responsible party, if different from the manufacturer, may upon receiving a written statement from the manufacturer that the equipment complies with the appropriate technical standards rely on the manufacturer or independent testing agency to determine compliance. However, the test records required by §2.1075 shall be in the English language and shall be made available to the Commission upon a reasonable request in accordance with the provisions of §2.1076.
(c) In the case of transfer of control of the equipment, as in the case of sale or merger of the responsible party, the new responsible party shall bear the responsibility of continued compliance of the equipment.
(d) Equipment shall be retested to demonstrate continued compliance with the applicable technical standards if any modifications or changes that could adversely affect the emanation characteristics of the equipment are made by the responsible party. The responsible party bears responsibility for the continued compliance of subsequently produced equipment.
(e) If any modifications or changes are made by anyone other than the responsible party for the Declaration of Conformity, the party making the modifications or changes, if located within the U.S., becomes the new responsible party. The new responsible party must comply with all provisions for the Declaration of Conformity, including having test data on file demonstrating that the product continues to comply with all of the applicable technical standards.

Guidelines for labelling and user Information for Part 15 and Part 18 devices are contained in KDB document "784748 D01 Labelling Part 15 18 Guidelines v04". Devices subject only to a Declaration of Conformity shall be uniquely identified by the responsible party. This identification shall not be of a format which could be confused with the FCC Identifier required on certified, notified, type accepted or type approved equipment. The responsible party shall maintain adequate identification records to facilitate positive identification for each device.

§ 2.1075 Retention of records.
(a) Except as shown in paragraph (b) of this section, for each product subject to a Declaration of Conformity, the responsible party, as shown in §2.909, shall maintain the following records:
(1) A record of the original design drawings and specifications and all changes that have been made that may affect compliance with the requirements of §2.1073.
(2) A record of the procedures used for production inspection and testing (if tests were performed) to insure the conformance required by §2.1073. (Statistical production line emission testing is not required.)
(3) A record of the measurements made on an appropriate test site that demonstrates compliance with the applicable regulations. The record shall contain:
(i) The actual date or dates testing was performed;
(ii) The name of the test laboratory, company, or individual performing the testing. The Commission may request additional information regarding the test site, the test equipment or the qualifications of the company or individual performing the tests;
(iii) A description of how the device was actually tested, identifying the measurement procedure and test equipment that was used;
(iv) A description of the equipment under test (EUT) and support equipment connected to, or installed within, the EUT;
(v) The identification of the EUT and support equipment by trade name and model number and, if appropriate, by FCC Identifier and serial number;
(vi) The types and lengths of connecting cables used and how they were arranged or moved during testing;
(vii) At least two photographs showing the test set-up for the highest line conducted emission and showing the test set-up for the highest radiated emission. These photographs must be focused originals which show enough detail to confirm other information contained in the test report;
(viii) A description of any modifications made to the EUT by the testing company or individual to achieve compliance with the regulations;
(ix) All of the data required to show compliance with the appropriate regulations;
(x) The signature of the individual responsible for testing the product along with the name and signature of an official of the responsible party, as designated in §2.909; and
(xi) A copy of the compliance information, as described in §2.1077, required to be provided with the equipment.
(b) If the equipment is assembled using modular components that, by themselves, are subject to authorization under a Declaration of Conformity and/or a grant of certification, and the assembled product is also subject to authorization under a Declaration of Conformity but, in accordance with the applicable regulations, does not require additional testing, the assembler shall maintain the following records in order to show the basis on which compliance with the standards was determined:
(1) A listing of all of the components used in the assembly;
(2) Copies of the compliance information, as described in §2.1077 for all of the modular components used in the assembly;
(3) A listing of the FCC Identifier numbers for all of the components used in the assembly that are authorized under a grant of certification;
(4) A listing of equipment modifications, if any, that were made during assembly; and
(5) A copy of any instructions included with the components that were required to be followed to ensure the assembly of a compliant product, along with a statement, signed by the assembler, that these instructions were followed during assembly. This statement shall also contain the name and signature of an official of the responsible party, as designated in §2.909.
(c) The records listed in paragraphs (a) and (b) of this section shall be retained for two years after the manufacture or assembly, as appropriate, of said equipment has been permanently discontinued, or until the conclusion of an investigation or a proceeding if the responsible party is officially notified that an investigation or any other administrative proceeding involving the equipment has been instituted. Requests for the records described in this section and for sample units also are covered under the provisions of §2.946.

§ 2.1076 FCC inspection and submission of equipment for testing.
(a) Each responsible party, upon receipt of a reasonable request, shall submit to the Commission the records required by §2.1075 or one or more sample units for measurements at the Commission's laboratory.
(b) Shipping costs to the Commission's Laboratory and return shall be borne by the responsible party. In the event the responsible party believes that shipment of the sample to the Commission's Laboratory is impractical because of the size or weight of the equipment, or the power requirement, or for any other reason, the responsible party may submit a written explanation why such shipment is impractical and should not be required.

§ 2.1077 Compliance information.
(a) If a product must be tested and authorized under a Declaration of Conformity, a compliance information statement shall be supplied with the product at the time of marketing or importation, containing the following information:
(1) Identification of the product, e.g., name and model number;
(2) A statement, similar to that contained in §15.19(a)(3) of this chapter, that the product complies with part 15 of this chapters; and
(3) The identification, by name, address and telephone number, of the responsible party, as defined in §2.909. The responsible party for a Declaration of Conformity must be located within the United States.
(b) If a product is assembled from modular components that, by themselves, are authorized under a Declaration of Conformity and/or a grant of certification, and the assembled product is also subject to authorization under a Declaration of Conformity but, in accordance with the applicable regulations, does not require additional testing, the product shall be supplied, at the time of marketing or importation, with a compliance information statement containing the following information:
(1) Identification of the assembled product, e.g., name and model number.
(2) Identification of the modular components used in the assembly. A modular component authorized under a Declaration of Conformity shall be identified as specified in paragraph (a)(1) of this section. A modular component authorized under a grant of certification shall be identified by name and model number (if applicable) along with the FCC Identifier number.
(3) A statement that the product complies with part 15 of this chapter.
(4) The identification, by name, address and telephone number, of the responsible party who assembled the product from modular components, as defined in §2.909. The responsible party for a Declaration of Conformity must be located within the United States.
(5) Copies of the compliance information statements for each modular component used in the system that is authorized under a Declaration of Conformity.
(c) The compliance information statement shall be included in the user's manual or as a separate sheet. In cases where the manual is provided only in a form other than paper, such as on a computer disk or over the Internet, the information required by this section may be included in the manual in that alternative form, provided the user can reasonably be expected to have the capability to access information in that form.

The statement is valid only in accordance with the test report No. G0M21003-2945-C-2 and when the product is manufactured in accordance with the tested sample.


eurofins | Eurofins Product Service

EXPERTISE

Expert Opinion of the Notified Body based on the Conformity Assessment according to Annex IV of the R&TTE Directive 1999/5/EC

Eurofins Product Service GmbH

EU Identification Number **0681**

recognized by

Bundesnetzagentur

BNetzA-bS-02/51-53

Registration Number: **G0M21003-2945-C**

Certificate Holder: **modas GmbH, Belziger Str. 69-71**
10823 Berlin, Germany

Model Name: **BWLC-V2**
Brand Name: **BWLC**

Product Description: **Wireless Ethernet Client Bridge**

Applied harmonised Standards:		
	Safety/Health:	EN 60950-1:2006+A11:2009
		EN 50385:2006
	EMC:	EN 301 489-17 V2.1.1:2009-05
		EN 301 489-1 V1.8.1:2008-04
	Radio:	EN 301 893 V1.5.1:2008-12
		EN 300 328 V1.7.1:2006-10

This certificate is issued in accordance with Annex IV of the R&TTE Directive 1999/5/EC of 9th March, 1999 and is only valid in conjunction with the following annex: - 1 -

Marking Example according to Article 12 of the R&TTE Directive: CE0681ⓘ

Reichenwalde, 28 June 2010
Ort, Ausstellungsdatum
Place, Date of Issue

Unterzeichnet von/Signed by Jörg Kusig
Benannte Stelle/Notified Body

Eurofins Product Service GmbH
Storkower Straße 38c, D-15526 Reichenwalde b. Berlin, Germany, Phone +49 33631 88800 Fax +49 33631 888640

Opinion on the essential requirements

Article 3.1a) Health and Safety	no remarks
Article 3.1.b) electromagnetic compatibility	based on modular approval
Article 3.2 effective use of the radio spectrum	based on modular approval

Manufacturer(s)	modas GmbH Belziger Str. 69-71 10823 Berlin, Germany

System description

Frequency band(s)	**a:** 2400 - 2483.5 MHz , **b:** 5150 - 5350 MHz, **c:** 5470 - 5725 MHz
Operating frequency	**a:** 2412 - 2472 MHz, **b:** 5180 - 5320 MHz, **c:** 5500 - 5700 MHz
Channel	**a:** 13, **b** - **c:** 19
Transmit power	**a:** 59.57 mW e.i.r.p., **b** - **c:** 49.0 mW e.i.r.p.
Type of modulation	DSSS, OFDM
Type of antenna	printed dualband inverted F Antenna, permanently attached with a unique connector, Gain of the antenna: 0 dBi
Mode of operation (simplex/duplex)	duplex
Duty cycle *	≤ 100 %
Comments	Sub-class 22 “Wideband Data Transmission Systems “ *) Sub-class 54 “Wideband Data Transmission Systems operating in the 5470 - 5725 MHz band” **) *) *“Equipment within the scope of subclass 22, but capable also of operating at 100 mW across the whole of the frequency band is not to be considered a class 1 device. They can be operated in the EU without restrictions indoor, but cannot be operated outdoors in France in the whole of the band until further notice. They have to be marked with the alert sign accordingly. Member States have however agreed, that they do not need to be notified to Member States under Article 6.4 of Directive 1999/5/EC, provided that users are informed about the restrictions of use.”.* ***) Equipment, which can operate in both frequency bands 5150-5350 MHz and 5470-5725 MHz and which is compliant with the Commission Decision Decision 2005/513/ECas amended by Decision 2007/90/EC and the essential requirements of the R&TTE Directive, is considered as Class 2 equipment although this equipment is exempted from the notification procedure referred to in article 6.4 of the Directive 1999/5/EC.*

Technical Construction File

essential components of the technical construction file:

Test Report(s)	**Safety/Health:**	**G0M21003-2945-L** **G0M21003-2945-CC**
	EMC:	**G0M21003-2945-E-15**
	Radio:	**G0M21003-2945-T-45** **G0M21003-2945-T-48**
User manual	BWLC-V2, Version: 2e	
Technical Documentation	BWLC-V2	
including:	PCB Layout, Version: 1.2 Circuit diagram, May 06, 2009 Part list, Version: 1.2	
Declarations:	Acc. to Article 3.1a:	protection health/safety
	Acc. to Article 3.1b:	relating electromagnetic compatibility
	Acc. to Article 3.2:	relating radio spectrum

Obligations of the Certificate Holder

An opinion is valid at the time of issue and relates only to the situation at that time. It is the manufacturer's responsibility to seek an updated opinion if they believe that a change in design, manufacture, requirements or any other matter calls in to question the validity of the opinion.

In this sense, there is no "duration of validity" for a notified body opinion. It remains valid for so long as the circumstances relevant to its issue remain unchanged. If there is a change, then it is the responsibility of the manufacturer to determine the need for a new or updated opinion.

The Declaration of Conformity must be supplied with each product; it can be a separated leaflet or be printed in the users manual or packaging.

Equipment, which at the time of placing on the market contains as an integral part a R&TTE component, which should not be removed by the user, should be marked according to the R&TTE Directive. In addition in its user manual it should comply with the R&TTE Directive and e.g. indicate geographic limitations of use.